



VORWORT.

Das vorliegende Vocabularium ist in Württemberg nicht unbekannt. Der hochverdiente, wegen seiner umfassenden Gelehrsamkeit wie seiner Erfolge als Lehrer, insbesondere des Hebräischen allgemein verehrte † Ephorus am evangelischtheologischen Seminar zu Urach, Dr. L. H. Kapff, hatte in dieser Stellung (1854—1869) für seine Schüler ein „hebräisches Vocabular in alphabetischer Ordnung mit Zusammenstellung von Synonymen und ähnlich lautenden Wörtern“ verfasst, das er bis zu seinem Tode (1869) vielfach umarbeitete und — unter anderem namentlich durch Zusammenstellung analoger Wortformen — erweiterte. Seine Schüler schrieben sich dieses Vocabular ab, und so hat sich dasselbe als Manuscript bis auf den heutigen Tag in vielen Exemplaren erhalten und wird immer noch, namentlich von Lehrern des Hebräischen, vielfach benützt. Wenn ich mich nun entschlossen habe, dieses Vocabular zum Druck zu bearbeiten und der Öffentlichkeit zu übergeben, so geschieht dies keineswegs in dem Glauben, als ob ich unter den

gewesenen Schülern des Verewigten dazu der berufenste wäre; aber so lange ich hebräisch lerne, und mehr noch seit ich es zu lehren habe, bin ich meinem theuren Lehrer immer gerade auch für den Besitz dieses Büchleins sehr dankbar gewesen, und die Überzeugung drängte sich mir immer mehr auf, dass es doch das praktischste Hilfsmittel ist, das wir in dieser Beziehung haben, eine Überzeugung, in der ich durch das Urtheil mehrerer namhafter Lehrer des Hebräischen bestärkt worden bin. Um nun das Werkchen in erster Linie meinen Schülern in die Hände geben zu können, und um es zugleich weiteren Kreisen zugänglich zu machen, entschloss ich mich, nicht ohne manchfache Aufforderung, durch diese Bearbeitung den Versuch zu machen, es noch ferner am Leben zu erhalten. Ich bin mir bewusst, damit einen vielfach gehegten Wunsch zu erfüllen, und kann meinerseits nur wünschen, dass die Hoffnung wirklich in Erfüllung gehen möge, die mir mein verehrter Freund, Herr Rektor Dr. Pressel in Heilbronn zur Ermunterung vorhielt, dass durch die Herausgabe dem Unterricht im Hebräischen ein guter Dienst geleistet werde.

Der Zweck des Büchleins ist durchaus nur, ein practisches Hilfsmittel für den Gymnasialunterricht im Hebräischen, namentlich beim Lesen des Alten Testaments, zu sein, indem es zur Aneignung eines gediegenen Schatzes grammatikalischer und lexikalischer, wie auch sachlicher Kenntnisse die Mittel und die Anleitung bieten will. Durch die Zusammenstellung von synonymen Vocabeln und Ausdrücken soll der Vortheil der sachlichen Anordnung mit dem der alphabetischen verbunden werden. Durch

letztere ist eine mit der Lectüre selbst Hand in Hand gehende Benutzung und Aneignung des Gebotenen erleichtert und empfohlen. Auch die Unterscheidung der 213 am häufigsten (durch **), der ⁶²³ häufig (durch *), und der 994 weniger häufig vorkommenden Vocabeln mag für den Unterricht ein practischer Fingerzeig sein. Über die Berechtigung dieser Unterscheidung im einzelnen mögen freilich die Ansichten auseinandergehen, wie ich auch durch die Angabe ähnlich und gleich lautender Wörter und analoger Formen kaum hoffen kann, allen Wünschen gerecht geworden zu sein. Immerhin mögen diese Zusammenstellungen trotz oder vielleicht auch gerade wegen der sich etwa fühlbar machenden Unvollkommenheiten auf den Schüler in Beziehung auf sprachliche Beobachtung und Vergleichung anregend wirken, so dass das Büchlein auch in dieser Beziehung seine Bestimmung, ein practisches Hilfsmittel zu sein, erfüllen dürfte.

Mir lagen zu meiner Bearbeitung 2 Manuscripte vor, mein eigenes aus den Jahren 1858—62, und eines aus den J. 1862—66, beide grösstentheils von Kapff selbst corrigirt und revidirt. In letzterem hatte sich Kapff mehr an das Lexicon von Fürst, in ersterem mehr an das Gesenius'sche angeschlossen. Ich folgte in der Hauptsache wieder der früheren Bearbeitung; doch glaubte ich mir in Zusätzen, Kürzungen, Umstellungen ganz freien Spielraum gestatten zu müssen, ohne dass ich es für nöthig oder thunlich gehalten hätte, Abweichungen vom Manuscript besonders kenntlich zu machen. Dass ich mir meine Arbeit nicht gerade leicht gemacht habe, dass ich namentlich nicht in die Breite gearbeitet habe, sondern auf dem kleinsten

Raum möglichst vieles, und doch nicht zu vielerlei zu geben bemüht gewesen bin, wird jeder erkennen, der es für der Mühe werth halten sollte, ein Manuscript mit vorliegender Ausgabe zu vergleichen. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, dass mir nicht auch jetzt noch manches der Kürzung fähig erscheint, das bei einer etwaigen 2. Auflage Nöthigerem Platz machen könnte.

Ulm, 5. Oktober 1881.

Prof. Dr. Ableiter.

Insgesamt

1800 Einträge
davon mit

* * 213 Einträge

+ 623 Einträge

ohne 994 Einträge

Erklärung der Abkürzungen

soweit dieselben nicht sonst allgemein gebräuchlich sind oder Zusammenhang sich erklären.

Ä. L. = Ähnlich lautend; — gl. L. = gleich lautend.

ä. K. = ἀναξ λεγόμενον; ap. = apocript.

Art. = Artikel; — Ausn. = Ausnahme(n).

bes. = besonders.

c. = commune, oder bei acc., suff. = cum (mit).

caus. = causativ; — conj. = Conjunction; — contr. = contr.

Dag. f. = Dagesch forte; Dag. dir. = D. dirimens.

dagg. = dagegen; — Dec. = December; — denom. = deno.

d. h. u. d. i. = das heißt u. das ist.

du. = dualis; pl. = pluralis; sing. = singularis.

eig. = eigentlich; — entsp. = entsprechend.

f. = femininum; m. = masculinum.

GB. = Grundbedeutung, Grundbegriff.

Gen. = Genesis; — Ges. = Gesenius (d. i. Grammatik v. Ges.
22. Aufl.).

gew. = gewöhnlich; — Gutt. = Guttural(en).

π loc. = He locale.

id. = idem; — imp. = imperativ; — inf. infinitiv.

instr. = instrumentale; — intr. = intransitiv.

Jos. = Jemia; Isr. = Israel.

Kam. imp. = Kamez impurum; — Koh. = Koheleth.

Okt. = Oktober; — opp. = oppositum (Gegensatz).

par. = persisches; — pl. t. = plurale tantum.

1. pl. = 1. Pers. Plur.; — 1. sing. = 1. P. sing.

po. = poetisch; pros. = prosaisch.

prae. = Praefix; suff. = Suffix.

S. = Sahe; P. = Person.

sc. = scilicet; — sp. = später; — sq. = sequitur; st. = statt.

st. c. = status constructus; st. abs. = st. absolutus.

St.W. = Stammwort; — Syn. = Synonyma; — s. v. a. = so

verk. = verkürzt; vw. = verwandt.

Ws. = Wurzel; — Z. = Zeichen; a. Bes. = zur Bezeichnung

Berichtigungen.

Unter אָבֵר Z. 8. l.: zu |Grunde *g.* (= gehen); — u. אָזֵר Z. 2. l.: אָזֵר; — st. אָשֵׁם s. versch. l.: אָשֵׁם; — u. אָשֵׁר Z. 4. l.: אָשֵׁ st. אָשֵׁ; — u. אָשֵׁ Z. 4. l.: אָשֵׁ; — u. אָשֵׁ Z. 3. l.: אָשֵׁ; — u. אָשֵׁ l.: umzäunter; — u. אָרֵ Z. 4. l.: von G.; — u. אָרֵה Z. 2. l.: אָרֵה; — u. אָרֵה Z. 11. l.: אָרֵה st. אָרֵה; — u. אָרֵה Z. 3. l.: *edler* st. *alter*; — u. אָרֵה Z. 4. l.: אָרֵה st. אָרֵה; — u. אָרֵה Z. 2. l.: von —; — u. אָרֵה Z. 4. l.: cf. אָרֵה; — st. אָרֵה Z. 1. l.: אָרֵה; — u. אָרֵה Z. 2. l.: אָרֵה; — u. אָרֵה Z. 1. l. Mess —; — u. אָרֵה Z. 5. l.: אָרֵה; — u. אָרֵה Z. 7. l. אָרֵה st. אָרֵה. —

Dass manche *Zeichen* abgesprungen sind, ist z. B. bei אָרֵה (u. אָרֵה), bei אָרֵה (u. אָרֵה), bei אָרֵה besonders bedauerlich.

- **אָב** *m.* Vater; *st. c.* אָבִי; *c. suff.* אָבִי, אָבִיה, אָבִיו, אָבִיכֶם; *pl.* אָבוֹת; *c. suff.* אָבוֹתֵיכֶם, אָבוֹתַי. — *Syn.* מוֹלִיד u. יֹלֵד Erzeuger. — *Ä. l.* אָה auch; אָה *m.* Zorn; עָב *c.* Wolke; אָבִיו u. אָבִיב (*coll.* Ähren); אָבִי u. אָבִיא (ich werde bringen); אָבוֹת u. עָבוֹט *m.* Pfand; עָבַח belaubt; עָבַח *c.* Strick; עָפוֹת (*pl. fem. part. v.* עָפָה) fliegend.
- *אָבַד** verloren gehen, sich verlieren, umkommen; *fut.* יֵאָבֵד, *paus.* יֵאָבֵד; *Pi.* אָבַד, *Hi.* הֵאָבִיד verderben, zu Grunde richten. — *Syn.*: בָּלַע u. נִבְלַע zu Grunde gehen; נִגְזַר, נִקְמָה u. נִקְמָה vertilgt werden; נִכְרַת ausgerottet werden; נִסְפָּה u. נִסְפָּה weggerafft werden; עָבַר vorübergehen, untergehen; הִתְרַדַּע heftig erschüttert werden, zu Grunde cf. ferner כָּרַת ausrotten. — *Ä. l.* עָבַד dienen; עָבַט abborgen. — (*Weitere 5 Verba ע"א mit fut. "יא sind:* אָבַח wollen, אָבַל essen, אָמַר sagen, אָפַח backen, אָחַז [*fut.* יֵאָחַז, auch יֵאָחַז] ergreifen).
- *אָבַח** willig sein, wollen (mit לֹ u. *inf.*); gehorchen (mit לֹ); *fut.* יֵאָבַח. — *Syn.* הִתְנַדַּב sich willig zeigen; לֹ שָׁמַע mit לֹ, חָסַף mit לֹ u. *inf.* geneigt sein, הוֹאִיל mit לֹ unternehmen, — wollen. — *Ä. l.* אָפַח kochen; עָבַח dick sein.
- **אָבִוֶן** dürftig, arm (*v.* אָבַח); (*opp.* עָשִׁיר reich); elend, unglücklich. — *Syn.* מִחְסוֹר ein Dürftiger; מִסְכֵּן u. מִסְכֵּן arm, dürftig; cf. ferner דָּל elend.
- *אָבַל** trauern (*po.*), *fut.* יֵאָבַל, *Hithp.* הִתְאָבַל id. (*pros.*). — *Syn.* אָמַל (verschmachten), קָמַד (klagen), קָדַר (in schmutzigen Kleidern gehen), — trauern.

אָבֵל trauernd; *pl.* אַבְלִים, *st. c.* אַבְלִי. — *A. l.* אָמֵל dunkel.

אָבֵל *m.* Trauer; *c. suff.* אַבְלָה. — *Syn. cf.* מִסְפָּד.

אָבֵל sicherlich, fürwahr; aber, jedoch (*sp.*). — *Syn.* אֲמֵנָה, אֲמֵנִים, אֲמֵנָה (nur mit ו interrog.), אֲמֵן wahrlich; אָבֵן fürwahr, aber; אָף, gewiss! nur; jedoch; רק gewiss, nur; אֲלֵם, אֲלֵם, אֲלֵם; אָבֵן, אָבֵן, אָבֵן nur dass, aber, jedoch.

אָבֵן *f.* Stein, Gewicht; *pl.* אַבְנִים, *st. c.* אַבְנִי; אָבֵן volles Gewicht. — *Syn. cf.* צִיר; zu „Gewicht“ *cf.* מִשְׁקָל.

אָבֵן *m.* Gürtel (des Priesters). — *Syn.* אֲזוּר *m.*, חֲגוּר *m.* אֲזוּר *f.*, חֲגוּרָה *u.* מִזָּה *m.* Gürtel; חֲשׂוֹב *m.* G. des Ephod; קֶשֶׁרִים *m.* G. v. Frauen.

אָבֵק *m.* zarter Staub. — *Syn.* עָפָר *m.*, שְׂחֹק *m.*, דָּבָא *m.* (Zermalmtes) — Staub.

אָדוֹן *m.* Herr; (*Stw.* אָדוֹן = אָדוֹן herrschen); *pl.* אֲדוֹנִים Herren; als *pl. exc.* Herr; אֲדוֹנִי Herr (v. Gott.) — *Syn.* בָּעַל *m.* Herr; נָבִיר *m.* id., Herrscher.

אָדָם *m.* Mensch, *coll.* Menschen; (*ohne plur. u. st. c.*); אָדָם alle Menschen; בְּנֵי אָדָם Menschensohn; אָדָם Menschenkinder. — *Syn.* אִישׁ Mann, אֲנָשִׁים Menschen; אָנָשׁ (*po.*) Mensch; מְרִים *m.* Männer, Leute.

אָדָם roth; *fem.* אֲדָמָה; (אָדָם roth sein). — *Syn.* אֲדָמוֹנִי id.; לָבוֹן *cf.*

אֲדָמָה *f.* Erdboden, Erde, Land; *st. c.* אֲדָמָה. — *Syn.* אֲרֶץ *f.* Erde, Land; חֲבֵל *f.* (bewohnte) Erde (*po.*); הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ die ganze geschaffene Welt; חֲלָד *m.* Lebensdauer, Welt (*po.*).

אָהַב lieben; *paus.* אָהַב; *ebenso in* אֲהַבָּה, אֲהַבָּה; *fut.* יֵאָהַב *u.* יֵאָהַב, *c. suff.* יֵאָהַבָה; 1. *sing.* אָהַב *u.* אָהַב; *inf.* אֲהַב, häufiger אֲהַבָה; *imp.* אָהַב, *pl.* אָהַבו. — *Syn.* רָחַם lieben; *cf.* אֲהַבָה *jem.* anhängen; רָצָה Wohlgefallen haben.

אֲהַבָה *f.* Liebe (*eig. inf.*); *c. suff.* אֲהַבָתִי. — *Syn.* חֶסֶד *m.* (Gnade), רַחֲמִים (Erbarmen), *pl.* הוֹדִים (Liebkosungen), — Liebe.

אֲהַל *m.* Zelt, Hütte, Wohnung überh.; *c. suff.* אֲהַלִי, אֲהַלִי; mit ו *loc.* אֲהַלָה; *pl.* אֲהַלִים, mit *praef.* אֲהַלִים, *st. c.* אֲהַלִי — *Syn.* סֹכָה *f.* *u.* סֹך *m.* Hütte, Laube; מְלִיכָה *f.* Nachthütte (des Wächters im Garten); zu „Wohnung“ *cf.* מוֹשָב

- *אוֹר oder (= *vel*; v. אָוַה wollen).
- אוֹרוֹת Umstände; "עַל־דְּבַר = על־דְּבַר wegen. — *Syn.* zu „wegen“ cf. מֵעַן.
- (אוֹתָהּ), *Pi.* אָוַה wünschen, begehren; *Hithp.* הִתְאַוָּה id.; *fut.* אֶפְוֶה. — *Syn.* יִתְחַוֶּה. — *Syn.* חָמַד c. *acc.*, לְ חָמַד begehren; u. נָכַסָה u. נָכַסָה mit לְ sich sehnen nach; עָרַג עָלֶיךָ verlangen nach; שָׁאָה עָלֶיךָ (schnappen, lechzen), id. אֶל־ עֵינַיִם אֶל־ hinblicken auf etw. (mit Verlangen) — *A. l.* עָוָה umkehren.
- אוֹי m. Wehe; *interj.* ach! wehe! *ebenso* אֵי (für אוֹי) wehe! הוֹי id.
- *אוֹיִל thöricht, Thor. — *Syn.* סָכָל u. כְּסִיל m. Thor; קָבַל Thor, Narr, Gottloser; פְּתִי עֲפֹתִי einfältig; בְּלִי דַעַת unverständlich; חָסַר לֵב id.
- *אוֹלֵי־נָא wenn nicht, ob nicht = vielleicht; (= לִי; אוֹ לִי = לי, לא, לא, לי). — *Syn.* מִי יָדַע wer weiss?
- אוֹלָם m. Vorhalle; *st. c.* אוֹלָם; *pl.* אוֹלָמִים; *adv.* (eig. = *vorn*) dagegen, nichts desto weniger; (cf. אֲבָל).
- אוֹלָה f. Thorheit, Gottlosigkeit. — *Syn.* כְּסָל m. (Lende; dann wie) כְּסָלָה f. Thorheit (*GB.* v. כָּסַל u. אֹר *dick sein*; cf. *pinguis*); נְבִלָה f. id.; קָוִי m. u. פְּתִיחוֹת f. Einfalt; הוֹלָלָה f. Thorheit, Tollheit; חָסַל m. u. חָסָלָה f. Abgeschmacktes, Thörichtes.
- אוֹן m. Mühe, Noth; Eitles, Nichtiges; Lüge; Nichtswürdigkeit, Frevel; *c. suff.* אוֹנָה, אוֹנָם; *pl.* אוֹנִים. — *Syn.* קָבַל m. (Hauch), Nichtiges; רֵיק Leeres, Eitles; מַחֲוֹה m. Oede; Eitles; שָׁוָא m. Lüge, Eitles, Frevel; רֵבֵרֵי רֵחַ Windiges; בְּלִי־עֵל m. Nichtswürdigkeit; zu „Lüge“ cf. כָּזָב, zu „Mühe“ עָמַל, zu „Noth“ צָרָה, zu „Frevel“ חָטָאת.
- אוֹנָה m. Kraft; Reichthum. — *Syn.* cf. גְּבוּרָה; הוֹן.
- אוֹצָר m. Vorrath, Schatz; *pl.* אוֹצָרוֹת — *st. c.* אוֹצָרוֹת. — *Syn.* אֶסְפָּסָפִים m. Vorräthe; גְּזָזִים m. Schätze; צְמִיחִים (cf. צִמְחָה) id.; חֹסֶן m. Schatz, Besitzthum; אֶסְפָּסָפִים m. Vorrathskammer; מִטְמֹנֶת m. id., Schatz; מִסְכְּנֹת f. Vorräthe, Magazine.
- *אוֹרֵי־הַיָּם hell werden; *perf., imp.* u. *inf.* אוֹר; *fut.* יִאֹר; *Ni.* נִאֹר leuchten, hell werden; *fut.* יִאֹר; *inf. mit לְ* לִאֹר לְ (= לְהִאֹר); *part.* נִאֹרֵר glänzend, herrlich; *Hi.* הִאִיר erleuchten; הִאִיר אֶל־ jem. gnädig anblicken; "הִאִיר עֵינַי פֶּן־" jem. erheitern, erquickern. — *Syn.* הִלַּל (cf. הִלַּל) (Licht ver-

breiten), **הוֹרִיעַ** (glänzen), **נָגַה** (strahlen), **נָהַר** (strömen, dann *vor Freude l.*), — leuchten; **הִזְהִיר** glänzen; **הִזְהִיר** leuchten machen. — *Ä. l.* **עוֹר** *m.* Fell; **הִעִיר** erwecken.

****אֹרֶךְ** *m.* Licht. — *Syn.* **אֹרֶר** *m.* Lichtgegend, Osten; **אֹרֶחַ** *f.* Licht (po.); **מֵאוֹר** *m.* Lichtkörper, Leuchter; **נֵר** *m.* Leuchter; **מְנוֹרָה** *f.* id.; **צִוְרֵי** *m.* Licht. — *Ä. l.* **אֹרְךָ** dein Licht, u. **אֹרְךָ** ich werde dich unterweisen.

****אוֹת** *c.* (Feld- Erinnerungs- Vor- Wahr- Kenn-) Zeichen; Wunder, (**σημεῖον**); *pl.* **אוֹתוֹת**, *c. suff.* **אוֹתוֹתָם**. — *Syn.* **מוֹפֵת** *m.* Zeichen, Wunder, (**τέρας**); **נִפְלְאוֹת** (Ausserordentliches), Wunderbares; **מִלְאָה** *m.* id.; **מִוְרָא** *m.* (Furcht), Staunenswerthes, Wundervolles; **נִוְרָאוֹת** *f.* furchtbare, wunderbare Thaten; **מַעֲלָלִים** u. **עֲלִילוֹת** Grossthaten, Wunderthaten Gottes; **גְּבוּרוֹת** *f.* Machtthaten Gottes.

****אָז** damals, dann; *mit fut. u. perf.*; **מֵאָז** ehedem; seit. — *Ä. l.* **עַז** stark.

(**אָזַן**) *Hi.* **הִזְמִין** die Ohren spitzen, zuhören, gehorchen; *fut.* **הִזְמִין**. — *Syn.* cf. **שָׁמַע**.

***אָזְנוֹ** *f.* Ohr; *du.* **אָזְנִים** (auch für den *plur.*)

***אָזַן** umgürten; *fut.* **יָאָזַר**, *c. suff.* **יָאָזְרִי**; *Ni.* **נָאָזַר** *pass.*; *Pi.* **אָזַר** (*part. c. suff.* **מֵאָזְרִי**) umgürten; *Hithp.* **הִתְאָזַר** sich gürten, sich rüsten. — *Syn.* **הִתְאָזַר** umgürten; **הִתְאָזַר** id.; **אָסַר** id., (bes. d. *Ephod* anziehen). — *Ä. l.* **אָסַר** fesseln; **עָזַר** helfen.

אֲנָחְדָּא *m.* Eingeborener, Einheimischer; (v. **זָרַח** aufsprossen).

****אָחִי** *m.* Bruder; Verwandter; Landsmann; Freund; Nächster; *st. c.* **אָחִי**; *c. suff.* **אָחִי**, **אָחִיר**, **אָחִיכֶם**; *pl.* **אָחִים**, *st. c.* **אָחִי**, *c. suff.* **אָחִי**, **אָחִיר**, **אָחִיכֶם**; **אִישׁ אֶל־אָחִיר** = einer zum andern. — *Syn.* **בֶּן־אָבִי**, **בֶּן־אָמִי** = mein Bruder; cf. **רֵעַ** *m.* Freund, Nächster. — *Ä. l.* **אָךְ** gewiss.

****אָחִיד** einer, der erste; *st. c.* **אָחִיד**; *pl.* **אָחִידִים** einige; *fem.* **אָחִידָה** (*für אָחִידָה*), *paus.* **אָחִידָה**; **אָחִיד מִן־הָעָם** einer aus dem Volke; **אִישׁ אָחִיד אִישׁ אָחִיד** je ein Mann. — *Syn.* cf. **רִאשׁוֹן** der erste.

אָחִיר Rückseite; *dah.* Westen (*opp.* **קִדְמָה**; cf. **רִמְיָן**); *adv.* hinten, zurück; "סִיר אָחִיר" zurück weichen; **אָחִירִים** hintere Seite.

*אָחוּת *f.* Schwester; *st. c.* אָחוֹת; *c. suff.* אַחוּתִי; *pl.* (אָחוֹת) אַחוּתַי.

*אָחֵז ergreifen (mit אָחֵז); *fut.* יִאָחֵז, auch יִחַז (cf. אָבָד); *Ni.* נִאָחַז *pass.*; נִאָחַז (*denom.* v. אָחֵז), *fut.* יִאָחֵז sich in Besitz setzen. — *Syn.* אָחֵז ergreifen; לָכַד fangen, einnehmen; לָקַח ergreifen, nehmen; נָקַשׁ verstricken, fangen; נָחַץ erfassen, festhalten; נָחַץ fassen, ergreifen. — *A. l.* אָחַז ergriffen, u. אָחֵז ich werde mich erbarmen.

אָחֵז *f.* Besitz. — *Syn.* cf. נְחֵלָה.

אָחַר nur 1. *sing. fut.* אָחַר (für אָחַר; cf. אָהַב) zurückbleiben, zögern; *Pl.* אָחַר id.; *causat.* aufhalten, verzögern; 3. *pl.* אָחַרוּ; *fut.* יִאָחַר; *part.* מֵאָחַר. — *Syn.* בּוֹשֵׁשׁ zaudern; אָחַר zögern, warten; אָחַר אָחַר zögern. — *A. l.* עָבַר ins Verderben stürzen.

**אָחֵר (mit *Dag. f. impl.*) ein anderer; *pl.* אַחֵרִים; *fem.* אַחֵרֹת, *pl.* אַחֵרוֹת (wie v. אָחַר).

*אָחֵר (eig. *Subst.* = der hintere Theil); *adv.* nachher, *praep.* nach; *st. c. pl.* אַחֵרִי hinter, nach; *c. suff.* אַחֵרִי; אַחֵרִי אַחֵרִי nachher; אַחֵר אַחֵר, אַחֵר אַחֵר, אַחֵר אַחֵר nachdem.

*אָחֵרִיג, zukünftig; letzter; westlich; אַחֵרִיג, אַחֵרִיג, אַחֵרִיג, אַחֵרִיג das mittelländische Meer; אַחֵרִיג, אַחֵרִיג, אַחֵרִיג zuletzt, (*opp.* בְּרֵאשִׁיטָה zuerst); אַחֵרִיג Nachkommen. — *Syn.* אַחֵרִיג zukünftig; אַחֵרִיג (= אַחֵרִיג v. אַחֵרִיג) der letzte.

*אָחֵרִיג *f.* Ende, Ausgang; Zukunft; Nachkommenschaft. — *Syn.* cf. אַחֵרִיג *m.* Ende; אַחֵרִיג *m.* Nachkommen.

אָחֵרִיג, אָחֵרִיג, אָחֵרִיג leise, langsam; אָחֵרִיג (eig. *nach meiner Gemächlichkeit*), gemächlich. — *Syn.* אָחֵרִיג u. אָחֵרִיג im Verborgenen, leise; אָחֵרִיג in der Stille, heimlich.

אָי wo? *c. suff.* אָי, אָי, אָי wo (bist) du etc? *st. c.* אָי; אָי אָי welcher? wo? אָי אָי von welchem? woher? אָי אָי aus welcher Stadt? — *Syn.* אָי wo? wo da? (*correl. zu אָי siehe da!*) אָי אָי wo? אָי אָי nur in אָי woher?

אָי *m.* Küstenland, Insel; *pl.* אָיִים ferne Küstenländer, Inseln. — *Gl. u. ä. l.* אָי *m.* Schakal; אָי nicht, (אָיִגְבוֹד) אָיִגְבוֹד; אָי = אָי wehe! אָי *pl.* אָיִים Trümmer.

יָרִיב u. **יָרִיב** *m.* Feind; *c. suff.* אֲרִיבִי, אֲרִיבָם. — *Syn.* אֲרִיבִי u. יָרִיב. *m.* Gegner; אִישׁ מִלְחָמָה Feind im Krieg; צָר u. צָרָר *m.* Dränger, Widersacher; מִתְקַדְמִי mein Gegner; קָטִי meine Gegner; שׂוֹנֵא u. מִשְׂנֵא Hasser; שֹׁטֵן Widersacher, Satan (= שֹׁטֵן); שִׁירְרִי die mir auflauern, meine Feinde.

אֵיבָה *f.* Feindschaft.

אֵיךְ wie? — *Syn.* כִּי wie.

אֵיל *m.* Hirsch; אֵילָה *f.*, *st. c.* אֵילָה Hirschkuh; (אֵיל, אֵיל = stark sein).

אֵילִם *m.* Widder; *pl.* אֵילִים.

אֵיל *m.* starker Baum, Eiche, Terebinthe; häufiger אֵלָה *f.* u. אֵלֹן *m.*; — אֵלֹן *m.*, אֵלָה *f.* id.

אִים schrecklich; *fem.* אִימָה. — *Syn.* נִירָא furchtbar; נִעְרָךְ id.; אֲכָזְרִי id., grausam.

אִימָה *f.* Schrecken; אִימִים (*pl. v.* אִים) Schrecknisse. — *Syn.* בְּהִלָּה *f.* Schrecken, plötzliches Verderben; בְּהִלָּה *f.* id.; זַעַם *f.* Schrecken; חֲרָדָה *f.* id.; חֲרָה *f.* u. חֲרָתָה *f.* id.; מִוֶּרָא *m.*, פַּחַד *m.* Furcht; פְּלִאָה *f.*, שִׁמָּה u. מְשִׁמָּה *f.* (Verwüstung), תְּפֹרֹחַן *m.* — Entsetzen.

אֵין das Nichtsein, (*opp.* יֵשׁ Dasein), *st. c.* אֵין; *c. suff.* אֵינִי, אֵינְךָ, אֵינָם = ich nicht, ich bin nicht da u. s. w. — *Syn.* cf. אַל nicht. — אֵין *c.* Auge, Quelle.

אִישׁ *m.* Mann; irgend einer; jedermann; *c. suff.* אִישָׁה; *pl.* אֲנָשִׁים, *st. c.* אֲנָשִׁי; (אִישׁ = אָנֶשׁ [אָנֶשׁ] v. אָנֶשׁ = gesellig sein?) — *Syn.* גִּבּוֹר *m.* = der Starke, Mann; cf. אָדָם.

אִישׁוֹן *m.* (eig. Männchen im Auge), Pupille, Augapfel; gew. עֵין אֵ"א —, auch בְּחַדְעֵין אֵ"א.

אִתָּךְ Beständigkeit; beständig, dauernd.

אֵן gewiss! ja! nur, jedoch. — *Syn.* cf. אָבֵל.

אָכַל verzehren, essen; *fut.* יֹאכַל (cf. אָבַד), *paus.* יֹאכַל; *1. sing.* אָכַל; *inf.* אֲכַל, *c. praep.* בִּיאַכַל; *c. suff.* אֲכַלְךָ, אֲכַלְנוּ; *Hi.* אֲכַלְךָ zu essen geben, speisen. — *Syn.* בָּרַח essen; אֲכַלְךָ zu essen geben; גָּזַר aufzehren (trop.); לָחֵם (po.) speisen, verzehren; הִלְעִיט essen lassen.

אָכַל *m.* Essen, Speise. — *Syn.* אֲכַלָּה *f.*, מִאֲכָל *m.* u. מִאֲכַלָּה *f.* Essen; בָּרַח *f.* Speise, Nahrung; טָרַף *m.* Raub, Futter;

לֶחֶם *c.* Brot, Speise; מִזוֹן *m.* Speise; צִיד *m.* u. צִידָה *f.* id., Reisekost.

אֵינְךָ fürwahr; aber. — *Syn.* cf. אָבֵל.

אֶכֶר *m.* Ackersmann; *pl. c. suff.* אֶכְרֵיכֶם.

**אֵלֶּיךָ, אֵלֶּיךָ *ne, μή, mit fut.* — *Syn.* לֹא *obj.*, אִינִי; אֵינִי (v. אֵינִי) nicht, ohne; בִּלְבֹד (eig. = Vernichtung v. בָּלָה) nicht; בְּלִי, בְּלִי (eig. *st. c. v.* בָּלָה) nicht, ohne; לְבִלְתִּי *c. inf.* nicht zu —; מֵבִלְתִּי weil nicht, עַד־בִּלְתִּי bis nicht; ebenso מֵבִלְתִּי weil nicht, so dass nicht; עַד־בְּלִי bis nicht; עַל־בְּלִי weil nicht; אַמָּס *adv.* = לֹא עוֹד nicht mehr; טָרָם noch nicht. — *A. l.* על auf.

*אֵל *m.* Starker, Held; Gott. — *Syn.* cf. אֱלֹהִים.

**אֵלַיךְ zu, nach — hin, gegen, bis zu; אֵלַי *po.*; *c. suff.* אֵלַי, אֵלַיךְ. — *A. l.* אֵלַיךְ u. אֵלַיךְ.

*אֵלֶּיךָ *f.* Eid, beschworenes Bündniss, Fluch; *c. suff.* אֵלֶּיךָ. — *Syn.* שְׁבִיעָה *f.* Eid; מֵאָרָה u. קִלְלָה *f.* Fluch. — *A. l.* עָלָה er stieg hinauf; אֵלֶּיךָ *f.* Eiche.

(אֵלֶּיךָ), *Hi.* הֵאֵלֶּיךָ schwören lassen; *fut. ap.* וְהֵאֵלֶּיךָ; (eig. fest machen, vw. mit אֵל).

**אֱלֹהִים *m.* Gott (*po.*); *pl.* אֱלֹהִים Götter, *pl. exc.* Gott; mit *praef.* בְּאֱלֹהִים, בְּאֵל, בְּאֵל, בְּאֵל; (*GB. d. Kraft*). — *Syn.* אֵל עֲלִיוֹן u. אֵל שָׁמַיִם der Allerhöchste; אֵל שָׁמַיִם u. אֵל שָׁמַיִם der Allmächtige; אֱלֹהֵינוּ Herr; יְהוָה (= יְהוָה) Jehovah.

אֵלֶּיךָ (cf. אֵל) nichtig, Nichtiges; אֵלֶּיךָ — *pl.* Götzen. — **Syn.* אֵלֶּיךָ (Schrecknisse), אֵלֶּיךָ *m.* (Nichtse), אֵלֶּיךָ *m.*, אֵלֶּיךָ *f.* (Greuel), אֵלֶּיךָ *m.* (eig. Mächtige) — Götzen; ferner cf. אֵלֶּיךָ; — zu „Nichtiges“ cf. אֵינִי.

(אֵלֶּיךָ) *Ni.* נִאֲמָלֶם verstummen; *Pi.* אֵלֶם binden. — *Syn.* cf. אֵלֶם verstummen; אֵלֶם binden.

אֵלֶם *pl.* אֵלֶם stumm (als bleibender körperl. Fehler; — mit gebundener Zunge). — *Analoge Intensivformen*, die ein Gebrechen ausdrücken: אֵלֶם (gebunden) gelähmt; אֵלֶם taub; אֵלֶם (*pl.* אֵלֶם; *fem.* אֵלֶם, *pl.* אֵלֶם) blind; אֵלֶם stammelnd; אֵלֶם (*pl.* אֵלֶם) lahm, hinkend; אֵלֶם höckerig; אֵלֶם Plattkopf; אֵלֶם Glatzkopf; אֵלֶם verlöschend, blöde (v. d. Augen); cf. אֵלֶם Zweifler; אֵלֶם verkehrt.

אֵלֶם *f.* Garbe; *pl.* אֵלֶם — u. אֵלֶם —. *Syn.* cf. אֵלֶם.

***אַלְמָנָה** *f.* Wittwe (eig. die Verstummte, Vereinsamte).

****אַלְפִים** *m.* (v. **אַלַף** *GB.* sich verbinden) tausend; *du.* אלפים, 2000; שְׁמֵנֵת אֲלָפִים 8000; מֵאוֹת אֲלָפִים 100000; אֲלָפֵי רִבְבוֹת 1000 Myriaden = unzählige.

****אִמָּה** *f.* Mutter; *c. suff.* אִמִּי; *pl.* אִמּוֹת. — *Syn.* יִלְדָה. — *A. l.* אִמִּי u. עִמִּי mit mir.

****אִם** wenn; wann; wenn doch! **אִם** — **אִם** sive — sive; **אִם** — **הֲ** *utrum* — *an.* — *Syn.* כִּי wann, wenn; וְכֵן wenn; אִם אֲחֻלִּי u. אֲחֻלִּי wenn doch! לִי u. לִיָּא wenn; wenn doch! כִּי יִהְיֶה wenn doch — ! — *A. l.* עִם mit.

***אִמְדָּה** *f.* Magd, Sklavin; *c. suff.* אִמְדִּי; *pl.* אִמְדוֹת, *c. suff.* אִמְדוֹת. — *Syn.* שִׁמְדָה *f.* Magd, Dienerin; נִעְרָה *f.* id. — *A. l.* אִמְדוֹת ihr Volk; אֵלָה *f.* Elle.

אִמְדָּה *f.* Festigkeit, Sicherheit; Wahrhaftigkeit, Treue. — *Syn.* אִמְדָּה *f.* Treue, Wahrhaftigkeit; אִמָּן *m.*, אִמְנָן *m.*, אִמְנָנִים (*pl.* v. אִמְנָן) *m.* Treue; zu „Sicherheit“ cf. אִמְנָן.

אִמְנָן (fest machen), unterhalten, pflegen; אִמְנָן Pfleger; אִמְנָנָה Wärterin; **Ni.* אִמְנָן fest, beständig, treu sein; אִמְנָן zuverläßig, treu; **Hi.* אִמְנָן festhalten an etw., vertrauen (mit ל); Glauben schenken, (mit ל u. כִּי). — *Syn.* חֹזֵק fest sein; אִמְנָן festhalten; אִמְנָן feststehen; אִמְנָן wohnen, Bestand haben; ferner cf. אִמְנָן vertrauen.

אִמְנָן stark sein, *fut.* אִמְנָן; *Pl.* אִמְנָן stark, muthig machen; אִמְנָן לֵב das Herz verstocken; *Hi.* אִמְנָן Muth zeigen, muthig sein; *Hithp.* אִמְנָן sich muthig, rüstig zeigen. — *Syn.* אִמְנָן stark sein, siegen; חֹזֵק stark, muthig sein; אִמְנָן stärken; אִמְנָן rüstig machen; אִמְנָן stark sein; אִמְנָן id., mächtig, zahlreich sein.

****אִמְרָה** sagen; *inf.* אִמְרָה, mit בְּאִמְרָה, aber mit לְאִמְרָה; *fut.* אִמְרָה, *paus.* אִמְרָה, אִמְרָה, אִמְרָה, sonst אִמְרָה; — *dem* אִמְרָה *folgt* das Gesagte immer nach, *dem* אִמְרָה *selten*; — *Ni.* אִמְרָה, *fut.* אִמְרָה, *pass.*; *Hi.* אִמְרָה sagen lassen; *Hithp.* אִמְרָה sich rühmen. — *Syn.* cf. אִמְרָה reden.

****אִמְרָה** *f.* (st. אִמְרָה) Beständigkeit; Zuverlässigkeit; Treue; Wahrheit; *c. suff.* אִמְרָה. — *Syn.* cf. אִמְדָּה.

אִמְרָה (aus אִמְרָה) o. doch! ich bitte; (quaeso). — *Syn.* בִּי bitte! — *A. l.* אִמְרָה er klagte; אִמְרָה er antwortete; אִמְרָה er war gebeugt; אִמְרָה wohin?

אָנָה wohin? wann? **עַד-אָנָה** bis wann? **וְאָנָה** irgend wohin, wohin es auch sei; — (**אָן** = **אֵין** [cf. **אֵי**] = wo, wohin?). — *Syn.* **אָסֵר שָׁמָּה** wohin (rel.); **עַד-מָתַי** bis wann?

(**אָנַח** nur) *Ni.* **אָנַח**: seufzen, klagen. — *Syn.* **אָנַח** id.; **אָנַק**, **הִילֵיל** stöhnen; (**אָנַח**, nur) *Hithp.* **הִתְאַוֵּן** sich beklagen; **הִילֵיל** jammern, wehklagen; **סָדַד** klagen (v. Todtenklage); **שָׁחַח** nachsinnen, reden, klagen (po.); **שָׁאָג** brüllen, stöhnen; "שָׁפַךְ לִבִּי לִפְנֵי יְיָ" s. Herz vor Jeh. ausschütten (v. Klagen).

אֲנָחָה *f.* Klage, Seufzer; *c. suff.* **אֲנָחָתִי**, *pl.* **אֲנָחָתַי**. — *Syn.* **אֲנָחָה**, *st. c.* **אֲנָחָה** das Stöhnen; cf. **מִסָּדָר** *m.* Klage.

אֲנִי *paus.* **אֲנִי**, u. **אֲנִי**, *paus.* **אֲנִי** ich; *pl.* **אֲנַחְנֵה**, *paus.* **אֲנַחְנֵה**, (u. **נַחְנֵה** u. **אֲנֵה**).

אֲנִי *m. u. f. coll.* Flotte; **אֲנִיָּה** *f.* Schiff. — *Syn.* **סְפִינָה** *f.*, **אֲנִי** *m.* Schiff. — *Ā. l.* **עָנִי** *m.* Elend.

אָנַף (*Kal nur po.*) schnauben, zürnen; *fut.* **יִאָנַף**; *Hithp.* **הִתְאַנַּף** mit **בָּ** zürnen. — *Syn.* **זָעַם** u. **זָעַף** (aufbrausen), **הָרָה** (entbrennen), **קָצַף** (losbrechen), — zürnen; **רָגַז** zittern, wüthen vor Zorn; **הִתְרַגַּז** sich erzürnen.

אֲסוּר *m.* Fessel; *pl.* **אֲסוּרִים**; **בֵּית הָאֲסוּרִים** Gefängniss. — *Syn.* cf. **מִזְסָרִים** (מִזְסָר).

אֲסוּר *m.* Gefangener. — *Syn.* **אֲסוּר** u. **אֲסוּר**; cf. ferner **שְׁבוּת** *f.* Gefangenschaft; die Gefangenen. — *Ā. l.* **אֲסוּר** ich werde entfernen.

אָסַף sammeln, aufnehmen; zurückziehen, wegraffen; *fut.* **יִאָסַף** (3. *pl.* **יִאָסְפוּ**); *c. suff.* **יִאָסְפֵי**; *daneben* **יִסַּף** (1. *sing.* **יִסַּף**), **יִסַּף** (wie *Hi. v.* **יִסַּף**). — *Syn.* **אָצַר** u. **אָצַר** aufhäufen, sammeln (Schätze); **כָּנַס** u. **כָּנַס**, **לָקַט** u. **לָקַט**, **קָבַץ** u. **קָבַץ** sammeln; **נִקְוָה** sich sammeln; **הִתְקַוָּה** versammeln; **נִקְוָה** versammelt sein (zum Feste). — *Ā. l.* **עָזַב** verlassen.

אָסַר binden, fesseln; *fut.* **יִאָסַר** u. **יִאָסַר**; *c. suff.* **יִאָסְרֵי**; *inf.* mit **לְ** **לֵאסַר** u. **לֵאסַר**. — *Syn.* **אָלַם** (Garben) binden; **תָּבַל** binden, pfänden; **עָקַד** (d. Opfer) binden; **צָרַר** festbinden, einschliessen; cf. **תָּבַר** verbinden. — *Ā. l.* **עָזַר** helfen; **עָשַׂר** (*fut.* **יִעָשַׂר**) mit d. Zehnten belegen; **אָסוּר** gebunden u. **אָסוּר** ich werde weichen.

***אֵי** sogar auch; ja! **כִּי אַתָּה כִּי** wie viel mehr; wie viel weniger; ja sogar; **אֵת** — **אֵת** sowohl — als auch; nicht nur — sondern auch. — *Syn.* **גַּם**; **וְ** — **וְ**; **גַּם**.

****אֵי** *m.* (*st.* אֵי v. אֵי) Nase, Zorn; *c. suff.* אֵי; *du.* אֵי id.; Angesicht. — *Syn.* זַעַם *m.* u. זַעַם *m.* Zorn; חֲמָה *f.* (Glut) id.; חֲרוֹן, gew. חֲרוֹן אֵת Zornesglut; חֲרִי, gew. חֲרִי id.; נְשֻׁמָה (Zornhauch = רִיחַ אֵת), *f.* (Überwallung), Zorn; קַנְאוֹת *f.* Zorneseifer; קֶצֶף *m.* Zorn (Gottes); — zu „Angesicht“ cf. פָּנִים (פָּנֵה).

אֶפֶד *m.* Obergewand, Schulterkleid (des Hohepriesters); *st. c.* אֶפֶד. — Cf. מַעֲיֵל.

אֶסֶק *m.* (po.) Rinne; Bach, Flussbett, Thalgrund. — *Syn.* cf. נַחַל *m.* Bach; בְּקָעָה *f.* Thal.

***אֶסֶן** *m.* Ende, Gränze; אֶסֶן אֶרֶץ die Enden der Erde; *adv.* nicht mehr; בְּאֶסֶן ohne; מֵאֶסֶן nichtig; כִּי אֶסֶן nur dass, jedoch. — *Syn.* גְּבֻלָה *m.* u. גְּבֻלָה *f.* Gränze; חֹק *m.* Gränze, Ziel; קְנֵה הָאָרֶץ der Saum, die Gränze der Erde; קְצוֹת הָאָרֶץ die Enden = der ganze Umfang der Erde; שֹׁפָה *f.* Rand, Gränze; cf. auch קֵץ *m.* Ende; — בְּלִי, בְּבִלִי, בְּלִי ohne.

אֶסֶר *m.* Asche; אֶסֶר אֶסֶר Staub u. Asche. — *Syn.* הֶשֶׁן *m.* Fettasche. — *A. l.* עֵבֶר das Jenseitige; אֶבֶר *m.* Flügel, Schwinge (po.).

***אֶצְבַּע** (א Vorschlag) *f.* Finger; *c. suff.* אֶצְבָּעִי; *pl.* אֶצְבָּעוֹת; אֶצְבַּע רַגְלִים Zehe.

***אֶצֶל** Seite; *adv.* neben; bei; *c. suff.* אֶצְלִי; מֵאֶצֶל von — her. — *Syn.* לְיָד zur Seite, neben; עַל an, bei, neben; לְנֶגְבֹה neben; לְעִמּוֹ neben, bei; מֵצֵד zur Seite.

***אֶרְבֵּי** Trug spinnen, auflauern; *fut.* יִאֲרִיב; *part. Pi.* מֵאֲרִיב der Auflauer; *Hi. fut. ap.* יִרְיֵב (für וִיֲאֲרִיב). — *Syn.* לְ זָמַם Anschläge sinnen gegen; טָמַן רֶשֶׁת ein Netz legen; טָמַן u. נָקַט לְ eine Schlinge legen; נָתַן פֶּתַח u. פֶּתַח נָקַט לְ id.; וְהִתְנַקַּשׁ בָּהּ u. צִדָה נָקַט לְ "א" u. צִדָה נָקַט לְ jem. nach dem Leben trachten; יָשַׁב im Hinterhalt liegen; צִיד nachstellen, jagen; שָׁוַר lauern; שָׁמַר u. נָצַר beobachten, belauern; שָׁקַד wachen, lauern; ferner cf. יָקַט. — *A. l.* עָרַב Bürgschaft leisten; עָרַב Abend werden (עָרַב Abend); עָרַב

träufeln; אַרְבַּ m. Auflaurer, *coll.* Hinterhalt, u. אַרְבַּ m. Rabe. — *Deriv.* אַרְבַּ m. Hinterhalt; אַרְבַּ m. u. אַרְבָּה (st. c. pl. אַרְבוֹת) f. Hinterlist.

אֲרֵבָה (v. רָבָה ?) m. Heuschrecke; cf. *Joel* 1, 4 neben חֲסִיל גָּזָם, יִלְק.

**אֲרֵבָע (א. Vorschlag) m. vier; fem. אֲרֵבָעָה, st. c. אֲרֵבָעָה; אֲרֵבָעָה מַלְכִים 4 Tage; אֲרֵבָעָה יָמִים 400; אֲרֵבָע מֵאוֹת 4 Könige; אֲרֵבָעָה בְּשָׁנָה אֲרֵבָע im 4ten Jahre; אֲרֵבָעָה 4 fach; אֲרֵבָעִים שָׁנָה 40; אֲרֵבָע עָשָׂר 14; אֲרֵבָעָה עָשָׂר m., אֲרֵבָעִים שָׁנָה 40 Jahre.

אֲרַג flechten, weben; fut. יֵאָרֵג; אֲרַג Weber, אֲרֵגָה Weberin; מְנוֹר אֲרָגִים Weberbaum.

אֲרוּכָה u. אֲרוּכָה f. Heilung (einer Wunde). — *Syn.* רִפְאוּת f., מְרִפָּא m. Heilung, Genesung. — *Ä. l.* אֲרוּכָה Speisebedarf, Portion; עֲרוּכָה (f. v. עָרוּךְ) gerüstet.

**אֲרוֹן c. Kasten, Lade, Sarg; bes. v. d. Bundeslade: "אֲרוֹן הַעֲדוּת Gesetzeslade; אֲרוֹן הַבְּרִית od. "אֲרוֹן הַבְּרִית יְיָ" Bundeslade; auch "אֲרוֹן אֱלֹהִים u. אֲרוֹן יְיָ".

אֲרוֹן m. Ceder; pl. אֲרוֹנִים, st. c. אֲרוֹן. — *Ä. l.* עֲרִשׁ m. (pl. עֲרִשׁוֹת) Bett.

**אֲרוֹחַ c. Weg, Wandel (po.); pl. אֲרוּחוֹת, st. c. אֲרוּחוֹת; c. suff. אֲרוּחוֹת u. אֲרוּחוֹת — *Syn.* דֶּרֶךְ m. Weg; מַחְלָהּ m. Reise, Weg; נְחִיב m. u. נְחִיבָה f. gebahnter Weg, Steg; מַסְלָהּ f. gebahnter Weg; מַעְגָּל m. Geleise, Weg; שְׁבִילֵי (st. c.) Pfade; — im *bildl.* Sinn heissen diese Subst. „Wandel“.

אֲרוּרָה m. Löwe; pl. אֲרוּרוֹת; (אֲרוּרִים v. künstl. Löwen). — *Syn.* אֲרוּרָה m. id.; — גִּיר u. גִּירָה m. das Junge des Löwen; קֶטֶר m. der junge, (schon auf Raub ausgehende) Löwe; לְבִיא Löwe, Löwin; (pl. v. לְבִי) m. Löwen; לִישׁ m. Löwe; שִׁחַל m. Gebrüll, po. = Löwe.

*אֲרַךְ lang sein, dauern; fut. יֵאָרַךְ, 3. pl. יֵאָרְכוּ; *Hi.* הֵאָרַךְ lang machen; verzögern; *intr.* lange sein; יָמִים "אֲרַךְ" lange leben. — *Ä. l.* עָרַךְ zurichten.

אֲרַךְ lang, dauernd; fem. אֲרַכָּה.

*אֲרַךְ st. c. v. אֲרַךְ lange; אֲרַךְ אֲפַיִם langmüthig, (opp. קָצֵר אֲפַיִם ungeduldig, jähzornig); אֲרַךְ רִיחַ geduldig, ausdauernd; אֲרַךְ אֵף subst. Langmuth.

- אָרְךְ** *m.* Länge; *c. suff.* אָרְכוֹ; (cf. רֵחַב).
- אָרָם** *st. c.* אָרָם (= Hochland?) Aramäa, Syrien; אָרָם נְהָרָיִם Mesopotamien; פְּדֵי־אָרָם (Gefilde Arams) *id.*; אָרְמֵי *m.*, אָרְמֵיהָ *f.* Aramäer, — *in.*
- אָרְמוֹן** *m.* Palast, Burg; *pl. st. c.* אָרְמוֹנוֹת. — *Syn. cf.* הַיְכָל.
- אָרֶץ** *f.* (selten *m.*) Erde, Land; הָאָרֶץ; *pl.* אָרְצוֹת, *st. c.* אָרְצוֹת; אָרְצָה, *paus.* אָרְצָה zur Erde. — *Syn. cf.* אֶדְמָה.
- אָרַר** verfluchen; *fut.* יֵאָר; *imp. pl.* אָרֵר; *Pi.* אָרַר *id.*; אָרַר verflucht; (*opp.* בָּרַךְ u. בָּרַךְ). — *Syn.* קָבַב u. קָבַב *id.*; זָעַם (zürnen), *id.*
- אָרַשׁ** mit אִשָּׁה, eine Frau nehmen; אָרַשׁ verlobt sein (*v.* Mädchen). — *Syn.* לָקַח אִשָּׁה; נָשָׂא (sp.).
- אָשׁ** *f.* (selten *m.*) Feuer; *c. suff.* אִשׁוֹ, אִשְׁכֶּם; אִשׁ לְשׁוֹן Feuerflamme. — *Syn.* מָלַח *m.* u. לְהַבָּה *f.*, שְׁלֵהָבָה *f.* Flamme; מָלַח *m.* *id.*, blitzende Klinge.
- אִשָּׁה** *f.* Weib; *st. c.* אִשָּׁה; *c. suff.* אִשְׁתּוֹ; *pl.* נָשִׁים, *st. c.* נָשִׁי.
- אָשַׁם** sich verschulden (לְ an jem.; בָּ u. לְ durch etw.); die Schuld büssen; *fut.* יֵאָשֵׁם; *Ni.* אָשַׁם; *Hi.* הֵאָשַׁם; אָשַׁם büssen lassen, verdammen. — *Syn. cf.* הָטָא; נָשָׂא.
- אָשָׁם** *m.* Schuld, Schuldopfer. — *Syn. cf.* הַטָּאת *f.* Sünde.
- אָשָׁם** *adj.* schuldig.
- אֲשֵׁמֶרֶת, אֲשֵׁמֶרֶת, אֲשֵׁמֶרֶת** *f.* (שְׁמֵר) Wache, Nachtwache; רֵאשִׁית אֲשֵׁמֶרֶת die erste, הַחֲמִישִׁית die mittlere, אֲשֵׁמֶרֶת הַשְּׁלִישִׁית die 3te Nachtwache.
- אֲשָׁפָה** *f.* (שָׁפָה) Köcher.
- (אָשַׁר)** *Pi.* אָשַׁר 1) einhergehen; führen, leiten; 2) *den.* glücklich preisen; *Pu.* אָשַׁר beglückt sein. — *Syn.* 1) cf. הָלַךְ gehen; 2) בָּרַךְ segnen.
- (אָשַׁר)** *pl. st. c.* אֲשַׁרֵי Heil! Glück! אֲשַׁרֵי הָאֵלֵּשׁ Ps. 1, 1; *c. suff.* אֲשַׁרְיָהּ Heil dir! אֲשַׁרְיָהּ Heil ihm! — *Syn.* בָּרַךְ, מָאֲשַׁר, מְבָרַךְ beglückt.
- **אֲשֶׁר** welcher, welche, welches; *pl.* welche; dass, weil, wenn, wann, als; אֲשֶׁר־בּוֹ in quo; אֲשֶׁר־בּוֹ in eo (iis) qui; אֲשֶׁר־בְּאֶרְצָם quorum in terra. — *Syn.* זֶה u. זֶה (po.) welcher, was; שֶׁ *sq. Dag. f.* (po. = אֲשֶׁר); מִי wer? wer nur immer; כִּי dass, weil.

- ****אֵת**, **אִתּוֹ** (s. v. a. **אִוּוּ** = Sein, Wesen) nota *acc.* (vor *Art.*, *Suff.*, *St. c.*, *Nom. pr.*); *c. suff.* **אִתִּי**; **אִתְּכֶם**.
- ****אֵת**, **אִתּוֹ** (= **אָנַח** v. **אָנַח** eig. *Begegnung*) mit; *c. suff.* **אִתִּי**, **אִתְּכֶם**. — *Syn.* עם mit. — *Ā. l.* אֵר *m.* Nebel; אֵר *m.* Verderben; אֵר Hacke (*pl.* אֵרִים u. אֵרִים); עֵר *m.* Zeuge; עם *m.* Griffel; עֵת *c.* Zeit.
- ****אָתָּה** *m.* du, (aus אָתָּה); *paus.* אָתָּה; *fem.* אָתָּי (*urspr.* אָתָּי), *paus.* אָתָּי; *pl.* אָתָּם (*urspr.* אָתָּם) *m.*, אָתָּן u. אָתָּן, אָתָּה u. אָתָּה (*urspr.* אָתָּה) *f.* — *Ā. l.* עָתָּה *paus.* עָתָּה jetzt, nun; אָתָּה kommen (*po.*); עָתָּה sich bedecken; עָתָּה einhergehen.
- אֵתוֹן** *f.* Eselin; *pl.* אֵתוֹת. — *Syn.* חֲמוֹר *m.* Esel; עֵר *c.* wilder Esel; עֵר *á. l.* id.; עֵר *m.* — בְּרֵאֵתוֹן Eselsfüllen.
- אֵתְמוֹל** u. **הַיּוֹם** vordem, gestern; — אֵתְמוֹל ehegestern; הַיּוֹם heute; מָחָר u. מִמָּחָרָה morgen; הַיּוֹם הַבָּא od. הַיּוֹם הַבָּא übermorgen. — *Syn.* אֵתְמוֹל gestern; מָחָר vordem; הַיּוֹם הַבָּא (gestern u. ehegestern), id.; בְּרֵאֵתוֹן (im Anfang), id.

ב

- **— **בְּ** in, an, durch, unter, mit, (Mittel), für, gegen; auf, innerhalb; mit *Art.* — **בְּ**, — **בְּ**, — **בְּ**; *c. suff.* בִּי, בָּךְ, *paus.* בָּךְ, *fem.* בָּךְ; בְּנִי, בְּכֶם, בְּכֶן, בְּכֶן; בְּהֵמָה u. בְּהֵמָה *m.*, בְּהֵמָה, *f.* בְּהֵמָה u. בְּהֵמָה.
- (**בָּאֵר**) *Pi.* בָּאֵר, eingraben (Buchstaben); erklären, erforschen. — *Syn.* cf. חָפַשׁ; חָפַשׁ. — *Verba ע״א*, die theilweise *compensiren*: נָאֵם (*part.* מִנְאָם) ehebrechen; נָאֵץ (*fut.* יִנְאֹץ) verachten; נָאֵר (u. נָאֵר) verabscheuen; נָאֵל (*fut.* יִנְאֵל) betteln.
- ***בְּאֵר** *f.* Brunnen, Grube; *pl.* בְּאֵרוֹת —, *st. c.* בְּאֵרוֹת. — *Syn.* cf. בּוֹר.
- בָּאֵשׁ** stinken; *Ni.* נִבְאֵשׁ sich verhasst machen; *Hi.* הִבְאֵשׁ verhasst machen; stinken. — *Syn.* הִזְנִיחַ stinken.
- ***בְּגַד** mit בְּ heimtückisch sein gegen; treulos verlassen; *fut.* יִבְגֹּד. — *Syn.* cf. חָטָא.
- ***בְּגָדִי** *m.* Kleid; Raub, Untreue; *c. suff.* בְּגָדִי (ohne Dag.) *pl.* בְּגָדִים, *st. c.* בְּגָדִי. — *Syn.* כְּסוּתָה *f.* Oberkleid, Hülle,

Decke; מעיל *m.* Oberkleid; כַּחֲנֹךְ *f.* Leibrock; *m.* סדין leinenes Unterkleid, Hemd; מַלְבוּשׁ, לְבוּשׁ *m.*, שְׂמֹלֶת, שְׂמֹלֶת *f.*, מֵד *m.*, מֵדָה *f.* (Ausdehnung), סוּחַ *m.* Kleid.

* (בָּדַד *m.* Absonderung); לָבַד מִלְבָּד *od.* לָבַד מִלְבָּד *ausgenommen*; לָבַד allein; לְבַדִּי, לְבַדִּיךָ *u. s. w.* ich, du allein. — *Syn.* לָבַד *u.* לְבַדִּיךָ allein.

(בָּדַל) *Hi.* הִבְדִּיל trennen; unterscheiden; *Ni.* נִבְדַּל sich absondern. — *Syn.* הִפְרִיד trennen; נִפְרַד *pass.*; הִתְפַּרַּד (sich zerstreuen), sich trennen; נִפְלַג *id.*; נִפְלָה *ausgesondert*, bevorzugt sein; הִתְפַּלַּח absondern, auszeichnen; נִדַּר sich absondern.

(בָּהַל) *Ni.* נִבְהַל erschrocken sein; erschrocken fliehen; plötzlich untergehen; *fut.* יִבְהַל; *Hi.* הִבְהִיל, *Pi.* בָּהַל in Schrecken setzen, beschleunigen. — *Syn.* cf. יָרָא sich fürchten.

* בְּתֻמָּה *f.* brutum, Vieh, Zahmvieh; *st. c.* בְּתֻמַּת, *c. suff.* בְּתֻמָּתוֹ; *pl.* בְּתֻמוֹת (Nilpferd), *st. c.* בְּתֻמוֹת. — *Syn.* בָּקָר *c. coll.* Rindvieh, (שׂוֹר ein Stück R.); צֹאן *c. coll.* Kleinvieh (best. aus עֵזִים *f.* Ziegen, *u.* כְּבָשִׂים *m.* Schafen; — cf. עוֹף *m.* Vögel, *coll.* zu צְפוּרִים *c.* Vogel); מִקְנֵה *m.* Viehbesitz; בְּעִיר *m. coll.* Vieh; חַיָּה *f.* das lebende Wesen; חַיַּת הַשָּׂדֶה das Wild des Felds, (בְּתֻמָּה *v.* diesem nur poet.).

** בֹּאָה *hineingehen* (*opp.* יָצָא); untergehen (*v. d.* Sonne); kommen; *perf.* בָּא; *imp.* בּוֹא; *inf. c. Suff.* בֹּאֵה, בֹּאֵנִי; *fut.* יָבוֹא; *Hi.* הִבְרִיא bringen, kommen lassen; *c. suff.* הִבְרִיאֵנִי, 2. *sing.* הִבְרִיאָה *u.* הִבְרִיאָתְךָ *u.* (mit *Suff.*) הִבְרִיאָתְךָ; *Ho.* הִבְרִיאָה gebracht werden. — *Syn.* אָחַז (*po.*) kommen; עָלָה *על* kommen über (*v.* Geist Gottes); נָגַע *u.* הִגִּיעַ zu etw. gelangen; cf. קָרַב sich nähern. — *Ä. l.* בּוֹ in ihm; פָּה hier; בָּהּ in ihr; בָּאֵנִי *u.* בָּאֵנִי in uns; בָּנִי sie haben verstanden; בָּנִי sie haben gebaut.

בֹּזֵז verachten; — *Syn.* *בָּזָה *id.*; הִקְלָה *u.* הִקְלָה gering achten; הִפְחִיחַ (*eig. wegblasen*), *id.*; נָבַל (*verwerfen*), *id.*; — cf. מָאָס. — *Ä. l.*:

בֹּזַס niedertreten, zerstampfen; *Pil.* בּוֹסַס zertreten; *Ho.* הִבּוֹס *pass.* — *Syn.* דָּשׁ zertreten, zermalmen; יָבַס niedertreten, demüthigen; רָמַס mit Füßen treten, zertreten; — cf. רָדָה.

- ***בֹּרַי** *m.* (= **בְּאֵר**) Grube; Cisterne; Gefängniss; Grab; *pl.* בְּרוֹת. — *Syn.* **בְּאֵר** *f.* Grube, Brunnen; **נְבֵא** *m.* Cisterne; **נֵב** *m.* id.; **מְכָרָה** *m.* Grube; **פְּחָה** *f.* id.; **שְׁחָה** *f.* id.; *po.* — Grab, Unterwelt; **שְׁיָחָה**, **שְׁיָחָה**, **שְׁחָחָה** *f.* Grube; — **בְּלֵא** *m.*, *gew.* בֵּית גְּבִיחָה Gefängniss; **בֵּית אֶסְרִיּוֹת** id.; **מְשָׁרָה** *f.*, **מְסָרָה** *m.* (Verschluss), **מְשָׁמָר** *m.* (Wache), — id.
- בוֹשׁ** sich schämen, zu Schanden werden; *perf.* **בוֹשׁ**, 1. *sing.* **בוֹשִׁיתִי**, *fut.* **יִבוֹשׁ**; — **וַיְחַיְלֵה עַד-בוֹשׁ** u. sie warteten sehr lange (bis zur Beschämung); *Pil.* **בוֹשׁ** zaudern (warten lassen bis zur Besch.); *Hi.* 1) **הִבִּישׁ** beschämen, täuschen, jem. Schande machen; **מְבוֹשִׁי** schandbar, (*opp.* **מְשֻׁכְּלִי** vernünftig); 2) **הִוְבִישׁ** (nur *perf.*) getäuscht, zu Schanden werden; beschämen; *Hithp.* **הִתְבוֹשְׁשׁוּ** sich (gegenseitig) schämen — *Syn.* **הִסְר** sich schämen; getäuscht werden; **הִתְבוֹשִׁי** beschämen; beschämt, getäuscht werden; **נִכְלַם** sich schämen, zu Schanden werden; **הִתְכַלְּמוּ** u. **הִתְכַלְּמוּ** beleidigen, beschämen; zu „zaudern“ cf. **אָחַז**.
- בָּזַז** plündern; 3. *pl.* **בָּזְזוּ**, 1. *pl.* **בָּזְזוּ**, auch **בָּזְזוּ**; *fut.* **יִבְזְזוּ**; — *der.* **בַּז** *m.* u. **בָּזָה** *f.* Beute, Raub. — *Syn.* **בָּצַע** (unrechtmässig erwerben), **בָּקַק** (entvölkern), **שָׁלַל** (rauben), — ausplündern; **שָׁסַס** u. **שָׁסַס** plündern.
- בְּחֹרֵר** (für **בְּחֹרֵר**, cf. **אַלְהָם**) Jüngling, junger Krieger; *pl.* **בְּחֹרִיּוֹת**, *st. c.* **בְּחֹרֵרִי**. — *Syn.* **עָלָם** *m.* Jüngling; **נַעַר** *m.* (Knabe), id. — *Gl. l.* **בְּחֹרֵר** *part. pass. pl.* **בְּחֹרִיּוֹת**.
- ***בִּחַן** prüfen, mustern; *fut.* **יִבְחֹן**, *inf. c.* **בִּחֹן**. — *Syn.* **אָזַן** (abwägen), **בָּחַר** (auswählen), prüfen; **בָּרַר** auswählen, reinigen; **זָרַח** (ausstreuen, sichten), **נָסַח** (auf die Probe stellen, versuchen), **צָרַח** (schmelzen, läutern), **תָּכַן** u. **תָּכַן** (wägen), — prüfen.
- ***בִּחָרָה** auswählen, prüfen; mit *acc.* u. **בָּ** Gefallen an etw. finden; **בְּחֹרֵר** u. **בְּחֹרֵר** auserlesen, ausgezeichnet; **נִבְחָר** vorzüglicher sein als —. *Syn.* **רָאָה לִי** u. **הִזְזָה** sich auersehen, wählen; **לָכַד** treffen, wählen (durchs Loos); zu „prüfen“ cf. **בִּחֹן**.
- ***בְּמַחוּז** ruhig, sorglos sein; vertrauen, sich verlassen, mit **בָּ**, **אֶל**, **עַל**. — *Syn.* **הִאֲמִין בָּ** jem. glauben, vertrauen; **קָוָה אֶל** Zuflucht suchen bei, vertrauen auf —; **קָוָה אֶל** hoffen auf; **נִשְׁעַן** sich stützen, sich verlassen; **רָחַם** ruhig, geduldig sein; **שָׁאֵן** (*Pil.*) ruhig sein, *r.* leben; **שָׁלַח**

u. שָׁלוּ *ruhig, sorglos, sicher sein.* — *Ä. l. פתח* öffnen.

***בַּטָּח** *m.* Sicherheit, Ruhe, Vertrauen; *paus.* בַּטָּח; *לְבַטָּח* sicher, sorglos. — *Syn.* אֲמוּנָה *f.* Festigkeit, Sicherheit; בַּטְחָה *f.*, מְבָטָח *m.*, בַּטְחוֹן *m.* Vertrauen; בַּטְחוֹתָה *f.* Sicherheit; — cf. מְנוּחָה *f.* Ruhe. — *Ä. l. פתח m.* Thüre.

בֶּטֶן *f.* Bauch, Leib, Mutterleib; *c. suff.* בֶּטֶנִי; מִבֶּטֶן von Mutterleib an. — *Syn.* גָּחוֹן *m.* Bauch (v. kriechenden Thieren); מַעֲיִם *m.* Eingeweide, Mutterleib; Herz; רֵחִם u. רָחִם *m.* Mutterleib; קֶרֶב *m.* Bauch, Inneres, Mutterleib.

****בֵּין** (*st. c. v.* בֵּין) *zwischen*; *c. suff.* בֵּינִי, בֵּינֶךָ, בֵּינוֹ, בֵּינֵינוּ; *בינתינו* u. *בינותינו* *Mittelsmann.* — *Syn.* בֵּצֵד *zwischen.*

****בִּיר** *wahrnehmen, verstehen, merken, wissen*; *perf. 1. sing.* בִּירָתִי, 2. *sing.* בִּירָתִי; *Ni.* נָבוֹן *einsichtsvoll, verständig sein*; *part.* נָבוֹן *verständig*; נָבוֹן דָּבָר *redekundig, facundus*; *Hi.* הִבִּין *lehren, klug machen*; *wissen, verstehen*; *Hithp.* הִתְבּוֹנֵן, *fut.* יִתְבּוֹנֵן, *paus.* יִתְבּוֹנֵן, *aufmerken, vernehmen, verständig sein.* — *Syn.* יָדַע *erkennen, wissen*; נִחַשׁ *wahrsagen, merken (auguror)*; הִבִּיר *betrachten, erkennen*; רָאָה *sehen, erfahren*; חָכַם *weise sein*; הִשְׁכִּיל *Einsicht haben, belehren*; הִאִיר (erleuchten), הִנֵּךְ (einweihen), הוֹדִיעַ (wissen lassen), יָסַר (zurechtweisen), הוֹדִיעַ (unterweisen), belehren; הִזְהִיר (warnen), אֶלַם (lehren).

***בִּינָה** *f.* (Unterscheidungsgabe), Verständniss, Einsicht, Klugheit. — *Syn.* הִבְיָנָה *f.* Einsicht; דַּעַת *f.* Erkenntniss; חִכְמָה *f.* Weisheit; הַשְׁבּוֹן *m.* (Berechnung), טַעַם *m.* (Geschmack), שִׁכְלִי *m.*, הוֹשֵׁיָהּ *f.* Einsicht; מְזֻמָּה *f.* (Plan), עֲצָה *f.* (Rath, Anschlag), עֲרֻמָּה *f.* (List), — Klugheit.

****בַּיִת** *m.* Zelt, Hütte (des Sesshaften), Haus, Familie; *st. c.* בַּיִת; *c. suff.* בַּיְתוֹ; *pl.* בָּתִּים (*bâtîm*) *st. c.* בָּתָי; — בָּתָי *ins Haus, nach innen*; מִבַּיִת *von innen*, (opp. מִחוּץ [v. d. Strasse her], *von aussen*); בָּתָי לַיהוָה *Nachkommenschaft geben (v. Gott).* — *Syn.* cf. אֹהֶל *m.* Zelt (des Nomaden); מוֹשָׁב *m.* Wohnung; מוֹלָדָה *f.* Familie. — *Ä. l. בָּתִּים* (v. בַּיִת) *übernachtende*; cf. Ges. § 96.; בָּתִּים *pl. v. בַּיִת* ein bestimmtes Mass (d. *Epha* entspr.).

***בָּכָה** weinen; *fut.* יִבְכֶּה, *ap.* נִיבְּךְ; *part. fem.* בֹּכֵיָה (cf. **הָמָה**). — *Syn.* דָּמַע u. דָּלָה thränen (vom Auge.) — *Analog dem נִיבְּךְ sind:* נִיבְּךְ u. er herrschte; יָשַׁט er weiche ab; נִישַׁת u. er trank; cf. נִיט (v. נָטָה) u. er neigte.

***בְּכוֹר** *m.* Erstgeborener; *pl.* בְּכוֹרִים v. Menschen, זָחַל — v. Thieren; — **בְּכוֹרִים** Erstlinge v. Früchten.

בָּכָה *m.* Weinen; *paus.* בָּכִי (cf. רָחַמִי u. a.); *c. suff.* בֹּכֵי. — *Syn.* בָּכָה *m.*, בְּכוּחַ *f.*, בְּכוּחַ *f.* Weinen; דְּמָעָה *f.* Thräne.

בָּלָה zerfallen, hinschwinden; **בָּלָה** Pi abnützen, verbrauchen. — *Syn.* נָבַל verwelken, zerfallen; כָּלָה (vergehen), נָמַק, נָרָה (mager werden), — hinschwinden; פָּחַשׁ abmagern. — *A. l.* בָּלַע verschlingen.

***בְּלִיעָל** *m.* Nichtswürdigkeit; Verderben; (v. בָּלִי = nicht u. יַעַל = Nutzen v. יַעַל; *And.*: יַעַל = Höhe v. עָלָה); "בְּ אִישׁ בְּ" od. "בְּ" allein = homo nequam; "בְּתֵיבָ" id.; "בְּתֵיבָ" schlechtes Weib. — *Syn.* cf. אָנָן, מִשְׁחִיתָה.

בָּלַע verschlingen, vernichten; **נִבְלַע** Ni. vernichtet werden; **בָּלַע** Pi. gierig verschlingen, vertilgen. — *Syn.* cf. פָּרַח ausrotten, vertilgen.

***בְּלִיעָרִי** ohne, ausser; *c. suff.* בְּלִיעָרִי, בְּלִיעָרִי; auch mit מִן z. B. מִבְּלִיעָרִי אִישׁ ausser dem Manne. — *Syn.* בְּלִי ohne; בְּלִי ohne, ausser; בְּלִי id.; בְּלִי ausser der Zeit; בְּלִי u. זֵלַת מִן, מִלְבָּד, מִבְּלִיעָרִי.

בְּמוֹת *f.* Anhöhe (v. בָּמוֹת); *pl. st. abs. u. c. suff.* בְּמוֹתִי; *c. suff.* בְּמוֹתִי. — *Syn.* גִּבְעוֹת (*m.* גִּבְעוֹת) *pl.* גִּבְעוֹת — Gipfel; גִּבְעוֹת *f.* Hügel; הָר *m.* Berg; טֵבֵיב *m.* Nabel, Höhe; מִצְדָּה *m.*, מִצְדָּה *f.* Berghöhe; מִצְעָלָה *m.* Ausgang, Höhe; מָרוֹם *m.* Höhe; מִשְׁעָב *m.* Anhöhe, Zuflucht; נוֹהַ *m.* Erhebung, Höhe; עֵפָל *m.* Hügel; רָמָה *f.* Anhöhe; שְׁפִי *m.* kahler Hügel.

***בֵּן** *m.* (v. בָּנָה, cf. בֵּית), Sohn; *st. c.* בֵּן, selt. בֵּן, so בֵּן בְּנֵי, בְּנֵי, בְּנֵי, *pl.* בְּנֵי, *paus.* בְּנֵה; *pl.* בְּנֵי, *paus.* בְּנֵה; *pl.* בְּנֵי, *paus.* בְּנֵה; *pl.* בְּנֵי, *paus.* בְּנֵה; — בְּנֵי בְּנֵי junges Rind; בְּנֵי בְּנֵי Prinz, Thronerbe; בְּנֵי בְּנֵי ein Kind des Todes, d. i. dem Tode verfallen; בְּנֵי בְּנֵי einjährig; בְּנֵי בְּנֵי Fremdling; בְּנֵי בְּנֵי ein schlechter unredlicher Mensch. — *Syn.* cf. יָלָד *m.* Sohn, Knabe. — *A. l.* בֵּין zwischen; בְּנֵי ne, dass nicht; בְּנֵי (v. בֵּין) Wissende; בְּנֵי *m.* Angesicht.

בָּנָה bauen; *fut.* יִבְנֶה, *ap.* וַיִּבֶן; *part. pass.* בָּנוּיָהּ, בָּנוּיָהּ. — *Syn.* בָּנָה (d. Feld). — *A. l.* בָּנָה sich wenden; cf. בָּנָה. — *Analog der Form וַיִּבֶן sind:* וַיִּבֶז u. er verachtete; וַיִּבֶל u. er entblösste; וַיִּבְחַן u. sie war unzüchtig; וַיִּבֶר u. er streute aus; וַיִּבֶל er verschwinde; וַיִּבְרַח u. er drückte aus; וַיִּבְרַח u. er wandte sich; (*dagg.*: וַיִּבְרַח, וַיִּבְרַח, cf. וַיִּבְרַח v. וַיִּבְרַח); וַיִּבֶר er schaue aus; וַיִּבְרַח u. er erwarb; וַיִּבְרַח u. er, es begegnete; וַיִּבְרַח u. er war hart; וַיִּבְרַח (u. וַיִּבְרַח) u. er ward zahlreich; וַיִּבְרַח u. er liess ab; וַיִּבְרַח sie habe Wohlgefallen; (cf. וַיִּבְרַח u. er entbrannte; וַיִּבְרַח u. er lagerte sich).

בֵּעַד hinter, um, für, zwischen; *c. suff.* בֵּעָדַי, בֵּעָדָה, *paus.* בֵּעָדָה; *Syn.* בֵּין zwischen; cf. סָבִיב um.

בְּעִיר *m. coll.* Vieh. — *Syn.* cf. בְּהֵמָה.

בַּעַל *m.* Herr, Besitzer; Gemahl; Bürger; *c. suff.* בַּעְלִי, בַּעְלִיהָ, בַּעְלֵיךָ, בַּעְלֵיהֶן — sein, ihr Herr; בַּעַל שָׂעִיר behaart; בַּעַל הַדְּבָרִים beredt; בַּעַל הַחֲלֻמּוֹת der Träumer. — *Syn.* cf. אֲדוֹן *m.* Herr; אִישׁ *m.* Mann, Eheherr.

בָּעַר anzünden; brennen; *fut.* יִבְעַר; *Pi.* בָּעַר anzünden; ausrotten, vertilgen; *inf.* בָּעַר, *c. suff.* בָּעַרְם; *fut.* יִבְעַר; *Hi.* בָּעִיר anzünden. — *Syn.* cf. שָׂרַף verbrennen; כָּרַח ausrotten. — *Analog der Form בָּעַר sind:* בָּעַח in Schrecken setzen; נָעַר (schütteln), treiben; צָעַק laut ausrufen; בָּעַב (*fut.* auch יִבְעַב) verabscheuen; *dagg.*: בָּעַח die Zweige abhauen; רָעָה zum Gesellschafter wählen.

בָּצַע *m.* unrechter Erwerb; Gewinn; *c. suff.* בָּצַעַי. — *Syn.* בָּצַע *m.* u. יִתְרוֹן *m.* (Vorthail), שָׁלַל *m.* (Beute), — Gewinn; cf. ferner מָעֵלָה *f.* Erwerb. — *A. l.* בָּצַע *m.* Wunde.

בָּצַר abschneiden; befestigen; *Ni.* נִבְצַר unzugänglich gemacht werden; *Pi.* בָּצַר befestigen. — *Syn.* בָּצַע, בָּצַע (zerstören), גָּזַח (scheeren), — abschneiden; כָּרַח id.; קָצַר u. קָצַח, קָצַח id.; קָצַר id., mähen, (cf. קָצַר *m.*); — zu befestigen cf. כִּוֵּן (כוּן).

בָּקַע spalten, erobern, durchbrechen, hervorbrechen lassen; *Ni.* נִבְקַע sich spalten; sich aufthun, hervorbrechen; *Pi.* בָּקַע spalten, zerreißen; *Hi.* וַיִּבְקַע erobern; *Ho.* וַיִּבְקַע

pass. — *Syn.* פָּסַר, קָצַב, פָּלַח u. פָּלַח, פָּלַח, פָּלַח spalten; cf. ferner לָכַד capere.

בְּקַע *m.* (Hälfte) halber Sekel.

בְּקָעָה *f.* Thal; *pl.* בְּקָעוֹת. — *Syn.* אֶמֶיק *m.* Rinne, Bach, Thalgrund; גֵּיא *c.*, תְּחֹל *m.* (Bach), עֶמֶק *m.* — Thal.

בָּקַע (eig. *ausgiessen*), entvölkern, ausplündern; 1. *sing.* *perf.* בִּקְחִי; *Ni.* נָבַק pass.; *Po.* בִּיקַע entvölkern. — *Syn.* cf. בָּזָז.

(בָּקַר) *Pi.* בָּקַר genau untersuchen; mit Wohlgefallen betrachten (mit בָּ). — *Syn.* cf. פָּקַד untersuchen; רָאָה בָּ mit Freuden sehen.

*בִּקְרָא *c. coll.* Rindvieh, armentum, (das einzelne Stück שׂוֹר *m.*); *opp.* צֹאן Kleinvieh. — *Syn.* cf. בְּהֵמָה.

**בִּקְרָא *m.* (eig. *Anbruch*), Morgen; *pl.* בְּקָרִים; בָּקַר u. לֶבֶ" = am Morgen, morgenden Tags; בִּבְקָר u. לֶבֶ" לְבָקָרִים jeden Morgen. — *Syn.* cf. שָׁחַר *m.* Morgenröthe; *adv.* שׁ frühe; am Morgen.

*(בִּקְשָׁ) *Pi.* בִּקֵּשׁ suchen; nach etwas trachten; fordern, bitten; *part. pl.* מִבְּקָשִׁים; *Pu.* בִּקֵּשׁ gesucht werden. — *Syn.* דָּרַשׁ suchen; חָפַשׁ durchsuchen; שָׁחַר eifrig suchen (*po.*). — *Wie in מִבְּקָשִׁים fällt im Conson. mit Schema das Dag. aus in:* חִלְלָה, חִלְלָה; יִקְלָא, יִקְלָא; יִקְסָא, יִקְסָא; הִנְנִי, הִנְנִי; הִנְנִי, הִנְנִי; יִשְׁאָא, יִשְׁאָא; יִקְחָא, יִקְחָא; מִקְחָא, מִקְחָא; עֹרִים, עֹרִים; מִקְלִי, מִקְלִי; בְּסִמָּא, בְּסִמָּא.

בָּר u. בָּר *m.* Getreide, Korn; Feld. — *Syn.* תֵּבֵן *m.* Getreide; חֶמֶת *f.* Weizen; לֶחֶם *c.* (Brot), id.; שֶׁבֶר *m.* Getreide, Korn; שָׂדֶה *m.* Feld. — *A. l.* בָּר rein; בָּר *m.* Stier.

*בָּרִי rein, lauter; *fem.* בְּרָה; בָּרִי לֵבָב die reinen Herzens sind. — *Syn.* cf. טָהוֹר.

בָּר *m.* Reinheit; Lauge; בָּר בְּפִים Unschuld. — *Syn.* טָהוֹר *m.* Reinheit; טָהוֹרָה *f.* id.; נְקִיּוֹת *m.* id. Unschuld; חֹם *m.* Redlichkeit, Unschuld; חֹמָה *f.* id.; בְּרִיחַ *f.* Lauge. — *A. l.* בּוֹר Cisterne.

**בָּרָא schaffen; *Ni.* נִבְרָא pass.; *Pi.* בָּרָא umhauen; ein-graben. — *Syn.* חִלְלָה (gebären), יָסַד (gründen), יָצַר (bilden), עָצַב (bilden), קָנָה (sich erwerben), schaffen. — *A. l.* בָּרָה essen; בָּרָה *f.* rein; בָּרָה fruchtbar sein; בָּרָה *f.* Kuh; פָּרַע freilassen.

בַּרְדַּל *m.* Hagel.

בְּרוֹשׁ *m.* Cypresse; *pl.* יָרֵם.

*בְּרוֹזֶל *m.* Eisen; *c. suff.* בְּרוֹזֶלֹ. — *Metalle:* זָהָב *m.* Gold; כֶּסֶף *m.* Silber; נְחֹשֶׁת *c. u.* נְחֹשֶׁת *f.* Kupfer, Erz; אֲנָקָה *m.* Blei; Bleigewicht, Perpendikel; לְפָתָה *f.* Blei; בְּרִיל *m.* Zinn.

*בָּרוּחַ fliehen; *Hi.* הִבְרִיחַ in die Flucht schlagen. — *Syn.* נָס fliehen; הִחֲזִישׁ (beschleunigen, eilen), נָדַד *u.* נָדַד (umherirren), נָתַן לְרֵגַל (terga vertere) *id.*; נִבְהַל erschrocken fliehen; נָחַץ אֲנָשׁ ängstlich fliehen. — *Ä. l.* בָּרוּחַ die Kniee beugen; פָּרוּחַ sprossen.

בְּרִיאַת fett, gemästet. — *Syn.* cf. רֵשֶׁן fett.

בְּרִיחַ *m.* Riegel; *pl.* בְּרִיחִים.

**בְּרִיתָהּ *f.* Bestimmung, Bund, Vertrag; כָּרַח ב' (foedus icere), "בָּרַח ב' שׁוֹמֵר ב' נִתְּנָה ב' הַקִּיּוֹם ב'" einen Bund schliessen, aufrichten, machen, eingehen, fest machen; נָצַר ב' e. B. halten; עָבַר ב' הִשָּׂר ב' e. B. brechen. — *Syn.* חֻזָּה *m. u.* חֻזָּה *f.* Vertrag; מְסַכָּה *f.* Guss, Bündniss; אֵלֶיהָ *f.* Eid, beschwornes Bündniss; zu „Bestimmung“ cf. חֻק.

**בָּרוּךְ die Kniee beugen; בָּרוּךְ gelobt, gepriesen; *Pi.* בָּרוּךְ preisen, segnen, grüssen, den Abschied geben (Gott); *Pu.* בָּרוּךְ *pass.*; *Ni.* נִבְרַךְ *u.* *Hithp.* הִתְבָּרַךְ sich segnen; mit ב' = sich den Segen jemandes wünschen; *Hi.* הִבְרִיחַ niederknieen lassen (v. Lastthieren). — *Syn.* cf. גָּדַל preisen.

בְּרִיָּהּ *f.* Knie; *du.* בְּרִיכִים die Kniee.

**בְּרִכָּהּ *f.* Segen; *st. c.* בְּרִכַּח, *c. suff.* בְּרִכְחָה, *pl.* בְּרִכּוֹת, *c. suff.* בְּרִכְחֵיהֶם.

בְּרִכָּהּ *f.* Teich; *st. c.* בְּרִכַּח, *pl.* בְּרִכּוֹת. — *Syn.* אָגוֹם *m.* (*pl.* אָגוֹמִים, *st. c.* אָגוֹמִי) *id.*; נְבָא *m.* *id.*; Cisterne, Sumpf.

*בְּרִקָּהּ *m.* Blitz; *st. c.* בְּרִק. — *Syn.* אֹרֶךְ *m.* (Licht), חֻזִּי *m.* Blitz (*po.*). — *Ä. l.* בְּרִקֵּן brechen.

בָּרַד aussondern, reinigen; 1. *sing. perf.* בָּרוּדִי; *Pi.* בָּרַד läutern; *Hi.* הִבֵּר rein machen; *Ni.* נִבֵּר *u.* *Hithp.* הִתְבָּרַד sich reinigen. — *Syn.* cf. טָהַר rein sein.

(בְּשׂוֹר) *Pi.* בְּשׂוֹר verkündigen, insbes. Gutes mit *acc. d. Pers.* *u.* Sache. — *Subst.* בְּשׂוֹרָה *f.* frohe Botschaft. — *Syn.* cf. נְגִיד (נגיד).

בֶּשֶׂר *m.* Fleisch, Leib (*opp.* רֵיחַ Geist); lebende Wesen, Menschengeschlecht; Verwandte. — *Syn.* מִשָּׂרָר *m.* Fleisch, Blutsverwandtschaft (*po.*).

בִּשְׂל reif werden; *Pi.* בִּשְׂל kochen; *Hi.* הִבְשִׁיל reif machen. — *Syn.* הִזִּיר (aufwallen lassen), kochen.

בִּשְׂת *f.* Scham, Schande; *c. suff.* בִּשְׂתִי. — *Syn.* בִּישָׁה *f.* Scham, Beschämung; cf. הִרְפָּה.

בַּת *f.* Tochter (= בְּתָר); *c. suff.* בְּתָרִי; *pl.* בָּנוֹת, *st. c.* בְּנוֹת; *c. suff.* בְּתָרִי. — *A. l.* פַּח *f.* Bissen, *c. suff.* פַּחִי; בַּח, *m.* ein Mass für Flüssigkeiten, *pl.* בַּחִים; בָּנוֹחַ *pl. st. c. u.* בְּנוֹת *inf. c. v.* בָּנָה bauen.

בַּתּוּלָה *f.* Jungfrau. — *Syn.* עֲלָמָה *f.* Mädchen, Jungfrau; יְלָדָה *f.* id.; נַעֲרָה *f.* Mädchen; בַּח *f.* (Tochter), id.

בַּתּוּלִים *m.* Jungfrauschaft. — *Pluralformen z. Bez. d. Zeit:* בְּחֹרִים u. חֹר — Jugend, Jünglingsalter; נְעֻרִים u. חֹר — id.; עֲלָמִים Jugendalter; זְקֵנִים Greisenalter; כְּלוּלֹת Brautstand (*f.* בְּלָה Braut); חַיִּים Leben.

ג

נָאָה sich erheben, erhaben sein. — *Syn.* רָם id.; נִעְלָה, נִשָּׁב erhaben sein; הִתְנַשָּׂא, נִשָּׂא, הִתְנַשָּׂא sich erheben; גָּבַהּ hoch sein.

נָאָה hoch, erhaben, stolz. — *Syn.* גָּבַהּ hoch; רָם erhaben; נִשָּׂא id.; zu stolz cf. זָד.

נִאָּוָה *f.* Hoheit, Erhabenheit; Stolz, Übermuth. — *Syn.* גָּאוֹן *m.* id.; גְּאוּרָה *f.*, גְּבוּהָ *m.* (Höhe), שְׂאֵת *f.* — Erhabenheit; גְּדֻלָּה *m.*, גְּדֻלָּה u. גְּדֻלָּה *f.* Grösse, Majestät; חֹדֶר *m.* Hoheit, Majestät; הוֹדֶר *m.* Glanz, Hoheit, Ruhm; יָקָר *m.* Ehre, Majestät; cf. ferner כְּבוֹד; zu „Übermuth“ cf. זָדוּק.

נִאָּל einlösen, erlösen; rächen; *fut.* יִנָּאֵל der Bluträcher; נִאָּל nächster Verwandter; Retter, Erlöser; *Ni.* נִנָּאֵל eingelöst werden, sich loskaufen; *Pi.* נִנָּאֵל entweihen; *Pu.* נִנָּאֵל pass. — *Syn.* cf. פָּדָה loskaufen; נָקַם

rächen; **מָלַם** erretten; zum *Pi.* u. *Pu.* **טָמַא** (verunreinigen),
הִחַזַּק, **הִחַלַּל**, **הִחַזְקוּ** entweihen; **טָמַא** unrein sein; **חָקַם**
entweilt sein. — *Ä. I.* **נָעַל** verwerfen.

גֵּב *m.* Rücken; *c. suff.* **גִּבִּי**, *pl.* **גִּבִּיכִם**. — *Syn. cf.* **שֵׁכָם** *m.*
Schulter, Rücken.

***הִגְבִּיהוּ** hoch, erhaben, hochmüthig sein; *fut.* **יִגְבֶּה**; *Hi.* **הִגְבִּיהוּ**
erhöhen. — *Syn. cf.* **נָאָה** erhaben sein; **רוּמָם** (*v. רוּם*)
erheben; **זָד** übermüthig sein.

***גִּבְהוּ** hoch, hochmüthig; *st. c.* **גִּבְהָ**, auch **גִּבְהַ**; *fem.* **גִּבְהוּהוּ**;
pl. **גִּבְהוּיִם**. (*Subst.* **גִּבְהָ** *m. c. suff.* **גִּבְהִי** Höhe; Hochmuth;
גִּבְהוּהוּ *f.* Hochmuth). — *Syn. cf.* **נָאָה** hoch; **זָד** über-
müthig.

***גְּבוּל** *m.* Gränze; *pl.* **גְּבוּלִים** — Gebiet (*fines*). — *Syn. cf.*
אָמַס. — *Analoge Formen sind:* **גְּדוּד** *m.* Heerhaufe; **גְּמוּל**
m. Vergeltung; **זְבוּב** *m.* Fliege; **זְבוּל** *m.* Wohnung; **כְּרוּב**
m. Cherub; **לְבוּשׁ** *m.* Kleidung; **רְכוּשׁ** *m.* Habe.

***גִּבְוֹר** *u. גִּבְוֹרִים stark, gewaltig; Krieger, Held. — *Syn.*
אָמַר stark, tapfer, vornehm; **אָמַרְךָ** stark; **חֹזֶק** *id.*; **חֹזֶק**
mächtig; **עֵז** stark, fest, hart; **עֲצוּם** stark, mächtig,
zahlreich; **אִישׁ מִלְחָמָה** *od.* "אִישׁ חַיִּל" *Kriegsmänner*; **אִישׁ מִלְחָמָה**
Krieger.*

***גְּבוּרָה** *f.* Kraft, Grossthat; Allmacht, Sieg. — *Syn.* **אֵז**
m. Kraft; **אָמַרְךָ** *m. u. אֲמָצוּת* *f.* Stärke; **כֹּחַ** *m.* Kraft; **חֹזֶק**
u. חֹזֶק *m.* Macht; **חַיִּל** *m.* Kraft, Stärke; **זְרוּעַ** *c.* Arm,
Stärke; **עֵז** *m.* Kraft, Macht; **יָד** *c.* Hand; Gewalt; **עֲצוּמָה**
f. Stärke, Menge; zu Grossthat *cf.* **אֵזוֹת** *c.* Wunder; zu
Sieg **יְשׁוּעָה** *f.* — *Analoge Bildungen sind:* **אֲמִידוּת** *f.* Festig-
keit; **נְעוּרוֹת** *u. בְּחִירוֹת* *f.* Jugend; **בְּחִירָה** *f.* Jungfrau;
יְשׁוּעָה *f.* Heil; **מְלוּכָה** *f.* Königthum; **חֲרֻשָּׁה** *f.* Erz;
קְבוּרָה *f.* Begräbniss; **שְׁבוּעָה** *f.* Eid; **שְׂמֵרָה** *f.* Kunde.

***גְּבוּעוֹת** *f.* Hügel; *pl.* **גְּבוּעוֹת**, *c. suff.* **גְּבוּעוֹתֵי**. — *Syn. cf.* **תְּמָה**
f. Anhöhe.

***גִּבְרָה** stark werden, zunehmen; siegen; *fut.* **יִגְבֶּר**; *Pi.* **גִּבֵּר**
stark machen; *Hi.* **הִגְבִּיר** *id.*; *Hithp.* **הִתְגַּבֵּר** sich stark
beweisen; sich übermüthig betragen. — *Syn. cf.* **אָמַרְךָ**
stark sein; — **יָלַל** siegen (mit **ל** über); **הִחַזְקוּ** (Kraft
bethätigen), *id.*

גַּג *m.* Dach; **גָּגָה** aufs Dach; *c. suff.* **גִּגִּי**; *pl.* **גָּגוֹת**.

גָּדוּד *m.* Streifschaar, Schaar. — *Syn.* מְשֻׁלַּחַת *f.*, מְנַפֵּחַ *f.* (*Sendung*), עֵדָה *f.* (*Versammlung*), רֹאשׁ *m.* (*Summe*), — Schaar; cf. מַחֲנֶה *m.* Heer, Haufen.

גָּדוֹל** *gross*; älter, ältester; *st. c.* גָּדוֹל, גָּדֹל *u.* גָּדֹל; *opp.* קָטָן. — *Syn.* גָּדֹל *wachsend, gross*; גָּדוֹל *gross, vornehm, majestätisch*; כְּבֹדֵי הָאָרֶץ *die Grossen der Erde*; כְּבִיר *gross, mächtig, viel*; רַב *viel, gross*; שְׂגִיָּא *gross*.

גָּדִי *m.* Böckchen; עֵדִים *ג'* Ziegenböckchen; *pl.* גָּדִיִּים, *st. c.* גָּדִי.

גָּדֹל** *u.* גָּדֹל *gross sein, aufwachsen; angesehen, mächtig, gepriesen, theuer sein; fut.* יִגְדֹל; *part.* גָּדֹל; *Pi.* גָּדַל, (*paus.* גָּדַל, גָּדַל) *erziehen, wachsen lassen; angesehen, mächtig machen; rühmen, preisen; Hi.* הִגְדִּיל *gross machen; mit על trotzige Reden führen gegen (mit Auslassung v. פה)*; *Hithp.* הִתְגַּדֵּל *sich gross zeigen; sich rühmen.* — *Syn.* 1) *zum Kal:* רָבָה *sich mehren; gross, mächtig sein; גָּדָה gross werden, wachsen; ferner גָּדָה*; — 2) *zum Pi. u. Hi.:* רָבָה *gross ziehen; רִוַּם id.; הרַבָּה gross machen; — הִזְכִּיר, הִלֵּל, בָּרַךְ (ins Gedächtniss bringen), זָמַר (singen), הוֹדִיָּה (danken, loben), הִגִּיד (kund machen, rühmen), הִטִּיף, סָפַר (verkündigen), רִוַּם (erheben), רִנָּן (bejubeln), שָׁבַח, שָׁיר (besingen), הִמְנֵה — preisen; 3) *zum Hithp.:* הִתְגַּבֵּר *sich stark beweisen; הִתְפַּלֵּא sich gross, mächtig erweisen; — zu „sich rühmen“ cf. הִתְהַלֵּל.**

גָּדַע *fallen, zerbrechen; zerstören; Ni.* נִגְדַע *pass.;* *Pi.* גָּדַע *wie Kal; Pu.* נִגְדַע *gefällt werden.* — *Syn.* גָּזַר (*schneiden*), הִפִּיל — *fallen; הִפָּךְ (umwenden), נָחַץ (niederreißen); עָרַח u. עִוְרַר (v. עָרַר) (entblößen = funditus evertere), — zerstören; cf. ferner כָּרַח abhauen, vertilgen; פָּרַק zerbrechen; מָחוּץ zerschmettern.*

גָּדֵר *c.* Mauer, umschlossener Ort; *st. c.* גָּדֵר; *c. suff.* גָּדֵרוֹ, *pl.* גָּדֵרִיהָ. — *Syn.* גִּזְרִית *f.*, הוֹטֵמָה *f.* (*bes. Ringmauer*), קִיר *m.* (*Wand, Burg*), שׂוּר *m.* — Mauer. — *Analoge Formen des St. c. sind:* אָרְגָה (*v. אָרַג lang*); יָרְגָה (*v. יָרַג f. Lende*), קָבַד (*einmal, v. קָבַד schwer*), כָּתֵם (*v. כָּתַם f. Schulter*), עָרַל (*v. עָרַל unbeschnitten, neben עָרַל*).

גִּזְלָן *m.* junger Vogel; *pl. c. suff.* גִּזְלָנִים. — *Syn.* cf. עוֹף *Vogel.*

- גָּזַל** wegnehmen, rauben; berauben, bedrücken. — *Syn.* חָטַף rauben; ferner cf. הוֹקֵה (רָקַה) bedrücken; נָשָׂא nehmen.
- גָּזַר** fällen, zertheilen, verzehren; entscheiden. — *Syn.* cf. zu „füllen“ גָּרַע, zu „zertheilen“ הִלַּךְ; zu „verzehren“ אָכַל; zu „entscheiden“ יָצַד.
- גִּחְוֹן** *m.* Bauch (kriechender Thiere); *c. suff.* גִּחְוֹנָה. — *Syn.* cf. בִּטֶן.
- גִּיא** *c.* Thal (*st.* גִּיאָה); *paus.* גִּיאָה; *st. c.* גִּיאָה; *auch* גִּי, *st. c.* גִּי; גִּי בְּנֵי גִי בְּדֵהוּם (= Thal des Wimmerns), גִּי בְּנֵי הוּם im Süden v. Jerusalem (wo d. Moloch Kinder geopfert wurden); (*N. T.* γέεννα, ἡ = Hölle). — *Syn.* cf. בְּקֵעָה.
- גִּיגַל** frohlocken; *fut. ap.* יִגַּל, *ap.* יִגַּל, *imp.* יִגַּל. — *Syn.* cf. רָנַן jubeln; שָׂמַח sich freuen.
- גֵּל** *m.* Steinhaufe; Quelle, Welle; *pl.* גֵּלִים Trümmer. — *Syn.* חָל *m.* Schutthaufen; ferner cf. מַעְיָן *m.* Quelle; חֲרֵב *m.* Verödung.
- גִּלְגָּל** *m.* Rad; Wirbelwind; *pl.* גִּלְגָּלִים. — *Syn.* אִימָן *m.*, *pl.* אִימָנִים, u. גִּלְגָּל *m.* Rad; ferner cf. סָעַר *m.* Sturm.
- גִּלְגָּלַת** *f.* Schädel, Kopf, Person; *c. suff.* גִּלְגָּלָתוֹ; *pl. c. suff.* גִּלְגָּלָתָם *viritim.* — *Syn.* cf. רֹאשׁ *m.* Kopf.
- גָּלַח** 1) entblößen, öffnen, offenbaren; *fut. ap.* יִגַּל (cf. בָּחַח); *Ni.* יִגַּלְהוּ enthüllt, kund werden, sich zeigen; *Pi.* יִגַּלְהוּ aufdecken, offenbaren; *imp.* גַּל; *fut. ap.* יִגַּלְהוּ; *Hithp.* יִגַּלְהוּ sich entblößen, sich offenbaren; *fut. ap.* יִגַּלְהוּ. — *Syn.* חָשַׁף (abstreifen), עָרַח entblößen; הִתְעַרְחָה sich e.; נִרְאָה kund thun, offenbaren; נִרְאָה kund werden; הִתְעַרְחָה sich zeigen; פָּתַח אָזְנוֹ das Ohr öffnen, d. i. für Offenbarungen empfänglich machen; ferner cf. פָּתַח öffnen. — *Analog dem יִגַּל sind:* יִתְעַבֵּר u. er betete an; יִתְעַבֵּר u. er vollendete; יִתְעַבֵּר u. er bedeckte; יִתְעַבֵּר u. er bestimmte; יִתְעַבֵּר u. er befahl; יִתְעַבֵּר u. sie verhärtete; — *dem גַּל analog:* הִלַּח flehe an; יִתְעַבֵּר ordne an; יִתְעַבֵּר befehl; יִתְעַבֵּר versuche.
- גָּלַח** 2) fortziehen, ins Exil wandern, (eig. das Land bloss legen); *Hi.* הִגְלוּהוּ u. הִגְלוּהוּ ins Exil führen; *fut. ap.* יִגַּלְהוּ; *Ho.* הִגְלוּהוּ *pass.* — *Syn.* cf. שָׁבָה gefangen fortführen.
- גִּלְגָּלִים** *m.* Klötze, Götzenbilder. — *Syn.* cf. עֲצָבִים Götzenbilder; u. אֱלִילִים *m.* Götzen.

- גְּלִיזוֹן *m.* glatte, polirte Tafel; Spiegel; *pl.* גְּלִיזוֹנִים. — *Syn.*
מִרְאָה *f.* (Erscheinung), Spiegel; רָאָי *m.* id.
- גְּלִיל *m.* Kreis, Landstrich; גְּלִיל חֲצוּיִם Kreis (Distrikt) der
Heiden (im Stamme Naphthali). — *Syn.* גְּלִילוֹת *f.* id.;
אֲדָמָה *f.* Gegend; חֻבֵּל *m.* Landstrich; cf. ferner כְּפָר *m.*
Umkreis.
- *גָּלַל wälzen; *imp.* u. *inf.* לֵל u. גָּל, גָּל; mit עַל = jem etw.
anbefehlen. — *Syn.* הָעִיד בְּ פ. einem heilig anbefehlen;
הִשְׁלִיךְ עַל יְדֵי פ. "עַל יְדֵי פ." einem anbefehlen; הִשְׁלִיךְ
עַל id.
- גָּלַל *m.* 1) Koth; 2) Wendung, Umstand; בְּגַלְלָהּ wegen; בְּגַלְלָהּ
deinetwegen. — *Syn.* גָּל *m.*, חֲרָאִים *m.*, סִדְחָה *f.*, סָחִי *m.*,
רָפֶשׁ *m.*, טִיט *m.*, יוֹן *m.* (Lehm), צָאָה *f.*, צָאָה *f.*, חֹמֶר *m.* (Schlamm),
מִשָּׁפָה *m.* (Mist), — Koth; zu
„wegen“ cf. מִעַן.
- **גַּם auch, sogar, zusammen; (גַּם — cf. אִמָּם, עַמָּם — ver-
binden); גַּם — גַּם sowohl — als auch; כִּי גַם, auch כִּי
גַם auch wenn, wenn auch = obgleich. — *Syn.* cf. אִתָּם.
- *גַּמְלוֹת *m.* Thun; Wohlthat; Vergeltung. — *Syn.* cf. מַעֲשֵׂה מַלְאָכִים
Handlung; — חֲסִדוֹת *m.*, רַחֲמֵיךָ *m.* Gnadenerweisung, Wohl-
that; עָשָׂה טוֹבוֹת Wohlthaten erweisen; — הִגְמִילוֹת *m.*,
גְּמִילוֹת *f.* Vergeltung; שָׁלוֹם, שָׁלוֹם, שָׁלוֹם *m.*, שְׁלָמָה *f.* id.;
הִמְדִּירָה *f.* (Tausch), id.
- *גָּמַל vollenden; entwöhnen; vergelten; *Ni.* נִגְמַל entwöhnt
werden. — *Syn.* cf. כָּלָה vollenden; שָׁלוֹם u. הִשִּׁיב vergel-
ten.
- **גַּמְלָה *m.* Kameel; *pl.* גַּמְלִים. — *Syn.* בֶּכָר *m.* das junge
männliche, בִּכְרָה *f.* das junge weibliche Kameel.
- *גָּמַר vollenden, vollführen; aufhören; *fut.* יִגְמַר. — *Syn.*
cf. כָּלָה; חָדַל.
- *גַּן *c.* Garten; *c. suff.* גַּנִּי; *pl.* גַּנִּים (v. גָּנָן, eig. umzäunter
Platz). — *Syn.* cf. כְּרָם.
- *גָּנַב stehlen, täuschen; *Pi.* נִגְבָּה id.; לֵב נִגְבָּה täuschen; *Pu.*
נִגְבָּה gestohlen werden. — *Syn.* zu „täuschen“ cf. כִּזַּב.
- *גַּנְבָּה *m.* Dieb. — *Analoge, eine Gewohnheit des Seins und*
Handelns ausdrückende Formen sind: אֲשָׁף Zauberer; גָּנָב
Bartscherer; הֵקֵי (v. הִקָּח) sehr schwach, krank; הִיָּג
Fischer; הִיָּן Richter; חֲבֵר Genosse; חָשָׂא Sünder; חָלַשׁ

Schwacher, Ohnmächtiger; **חָרָשׁ** (*st.* חָרָשׁ) *faber*, Zimmermann, Schmid; **טָבַח** Koch; **כָּחָשׁ** (*st.* כָּחָשׁ), lügenhaft; **מַלְחָה** Schiffer; **נָגַח** stössig; **סָבֵל** Lastträger; **סָלַח** verzeihend; **עָיִל** Verkehrter, Schlechter; **פָּרָשׁ** (*st.* פָּרָשׁ) Reiter; **צַיִד** Jäger, Fischer; **קָלַע** Schleuderer; **קָנָא** Eiferer; **קָשָׁב** aufmerksam; **קָשָׁת** Bogenschütze; **רָגַז** zitternd, furchtsam; **רָכַב** Reiter, Wagenlenker.

נָעַל verstossen, verwerfen, verabscheuen; *Ni. pass.* — ***Syn.* **בָּזָה** (verachten), **זָנָח** u. **הִזְנִיחַ**, **מָאָס**, **מָרַח** (widerstreben), **נָאָץ** u. **נָאָץ** (verachten), **נָבַל** (gering achten), **הִדְרִיחַ** u. **הִדְרִיחַ** (verstossen), **נָטַשׁ** (zerstreuen), **שָׁלַח** (entsenden, verstossen), — verwerfen; **הִשְׁלִיךְ מֵעַל-פָּנָיו** (von s. Angesicht) verstossen; **שָׁקַץ** verwerfen, verabscheuen; **הִעֵב** id.

נָעַר anfahren, *invehi*, schelten; *c. acc.* u. **בָּ**. — *Syn.* **בָּהָה** u. **בָּהָה** (kleinmüthig machen), schelten; **שָׁסַע** (= *verbis dilacerare*), id.

נִעְרָה *f.* Drohung, Rüge, Schelten; *st. c.* **נִעְרָה**.

נֶפֶךְ (meist) *f.* Rebe, Weinstock; *c. suff.* **נֶפֶכִי**. — *Syn.* **שֵׂרָק** *m.* u. **שֵׂרָקָה** *f.* Edelrebe.

נָר *m.* Fremdling, Ausländer (*opp.* **אֲזָרָח** *m.*); Pilger; *c. suff.* **נָרָה**; *pl.* **נָרִים**, *st. c.* **נָרִי**. — *Syn.* **הֹלֵךְ** *m.* (Reisender), **זָר** *m.* (Feind), **בְּדַנְקָר** u. **בְּדַנְרִי** Fremder; **חֹשֶׁב** *m.* Beisasse. — *Formen wie נָר* (*v.* **נָרָה**) *von Verb.* "אל: ער" **Starker**; **זָד** übermüthig; **כֶּן** gerade; **לָן** (*part. v.* **לָן**, **לָן**) übernachtend; **לָץ** Spötter; **מָץ** Bedrucker; **מָח** todt; **עֵד** Zeuge; **עֵט** *m.* Griffel (**עֵט** eingraben); **רַע** *m.* Lärm.

נָרוֹךְ *m.* Kehle, Hals. — *Syn.* **נִרְגָרוֹחַ** *f.* (Gurgel), **צִנְאָר** u. **עֵרָם** *m.* — Hals; **עֵרָם** *m.* Nacken.

נָרָן *f.* Tenne; mit **הָ** *loc.* **נָרָנָה**; *c. suff.* **נָרָנִי**; *pl.* **נָרָנוֹת**, *st. c.* **נָרָנוֹת**.

נָרַע abziehen; davonthun, mindern; *opp.* **הוֹסִיף**; *Ni.* **נָרַע** verringert werden. — *Syn.* cf. **הִמְעִיט** vermindern.

נָרַשׁ u. *Pi.* **נָרַשׁ** vertreiben (**הִנְרִישׁ**); *Ni.* **נָרַשׁ** u. *Pu.* **נָרַשׁ** *pass.* — *Syn.* **הִבְרִיחַ** (in die Flucht jagen), **הִדְרִיחַ** u. **הִדְרִיחַ** (verstossen), **קָרַח** (auseinander treiben), **נָשַׁל** — vertreiben; **נָסַח** her austreiben, ausrotten; **נִנְעַר** vertrieben werden; **נָרַשׁ מֵעַל** (wegreissen), **הִסִּיר** (weichen machen),

שָׁלַח (entsenden), הִשְׁלִיךְ מֵעַל פָּנָיו (aus d. Angesicht verstossen), vertreiben.

*גֶּשֶׁם *m.* Regen; *pl.* גְּשָׁמִים, *st. c.* גֶּשְׁמִי. — *Syn.* מָטָר *m.* Regen; זָרַם *m.* (Erguss), Platzregen; סְגִיר *m.* heftiger Regen; רְבִיבִים *pl. m.* Regenschauer; שֶׁטַף *u.* שֶׁטָף *m.* Regenguss; מַבּוּל *m.* Sintflut; מוֹרָה *u.* יוֹרָה *m.* der Früh-Saat- Herbstregen (Oct. — Dec.); מְלָקוֹשׁ *m.* Spät-Ernteregen (März u. April).

גַּת *f.* Weinkelter, Weinpresse; *pl.* גַּתוֹת (= גָּתָה *v.* גָּתָה pressen). — *Syn.* יָקֵב *m.* Kufe, Kelter.

ד

דָּאָב schmachten, verschmachten. — *Syn.* אָמַלַל (verwelken), זָרַב (zerfliessen), קָלָה (vergehen), נָמַק (zerschmelzen), הִחַעֲלַם, הִחַעֲטָה *u.* נִעֲטָה, עָטָה — verschmachten.

דָּאָג sich ängstigen, besorgt sein; mit *acc.*, לְ *u.* מִן. — *Syn.* cf. יָרָא fürchten.

דָּאָח (po.) fliegen; *fut. ap.* יִדָּח. — *Syn.* הִיאָבִיר (denom. *v.* עוֹפֵף *u.* עָף, טִיס (eilen), אָבִיר (pros.) — fliegen. — *Analog* dem יִדָּח sind: נִחַרָה, נִחַרָה (v. רָאָה sehen); וַיִּלָּא (v. לָאָה sich abmühen). — *Ä. l.* הִחַעֲרָה umherirren.

דָּבָר *u.* דְּבַר *m. u. f.* Bär u. Bäarin; *pl.* דְּבָרִים, (v. דָּבַב schleichen; cf. דָּבַח). — *Ä. l.* טוֹב *gut*; תּוֹף *m.* Pauke.

דָּבַח *f.* Gerede, Verleumdung; הוֹצִיא דְּבַח üble Nachrede verbreiten.

דְּבִיר *m.* Hinterraum, Allerheiligstes. — *Syn.* cf. קִנֵּשׁ.

דָּבַק *u.* דָּבַק sich an etwas hängen; *paus.* דָּבַקָה; *fut.* יִדָּבַק; *inf.* דָּבַקָה; דָּבַקָה fest anhängen; *Hi.* הִדָּבִיק mit *acc.* *u.* אַחֲרָיִי jem. verfolgen. — *Syn.* הִחַזִּיקָה an etw. halten; גָּבַח mit גָּבַח (לְבַעַל פִּעוּר נִשְׁקָה, nur mit פִּעוּר נִשְׁקָה (gefesselt sein an, d. i. in Liebe) anhängen; גָּבַח sich anschliessen; cf. ferner אָהַב lieben; רָדַף verfolgen. — *Ä. l.* הִשְׁקָה schlagen, stossen.

דִּבֶּר *sprechen; paus. דִּבֵּר; fut. יִדְבֹּר, יִדְבְּר; part. fem. מְדַבֶּרֶת; mit ל, אֵל, עִם, אַח, עַל, בְּ (bes. bei Offenbarungen), בְּאָזְנֵי פ', לִפְנֵי פ' jem. zum Herzen reden, freundlich zureden; Ni. יְדַבֵּר u. Hithp. (nur part. מְדַבֵּר st. מְדַבֶּר) colloqui. — Syn. אָמַר sagen; הִנָּח, מָלַל, שִׁחַח (nachsinnen), — reden (po.). — Vom Kal nur: דִּבֵּר, sprechend; יְדַבֵּר u. דִּבְרָה; — *ähnlich*: חָבַק umarmen, Kal nur חָבַק u. חָבַק; חָקַה warten, Kal nur חָקַה; כָּזַב lügen, Kal nur כָּזַב; כָּסָה bedecken, Kal nur כָּסָה u. כָּסָה; נָגַן d. Saiten rühren, Kal nur נָגַן; נָקַשׁ Schlingen legen, Kal nur נָקַשׁ.*

דְּבָרָה *m. Wort, Rede, (Verheissung, Gebot, Offenbarung); Sache (ῥῆμα), Begebenheit; עַל-דְּבָרֵי, עַל-דְּבָרַי wegen; עַל-דְּבָרֵי אֲשֶׁר weil (cf. מֵעַן). — Syn. אָמַר m. Wort, Ausspruch; אָמַר m. Wort, Sache, Lied; אִמְרָה f. Wort, Rede; מְלָה f. id.; Sache (poet. Ausdrücke); פֶּה m. Mund; Ausspruch, Befehl, רֵיחַ פֶּה Hauch des Mundes = Wort; חֲפֵץ m. Wunsch; Angelegenheit (sp.).*

דִּבְרָה *m. Verderben, Untergang, Pest. — Syn. zu „Verderben“ cf. מִשְׁחִית; — מַדְיָה m. Krankheit, Seuche; מָוֶת m. (Tod), קָטַב u. קָטַב m. (Verderben, Seuche), Pest; רָחוֹק m. Magerkeit, Schwindsucht, Seuche; רֶשֶׁת m. Glut, hitzige Seuche.*

דְּבָרָה *f. Biene; pl. יָם.*

דְּבַשׁ *m. Bienen-, Traubenhonig; paus. דְּבַשׁ; c. suff. דְּבַשִּׁי.*

דָּג *m. Fisch; pl. דְּגָיִם, st. c. דָּגִי. — Syn. דָּגָה f. Fisch; coll. Fische; st. c. דָּגָה; מַגִּין m. grosser Seefisch.*

דָּגָל *m. Fahne; c. suff. דְּגָלוֹ; pl. דְּגָלִים. — Syn. נֶס m. Panier; אֵיז c. Feldzeichen je eines Stammes, דָּגָל von je 4 St.*

דָּגָן *m. Getreide; st. c. דְּגָן. — Syn. cf. בָּר.*

דָּוָד *m. Freund, Geliebter; Oheim; c. suff. דְּוִדִּי; pl. דְּוִדִּים Liebe, Minne. — Syn. cf. רֵץ m. Freund; אֶהְבֵּהוּ f. Liebe.*

דְּמָמָה *f. adj. still, = vertrauensvoll; subst. Stillschweigen, stille Ergebung. — Syn. דְּמָה f. Stillschweigen, Todtenreich (= שָׁמַל); דְּמָה f. Stille (v. Winde); שְׁלֵי m. Ruhe, Stille; הִשְׁקַט id.; — cf. בָּמָה.*

- ***הַיּוֹרָא** u. **הַיּוֹרָא** *m.* Menschenalter, Geschlecht; Zeitgenossen; **בְּדוֹרָא** unter seinen Zeitgenossen, = zu seiner Zeit; **עַד-דּוֹר הַזֶּה**, **לְדוֹר הַזֶּה**, **לְדוֹר הַזֶּה**, **הַזֶּה הַזֶּה** von Geschlecht zu Geschlecht. — *Syn.* cf. **זָרַע** *m.* Same, Geschlecht.
- הַיּוֹרָא** *m.* Genüge, Bedarf; *st. c.* **הַיּוֹרָא**; *c. suff.* **הַיּוֹרָא**; **הַיּוֹרָא** genug für sie; **כְּכַרְכָּר** nach Massgabe, entsprechend; **כְּכַרְכָּר** so oft als, (**כְּכַרְכָּר** so oft sie auszogen, **כְּכַרְכָּר** so oft ich rede); **כְּכַרְכָּר** für, für das Bedürfniss; so oft als. — *Syn.* **כְּכַרְכָּר**, **כְּכַרְכָּר** nach Massgabe; cf. **רַב**, **רַבָּה** genug.
- ***הַיּוֹרָא** beherrschen, richten (Recht verschaffen, strafen). — *Syn.* cf. **מָלַךְ** herrschen; — **הוֹרָא** richten, Recht verschaffen, strafen; **פָּלַל** richten, strafen; **שָׁפַט** richten, Recht verschaffen, verurtheilen, herrschen; **פָּקַד** (heimsuchen), **עָנַשׁ** (Geldstrafe auflegen), **יָסַר** (zurechtweisen), — strafen.
- ***הַיּוֹרָא** *m.* Gericht, Rechtssache, Recht. — *Syn.* **מִשְׁפָּט** *m.* id.; — **שֹׁפְטִים** Strafgerichte; **עֲבָרָה** *f.* Zorn, Strafgericht; **חֲרָדָה** *m.* Entscheidung, Gericht; **חֻק** *m.* u. **חֻקָּה** *f.* das Festgesetzte, Gesetz, Recht; **יֶשֶׁר** das Recht, Rechte, die Pflicht; **מִישׁוֹר** *m.* Recht, Gerechtigkeit; **צְדָקָה** *m.*, **צְדָקָה** *f.* id.
- ***הַיּוֹרָא** hinfällig, elend, arm; *pl.* **הַיּוֹרָא**. — *Syn.* **דָּוָה** (siech), **דָּוָה** (zermalmt), — elend; **נִבְּעָה** gebeugt; **עָנִי** id.; **עָנִי** id.; **עָנִי** ein Leidender, Dulder; ferner cf. **אֲבִיוֹן**.
- הַיּוֹרָא**, **הַיּוֹרָא** springen, hüpfen. — *Syn.* **נָחַר** (v. d. Heuschrecke), **רָקַד**, **רָקַד**. — *Ā. l.* **הַיּוֹרָא** *intr.* brennen.
- הַיּוֹרָא** (eig. den Eimer *herablassen*), schöpfen; *Pi.* **הַיּוֹרָא** (heraufziehen), **הַיּוֹרָא** befreien. — *Syn.* cf. **שָׁאָב**; zu *Pi.* **מָלַט**. — *Ā. l.* **הַיּוֹרָא** aufhängen.
- ***הַיּוֹרָא** *f.* Thüre; *du.* **הַיּוֹרָא** Doppelthür; *st. c.* **הַיּוֹרָא**; *pl.* **הַיּוֹרָא**. — *Syn.* **מוֹצֵא** *m.* u. **מוֹצֵא** *f.* Ausgang, Thor; **פֶּתַח** *m.* Öffnung, Thüre; **שַׁעַר** *m.* Thor.
- ***הַיּוֹרָא** *m.* Blut; *st. c.* **הַיּוֹרָא**; *c. suff.* **הַיּוֹרָא**; *pl.* **הַיּוֹרָא** Blutthat, Blutschuld; **אִישׁ הַיּוֹרָא** ein blutgieriger Mensch. — *Ā. l.* **הַיּוֹרָא** fromm.
- ***הַיּוֹרָא** gleichen; mit **אֶל**, **לְ**; *Pi.* **הַיּוֹרָא** vergleichen, (**ὁμοιοῦν**); sich einbilden, gedenken etw. zu thun; *Ni.* **הַיּוֹרָא** ähnlich gemacht werden, mit **בְּ** u. *acc.*; (**—הַיּוֹרָא**) vertilgt

werden. — *Syn.* כָּמֹסֶל ähnlich sein, gleichen; שָׁוָה id.; הִמְשִׁיל u. הִשְׁוָה u. הִמְשִׁיל u. הִשְׁוָה vergleichen; עָרַף (ordnen), id. — *Ä. l.* דָּמַע weinen.

*דְּמֻתָּהּ *f.* Ähnlichkeit, Ebenbild, Muster; קְדַמְדָּה gleichwie. — *Syn.* גְּזֵרָה *f.*, קָצֵב *m.* (eig. *Zuschnitt*), Form, Gestalt; צִיר *m.*, צוּרָה *f.* Gestalt; צֶלֶם *m.*, סִמּוּל u. סִמּוּל *m.* Bild; — תְּבִיטָה *f.* Modell, Ebenbild; תְּבִיטָה *f.* Gestalt, Bildniss.

*דָּמַם verstummen, schweigen, ruhig sein; 3. *pl. perf.* דָּמַם; *imp.* u. *inf.* דָּם; *fut.* יִדָּם, *pl.* יִדְמֻ; *Po.* הִדְמַם beschwichtigen; *Ni.* נָדַם, *pl. perf.* נָדְמוּ, *fut.* יִנְדְמוּ vertilgt werden, umkommen; *pass. v. Hi.* יִדָּם vertilgen. — *Syn.* נָאֵלַם verstummen, still sein; דָּמָה schweigen, ruhen, vertilgen; דָּמָה taub, stumm sein, schweigen; דָּמָה schweigen, sich ruhig verhalten; דָּמָה id.; zu „vertilgen“ cf. קָרַח; ferner cf. בְּמָה.

דְּמָמָה *f.* Stille, Säuseln.

דְּמָעָה *f.* Thräne; *pl.* דְּמָעוֹת — *Syn.* cf. בָּכִי *m.* Weinen.

דָּעָה erlöschen; *Ni.* נִדְעָה versiegen. — *Syn.* נָבָה erlöschen; נָבָה erlöschen, schwach, trübe sein; נָשָׂא (weggehen, verschwinden), versiegen.

**דַּעְתָּהּ *f.* Wissen, Erkenntniss, Einsicht; *c. suff.* דַּעְתָּהּ; בְּלִי דַּעְתָּהּ unverständlich; בְּלִי דַּעְתָּהּ absichtslos, unversehens. — *Syn.* cf. בִּיטָה.

*דָּקֵה fein, zart, schwach, leise. — *Syn.* הָל (hinfällig), חָלַשׁ (ohnmächtig), עֲשִׂיפָה (verschmachtet), רַךְ (zart), רַחַב (schlaff), schwach. — *Ä. l.* דָּקָה u. דָּקָה, (*fem. v.* דָּקָה) elend, דָּקָה *m.* Staub; *adj.* muthlos; דָּקָה *f.* Zermalmung; דָּקָה *f.* Fische; דָּג *m.* Fisch.

דָּקַר durchbohren; *Ni.* נִדְקַר u. *Pu.* דָּקַר *pass.* — *Syn.* חָלַל, חָלַל, חָלַל id.

דְּרוֹרָה *m.* Schwalbe; Freilassung, Freiheit; שְׁנַת הַדְּרוֹר Jubeljahr. — *Syn.* חֵפְזָה *f.* Freiheit; רָחֹב *m.* (Weite, Raum), id.; *ebenso* מְרָחֵב *m.* weiter Raum, = Freiheit, Glück.

*דָּרַח treten, betreten; דָּרַח דָּרַח den Bogen spannen; *Hi.* דָּרַח דָּרַח treten lassen; betreten. — *Syn.* zu „treten“ cf. בָּטַח; — מִשָּׁח הַקֶּשֶׁת (d. Bogen aufziehen), בָּטַח (d.

B. niederdrücken), spannen; (**מלא חֵק** = den Pfeil auflegen).

****דָּרַךְ** *m.* (in 4 *St. fem.*) Gang, Weg, Wandel, Religion; *du.* דְּרָכִים; *pl.* דְּרָכִים, *st. c.* דְּרָכֵי. — *Syn.* cf. אָרַח; ferner **מִשְׁפָּח** *m.* Recht, Art u. Weise.

***דָּרַשׁ** suchen (trachten nach), fragen, fordern; rächen; *fut.* יִדְרֹשׁ. — *Syn.* zu „suchen“ cf. בָּקַשׁ, zu „fragen“ שָׁאַל, zu „rächen“ נָקַם.

****דָּשָׂא** *m.* junges Grün; *paus.* דְּשָׂא. — *Syn.* אָב *m.* frischer Trieb, junges Grün; אָחוּ *m.* Gras, Ried; חֲצִיר *m.* Gras, Lauch; יֶרֶק *m.*, יֶרֶק *m.* Grünes; עֶשֶׂב *m.* Kraut, Gemüse.

***דָּשָׂן** fett werden; *Pi.* הִשָּׂן fett machen; salben; von Asche reinigen. — *Syn.* טָמַשׁ fett, dumm, unempfindlich sein; עָבָה (dick sein), שָׁמֵן, קֶשֶׁה א. ל. — fett sein.

***דָּשָׂן** fett. — *Syn.* בָּרִיאַ fett, gemästet; מְרִיא id.; מֵן fett; fettes Schaf; שָׁמֵן fett; בֶּן־שָׁמֵן ein Fetter.

***דָּשָׂן** *m.* Fett; *c. suff.* דְּשָׂנִי. — *Syn.* cf. חֶלֶב.

ה

****הוּא** *sq.* Dag. f. (*st.* הוּא); 1) *urspr. Pron. dem.* wie noch in: הַיּוֹם heute; הַמָּעַם dieses Mal; הַלַּיְלָה diese Nacht. 2) *bestimmter Artikel:* der, die, das; הַמֶּלֶךְ der König; *dagg.* הַיַּאֲר der Fluss Nil; (*Ausn.* הַיְהוּדִים, die Juden; הַיִּוֹנִים die Griechen); הַמְּבַקְשִׁים die Suchenden; (*NB:* הוּא im *Part. Pi.* ohne Dag.); הַהוּא jener; (*Ausn.* הָהֵם, הֵהֵן); הַחֲכָמָה die Weisheit; — הָאָב der Vater, הָעֵין das Auge; הָרֹאשׁ das Haupt; הַהָרִים die Berge; הָעָרִים die Städte; הַחַג das Fest; הַחֲלִי die Krankheit; — הַר *m.* Berg, הָהָר; הָרַר Farre, הָפַר; הָצַר Bedränger, הָצָר, u. הַצָּר; רַב viel, הָרַב u. הָרַב; רַע böse, הָרַע u. הָרַע; אֶרֶץ Erde, הָאָרֶץ.

****הוּא** *interrog.* = ne, num, nonne; in *directer* u. *indir.* Frage; in der *disjunctiven* Frage הֲ—הוּא; — הֲשַׁמְתָּ hast du gelegt? הֲשִׁלַּחְתָּ u. הֲשִׁלַּחְתָּ wirst du senden? הֲיָדַעְתֶּם wisset ihr? הֲיֵלֵךְ soll ich gehen? הֲאֵתָה du etwa?

הַחֶכֶם, הָאֲנֹכִי, הַהֵיחָה, etwa ein Weiser? etwa ich? ist es gewesen?

*הַבֵּל *m.* Hauch, Nichtigkeit; *st. c.* הַבֵּל; *c. suff.* הַבְּלִי; *pl.* הַבְּלִים, *st. c.* הַבְּלִי Götzen. — *Syn.* cf. אָוֶן *m.* Nichtiges; אֱלִילִים *m.* Götzen.

הִתְקַדַּח girren, knurren, seufzen; sinnend, denken; reden (*po*); *fut.* יִתְקַדַּח. — *Syn.* cf. נָהַם knurren; נָאָח seufzen; דִּבֶּר reden; זָמַם sinnend.

הַתְּקִינָה *m.* leises Rauschen, Sinnen, Trachten; *st. c.* הַתְּקִינָה, *c. suff.* הַתְּקִינָה. — *Syn.* cf. קוֹל *m.* Geräusch; מַחְשְׁבָה *f.* Gedanke.

*הַתְּקָרָה *m.* Schmuck, Pracht; Hoheit, Majestät; *st. c.* הַתְּקָרָה, *pl.* הַתְּקָרָה. — *Syn.* cf. גְּאוּנָה Hoheit; עֲדִי *m.* Schmuck.

**הוּאֵר er (*is*); *fem.* הוּאֵרָה; *pl.* הֵם, הֵמָּה; *fem.* הֵמָּה; בַּיּוֹם הַזֶּה an selbigem Tage; אֲנִי הוּאֵר ich bin derselbe; אַתָּה הוּאֵר *du* bist mein König; בְּפִי גַם הוּאֵר auch in *seinem* Munde.

*הוֹדֵר *m.* Glanz; Hoheit, Schmuck. — *Syn.* cf. טֹהַר *m.* Glanz; גְּאוּנָה *f.* Hoheit; עֲדִי *m.* Schmuck.

הִתְקַדַּח *f.* Gier, Gelüste; Untergang, Verderben. — *Syn.* zu „Gier“ cf. הַתְּקָרָה; zu „Untergang,“ מַחְשְׁבָה *f.*; zu „Verderben“ מַשְׁחִיתָה *m.*

*הוֹנָה *m.* Vermögen, Reichthum; *adv.* genug. — *Syn.* בַּיִת *m.* (Hausstand), אֹן *m.*, חֵיל *m.*, כֹּחַ *m.* (Kraft), יָבִיעַ *m.* (Arbeit), מְלָאכָה *f.* (Geschäft), — Vermögen; הַמֶּזֶן *m.* (Menge), מְיֻבָּל *m.* (Ertrag), מְכָבוֹד *m.* (Ehre), עֲשָׂרָה *m.* — Reichthum; סוּבָה *m.* Güter, Reichthümer; — zu „genug“ cf. רַב.

**הוּאֵרָה geschehen, werden, sein; 2. *pl. perf.* הִיחָה, mit הוּאֵרָה; *imp.* הִיחָה, הִיחָה; *fem.* הִיחָה, *pl.* הִיחָה; *fut.* הִיחָה; *inf.* הִיחָה, mit *praef.* בְּהִיחָה; *Ni.* הִיחָה geschehen, dahin sein. — *Syn.* יֵשׁ es ist; נִצָּר gebildet werden, existiren; נִעְשָׂה gethan werden, geschehen; קָרָה (begegnen =) sich ereignen.

*הַתְּקִינָה *gew. m.* Palast, Tempel; *pl. st. c.* הַתְּקִינָה. — *Syn.* אֲרָמון *m.* Palast, Burg; בַּיִת הַמְּלָכִי königl. Palast; בַּיִת יְהוָה Tempel Jehovah's, בַּיִת דָּגוֹן T. Dagon's; ferner cf. קֹדֶשׁ *m.* Heiligthum.

הִלָּאָה (v. הִל ille, cf. הִ) dorthin! weiterhin! (v. Raum u. Zeit); וְהִלָּאָה וְהִלָּאָה von da weiter. — *Syn.* cf. שָׁם dort.

הִלָּךְ gehen; wandeln; weggehen; mit עִם u. אִתּוֹ begleiten; mit אַחֲרָי folgen, nachstreben. — Als *Hilfszeitwort* zur Bez. der *Fortdauer einer Handlung* gebraucht: הִלָּךְ הָלַךְ u. er wuchs immer mehr heran; הִלָּכִים הָלַךְ וְדַבֵּר sie redeten im Gehen; הִלָּךְ הַפְּלִשְׁתִּי הִלָּךְ וְקָרַב u. es näherte sich der Philister immer mehr; — *Inf. abs.* לָךְ, *est.* הִלָּךְ, *gew.* (v. יִלָּךְ); *c. suff.* לְכֹתִי; *imp.* לָךְ, *לְכֹךְ*, *לְכֹי*; *fut.* יִלָּךְ, הִלָּךְ; *Hi.* הוֹלִיךְ führen; *fut. ap.* יוֹלִיךְ; *Pi.* הִלָּךְ intens. v. Kal; *Hithp.* הִתְהַלָּךְ einher-, umhergehen, wandeln. — *Syn.* cf. בּוֹא hineingehen, kommen; — מָשַׁךְ ziehen; gehen, wandern; עָבַר über — durch — vorüber — weitergehen; עָדָה einherziehen; אָעַד einerschreiten; — אָשַׁר (einhergehen), הֵבִיא (bringen), נָהַג (treiben), נָהַל (leiten), נָחַה u. נָחַה führen; יָשַׁר gerade machen, leiten.

הִלָּלִי hell sein; prahlen, stolz sein; הוֹלְלִים Übermüthige, Frevler; *Pi.* הִלֵּל rühmen, loben, preisen; *imp.* הִלְלֵה, *part.* מְהִלְלִים; *Pu.* הִלֵּל pass.; מְהִלֵּל preiswürdig; *Hi.* הִהַל, *fut.* הִתְהַלֵּל Licht verbreiten, leuchten; *Hithp.* הִתְהַלֵּל sich rühmen; *Hithpo.* הִתְהַוֵּל rasen. — *Syn.* zu *Hithpo.* (u. *Kal*): הִתְהַוֵּל, הִתְהַוֵּר, הִתְהַוֵּר, הִתְהַוֵּר, הִתְהַוֵּר sich rühmen; הִתְהַוֵּר, הִתְהַוֵּר sich (stolz) erheben; הִתְהַוֵּר sich übermüthig betragen; zu *Pi.* cf. נָהַל; zu *Hithpo.* הִתְהַוֵּר (v. שָׁנַע).

הִלָּלִי (v. הִל) hieher; “וְהִלָּלִי” hierhin u. dorthin, = הִלָּלִי — *Syn.* cf. פֶּאֶה. — *Adv.* auf —: פֶּאֶה plötzlich (v. פֶּאֶה Augenblick); שְׁלֵשָׁם ehegestern.

הִלָּלִי girren, knurren; rauschen, lärmern, toben; *part. f.* הוֹמִיָּה u. הוֹמִיָּה; *fut.* אֶהְמִיָּה u. אֶהְמִיָּה; *pl.* יִהְמִיּוּן. — *Syn.* cf. הִלָּלִי knurren; — הִלָּלִי (Lärm machen), toben (v. einer Volksmenge); הִלָּלִי u. סָעַר u. שָׁעַר stürmen, toben (v. Meere); הִלָּלִי (erregt werden), הִלָּלִי toben vor Zorn; הִלָּלִי lärmern, toben (v. d. Völkern); הִלָּלִי toben, brausen; הִלָּלִי lärmern, rauschen. — *Analoge Fem. Part.:* אֶתִּיּוֹת die kommenden Dinge; בּוֹכִיָּה weinend; פְּרִיָּה fruchtbar; שֹׁמֵרִים spähend. — Cf. Gesen. § 57, Anm. 4. 5.

- ***רָגַשׁ** *m.* Rauschen; Volksmenge, Menge, Reichthum. —
Syn. קָהָל *m.* Versammlung, Volksmenge; רִגְשׁ *m.* u.
 רִגְשָׁה *f.* (lärmende) Volksmenge; ferner cf. קוֹל *m.* Stimme,
 Geräusch; zu „Menge“ cf. רַב *m.*, zu „Reichthum“ cf.
 הוֹךְ *m.*
- ***רָאָה** siehe; ob, wenn; ***רָאָה** siehe; *c. suff.* רֹאֵה, *paus.* רֹאֵה,
 mit וְ *epenth.* רֹאֵה; רָאָה, רָאָה; רָאָה (siehe er, siehe wir);
 רָאָה, רָאָה. — *Syn.* רָאָה, רָאָה siehe; ferner cf. אָם wenn.
- ***רָאָה** umwenden, zerstören; verwandeln, sich verwandeln;
fut. רֹאֵה, רֹאֵה; *Ni.* רֹאֵה, 3. *pl.* נֹרְאֵה u. נֹרְאֵה, sich
 wenden; zerstört, verwandelt werden. — *Syn.* שׁוֹבֵב
 (zurückführen), umwenden; ferner cf. שָׁחַט sich wenden,
 נָדָע zerstören.
- רָאָה** u. **רָאָה** *m.* Gegentheil.
- ***רָאָה** *m.* Berg; mit Art. הָרִי; רָאָה auf den Berg; *pl.*
 הָרִים; *st. c.* הַרִי u. (po.) הַרְרִי. — *Syn.* cf. בָּמָה *f.*
 Anhöhe.
- ***רָאָה** tödten, morden, schlachten; *fut.* יִרְאֵה; *Ni.* יִרְאֵה u.
Pu. יִרְאֵה *pass.* — *Syn.* אָבַד (zu Grunde richten), חָפָה
 (schlagen), חָצַב (spalten, niederhauen), מִיתָה u. מִיתָה,
 קָטַל (in 3 St., po.) רָצַח (schlachten) — tödten;
 חָבַח schlachten (zum Opfer); טָבַח *id.* (zum Essen);
 niedermetzeln.
- ***רָאָה** niederreißen, zerstören; *fut.* יִרְאֵה u. יִרְאֵה; *Pi.* יִרְאֵה
id.; *Ni.* יִרְאֵה, *fut.* יִרְאֵה *pass.* — *Syn.* cf. נָדָע.

7

- ** und, aber; u. doch; dass; — וְאִם, וְלֹא, וְאִם;
 שְׁמַיִם וְאָרֶץ, אֶבֶן וְאֶבֶן, זָרְעֵם וְצֵלֵם, וְאִם
 (Himmel u. Erde); רֶגֶל וְרֶגֶל wüste u. leer; וְאִם
 Bumaph); וְאִם; וְאִם u. es soll sein; וְאִם u. ihr
 werdet erkennen; וְאִם, וְאִם (u. er starb; u. ich
 sprach; u. es geschah).

ז

זֶאֵב *m.* Wolf; *pl. st. c.* זְאָבֵי.

זָבַח schlachten, opfern; *Pi.* זָבַח *id.* — *Syn.* עָשָׂה = (ein Opfer) zurichten, opfern; זָבַח בְּעֹלָה Brandopfer (עֹלָה) darbringen; קָטַר Räucherwerk anzünden; dann *allg.* = opfern; ferner *cf.* הִקְרִיב darbringen; — zu „schlachten“ *cf.* הָרַג.

זָבַח *m.* Schlachtopfer; Opfermahlzeit; *c. suff.* זָבָחִי; *pl.* זָבָחִים, *st. c.* זָבָחִי. — *Syn.* עֹלָה *f.* od. זָבָחִי *m.* (ὁλόκαυστος) Brandopfer; חַטָּאת *f.* Sündopfer; אָשָׁם *m.* Schuldopfer; *dies sind* זָבָחִים, *d. i.* blutige Opfer; (*opp.* מִנְחָה *f.*, *pl.* מִנְחֹת *unblutige*, nämlich מִנְחָה וְנֶסֶךְ = Speise u. Trankopfer); — קָדוּשָׁה *f. pl.* (freiwillige), נְדָרִים *m.* (gelobte) Opfer; — אֵשׁ *m.* Altarflamme, Opfer im allgemeinsten Sinn; קָרְבָּן *m.* Opfergabe (vom blutigen u. unblutigen Opfer); קָטֹרֶת *f.* Rauchopfer.

זָד übermüthig, frevelhaft, gottvergessen (*cf.* גָּר). — *Syn.* זָדָה übermüthig; גְּבוּהָ hoch, hochmüthig; גְּדֻלּוֹת stolze Dinge, — Reden; זָדוּן, זָדוּר stolz, übermüthig; זָדוּב stolz, trotzig; שָׁאֵן ruhig, stolz.

זָדוּן *m.* Übermuth; *st. c.* זָדוּן. — *Syn.* גְּבוּהָ *m.* u. זָדָה *f.* Hoheit, Stolz, Übermuth; גְּבוּהָ *f.*, גְּבוּהָ *m.*, גְּבוּהָ *f.*, גְּבוּהָ *f.* — Übermuth; רְמוּזָה *m.*, רְמוּזָה (Hoffahrt), — Stolz; שָׁאֵן *subst. m.* Stolz, Übermuth; תְּפָאָרֶת *f.* Schmuck, Ehre, Stolz; מְרוֹם *acc. adv.* mit Stolz.

זֶה *m.* dieser (*hic*); *fem.* זֹאת; *pl. m. u. f.* אֵלֶּה; הַדְּבָר הַזֶּה dieses Wort; הַעִיר הַגְּדוּלָה הַזֹּאת diese grosse Stadt; זֶה הַדְּבָר dies ist das Wort; זֶה — זֶה dieser — jener; *poet. indecl.* זֶה *u.* זֶה = אֲשֶׁר; *adv.* hier, nun; זֶה לְמַהּ wozu denn? זֶה הַיּוֹם hier; זֶה מִעַמִּים schon 2 mal. — *Syn.* הַלֵּז, הַלֵּזֶה dieser. — *A. l.* שֶׁה ein Stück Kleinvieh.

זָהָב *m.* Gold; *st. c.* זָהָב, (Gen. 2, 12: זָהָב); (*cf.* בְּרָזֶל.) — *Syn.* חָרָץ *m.* (po.); כֶּתֶם *m.* (po.); מָזָה *m.* gereinigtes, gediegenes Gold.

זָהָר *Hi.* הִזְהִיר lehren, warnen; glänzen; *Ni.* נִזְהַר sich belehren, warnen lassen. — *Syn.* *cf.* הִבִּין lehren u. אָוִיר leuchten.

זָרַב fließen, verschmachten; **אֶרֶץ זָרַב הַלֵּב הַרְבֵּשׁ** ein Land, wo Milch und Honig fließt, d. h. Kanaan. — *Syn.* **הֵלֵךְ** (gehen), **נָזַל** (rinnen), **שָׁטַם** (strömen, überfluthen), — fließen; zu „verschmachten“ cf. **רָאָב**.

זָדַר (*GB.* übersprudeln) übermüthig, vermessen sein; **זָדַר** übermüthig (cf. **זָרַר**); *Hi.* **הִזִּיר** vermessen, frevelhaft handeln. — *Syn.* **נָבַח** hoch, übermüthig sein; **הִגְדִּיל** stolze Reden führen, übermüthig, trotzig thun; **הִזְעַר** übermüthig sein, ausser sich gerathen; **הִזְעַר פְּנֵים** das Angesicht verhärten, = frech handeln; **הִזְעַר** hochmüthig handeln; cf. **הִתְהַלֵּל** sich rühmen.

זִילָה ausser (*st. c. v.* **זִילָה** = Wegschaffung); *c. suff.* **זִילָה**. — *Syn.* cf. **בְּלַעְרֵי**.

***זֵיתָא** *m.* Olive, Ölbaum, Ölzweig; *pl.* **זֵיתִים**; **זֵיתָא** Olivenöl; **הַר הַזֵּיתִים** Ölberg.

זָךְ u. **זָכָה** rein, unschuldig, lauter; *fem.* **זָכָה**. — *Syn.* cf. **טָהוֹר** rein. — *Ä. l.* **סָךְ** (= **סָךְ**) *m.* (eig. *Dickicht*) dichte Menge.

זָכָה rein sein; *Pi.* **זָכָה** reinigen, rein erhalten; *Hithp.* **הִזְכָּה** sich (moral.) reinigen. — *Syn.* cf. **טָהַר**.

****זָכַר** gedenken, bedenken, mit *acc.*, **זָכַר** u. **זָכַר**; *Hi.* **הִזְכִּיר** erwähnen, rühmen; *part.* **מְזַכֵּר** der Reichshistoriograph; *Ni.* **זָכַר** es wird jemandes gedacht. — *Syn.* **דָּמַד** einer Sache gedenken; gedenken etw. zu thun; **הִזְכִּיר** jemandes gedenken; — zu „rühmen“ cf. **גָּדַל**. — *Ä. l.* **זָכַר** *m.* Lohn; **זָכַר** dingen; **זָכַר** (als Handelsmann) umherziehen; **זָכַר** masculus.

זָכָרִין *m.* Andenken, Gedächtniss; *st. c.* **זָכָרִין**, *c. suff.* **זָכָרִין**; *pl.* **זָכָרִים** u. **זָכָרִים**. — *Syn.* **זָכַר** u. **זָכַר** *m.*; **שֵׁם** *m.* Name, Andenken (bei der Nachwelt).

***זָמַם** sinnem, ersinnen, trachten nach etw.; *perf. 1. sing.* **זָמַמְתִּי** u. **זָמַמְתִּי**; *fut.* **זָמַם**, *inf.* **זָמַמְתִּי**. — *Syn.* **הִנָּח** sinnem; **זָמַם** sinnem auf etw.; **הִשָּׁב** u. **הִשָּׁב** (denken), **יָצַר** (bilden), — ersinnen; **שָׁחַח** u. **שָׁחַח** nachsinnem.

זָנַב *m.* Schwanz; *pl.* **זָנָבוֹת**; *st. c.* **זָנָבוֹת**; davon

זָנַב eig. den Schwanz abhauen = die Nachhut des Heeres schlagen. — Beispiele v. *Piel privativum* von *Verb. denom.*: **נָרַם** (v. **נָרַם**) d. Knochen abnagen; **רָשַׁן** (v. **רָשַׁן**)

die Asche wegschaffen; **הטא** (v. **הטא**) entsündigen; **לכב** (v. **לכב**) die Besinnung rauben, bezaubern; **סעה** (v. **סעה**) die Zweige abhauen; **עצם** (v. **עצם**) die Knochen zerbrechen; **שרש** (v. **שרש**) entwurzeln, ausrotten; **סקל** (v. **סקל** = **שקל**?) mit Steinen werfen; und — entsteinigen.

***זנה** buhlen, Abgötterei treiben; *fut. ap.* **זיזן** (cf. **בנה**); **זונה** *f.* Buhlerin. — *Syn.* **זרה** *f.* (v. **זרה**) (eig. eine Fremde), Buhlerin; **אשת זנות** id.; **פילגש** u. **פילגש** *f.* (**παλλαξίς**) Keksweib, Buhlerin, *pl.* **פילגשים**.

זעה *f.* Schweiß; *st. c.* **זעה**. — *Syn.* **זע** *m.*

זף zürnen, verdriesslich aussehen. — *Syn.* cf. **אף** zürnen; "זים פני ס" es sieht jem. verdriesslich aus.

***זעק** schreien; *Ni.* **זעק** zusammengerufen werden, sich versammeln; *Hi.* **הזעיק** schreien, zusammenrufen. — *Syn.* cf. **קרא** rufen.

***זקן** alt sein (v. Menschen); *fut.* **זיקן**. — *Syn.* **נשן** alt geworden sein (inveteratum esse); **עתק** aetate provchi; **שיב** graue Haare haben.

***זקן** *m.* alter Mann, Greiß, Ältester; *st. c.* **זקן**; *pl. st. c.* **זקני**. — *Syn.* **בלה** alt, abgenützt (z. B. v. einem Kleide); **ישן** alt, (*opp.* **חדש** frisch); **קדמני** alt, aus der Vorzeit; **ישש** alt; **ישש** Greis; **בא בנשים** aetate provectus.

זקנים *m. pl.* Greisenalter; (cf. **בתולים**). — *Syn.* **זקן** *m.* u. **זקנה** *f.* id.; **שיב** *m.* u. **שיבה** *f.* (graues Haar), id.

***זרה** zerstreuen, worfeln; *Ni.* **זרה** zerstreut werden; *Pi.* **זרה** ausstreuen, sichten, prüfen. — *Syn.* **זרע** säen, ausstreuen; **זרק** streuen, sprengen; **נטש** (ausbreiten); **נפץ** (zerschlagen), **הפיץ**, **פזר**, **פזר**, **פזר** u. **פזר** (ausbreiten), zerstreuen; — zu „prüfen“ cf. **בדן**.

***זרוע** *c.* (öfter *fem.*) Arm; Kraft, Macht; Hilfe; *pl.* **זרועות** u. **זרועות**. — *Syn.* **אזרוע** (א Vorschlag) Arm; zu „Kraft, Macht“ cf. **גבורה** *f.*; zu „Hilfe“ **עזר** *m.*

***זרח** hervorbrechen; aufgehen (v. d. Sonne). — *Syn.* **יצא** (v. der Sonne), **עלה** (v. d. Morgenröthe), **קום** (vom Lichte) — aufgehen.

***זרע** ausstreuen, säen; *Pu.* **זרע** pass.; *Hi.* **הזריע** Samen hervorbringen. — *Syn.* cf. **זרה**; **זרע** **הזרע** den Samen in Furchen streuen, säen.

זָרַע *m.* Säen, Saat, Pflanzung; Same, Nachkommen, Geschlecht; *st. c.* זָרַע, זָרַע (א. ל.); *c. suff.* זָרַעו. — *Syn.* מִזְרַע *m.* Saat; מָטַע *m.* Pflanzung; נָטַע *m.* id., Pflanze; קָמָה *f.* die Saat, die im Halme steht; — אֲחֵרִימִים *m. pl.*, בְּנֵי (Söhne), "בְּ" הַבְּנֵי בְ" (Kinder u. Kindeskind), מוֹלְדָה *f.* (Geburt, Abkunft), נֵינן וְנִכְדֵי, צִאֲצָאִים *m.* (Sprösslinge), — Nachkommen; הוֹר *m.* Geschlecht; מִין *m.* (Art), מְשֻׁפָּחָה *f.* (Familie) — Gattung, Geschlecht; אֲחֵרִיחַ *f.*, פְּרִי *m.* (Frucht), הוֹלְדוֹת *st. c. pl.* (Zeugungen), — Nachkommenschaft.

זָרָה *f.* Spanne.

ח

חָבַא *Ni.* חָבַא verbergen sein, sich verbergen; *fut. 1. sing.* אֶחְבֵּא; *Hithp.* הִתְחַבֵּא id., *Hi.* הִחְבִּיא verbergen, verstecken; *Ho.* הִחְבֵּא pass. — *Syn.* חָבָה sich verbergen; סָפַן, הִכְחִיד, כָּסָה (bedecken), סָפַן (decken, täfeln), הִצְפִּין, הִסְתִּיר, הִעֲלִים (verhüllen), הִצְפִּין — verbergen.

חָבַל binden, pfänden; *fut.* יִחְבֹּל u. יִחְבַּל; *Ni.* חָבַל, *fut.* יִחְבֹּל, verpfändet werden. — *Syn.* cf. אָסַר binden.

חֲבָלִים *m.*, gew. *pl.* חֲבָלִים Schmerzen, Wehen; *st. c.* חֲבָלִי. — *Syn.* צִירִים *m.* Wehen; cf. כָּאֵב *m.* Schmerz.

חֲבִיל *m.* Strick, Messschnur; Erbtheil, Gegend; Schlinge; Haufe (Menschen); *c. suff.* חֲבִילו; *pl.* חֲבִילִים, *st. c.* חֲבִילִי u. חֲבִילֵי. — *Syn.* יֵתֵר *m.* Strick; מִיתָר *m.* Sehne am Bogen, Zeltstrick; עֲבֹת *c.* Strick, Geflecht; קָר u. קָרֵ Messschnur, Richtschnur; קָנָה *m.* Rohr, Messruthe; — zu „Erbtheil“ cf. נַחֲלָה; zu „Gegend“ גִּלְיָל; zu „Schlinge“ פֶּחַ; zu „Haufe“ גֵּרִיד *m.* Schaar, מְהִיקָה *m.* Haufe.

חֲבִילָה *m.* Schiffer (v. חָבַל Schiffstau). — *Syn.* מִלָּחָה *m.*

חָבַר verbunden sein; bannen, (vom Zauberer); *Pi.* חָבַר verbinden, verbünden; *Pu.* חָבַר verbunden sein; *Hithp.* חָבַר sich verbünden. — *Syn.* חָבַשׁ umbinden, verbinden (Wunden); חָבַשׁ mit בְּ verbunden sein mit =

hängen an —; **הִשָּׁק** verbinden; **יָחַד** sich verbinden;
קָשַׁר knüpfen, binden; sich verschwören (= **קָשַׁר קָשַׁר**);
הִתְקַשֵּׁר id.

חֵבֵר *adj.* Gefährte, Genosse; *fem.* **חֵבְרָה**. — *Syn.* cf. **רֵעַ**.

חֵבֵר *m.* Verbindung; Bann, **ἀνάθεμα**. — *Syn.* **קָשַׁר m.**
Verschwörung, Bund; **חָרָם m.** Bann.

***חָבַשׁ** umbinden (den Turban), verbinden (Wunden);
satteln; beherrschen; *fut.* **יִחַבֵּשׁ** u. **יִחַבֵּשׁ** (einmal **יִחַבֵּשׁ**).
— *Syn.* cf. **חֵבֵר** verbunden sein; **מָלַךְ** herrschen.

****חָג** *m.* Fest; **חָגוּ**, **חָגוּ**; *c. suff.* **חָגִי**; *pl.* **חָגִים**. — *Syn.*
מוֹעֵד m. Zeitpunkt; *bes.* Festtag; **מוֹעֲדוֹת f.** Feste.

חֲגוּר *m.* Gürtel; — *Syn.* cf. **אַבְנֵם**.

***חָגַר** umgürten; *fut.* **יִחַגֵּר**. — *Syn.* cf. **אַזַּר**.

***חָדַל** u. **חָדַל** aufhören, feiern; von etw. lassen, unter-
lassen; *fut.* **יִחְדַּל**. — *Syn.* **נָאָסָה** (verschwinden), **אַמַּס**,
גָּמַר (vollenden; zu Ende sein), **נִקְלָא** (zurückge-
halten werden), **קָלָה** (fertig sein), **סָרָה**, **הִמָּם** (vollendet
sein), **הִתָּם** (vollenden), — aufhören; **עָמַד מִן**,
הִתְיַחַד מִן, **עָמַד מִן**, **הִתְיַחַד מִן** mit **הִתְיַחַד** u. **הִתְיַחַד**
aufhören etw. zu thun; **עָזַב לְ** unterlassen zu thun;
הִפְסִיל u. **הִפְסִיל** mit **מִן** ablassen
von; zu „feiern“ cf. **שָׁבַח**.

חֲדָר *m.* Zimmer, Gemach; *st. c.* **חֲדָר**; *c. suff.* **חֲדָרִי**; *c. loc.*
חֲדָרָה. — *Syn.* **חֲדָרָה m.**, **לְשִׁכָּה f.**, **לְשִׁכָּה f.** id.; **עֲלֵיָהּ f.** Ober-
gemach. — *Segolatformen mit analogem st. c.:* **זָרַע** Same,
זָרַע (**זָרַע**); **יָשַׁע** (**יָשַׁע**) *m.* Heil, **יָשַׁע**; **נִשַׁע** Pflanze, **נִשַׁע**;
שָׁנַר Erwerb, **שָׁנַר**; **שִׁבַּע** sieben, **שִׁבַּע**; **שָׁנַר** Junges, **שָׁנַר**;
הִשַׁע neun, **הִשַׁע**; *ahnl.* **הִבֵּל m.** Eitelkeit, *st. c.* **הִבֵּל**.

(**חֲדַשׁ**) *Pi.* **חֲדַשׁ** erneuern, neu aufrichten; *Hithp.* **חֲדַשׁוּ** sich
erneuern, sich verjüngen. — *Syn.* **חֲדַשׁוּ** neue Kraft
gewinnen, sich verjüngen.

****חֲדָשׁ** neu, frisch (*opp.* **יָשָׁן**); *f.* **חֲדָשָׁה**. — *Syn.* **לֶחֶם** frisch,
neu, ungebraucht; **חֲדָשׁ** frisch (von einem Blatt); **חֲדָשׁ**
frisch (vom Fleisch); **חֲדָשׁ** frisch, grün; **חֲדָשׁ** u. **חֲדָשׁ** be-
fremdend, neu, unerhört.

***חֲדָשׁ** *m.* Neumond, Monat; *c. suff.* **חֲדָשָׁיו**; *pl.* **חֲדָשִׁים**, *st. c.*
חֲדָשִׁים; **חֲדָשׁ** Monat für Monat; **חֲדָשׁ** der
Monat der *Ährenzeit*, später **חֲדָשׁ** = **חֲדָשׁ**, etwa
unserem *April* entspr. — *Syn.* **יָרַח m.** Monat (*po.*).

חַוּמִּים *m.* Faden. — *Syn.* גְּדִילִים Fäden (die Quasten an den 4 Ecken des Oberkleids); דָּלָה *f.* dünner Faden, Trumm; מַחֲוִיל *m.* Faden, Schnur; קַרְדָּים dünne Fäden, Spinnengewebe.

חָוֵל *u.* חָוֵל sich drehen; kreisen, beben; *Pil.* חָוֵל im Kreise tanzen; gebären, schaffen; warten; *Pul.* חָוֵל geboren werden; *Hi.* חָוֵל in Kreisen versetzen; sehnlich erwarten; *Hithp.* חָוֵלֵל gequält werden; harren. — *Syn.* zu „gebären“ cf. יָלַד; zu „schaffen“ בָּרָא; zu „harren“ יָחַל.

***חֹלֶל** *m.* Sand; חֹל הַיָּם S. des Meeres, (Bild der Menge).

חֹמָה *f.* Mauer; *du.* חֹמָהּ. — *Syn.* cf. גֵּדֵר.

***חָוִיס** Mitleid haben, sich erbarmen; *fut.* יַחֲוִיס *u.* יָחִוּס. — *Syn.* חָמַל *id.*; חָנַן gnädig sein, sich erbarmen; נָחַם (*Ni.*) *u.* חָנַח sich etw. leid sein lassen, Mitleid haben; רָחַם sich erbarmen.

***חֹרֵץ** *m.* das Aussenliegende, das Feld, die Strasse; *opp.* חֲצוֹתָם *u.* עִיר; *adv.* draussen; *pl.* חֲצוֹתָם, *c. suff.* חֲצוֹתָם; חֲצוֹתָם nach aussen, hinaus (*opp.* בְּיָתֵהּ); מִחֹרֵץ von aussen (*opp.* מִבְּיָתֵהּ); לְ מִחֹרֵץ ausserhalb. — *Syn.* רָחֹב *f.* (= πλατεια), שֶׁמֶץ *m.* (*pl.* שְׁמֵצִים) Strasse; — cf. אֶרֶץ *c.* Weg.

חָרַשׁ *u.* חָרַשׁ eilen; *fut. ap.* יִחָרַשׁ (cf. חָרַשׁ *v.* חָרַשׁ herfallen); *Hi.* חָרַשׁ eilen machen; eilen. — *Syn.* בָּהַל (erschrecken), beschleunigen; מָהַר *id.*; eilen.

חֹתָם *m.* Siegel. — *Syn.* טַבַּעַת *f.* *id.*, Siegelring.

***חָזַק** schauen; *fut.* יִחָזַק, *ap.* יָחַז; *imp.* חָזַק; חָזַק mit Vergnügen ansehen. — *Syn.* cf. רָאָה. — *Analog der Form* יָחַז sind: יָחַז *u.* er wurde krank; יָחַז *u.* er theilte (halbirte); יָחַז *u.* er schmückte sich; יָחַז *u.* er bedeckte; יָחַז *u.* er stieg hinauf; *u.* er brachte hinauf, (*Kal.* *u.* *Hi.*); יָחַז *u.* er antwortete; יָחַז *u.* er machte. — *A. l.* חָזַק vertrauen.

חֹזֵן *part.* Seher, Prophet. — *Syn.* cf. נְבִיא.

חֲזוֹן *m.* Gesicht, Offenbarung; *st. c.* חֲזוֹן, *pl.* חֲזוֹנוֹת; — *Syn.* cf. מְרָאָה. — *Analoge Bildungen* wie חֲזוֹן sind: חֲזוֹן Vertrauen; חֲזוֹן Andenken; חֲזוֹן *m.* eilige Flucht; חֲזוֹן, *pl.* חֲזוֹנוֹת Listen; חֲזוֹן Blindheit; חֲזוֹן Beschwerde; חֲזוֹן Zehenttheil (des Epha); חֲזוֹן depo-

situm, das Anvertraute; קַמְמוֹן (?) Zimmt; שְׁנַעֲוִין *m.* Raserei; שְׁדֵשֵׁן Brand (des Getreides); חֲמָהוֹן Furcht, Schrecken; — רָאוֹן Abscheu; יִרְקוֹן Hinwelken des Getreides; עֲרִבּוֹן Unterpfund; — בְּזִיוֹן Verachtung; גְּלוֹן glatte Tafel; הִגְיוֹן Rauschen; הִרְיוֹן Schwangerschaft; כְּלוֹן Vertilgung; נְקִיוֹן Reinheit; שְׁגִיוֹן (begeistertes) Lied.

חֲזִיר *m.* Schwein.

**חָזַק festhängen; fest, stark sein, erstarken, obsiegen (mit מֵן u. עַל); *fut.* יִחַזַּק; *inf.* חָזַק u. חֲזָקָה; *imp.* חֲזַק, *pl.* חֲזָקוּ; *Pi.* חָזַק befestigen, stärken, unterstützen; *Hi.* חֲזַקֵּיץ befestigen; mit בָּ ergreifen, anhängen; *Hithp.* חֲזַקְתָּךְ sich muthig erweisen; stark, gesund werden; befestigt werden. — *Syn.* cf. אָמַץ stark sein, אָחַז ergreifen, כִּוֵּן befestigen.

**חָזָק fest, hart; stark, heftig; חֲזָקִי מַצָּח od. לֵב חָזָק Hartnäckige. — *Syn.* אֶרְחָן (Dauer), חֲזָקִי (befestigt), כְּסִמָּה (gestützt), — fest; אֶבֶר tapfer, hart, unbarmherzig; עֵז fest, stark, grausam; עֲרִיץ gewaltig; gewaltthätig; קָשָׁה hart, fest, unbiegsam; לֵב קָשָׁה hartherzig; קָשָׁה לְרַף hartnäckig; קָשָׁה פְּתִים unverschämt; — ferner cf. גְּבוּרָה stark.

**חָטָא verfehlen (*opp.* מָצָא); sündigen; mit לָ (an wem?), mit בָּ (mit was?); *inf.* חָטָא; *fut.* יִחַטֵּא, 3. *pl.* יִחַטְּאוּ; *Ho.* חָטָא fehlen; zur Sünde verleiten; *Pi.* חָטָא büßen, etw. als Sündopfer bringen, entschuldigen (*denom.* v. חָטָא, cf. זָנַב); *Hithp.* חָטְטָא sich entschuldigen (v. חָטָא). — *Syn.* אָשַׁם sich verschulden; שָׁגַג u. שָׁטָה irren, unvorsätzlich sündigen; תָּעָה abirren (v. Pfade der Gottesfurcht); נָבַל u. נִסְבַּל thöricht, schlecht handeln; עָוָה u. הִעָוָה (mit u. ohne הִרְפוּ) verkehrt handeln; רָעָה böse sein, חָרַע Böses thun; חָבַל u. הִשְׁחִיתָה (mit u. ohne הִרְפוּ) verderbt handeln; בָּ מַעַל treulos handeln, sich versündigen, (bes. durch Abfall); בָּ בָּגַד id.; בָּ אָחַז zurückweichen, abtrünnig werden v. Jeh. ; בָּ שָׁעָה abfallen; חָטָא gottlos sein; חָטָא gottlos handeln; חָטָא ruchlos, gottlos sein; עָוָה schurkisch handeln.

*(חָטָא *m.*) Sünder; Büssender; *nur pl.* חֲטָאִים, *c. suff.* חֲטָאִיתָה. — *Syn.* עָוָה Niederträchtiger; בְּדַעְלָה id.; עָוָה

verkehrt, sündig; נָלוֹז Verkehrter; *m.* מְבֹרֵשׁ (*f.* מְבֹרֶשֶׁת) schlechter Mensch; בְּרָבִלְעֵל, „בְּרָבִלְעֵל אִישׁ בִּ” nichtswürdiger Mensch; אִישׁ רַע ein Schlechter, Böser; *m.* מְרַע Übelthäter; פְּעֻלֵי אֵן, הוֹלְלִים Sünder; רָשָׁע Frevler; הוֹלְלִים id.; רָחֵם Ruchloser; ferner cf. אֵיִל Thor u. Syn.

חַטָּאת *f.* Sünde; *st. c.* חַטָּאת; *c. suff.* חַטָּאתִי; *pl.* חַטָּאוֹת, *st. c.* חַטָּאוֹת, *c. suff.* חַטָּאתֵינוּ; — „Sünden vergeben“ cf. כָּפַר (bedecken). — *Syn.* חַטָּאת *f.*, חַטָּאת *f.*, שְׁגָגָה *m.*, (*c. suff.* חַטָּאוֹ, *pl.* חַטָּאִים, *st. c.* חַטָּאִי); — שְׁגָגָה Vergehen, Schwachheitssünde; חַטָּאת *f.* id.; חֲזָקָה *f.* Irrthum, Abfall; אֲנָלָה *f.* u. *Syn.* Thorheit, Gottlosigkeit; אֵן *m.* Frevler; אָשָׁם *m.* Schuld; לִזְוָה *f.* Verkehrtheit (cf. סָלָה *m.*); עֵוֹן *m.* id., Schuld; רַע *m.*, רָעָה *f.* Böses, Bosheit; רַע *m.* Bosheit; חֲסָדָה *m.* Ruchlosigkeit; מַעַל *m.* Treubruch, Sünde; סָרָה *f.* Abweichung, Abfall; שָׁשַׁע *m.* Bruch mit Gott, Abfall; רָשָׁע *m.* Ungerechtigkeit, Gottlosigkeit; רָשָׁעָה *f.* id., Ruchlosigkeit; — חַטָּאת *f.* Frevler; חַטָּאת *f.* Schandthat; חַטָּאת *f.* (*pl. v.* חַטָּאתֵינוּ Begierde) Frevler.

חֶטְוֵה *f.* Weizen; *pl.* חֶטְוִים. — *Syn.* cf. בָּר *m.* Getreide.

חַיִּי lebendig, frisch; *fem.* חַיָּה, *pl.* חַיִּים; כָּל־חַיִּי alles Lebendige; חַיִּי עוֹלָם der Ewiglebende; חַיִּי יְהוָה so wahr Jehovah lebt! חַיִּי אֲנִי so wahr ich lebe! חַיִּים die Lebendigen. — *Syn.* (חַיָּה) *fem. pl.* חַיִּים lebenskräftig, gesund.

חֵידָה *f.* (eig. *Verschlungenes* v. חָדַד) List, Ränke; Räthsel, Parabel; Dichtung, Orakel; חֵידָה חֵידָה ein Räthsel aufgeben. — *Syn.* מִשְׁלַל *m.* Gleichniss, Parabel, Sprichwort; עֵרְמָה *m.* u. עֵרְמָה *f.* (Klugheit), שִׁבְלָה *m.* (Einsicht), חֵידָה *f.*, חֵידָה *f.* (Trug) — List; ferner cf. חֵידָה *f.* (ränkevoller) Plan.

חַיָּה leben, wieder aufleben; sich wohl, gesund befinden; 2. *pl. perf.* mit חַיִּיתֶם; *inf. abs.* חַיֵּה, חַיֵּה; *inf. c.* mit לְחַיֵּה; *c. suff.* חַיִּיתֶם; *imp.* חַיֵּה; mit וְחַיֵּה וְחַיֵּה; *fut.* וְחַיֵּה, *ap.* וְחַיֵּה, *paus.* וְחַיֵּה; cf. וְחַיֵּה u. er war; חַיֵּה (v. חַיֵּה) du verabsäumtest; *Pi.* חַיֵּה id. — *Nebenform:* חַיֵּה, 3. *sing.* חַיֵּה, *fem.* חַיֵּה = so mag sie leben (= חַיֵּה).

חַיָּה *f.* das Lebendige, Thier, bes. Landthier, חַיָּה הָאָרֶץ; *opp.* עוֹף (צוּף); *st. c.* archaistisch חַיָּה. — *Syn.* cf. בְּחֵימָה *f.* Vieh.

**חַיִּים *Leben, Lebensunterhalt, Erquickung; st. c. חַיִּי; c. suff. חַיִּיהָ; חַיִּי עוֹלָם; חַיִּי עוֹלָם* ewiges Leben; "אֶרֶז הַחַי" der Weg zum Leben. — *Syn. חַיָּה f. Leben, (po.); חַיָּה m. Lebensdauer, Welt, κόσμος — (po.); רוּחַ f. (allgemeiner) Lebensgeist, Leben; נַפֶּשׁ c. Hauch, Seele, individuelles Leben; יְחִידָה f. das Einzige, Liebste, Leben (po.); מְחִיחַ f. Lebensunterhalt.*

**חַיִּל *m. Kraft, Stärke, Tapferkeit; Heer; Vermögen, Reichthum; Tüchtigkeit, Tugend; st. c. חַיִּל; pl. חַיִּלִּים; c. suff. חַיִּילֵיכֶם; "אִישׁ חַיִּל" ein tapferer Krieger, Held; ein redlicher, wackerer Mann. — Syn. cf. גְּבוּרָה f. Kraft; חֹן m. Vermögen; — זְרוּעַ c. (Arm, Kraft), מְתָקָה m. (Lager), מַעְרָכָה f. (Schlachtordnung), צָבָא m. — Heer; — zu „Tugend“ cf. צְדָקָה.*

חֹק *m. (selt. חָק) Busen; "הִשִּׁיב אֶלְחֹקֶיךָ" in den Busen zurückkehren lassen, = vergelten (cf. נָמַל).*

חֹךְ *(חֹכֶךָ v.) m. Gaumen (Werkzeug des Geschmacks u. der Rede). — Syn. מַלְקוֹחַיִם der (obere u. untere) Gaumen (fauces).*

(חִכָּה) *part. חִכָּה (cf. דָּבַר), Pi. חִכָּה warten, harren, mit acc. u. ל. — Syn. cf. יָחַל.*

חָכָם *weise sein; fut. יִחְכְּמוּ; Pi. u. Hi. חָכְמוּ u. חָכְמוּ weise machen; Hithp. יִחְחַכְמוּ sich weise dünken; sich listig beweisen. — Syn. cf. בִּיָּן.*

**חָכְמוּ *weise, kundig, verständig; klug, listig; st. c. חָכְמוּ; pl. st. c. חָכְמֵי; (eig. = dicht, cf. πυκνός). — Syn. מְבִיָּן u. מְבִיָּן verständig, kundig; מְשִׁבִּיל klug, verständig, fromm; עָרוּם listig, schlau, klug; מְהִיר fertig, geschickt; עָתִיד id.; מִיָּסִיב id.; (z. B. לִנְגֹן im Citherspielen).*

**חִכְמָה *f. Kunde, Erfahrung, Weisheit. — Syn. cf. בִּיָּחָה.*

חֶלֶב *m. (süß) Milch; st. c. חֶלֶב. — Syn. חֲמָצָה f. saure Milch; Butter.*

*חֶלֶב *u. חֶלֶב m. Fett, Mark; das Beste; c. suff. חֶלְבֵי pl. חֶלְבֵי, st. c. חֶלְבֵי. — Syn. שֶׁמֶן m., שֶׁמֶן m. Fett; שָׁמֶר m. Schmeer; מָחַ m. Mark; מִיָּסִב u. מִיָּסִב m. u. מִיָּסִב m. (das Auserlesene), חֲמָצָה f. (Gegenstand des Begehrens),*

— das Beste; זמרה הארץ der Preis des Landes, = die gepriesensten Erzeugnisse des Landes.

חַלְדָּה *m.* Lebensdauer, Welt; מְחֻלָּד von der Welt, vergänglich; "חַלְדָּה יֹשְׁבֵי חַ" Bewohner der (endlichen) Welt. — *Syn.* cf. אֶרֶץ *f.* Erde.

*חָלָה *krank sein; fut. יִחָלֶה, ap. יִחַל; an einer Krankheit darniederliegen; Ni. יִחָלֶה, Pu. יִחָלֶה, Ho. יִחָלֶה* krank, schwach werden. — *Syn.* יָאֵשׁ schwer krank werden; (אָנִישׁ gefährlich, unheilbar); דָּרָה *krank sein; (דָּרָה sehr schwach, krank).*

(חָלָה) *Pi. חָלָה (eig. weich machen, streicheln), mit אֶחָד־מֵי פ"י schmeicheln, begütigen, anflehen. — Syn. כִּוֵּשׁ* heucheln, schmeicheln; חָלָה *glatt, gleissnerisch sein; חָלָה* glatt machen, schmeicheln (mit u. ohne לְשׁוֹן u. אֲמָרִים); zu „anflehen“ cf. הִתְפַּלֵּל beten.

*חֲלוֹם *m.* Traum, *pl. חֲלֻמוֹת.*

חֲלוֹן *c.* Fenster; *pl. חֲלוֹנוֹת* — *Syn.* מַחְזָה *f.*, אֶרְבֵּה *f.* Fenster; אֶשְׁתָּב *m.* Fenstergitter (א Vorschlag).

*חֲלוּיָהּ *m.* Krankheit; *paus. חֲלוּיָהּ; c. suff. חֲלוּיָהּ; pl. חֲלוּיָהּ.* — *Syn.* דָּרָה *m.* Siechthum; מַחְלָה *m.* u. מַחְלָה *f.* Krankheit; חֲלוּיָהּ (v. חָלָה = חֲלוּיָהּ) Krankheiten, Schwächen; ferner cf. דָּבָר *m.* Pest.

*חָלִיל (חָלִיל entweihet), חָלִילָה (zur Entweihung), fern sei es! bewahre! mit ל *d. Pers.* u. מִן *c. inf.*, od. אִם *c. fut.*; חָלִילָה לָנוּ מֵעַזְבֵּנוּ fern sei es von uns zu verlassen.

חֲלִיפֹת *f.* Wechsel; חֲלִיפֹת בְּגָדִים vollständige Anzüge; Andere: „Wechselkleider = Feierkleider“.

*I. (חָלַל *GB.: los, locker sein*); *Pi. חָלַל* entweihen, schänden; *Ni. חָלַל* pass.; *Hi. חָלַל* lösen; (eröffnen), anfangen; *fut. חָלַל*; 3. *pl. חָלַל, fem. חָלַלָה*; *Ho. חָלַל* angefangen werden. — *Syn.* cf. גָּאַל entweihen; עָנָה anheben (zu reden).

*II. (חָלַל) *Pi. חָלַל* durchbohren. — *Syn.* cf. דָּקַר. — *Dav. חָלַל* Fenster; חָלַל Flöte; מַחְלָה *f.* Höhle; חָלַל.

*חָלַל I.) entweihet, unrein; II.) durchbohrt, erschlagen; *pl. חָלַל, st. c. חָלַל*; חָלַל mit dem Schwert erschlagen. — *Syn.* 1.) מִנְאֵל entweihet; טָמֵא unrein; 2.) מִדָּקַר u. מַחְלָל durchbohrt; מָכָה erschlagen.

*חַלֵּם träumen; *fut.* יִחַלֵּם; 3. *pl.* יִחַלְמוּ u. יִחַלְמוּ.

חָלַף durchbohren; vorübergehen; wechseln, sich erneuern; *fut.* יִחַלֵּף; *Pi.* יִחַלְפוּ wechseln (Kleider); *Hi.* יִחַלְפוּ wechseln, an die Stelle setzen; nachwachsen lassen, erneuern. — *Syn.* חָמַר vertauschen; wechseln; שָׁנָה ändern, wechseln; — zu „vorübergehen“ cf. עָבַר; zu „erneuern“ cf. חָיַשׁ.

חָלַץ ausziehen; חָלַץ הַלֶּחֶם Barfüßler; חָלַץ expeditus, gerüstet; חָלַץ צָבָא zum Kriege gerüstet; *Fi.* חָלַץ herausreißen, retten; *Ni.* נִחַלְץ gerettet werden, sich rüsten. — *Syn.* cf. פָּשַׁט ausziehen; מָלַט retten.

(חָלַץ) *du.* חָלַצְתָּ Hüften, Lenden; אָזַר חָלַצְתָּ die Lendengürtel, sich rüsten. — *Syn.* יָרַד Lende, *du.* יָרַדְתָּ (Oberschenkel); מָתְנַיִם Hüften.

*I. חָלַק glatt, gleissnerisch sein; *Hi.* חָלַק (mit u. ohne לשון אמרים die Zunge, Worte glätten), schmeicheln. — *Syn.* cf. חָלַח.

*II. חָלַק theilen, *fut.* יִחַלַּק; *Ni.* נִחַלַּק, *fut.* יִחַלַּק ausgetheilt werden, sich theilen; *Pi.* חָלַק theilen; *Hithp.* חָתַחֵלַק unter sich theilen. — *Syn.* נָזַר durchschneiden, zertheilen; חָצַח halbiren, שָׁלַח in 3, שָׁשַׁח in 6 Theile theilen; חָצַח theilen; getheilt sein; חָלַג theilen.

חָלַק glatt, schmeichelnd; *pl. fem.* חָלַקוֹת Schmeicheleien. — *Syn.* חָלַק glatt; חָלַקְלוֹת *pl. f.* schlüpfrige Örter; Schmeicheleien; חָלַק *m.* u. חָלַקָה *f.* Glätte, Schmeichelei; חָלַח trügerische Zunge; עֲקָשִׁית פִּי Verkehrtheit des Mundes, trügerische Rede; רַךְ zärtlich, schmeichelnd.

*חָלַק *m.* Theil, Eigenthum, Loos, Grundstück; *c. suff.* חָלַקִי; *pl.* חָלַקִים, *c. suff.* חָלַקִיכֶם. — *Syn.* חָלַקָה *f.*, חָזַר *m.* (Stück), נָזַר *m.* (abgeschnittenes Stück), יָד *f.* (Hand), — Theil; שְׁתֵּי חֵדוֹת die 2 Theile = $\frac{2}{3}$; אַרְבַּע חֵדוֹת die 4 Theile, = $\frac{4}{5}$; חֵדָה *f.* Antheil, חֵדָה *f.* id.; חֵדָה *f.* u. חֵדָה *f.* Portion, Antheil; חֵדָה id.; חֵדָה *f.* der Theil von Zweien = $\frac{2}{3}$; חֵדָה *m.* Loos (cf. *Syn.*).

חָמַם *m.* Schwiegervater; *c. suff.* חָמָמָה; חָמוּזָה *f.* Schwiegermutter; *c. suff.* חָמוּזָה. — *Syn.* חָמוּזָה Schwiegervater, חָמוּזָה Schwiegermutter (Mutter der Frau).

חָמַם, warm; *pl.* חָמוּמִים.

- ***חם** *m.* Wärme. — *Syn.* חמה *f.* id.; Sonne (po.); חרב *m.* Hitze; הרבון *m.* id.
- ***חמד** begehren; Gefallen haben; *fut.* יחמד, *c. suff.* אחמד; חמד *u.* חמד begehrenswerth, lieblich, kostbar. — *Syn.* cf. איה; רצה.
- ***חמה** *f.* Verlangen, Wunsch; Kostbarkeit, das Edelste. — *Syn.* cf. הארה *f.* Wunsch; — חמה *u.* חמה *f.*, מחמים *u.* מחמים *m.*, — מנהגות *f.*, מפצים *m.*, טוב (Güter), יקר *m.* (Werth), — Kostbarkeit; — zu „Edelstes“ cf. חלב *m.*
- חמה** *f.* Glut, Zorn, Gift; *st. c.* חמה. — *Syn.* zu „Zorn“ cf. אף; zu „Gift“ רש; zu „Glut“ זלעפה *u.* זל; הרבון *pl. st. c.* חרובני; חרון *m.* *u.* חרי *m.* (Glut des Zornes); רשף *m.* (Flamme).
- ***חמור** *m.* Esel. — *Syn.* cf. אהון *f.* Eselin.
- ***חמל** Mitleid haben; schonen; *fut.* יחמל; *inf.* חמלה. — *Syn.* cf. חיס; חשף.
- חם** warm, heiss sein; *fut.* יחם (*ap.* יחם) *u.* יחם; 3. *pl.* יחמו; *Pi.* חם erwärmen; *Hithp.* יחמו sich erwärmen. — *Dem Fut.* יחם sind analog: יחח (erschrecken), ימר (bitter sein), יצר (neben יצר, enge sein), יקל (leicht sein), ירף (zart sein), ירע (böse sein), ירם (intr. sich entsetzen, verwüstet sein).
- חמס** gewaltthätig behandeln; *fut.* יחמס. — *Syn.* ינה Gewalt üben.
- ***חמס** *m.* Gewaltthat; איש חמס Gewaltthätiger. — *Syn.* בנד *m.* (Heimtücke), עשק *m.*, עשוקים *m.*, שד *m.*, חף *m.*, פרף *m.*, פרק *m.* — Gewaltthat, Bedrückung; ferner cf. לחץ *m.*
- חמץ** *m.* Essig.
- ***חמש** fünf; *st. c.* חמש; *fem.* חמשה, *st. c.* חמשה; חמש חמשה 5 Ellen; חמש חמשה 5 Tage; חמש מאות 500, חמש אלפים 5000; חמש עשר *m.*, חמש עשרה *f.* 15; חמשי *u.* חמשי, der fünfte; *fem.* חמשיה — der 5te Theil; חמשים 50.
- ***חן** *m.* Gunst, Gnade; Anmut, Schönheit; מצא חן בעיני פ Gnade bei jem. finden, die Gunst jemand's sich erwerben. — *Syn.* cf. חסד *m.* Gnade; יפי *m.* Schönheit.

***חָנַתָּ** sich niederlassen, sich lagern; *fut.* יִחְנַתְּ, *ap.* יִחְנֶה (cf. חָרַתָּ v. יָחַר). — *Syn.* cf. רָבַץ.

***חַנּוּן** gnädig, barmherzig; **רַחוּם** רַחוּם וְחַנּוּן barmherzig u. gnädig. *Syn.* רַחוּם (v. Gott), מְרַחוּם (auch v. Menschen) — barmherzig; יָגִיד גִּיטִים gütig; טוֹב gut, gnädig; נְעִים lieblich, hold, gnädig.

חָנַמְתָּ einbalsamiren; *fut.* יִחְנַמְתָּ.

חַנִּיתָ *f.* Spiess, Speer; *pl.* חַנִּיתִים u. חַנִּיתִים. — *Syn.* בִּידוּן *m.* Wurfspiess; רֵמַח *m.* Lanze, Speer.

חָנַתְּ unterrichten, einweihen (z. B. den Tempel); *fut.* יִחְנַתְּ. — *Syn.* cf. בִּיַן (חֲבִיַן).

חַנּוּכָה *f.* Einweihung.

חִנָּם (*adv.* v. חָן) unentgeltlich (*gratis*), umsonst (*frustra*), ohne Ursache. — *Syn.* לְשָׁוְיָא, חֶבֶל, רִיקָם, לְרִיקָם, רִיקָם, שֶׁקֶר, לְשָׁקֶר, לְשָׁוְיָא u. לְיָוָה u. לְיָוָה vergebens, umsonst. — *Adv.* אֶפְסָם: אֶפְסָם u. אֶמְנָם wahrlich; יָמָם still; יָמָם bei Tage.

***חָנַן** gnädig, günstig sein; sich erbarmen; schenken *mit dopp. acc.*; *perf.* חָנַן, חָנַנְתָּ, חָנַנְתָּ; *inf. abs.* חָנֹן, *cstr.* חָנֹן, *c. suff.* חָנְנִים; *imp.* חָנֵן, *c. suff.* חָנְנִי; *fut.* יִחְנַן, *ap.* יִחְנֶה, *c. suff.* יִחְנֶם, יִחְנֶה (für יִחְנֶה), יִחְנֶה; *Po.* חָנַן gnädig sein, *Pi.* חָנַן hold, lieblich machen; *Ho.* חָנַן begnadigt werden; *Hithp.* חָנַן beten, flehen. — *Syn.* cf. zu „sich erbarmen“ חָרַטָּ; zu „flehen“ הִתְחַלַּל.

חָנַף entweicht, ruchlos sein; *fut.* יִחְנַף; *Hi.* חָנַף entweihen, zum Abfall verleiten. — *Syn.* cf. גָּאַל.

חָנֵף Gottloser, Ruchloser.

****חֶסֶד** *m.* Güte, Gnade, Liebe; Frömmigkeit; *c. suff.* חֶסֶדִי; *pl.* חֶסֶדִים Gnadenerweisungen, *st. c.* חֶסֶדִי; עָשָׂה חֶסֶד jem. Gnade erweisen (mit עִם, עַל u. לְ). — *Syn.* חֵן *m.* (Gunst), חֲסָדָה *f.* (Erbarmen), רַחוּמִים *m.* (Barmherzigkeit), רָצוֹן *m.* (Wohlgefallen), — Gnade; טוֹב *m.* Güte (= gute Beschaffenheit u. = Wohlwollen); נְעִים *m.* Freundlichkeit, Huld; cf. אַהֲבָה *f.* Liebe.

***חָסַתָּ** Zuflucht suchen, vertrauen; mit בְּ, „בְּצֵל פִּי“; (d. i. im Schatten, unter den Flügeln Jeh.'s); *fut.* יִחְסַתְּ u. יִחְסֶה. — *Syn.* cf. בָּטַח.

*חָסִיד, *pl.* חֲסִידִים, gütig, gnädig; liebevoll, fromm. —
Syn. cf. חַנּוּן gnädig; zu „fromm“ cf. צַדִּיק.

חֲסִידָה *f.* Storch.

*חָסַר abnehmen (*intr.*); entbehren, Mangel haben; *fut.*
 יִחַסֵּר, יִחַסְרוּ; *Pi.* חָסַר mit *dopp. acc.* entbehren lassen;
Hi. חָסַר מַחְסֵר mangeln lassen; Mangel leiden. — *Syn.* קָלִל
 gering sein, abnehmen.

חָסַר ermangelnd; חָסַר לֵב unverständlich.

*חָפֵץ (sich hinneigen), Gefallen haben, lieben (mit בּ u.
acc.); wollen (mit לּ u. *inf.*). — *Syn.* cf. אָבַח wollen;
 אָהַב lieben, רָצָה Wohlgefallen haben.

חָפֵץ wünschend, begehrend, willig; *pl. st. c.* חֲפִצִּי. — *Syn.*
 מְרִיב bereitwillig.

*חָפֵץ *m.* Gefallen, Wunsch; Kostbarkeit; Geschäft, Ange-
 legenheit; *c. suff.* חֲפִצִּי. — *Syn.* cf. zu „Gefallen“ רָצוֹן *m.*;
 zu „Wunsch“ תַּאֲוָה; zu „Kostbarkeit“ חֲמִדָּה *f.*; zu „Ange-
 legenheit“ מְלָאכָה *f.*

חָפַר graben; erforschen, erspähen; *fut.* יִחַפֵּר. — *Syn.* בָּאָר
 eingraben; חָקַק *id.*; חָרַשׁ u. חָרַח *id.*; פָּתַח *id.*; קָרַח
 graben; נָקַר u. נָקַר bohren; stechen, graben; — cf. חָקַר
 erforschen; צָפַח spähen.

חָפַר sich schämen, meist = beschämt (getäuscht) werden;
fut. יִחַפֵּר, 3. *pl.* יִחַפְרוּ, *paus.* יִחַפְרוּ; *Hi.* חָפַר חָפַר beschämen.
 — *Syn.* cf. בּוֹשׁ.

*חָפְשִׁי frei; *pl.* חֲפְשִׁים; „frei lassen“; „frei aus-
 gehen.“ — *Syn.* בְּנֵי חַיִּים; בְּנֵי חַיִּים Edle, Freigeborene; נָקִי
 frei (von Verpflichtung), quitt.

*חֲפִיץ *m.* Pfeil; *c. suff.* חֲפִיץ; *pl.* חֲפִיצִים. — *Syn.* בְּנֵי אֶשְׁפָּח (Söhne
 des Köchers =) Pfeile (*po.*).

חֲפָצָה halbiren, theilen; *fut.* יִחַפְצֶה, *ap.* יִחַפֵּץ; *Ni.* יִחַפְצֶה sich
 vertheilen. — *Syn.* cf. חָלַק theilen.

חֲפָצִי *m.* Hälfte, Mitte; *paus.* חֲפָצִי; *c. suff.* חֲפָצִי. — *Syn.* cf.
 חֲמִידָה *m.* Mitte.

חֲפָצִיר *m.* Lauch, Gras. — *Syn.* cf. חֲפָצִיר *m.* junges Grün.

חֲפָצִירָה *f.* Trompete. — *Syn.* חֲפָצִיר *m.*

*חֲפָצִיר *c.* umhegtes Lager, Gehöft, Dorf; Vorhof; *st. c.* חֲפָצִיר;
pl. חֲפָצִירִים, חֲפָצִירוֹת, *st. c.* חֲפָצִירִים; חֲפָצִירִים der

innere (d. h. Priester-) Vorhof des Tempels. — *Syn.* מִחֲנֶה *m.* Lager; עֲזָרָה *f.* (sp.) Vorhof; כְּפָר *m.*, כְּפִיר *m.*, כֶּפֶר *m.* Dorf; מְקוֹם *m.* Ortschaft; טִירָה *f.* Nomadendorf; חֲצִיר *m.* Gehöft.

****חֶקֶת** Statut, Gesetz, Bestimmung; Gränze, Ziel; *st. c.* חֶקֶת, *c. suff.* חֶקֶי, *pl.* חֶקֶים. — *Syn.* חֶקֶה *f.*, מִשְׁפָּט *m.* (Recht), צִוְיָה *f.* (Verordnung), תּוֹרָה *f.* (Lehre), קֵו *m.* (Richtschnur), דָּת *f.* (sp.) — Gesetz; בְּרִיחַ *f.* Bestimmung.

חָקַק einhauen, zeichnen; gründen, feststellen, anordnen; חָקַק *u.* מְחַקֵּק Gesetzer, Herrscher; *Po.* חָקַק richten, herrschen; *Pu. part.* מְחַקֵּק Recht, Gesetz. — *Syn.* יָסַד *u.* יָסַד gründen, anordnen; יָרָה gründen; בּוֹנֵן *u.* חֲבִין feststellen; קָנַח schaffen, שָׂם aufstellen, — gründen; מָעַן (zutheilen), צִוָּה (befehlen) — anordnen.

***חָקַר** forschen, erforschen; *fut.* יַחְקֹר; *Ni.* נִחְקַר *pass.*; *Pi.* חָקַר wie *Kal.* — *Syn.* בָּאָר (eingraben), חָפַר (graben), חָפַשׁ — erforschen, חָפַשׁ forschen.

חֶקֶר *m.* Erforschung, Tiefe, Weisheit; "אֵין חֶקֶר" unerforschlich; חֶקֶר אֱלֹהִים = das unerforschliche Wesen Gottes.

***חָרַב** vertrocknet, verheert sein; *fut.* יִחְרַב; *Ni.* נִחְרַב verwüstet sein; *Pu.* הִחְרַב ausgetrocknet werden; *Hi.* הִחְרַיֵּב trocken legen; verwüsten, zerstören. — *Syn.* יָבֵשׁ trocken sein; שָׁמַם verödet sein (*cf. Syn.*).

חָרַב trocken, verheert; *fem.* חָרְבָה. — *Syn.* נָבֵשׁ צָהָה (lechzend) — trocken; שָׁמַם verheert, öde; שָׁמַם *adj. id.*

***חֶרֶב** *m.* Hitze; Verödung. — *Syn.* *cf.* חֶם *m.* Wärme; — חֶרְבָה *f.*, דְּפָה *f.*, עֲזוּבָה *f.* (Verlassenheit) Verödung; שָׂדֶה *m.* Verheerung; שְׁמָה *f.* *u.* שְׁמָמָה *f.* Verwüstung, Wüste; גְּלִים *m.* (Steinhaufen), חֶרְבוֹת *f.* (wüste Örter), מְכַשְׁלָה *f.*, מְפָלָה *u.* מְפָלָה *f.*, מְשֻׁאוֹת *f.*, עֵיִם *m.*, עֵיִם *m.* — Trümmer. — *A. l.* חֶרֶף *m.* Herbstzeit.

****חֶרֶב** *f.* Schwert, Messer; *c. suff.* חֶרְבִי; *pl.* חֶרְבוֹת, *st. c.* חֶרְבוֹת. — *Syn.* פְּתִיחָה *f.* gezücktes Schwert (*v. פָּתַח*); מְאֻכָּלֶת *f.* Messer; מְחַלֵּף *m.* Opfermesser; מְזַטְרָה *f.* Winzermesser; חֶצֶר *m.* Schermesser; מוֹרָה *m.* *id.*

***חָרַד** erschrecken, erbeben, zittern; *fut.* יִחְרַד; *Hi.* הִחְרַד erschrecken (*trans.*) — *Syn.* *cf.* נִבְהַל erschrocken sein.

חָרֵד ängstlich, voll heiliger Scheu, gottesfürchtig. — *Syn.*
cf. **יָרָא** fürchtend; zu „gottesfürchtig“ **צָדִיק**.

חֲרָדָה *f.* Schrecken, Furcht, Sorge; *st. c.* **חֲרָדָה**; *pl.* **חֲרָדוֹת**.
— *Syn.* cf. **אִימָה** Schrecken; **יָרָא** *f.* Furcht.

***חָרַד** entbrennen; zürnen; *fut.* **יַחַד**, *ap.* **יָחַד** (cf. **יָחַן**); **חָרָה**
אָפוֹ od. **לֹו חָרָה** er ward zornig; *Hi.* **חָרָה** den Zorn
schüren; *Hithp. fut. ap.* **יַחַחַר** sich erhitzen, eifern. —
Syn. cf. **אָנַח** zürnen.

חָרוֹן *m.* Brand; Zorn, Zornglut, (gew. **אֵף חָרוֹן**). — *Syn.*
cf. **אָף** *m.* Zorn.

חָרַם *m.* Meissel, Griffel. — *Syn.* **עַט** *m.* Griffel.

(**חָרַם**) *Hi.* **הִחָרִים** weihen, „verbannen“, vertilgen. — *Syn.*
zu „weihen“ cf. **קָדַשׁ**; zu „vertilgen“ **בָּרַח**.

חָרָם *m.* Bann, Vernichtung; *c. suff.* **חָרָמִי**; „הִיָּה לְחָ“ u. **הִיָּה**
„der Vernichtung geweiht sein; „נָתַן לְחָ“ der Ver-
nichtung weihen.

***חָרַף** u. **חָרַף** (= *carpere*) schmähen, höhnen; preisgeben.
— *Syn.* **גָּדַף** lästern; **הָסַד** schmähen; **הִכְלִים** (beschämen),
id.; **נָאָץ** u. **נִאָץ** verachten, verhöhnen; **נָקַב** u. **קָבַב**
schmähen, verfluchen; — zu „preisgeben“ cf. **הִגִּיר** (**נָגַר**).

***חָרַף** *m.* (Zeit des Obstpflückens) Herbstzeit (= Herbst u.
Winter); *opp.* **קִיץ** (= Frühling u. Sommer); **קִיץ וְחָרַף**
„Sommer u. Winter“. —

***חָרַפְתָּה** *f.* Hohn, Schmach. — *Syn.* **בְּלִמָּוָה** *f.* Schmach, Schande;
נִאָצָה *f.* Schmähung; **קִלְוֹן** *m.* Schimpf, Schmach; **קִלְלוּהָ** *f.*
Schmähung, Verwünschung; **מִגְדִּיפִים** *m.* u. **חָו** — *f.* Hohn-
reden.

חָרַץ (schneiden), verwunden; spitzen, entscheiden; eifrig
sein; **חָרִיץ** *m.* Entscheidung; **נִחְרָצָה** *f.* u. **נִחְרָצָה** das Ver-
hängniss; **חָרִיץ** (= **חָרִיץ**) fleissig. — *Syn.* cf. **יָעַד** bestimmen.

חָרַק, *gew.* mit **שִׁנַּיִם**, auch „בֶּשֶׁ“ mit den Zähnen knirschen.

חָרַשׁ *m.* Scherbe.

חָרַשׁ einschneiden, kunstvoll bearbeiten; pflügen, ackern;
fut. **יַחַרֵּשׁ**; *Ni.* **נִחְרָשׁ** gepflügt werden. — *Syn.* **הִחְלִיק**
(glätten), bearbeiten (v. Künstler); **עָבַד** bearbeiten;
יָנַב pflügen, ackern; **פָּתַח** öffnen, furchen, pflügen, ein-
graben.

- חָרַשׁ** schweigsam, unthätig sein; *fut.* יִחַרֵּשׁ; *Hi.* חֲחַרֵּשׁ, *fut.* יִחַרֵּשׁ schweigen; *Hithp.* חֲחַרֵּשׁ sich ruhig verhalten. — *Syn.* cf. דָּמַם schweigen.
- ***חָרַשׁ** *m.* (*faber*) Schmid, Steinmetz, Holzarbeiter; (*st.* חָרַשׁ cf. צָנַב); *pl.* חֲרָשִׁים, *st. c.* חָרָשִׁי; פְּרוֹזַל חָרַשׁ Eisen —, חָרַשׁ אֶבֶן Stein —, חֲרָשִׁים עֲצִים Holzarbeiter.
- חָרַשׁ** taub; *pl.* חֲרָשִׁים; — cf. אָלַם.
- ***חָשַׁף** zurückhalten, retten, versagen (mit מָן), schonen; *fut.* יִחַשֵׁף; *Ni.* נִחַשְׁפוּ zurückgehalten, geschont werden. — *Syn.* חָבַשׁ (binden, hemmen), חֲחִיק (festhalten), כָּלַא, מָנַע, הִנִּיא, מָנַע (hindern, abhalten), צָפַן (verbergen), עָצַר (verschliessen), — zurückhalten.
- חָשַׁף** abschälen, entblößen, schöpfen; *fut.* יִחַשֵׁף — *Syn.* cf. נָלַח entblößen; חָשַׁף schöpfen.
- ****חָשַׁב** (knüpfen, combiniren; cf. חָבַשׁ), denken, ersinnen; *fut.* יִחַשְׁבֵּן, יִחַשְׁבֵּן; ל' ח' für etw. halten, oder: als etw. anrechnen; *Ni.* נִחַשְׁבֵּן betrachtet, angesehen, gerechnet werden; *Pi.* חָשַׁב rechnen, bedenken, erdenken. — *Syn.* cf. זָמַם sinnen.
- ***חָשָׂה** schweigen, sich unthätig verhalten; *Hi.* חֲחַשָּׂה id.; *part.* מִחַשָּׂה. — *Syn.* cf. דָּמַם.
- ***חָשַׁךְ** sich verfinstern; *fut.* יִחַשְׁךָ; *Hi.* חֲחַשְׁךָ verdunkeln; (*1. sing.* יִחַשְׁכֶּךָ). — *Syn.* עָמַם dunkel sein; רוּעַם verdunkelt sein; חֲחַשְׁךָ sich verfinstern.
- (חָשַׁךְ) *nur pl.* חֲחַשְׁכִּים dunkel, niedrigen Standes. — *Syn.* אָמַל dunkel, düster; חֲחַלִּיל עֵינַיִם trübe in den Augen.
- ****חָשְׁךָ** *m.* Finsterniss; Unglück, Unwissenheit, Traurigkeit. — *Syn.* zu „Finsterniss“: חֲחִשְׁכָּה *f.* (*st. c.* חֲחִשְׁכָּה), חֲחִשְׁכִּים *m.*, מִחֲחִשְׁךָ *m.*, אָמַל *m.*, אָמַלָּה *f.*, u. מִאָּמַל *m.*; עֵיפָה *f.* — Finsterniss; מִאָּמַלִּיהָ tiefe Finsterniss (eig. *F. v. Jehova*); צְלַמְרָה *m.* id.
- חָשַׁק** mit בָּ, an einem hängen, Lust haben. — *Syn.* cf. דָּבַק.
- ***חָתַם** siegeln, versiegeln; *fut.* יִחַתֵּם; *Ni.* נִחַתְמוּ besiegelt werden; *Pi.* חָתַם, *Hi.* חֲחַתְמוּ verschliessen. — *Syn.* cf. סָגַר verschliessen.
- (חָתַן verbinden); חָתָן *m.* Schwäher; חֲחַתָּה *f.* Schwiegermutter (d. i. Vater u. Mutter der Frau); — חָתָן *m.* Bräutigam,

Tochtermann —; *Hithp.* הִתְחַמֵּן sich verschwägern. —
Syn. cf. חָם Schwiegervater.

חָתַח bestürzt sein; *perf.* חָח, חָחָה, חָחָה; *part.* חָח; *Ni.* חָחָה
 sich fürchten; *fut.* יִחָח, יִחָחֵה; *Pi.* חָחָה schrecken, *trans.*;
Hi. יִחָח id. — *Syn.* cf. יָרָא sich fürchten.

ט

מָבַח schlachten (zum Essen), tödten. — *Syn.* cf. הָרַג.

מָבַח *m.* Schlächter, Koch; Scharfrichter; שַׂר הַמַּבְחִים
 Oberster der Leibwache.

מָבַל eintauchen, βαπτίζω.

מָבַע eintauchen; *intr.* hineinsinken; *Pu.* מָבַע id.; *Ho.* הִמְבַּע
 eingesenkt werden.

מַבְעַת *f.* Siegel, Siegelring, Ring; *c. suff.* מַבְעָתוֹ, *pl.* מַבְעָתוֹת.
 — *Syn.* cf. חוֹתֶם.

**מְדוֹרֵי rein (im moral. u. levit. Sinn), *opp.* טָמֵא. — *Syn.*
 בָּרַר u. בָּרִיר, נָבַר (*part. Ni.*) rein; — ferner cf. צָדִיק.

*מְדוֹרֵי rein sein, — werden; *fut.* יִמְדוֹר; *Pi.* טָהַר reinigen,
 für rein erklären; *Hithp.* הִטְהַר u. הִטְהַרֵּר sich reinigen. —
Syn. זָכָה u. זָכָהּ rein sein; הִזָּה u. הִזָּהּ reinigen; בָּרַר
 aussondern; *Ni.* נָבַר sich reinigen; *Pi.* u. *Hi.* בָּרַר u.
 הִבָּר reinigen; *Hithp.* הִתְבָּרֵר sich reinigen, sich rein be-
 weisen; הִטְהַרֵּם entsündigen, reinigen; הִלְבִּין (weissmachen),
 reinigen, läutern; נִקָּה *Ni.* rein, unschuldig sein; *Pi.* für
 unschuldig erklären.

מְדוֹרֵי *m.* Reinheit, Glanz, Reinigung; *c. suff.* מְדוֹרֵיהֶם. — *Syn.*
 cf. בָּר *m.* Reinheit; — הוֹד *m.* (Pracht), זָהַר *m.*, יָפֶה *f.*
 (Schönheit), נִגְוָה *f.*, נִצָּח *m.* (Ruhm), צְבִי *m.* (Zierde),
 תְּקָרָה *f.* (Schmuck) — Glanz.

**מְדוֹבֵי *verb.* gut sein; 3. *pl. perf.* מְדוֹבֵי; *fut.* (von יָטַב) יִטְבּוּ;
 לוֹ מְדוֹבֵי es geht mir gut; מְדוֹבֵי לִי es gefällt mir; *Hi.*
 הִטְבִּיב u. (häufiger, v. יָטַב) הִטְבִּיבֵנִי gut, recht machen,
 wohlthun, erheitern. — *Syn.* cf. צָדִק gerecht sein.

**מְדוֹבֵי *adj.* gut, recht; angenehm, schön, nützlich; fröhlich;
 heiter, glücklich; gütig, fromm; מְדוֹבֵי לֵב die guter Dinge

sind; *subst.* das Gute; Glücksgüter; **טוב לי** wohl mir! — *Syn. cf.* **יפה** schön; **צדיק** gerecht.

***טוב** *m.* Güte, Schönheit; Wohl; das Beste, Güter, Reichthum; **טוב לב** Fröhlichkeit. — *Syn. cf.* **יפי** *m.* Schönheit; **הלב** *m.* das Beste; **הון** *m.* Reichthum.

***טובה** *f.* das Gute; Glück. — *Syn. cf.* **ישעה** *f.* Glück.

טוטפות *f. pl.* Arm-, Stirnbänder; Gebetsriemen (mit Stellen aus dem Gesetz).

(**טול**) *Hi.* **הטיל** werfen. — *Syn. cf.* (**שלף**) **השליף**.

טחן zermahlen, mahlen.

***טמא** unrein sein, (*opp.* **טהור**); *Ni.* **נטמא** sich verunreinigen, *part. pl.* **נטמאים**; *Pi.* **טמא** verunreinigen, für unrein erklären; *Hithp.* **הטמא** sich verunreinigen. — *Syn. cf.* **נאל** entweihen.

***טמן** verbergen; *Hi.* **הטמין** id.; *Ni.* **נטמן** sich verbergen. — *Syn. cf.* **חבא**.

טעם kosten, schmecken, fühlen.

***טעם** *m.* Geschmack, Empfindung, Einsicht; *c. suff.* **טעמו**. — *Syn. cf.* **בינה** *f.* Einsicht.

***טף** *m. coll.* die Kleinen, Kinder; die ganze Familie; *c. suff.* **טפים**. — *Syn. cf.* **ילד** *m.* Kind; **מוקדה** *f.* Familie.

***טרם** (eig. = *Abschneidung*; *And.* = *Erwartung*); noch nicht (mit *Perf.*, häufiger *Fut.*); ehe (mit *Fut.* = **בטרם**).

טרף zerreißen, zerfleischen; *Ni.* **נטרף**, *Pu.* **טרף** pass. — *Syn. cf.* **פרק**.

טרף *m.* grünes Blatt; Raub, Beute; Speise (Futter). — *Syn.* **עלה** *m.* Blatt, Blätter; — **בז** *m.* u. **בזה** *f.*, **מלקוח** *m.* (B. von lebenden Thieren), **מצודה** *f.* (Fang), **משטה** *f.* (Plünderung), **ער** *m.* (v. **ערה** feindlich herfallen), **שלל** *m.* (eig. *exuviae*) — Beute; zu „Speise“ cf. **אכל**.

(**ראל**) *Hi.* **הואיל** unternehmen, beginnen, sich gefallen lassen; mit **ל** *c. inf.* oder mit *Verb. fin.*; *ful. ap.* **ריאל**; *imp.* **הואל** u. **הואל**. — *A. l.* **הואיל** nützen.

- יָאֵר u. יְאֹר *m.* Fluss, Nil; *pl.* יְאָרִים Arme u. Canäle des Nil; (aus dem Ägyptischen). — *Syn.* cf. נָהָר *m.* Fluss.
- (יָאֵשׁ) *Ni.* נִיאֵשׁ verzweifeln; נִיאֵשׁ ein Verzweifelnder.
- יְבוּל *m.* was die Erde hervorbringt; Ertrag, Reichthum. — *Syn.* cf. פְּרִי u. הוֹן.
- (יָבֵל) *Hi.* הוֹבִיל führen; darbringen; *Ho.* הוּבַל pass. — *Syn.* cf. הוֹלִיף (הִלֵּף); חֻקְרִיב.
- יָבֵם Bruder des Ehemanns, Schwager; יָבֵם die Leviratehe eingehen.
- *יָבֵשׁ trocken werden; *fut.* יִיבֵשׁ; *inf.* יָבֵשׁ u. יִבְשֹׁחַ; *Pi.* יָבֵשׁ trocken machen; *Hi.* הוֹבִישׁ austrocknen; *intr.* verdorrt sein. — *Syn.* cf. הָרַב vertrocknet sein; — ferner cf. בֹּשֶׁשׁ (*Hi. metapl.* הוֹבִישׁ).
- יָבֵשׁ *adj.* trocken; *fem.* יָבֵשָׁה. — *Syn.* cf. הָרַב.
- *יָבֵשׁוֹ *f.* das Trockene; das feste Land; ἡ ξηρὰ γῆ; "בֵּי = trockenen Fusses. — *Syn.* יָבֵשָׁה; חֻרְבָה (= "חר").
- (יָבֵחַ) *Pi.* יָבַח, u. *Hi.* הוֹבִיחַ drücken, betrüben. — *Syn.* cf. לָחַץ drücken, drängen; — הִכְעִיס (kränken), חָמַר לְ (Bitteres bereiten), עָכַר (ins Unglück bringen), עָפַח (demüthigen), עָצַב u. עָצַב (kränken), — betrüben.
- יָגוֹן *m.* Kummer. — *Syn.* מִכְאָב *m.* (Schmerz, Leid), חֻיָּהָה *f.* — id.
- *יָגַע ermüdet sein, anstrengend arbeiten; *fut.* יִיגַע; בֵּי "י jemandes, einer Sache müde sein; *Pi.* יָגַע müde machen; *Hi.* הוֹגִיעַ ermüden, belästigen. — *Syn.* עָבַד, עָמַל (sich's sauer werden lassen), עָשָׂה, עָעַל (machen, thun), — arbeiten; — יָגַע u. יָגַע müde, ermattet sein; נִלְגָּה müde werden (einer Sache).
- **יָד *f.* Hand, Gewalt; Seite, Theil; Denkmal; *st. c.* יָד; *c. suff.* יָדָה, יָדָם; *du.* יָדֶי, יָדֶיךָ; *pl.* יָדוֹת = Zapfen, Achsen; — נָתַן יָד = versprechen; יָד לְיָד von Hand zu Hand = Geschlecht zu Geschlecht; *And.* = die Hand (darauf; wahrlich; יָד לְפִי die Hand an den Mund = schweige; בְּיַד מֹשֶׁה durch Mose's Vermittlung; לְיָד zur Seite von. — *Syn.* פֶּה *f.* (hohle) Hand; שֶׁעַל (id.), eine Hand voll; הַפְּנִים die (hohlen) Hände; Fäuste; — zu „Gewalt“ cf. נִבְרָה; zu „Theil“ הִלֵּק; zu „Seite“ צַד; — אֵת *c.*, שֵׁם *m.* (Name), — *Denkmal.*

***יָדָה** (*ידה*) *Hi.* bekennen, loben, preisen; *Hithp.* הִתְיַדָה id.; — zu „preisen“ cf. **גָּדַל**.

יָדִיד der Geliebte, Freund; lieblich, angenehm; **יְדִידוֹת** Lieblichkeiten, Reize. — *Syn.* cf. **רֵעַ** Freund; — **נִחְמָד** (begehrenswerth), **נֶאֱדָה** (geziemend), **נָעִים** — lieblich; **טוֹב** (gut), **מְרוֹק** (süss), **עָרֵב** — angenehm.

****יָדַעַתְּ** wahrnehmen, erkennen, erfahren, kennen lernen; wissen, Einsicht haben; sich annehmen (*ωαααωααα*); *Ni.* נִדְעַתְּ, *fut.* יִדְעַתְּ, *paus.* יִדְעַתְּ sich kund thun, wahrgenommen werden, bekannt sein; *It.* יָדַעַתְּ wissen lassen; *Pu.* מִיָּדַעַתְּ Bekannter, Vertrauter; *Hi.* הוֹדִיעַתְּ (mit *dopp. acc.*) anzeigen, belehren; empfinden lassen; *Ho.* הוֹדַעַתְּ es wird bekannt; *Hithp.* הִתְיַדְעַתְּ sich zu erkennen geben. — *Syn.* cf. **בִּין**; zu „sich annehmen“ פָּקַד.

יָהֵב (*יהב*) *imp.* הֵב, הֵבָה; *fem.* הֵבִי; *pl.* הֵבִי gib! gebt her! wohlan! — *Syn.* cf. **נָתַן** geben; — **לָכֵה** (v. הִלַּךְ — auf!) **עִתָּה** (nun!) — wohlan!

יְהוּדִי Jude; *pl.* יְהוּדִים u. יְהוּדִיִּים; mit *Art.* הַיְהוּדִי; *fem.* יְהוּדִיָּה u. יְהוּדִיָּה.

יְהוֹרָה *Qeri perp.* für אֲדָרָה; *Keth.* יְהוֹרָה (cf. Ex. 3, 14 v. הָיָה = לְאֲדָרָה = מִיְהוֹרָה, בִּי, לִיְהוֹרָה; אֲלֵהִים — אֲדָרָה יְהוֹרָה; הָיָה); יוֹ — יְהוֹ, יְהוֹ; — יְהוֹ, יְהוֹ; *verk.* יְהוֹ, יְהוֹ; בָּא, בָּא.

יְהוֹבֵל *m.* Schall, Jubelton; קֶרֶן הַיְהוֹבֵל Lärnhorn; שְׁנַת הַיְהוֹבֵל Jubeljahr, ἔτος τῆς ἀψέσσεως.

****יּוֹם** *m.* Tag, (für יוֹמִים); *c. suff.* יוֹמִי; *du.* יוֹמִים; *pl.* יוֹמִים, *st. c.* יוֹמִי; mit **בְּ** יוֹמִי; *c. suff.* יוֹמִיָּה, יוֹמִיָּה heute; יוֹמִים bei Tage; מִיּוֹמִים nach einiger Zeit; יוֹמִים von Jahr zu Jahr; — יוֹם *oft* mit *Nachdruck* = Unglücks- Fest- Geburts- Schlacht- Gerichtstag.

***יְהוֹנָתָן** *f.* Taube; *pl.* יְהוֹנָתָן. — *Syn.* **גֹּזֵל** *m.* junger Vogel, bes. junge Taube. — *Subst. fem.* אֵי — mit *plur.* אֵי — **בִּיצָה** Ei; **חֶמְצָה** Feigenkuchen; **דְּבוּרָה** Biene; **חֶמֶץ** Waizen; **לֶבֶת** Backstein; **מִלָּה** Wort; **נְמִלָּה** Ameise; **מָסָה** Mass; **שְׂעִירָה** Gerste; **שִׁטָּה** Akazie; **שָׁנָה** Jahr (auch שְׁנֵת); **תְּאֵנָה** Feigenbaum.

***יֹצֵר** *m.* Töpfer, Bildner, Schöpfer. — *Syn.* **בּוֹרֵא**, עֹשֶׂה (u. עֹשִׂים *pl. maj.*, — עֹשִׂי mein Sch.), **קָנָה** — Schöpfer; **אָב** Vater.

יָרַח *m.* Frühregen (im Herbst), (v. יָרַח besprengen), *opp.* מִלְקוֹשׁ. — *Syn.* cf. גֶּשֶׁם *m.* Regen.

יָחַד vereint, verbunden sein, sich verbinden, mit בָּ; *fut.* יָחַד; *Pi.* יָחַד vereinigen. — *Syn.* cf. חָבַר.

יָחַד *m.* Gemeinschaft, zusammen, zu gleicher Zeit. — *Syn.* יָחַד u. יַחְדָּיו, יַחְדָּה, כְּאַחַד (wie einer), — zusammen.

יָחִיד einzig, einsam, verlassen; יַחֲדָה = Seele, Leben (po). — *Syn.* שׁוּמֵם u. נָשֵׁם (verwüdet), בּוֹדֵד (abgesondert), עֲרִירִי (kinderlos), — einsam.

(יָחַל) *Pi.* יָחַל, *part.* מְיָחַל harren; hoffen lassen, verträsten; *Hi.* הִיחַל (*fut. ap.* יִיחַל) warten; *Ni.* נִיחַל, *fut.* יִיחַל harren. — *Syn.* לְ דָמָם geduldig harren auf —; הִיחַל u. הִיחַל sehulich erwarten; קָהָה, הִפָּה, שָׁבַר warten, harren.

יָחַף barfuss. — *Syn.* שִׁלָּל (ausgezogen), חָלַץ הַפֶּעַל — id.

***יָמַיב** gut sein (cf. טוֹב); *Hi.* הִימַיב gut machen, wohlthun; הִימַיב לְרֵאוֹת du hast wohl gesehen; מִימַיב לְנֶנֶן ein geschickter Citherspieler.

***יָיַן** *m.* Wein, Rausch; *paus.* יָיַן; *c. suff.* יָיַנו. — *Syn.* חֲמֵר *m.* Wein; סַבָּא *m.* edler Wein; מְזִג u. מְסֵף *m.* gewürzter Wein; שְׂכָר *m.* berauschendes Getränk; שְׂכָרוֹן *m.* Trunkenheit.

(יָכַח) *Hi.* הִיכַח richten; mit לְ jem. Recht schaffen, für jem. bestimmen; beweisen, rechtfertigen; zurechtweisen, züchtigen; *fut. ap.* יִיכַח; *Ni.* נִיכַח rechten; *Hithp.* הִיכַח id.; *Ho.* הִיכַח gezüchtigt werden. — *Syn.* zu „richten“ u. „züchtigen“ cf. הִיךְ; zu „bestimmen“ יָצַד.

***יָכַל** vermögen, können, mit לְ u. *inf.*; obsiegen; *inf. abs.* יָכַל, *astr.* יָכַלְתָּ; *perf.* יָכַלְתִּי; יָכַלְתִּי ich habe ihn besiegt; *fut.* יָכַל (*Hophalform*, = in d. Stand gesetzt werden). — *Syn.* cf. גָּבַר. — *Verba* mit *Cholem* nach d. 2. *Radical*: יָנַח fürchten; יָקַשׁ Schlingen legen; קָטַן klein sein; שָׁכַל kinderlos sein.

****יָלַד** gebären, erzeugen; *fut.* יָלַד, יִלְדוּ, *inf. c.* לָדַח, *c. suff.* לָדַחָה; *Ni.* נִילַד geboren werden; *Hi.* הִילַד erzeugen; *fut. ap.* יִילְדוּ; *Pi.* יָלַד Geburtshülfe leisten. — *Syn.* חָבַל (sich winden), חָיַל u. חָלַל (kreisen), הִמְלִיט (retten), הִשִּׁיל

(werfen), **בָּלַח** (hervorbrechen lassen, näml. die Jungen), — gebären.

***יָלֵד** *m.* Sohn, Knabe; *pl.* יָלֵדִים; *st. c.* יָלֵדִי u. (*gew.*) יָלְדִי. — *Syn.* יָלֵד; בֶּן Sohn; יוֹנֵק *m.* Säugling; עוֹלֵל *m.* Säugling, Kind; עוֹלֵל u. עוֹלָל *m.* Kind, Knabe; נָעַר *m.* Knabe, Jüngling; טַף *m. coll.* die Kinder.

(וּלְל) *Hi.* יָהִילֵל jammern, wehklagen; jauchzend triumphiren; *fut.* יִהְיִילֵל, יִהְיִילֵל, יִהְיִילֵל. — *Syn.* cf. נָאֲמָה; רִפֵּן.

יָלַק *m.* (Abfresser), Heuschrecke. — *Syn.* אָרְבָּה (v. רָבַח); חֲסִיל; גָּב; גֹּב; גֹּבִי; נָזַם (Fresser); הָקַב (springende Art); סָלַעַם (Abfresser); חֲרָגָל (Heupferd, v. Springen —);

****יָם** *m.* Meer, See, Strom, grosser Fluss; Wasser (opp. יַבֵּשֶׁת u. חֲרָבָה *f.* = festes Land); *st. c.* יָם, seltener יָם; *c. suff.* יָמָה; *pl.* יָמִים; mit *he loc.* יָמָה; — יַם־קִנְרֹת od. יַם־קִנְרֹת See v. Genezareth, galilä. Meer; יַם־הַמֶּלַח (Salzmeer), יַם־הַעֲרָבָה (M. der Wüste), הַיָּם הַקָּדְמוֹנִי (d. öst. M.), — das todte Meer; — יַם־סוּף (Schilfmeer), יַם־מִצְרַיִם (ägypt. M.), — das rothe Meer; — הַיָּם הַגָּדוֹל (das grosse M.), יַם־פְּלִשְׁתִּים (philistäisches M.), — הַיָּם הַאֲחֵרֹן (d. hintere, westl. M.), — das mittelländische Meer; — יַם הַחֲסֵהּ das eherne M., יָם מִצָּק gegossenes Meer; — רֵיחַ הַיָּם Westwind; יָמָה westwärts; מִיָּם לְמִיָּם westlich von. — *Syn.* לְשׁוֹן הַיָּם *c.*, לְשׁוֹן הַיָּם Meerbusen; תְּהוֹם *m.* Ocean, Tiefe; — ferner cf. יָמִין Südseite.

***יָמִין** *m.* 1) die rechte Seite; *st. c.* יָמִין; יָמִין־יְמִין rechts von jem.; *c. suff.* יָמִינָה; יָמִין od. יָד יָמִין *f.* (ohne יָד) = die rechte Hand; יָד יָמִינִי meine rechte Hand; יָמִין אוֹ שְׂמֹאל rechts oder links weichen; — 2) Die Südseite. — *Himmelsgegenden:* יָמִין, יָמִין (das Rechtsliegende), Süden; קֶדֶם (das Vornl.), Osten; אַחֲרָיִם (das Rückwärtsl.), Westen; שְׂמֹאל (das Linksl.), Norden; — יָבֵב *m.* Süden, צָפוֹן *m.* Norden; מְעַרְבִי u. מְעַרְבִי Westens; מִזְרָח od. מִזְרָח "הַיָּם" id. Osten; מִזְרָח הַיָּם id.

יָמִינִי *dexter.* — *Syn.* יָמִינִי.
(יָמִין) *Hi.* הִימִין u. הִימִין sich zur Rechten wenden; *opp.* הִשְׂמָאלִי u. הִשְׂמָאלִי u. הִשְׂמָאלִי sich zur Linken wenden.

יָבַח Gewaltthätigkeit üben; *fut.* יִבְחֶה; *Hi.* הִבְחֶה bedrücken. — *Syn.* גָּזַל berauben, bedrücken; חָמַס gewaltthätig be-

handeln; **נָשַׁךְ** (beissen), **עָשַׁק** (vergewaltigen), — bedrücken; **רָצַץ** id; **עוֹלֵל לְ** (sein Spiel treiben mit jem.), misshandeln, ferner cf. **לָחַץ** drängen.

***יָנַק** saugen; *fut.* **יִינֵק**; *Hi.* **הִינִיק**; *part. fem.* **מִיִּנְקָה** Säugamme. — *Syn.* **מָצָה** aussaugen, ausschlürfen.

****יָסַד** gründen, anweisen; *Pi.* **יָסַד** gründen; *Ni.* **נִסְדָּ** gegründet werden; sich mit einander berathen. — *Syn.* cf. **חָקַק**.

יָסוּד *m.* Grund, Grundlage; *pl.* **יָסוּדִים** u. **יָסוּדִים**. — *Syn.* **אֶדְנָן** *m.* Grundfeste; **אֲשִׁישִׁים** *pl.* id.; **מִוְסְדוֹת** *pl.*, *st. c.* **מִוְסְדֵי** u. **מִוְסְדוֹת**, id.; **מִכּוֹן** *m.* id.; **מָסַד** (*v.* **יָסַד**) Grundlage; **שָׂרֵשׁ** *m.* (Wurzel) id.

****יָסַף** u. *Hi.* **הוֹסִיף** hinzufügen, vermehren; *opp.* **נָרַע**; *inf.* **יֹוֹסֵף**, **יֹוֹסֵף** (*Kal.* **סָפַח** (*v.* **סָפַף** = **יָסַף**); *fut.* (*Kal.* u. *Hi.*) **יֹוֹסֵף**, **יֹוֹסֵף**; *Ni.* **נִסְפָּ** sich hinzufügen, vermehrt werden.

***יָצַד** bestimmen, festsetzen; *fut.* **יִיצַד**; *Ni.* **נִיצַד** zusammenkommen, an einem bestimmten Orte sich treffen; **נִיצַד** **עַל־** sich gegen jem. verschwören; *Hi.* **הוֹצִיר** jem. bestellen, vor Gericht fordern. — *Syn.* **חָרַץ** u. **נָזַר** (entscheiden), **מָזָה** u. **מָזָה** (zutheilen), **הָצִיב** (festsetzen), **הָצִיב** (hinstellen), **הֶעֱמִיד** (feststellen), — bestimmen; ferner **שָׂוִים** setzen.

***יָצַל** (*v.* **יָצַל**) *Hi.* **הוֹצִיל** nützen, helfen; Nutzen von etw. haben; **יָצַל** was gewinnen wir dabei? — *Syn.* **סָכַן** nützlich werden; Nutzen haben; ferner cf. **טוֹב** u. **יָטַב** gut sein.

יָצַל *m.* (*pl.* **יָצַלִים**, *st. c.* **יָצַלִי**) u. **יָצַלָה** *f.* Gemse.

****יָצַן** (= Absicht, *v.* **עָצָה**) wegen; **יָצַן** wegen meines Hauses; **יָצַן** u. **יָצַן** **כִּי** weil. — *Syn.* cf. **מִצָּן**.

יָצַן (*v.* **יָצַן**) in **בְּדִיעָה** Strauss; *pl.* **בְּדִיעָה**.

יָצַן sich abmühen, matt werden; *fut.* **יִיצַן**. — *Syn.* cf. **יָגַע**.

****יָצַח** rathen, beschliessen; *fut.* **יִיצַח**; **יָצַח** einen Beschluss fassen; **יָצַח** Rathgeber, weiser Herrscher; *Ni.* **יָצַח**, *fut.* **יִיצַח** sich berathen; sich rathen lassen; *Hithp.* **יָצַח** bei sich beschliessen. — *Syn.* **עִוָּץ** (nur **עִוָּץ** rathet); **נִסְדָּ** berathschlagen.

***יָצַח** *m.* Wald; **יָצַח** in den Wald; *c. suff.* **יָצַחִי**; *pl.* **יָצַחִים**. — *Syn.* **הָרֵשׁ** *m.* Wald, Dickicht; **הוֹרָשָׁה** in den Wald; **בְּהוֹרָשָׁה** in dem Walde; *pl.* **הָרֵשִׁים**.

יָפָה schön sein; *fut.* יִיפֶה, *ap.* יִיפֶה; *Pi.* יִפְּהוּ zieren; *Pu redupl.* יִפְּיִפֶה sehr schön sein; *Hithp.* יִתְיַפֶּה sich schmücken. — *Syn.* עָדָה sich schmücken; נָאֵרָה, נָאֵרָה, נָאֵרָה schön sein; נָעַם lieblich sein.

***יָפָה** schön. — *Syn.* נָאֵרָה, נָאֵרָה schön; ferner cf. רִידִי lieblich.

יָפִי u. **יָפִי** *m.* Schönheit; *paus.* יָפִי; *c. suff.* יָפִי. — *Syn.* cf. חָמֵד *m.*, חֵן *m.* (Anmuth), יָפְקָה *f.* (Glanz), Schönheit; ferner cf. נָעַם *m.* Annehmlichkeit.

(**יָפַע**) *Hi.* הִיפִיעַ glänzen. — *Syn.* cf. צִוַּץ.

***יָצָא** herausgehen, ausziehen; abstammen; befreit werden; aufgehen (v. d. Sonne, *opp.* בִּיאָה); *imp.* יֵצֵא, יֵצֵא; *inf.* יֵצֵאוּ; *fut.* יֵצֵא; *Hi.* הוֹצִיאָה herausführen, hervorbringen; *Ho.* הוֹצֵאָה *pass.* — *Syn.* מָשַׁךְ ziehen, (*intr.* wandern); יָצַל *trans.* ausziehen; *intr.* herausgehen; יָצַב zum Krieg ausziehen; יָצַח herausziehen (bes. das Schwert); יָרָח aufgehen (v. d. Sonne); קָם aufsteigen (v. e. Stern, Licht).

(**יָצַג**) *Hi.* הִצִּיג bestimmen, hinstellen, anordnen. — *Syn.* cf. חָקַק, יָעַד, יָעַד, עָמַד. — *Verba פִּי mit assimilirtem Jod:* (יָצַע) הִצִּיעַ hinbreiten; (יָצַח) *fut.* יֵצַח verbrennen; יָצַח *pass.*; יָצַח הִצִּיחַ Feuer anlegen; יָצַק *fut.* יֵצַק giessen; יָצַר bilden, *fut.* auch יֵצַר; (cf. מִבִּיל).

***יָצַח** *m.* (frisches) Oel; *c. suff.* יָצַח. — *Syn.* שֶׁמֶן *m.* Fettigkeit, Oel; כָּתוּחַ *m.* gestossenes Oel.

(**יָצַע**) *Hi.* הִצִּיעַ hinbreiten, zum Lager machen; *Ho. fut.* יֵצַע *pass.* (cf. יָצַג).

יָצַק ausgiessen, schmelzen; sich ergiessen; *fut.* יֵצַק; *pl.* יֵצַקוּ; *inf. c.* יֵצַקוּ, *imp.* יֵצַק u. יֵצַק; *Ho.* הוֹצַק ausgegossen, flüssig werden; *part.* מֵצַק Gegossenes (aus Erz); *Hi.* הִצִּיק = הִצִּיג hinstellen. — *Syn.* נָגַר, זָרַם ausgegossen sein, שָׁטַף reichlich strömen, הִשְׁתַּפַּף sich ergiessen; הִבִּיעַ (aussprudeln), הִגִּיר (preisgeben), נָסַף u. הִסִּיר (spenden), הִעֲרָה (entblößen), הִרִיק (ausleeren), הִשְׁפַּךְ (ausschütten), ausgiessen; — מָסַף giessen, mischen; הִשְׁפַּךְ hinschütten.

***יָצַר** bilden (fingere), schaffen; zu etw. machen; ersinnen; *fut.* יֵצַר (*ap.* יֵצַר u. יֵצַר), auch יֵצַר, 1. *sing.* אָצַר; *Ni.*

נִצָּר gebildet werden, existiren; *Pu.* יִצָּר vorausbestimmt werden; *Ho. fut.* יִצָּר = *Ni.* — *Syn.* cf. zu „schaffen“ בָּרָא; zu „ersinnen“ זָמַם; zu „existiren“ הָיָה.

*יִצָּר *m.* Gebilde, Götzenbild; Dichten u. Trachten, Gesinnung; יִצָּר לֵב *D. u. Tr.* des Herzens; *c. suff.* יִצָּרוּ. — *Syn.* מַחְשְׁבוֹת לֵב Gedanken des Herzens; קָרַב *m.* das Innere, die Gesinnung; cf. מְזַמָּה *f.*; zu „Götzenbild“ cf. עֲצָבִים.

יִקָּב *m.* Kufe, Kelter; *c. suff.* יִקָּבֶה; *pl.* יִקָּבִים, *c. st.* יִקָּבִי. — *Syn.* cf. נָה *f.* Kelter.

*(יָקַץ) *fut.* יִיָּאֵץ, *ap.* יִיָּקַץ erwachen, *opp.* יָשָׁן einschlafen; *perf.* הִקְיָץ (*Hi.* v. קִיץ). — *Syn.* עִיר wach werden; *Hi.* הִעִיר erwecken u. erwachen; שָׁקַד wachen.

*יָקָר schwer, kostbar, werthvoll, angesehen sein; *fut.* יִקָּר, יִיָּקָר u. יִיָּקָר; *Hi.* הִוָּקִיר selten machen. — *Syn.* cf. כָּבֵד.

**יָקָר kostbar, theuer; angesehen; prächtig; selten. — *Syn.* סָחָד (begehrenswerth), סָגִיר (verschlossen), kostbar; רָחוֹק *id.* (dem Preise nach); גָּדוֹל gross, angesehen; נִכְבָּד geehrt; אֲנָשֵׁי שֵׁם angesehene, berühmte Leute.

יָקָר *m.* (*Kam. imp.*) Werth, Kostbarkeit; Ehre, Ansehen. — *Syn.* עֲרָךְ *m.* Werth, Schätzung; zu „Kostbarkeit“ cf. הִמְדָּה; zu „Ehre“ cf. כְּבוֹד.

יָקַשׁ Schlingen legen; 1. *sing.* יָקַשְׁתִּי; auch יָקַשׁ פֶּה לְ פֶּה u. יָקַשׁ טֶמֶן פֶּה לְ פֶּה *id.*; יוֹקֵשׁ Vogelsteller; *Ni.* נִיָּקַשׁ verstrickt, gefangen werden. — *Syn.* נָקַשׁ Schlingen legen; קוֹשׁ *id.*; יָקוֹשׁ u. יָקוֹשׁ Vogelsteller; ferner cf. אָרַב auf-lauern.

**יָרָא fürchten; mit מִןּ u. מִפְּנֵי sich fürchten vor —; 2. *pl.* יִרְאוּם u. יִרְאוּתָם; *fut.* יִירָא; 3. *pl.* יִירָאוּ u. יִירָא; *inf.* יִירָא; *imp.* יִירָא; *Ni.* נִירָא gefürchtet werden; *part.* יִירָא fürchterlich, furchtbar; ehrwürdig; erstaunenswürdig; herrlich; נִירָאוּת erstaunenswerthe Thaten; *adv.* auf erstaunenswerthe Weise; *Pi.* יִירָא in Schrecken setzen. — *Syn.* דָּאָג fürchten, besorgt sein; יָנַר u. יָנַר fürchten, sich *f.*; יָרַד erschrecken, erbeben; נִבְהַל erschrocken sein; נִבְעַח, נִחַח — erschrecken, sich fürchten; יָרַח *tr.* schrecken; *intr.* sich fürchten; פָּחַד zittern, erbeben, sich fürchten; שָׁעַר schauern vor Furcht; בָּהַל

u. **הַחַח** in Schrecken setzen; **הַחַח** u. **הַחַח** in Schrecken setzen; **הַחַח** Furcht einflößen.

יִרְאַ *adj.* fürchtend, furchtsam; *st. c.* יִרְאַ; *fem.* יִרְאַה; *st. c.* יִרְאַה; *pl. masc. st. c.* יִרְאַי; **יִרְאַ** „גאל“, **יִרְאַ** „גאל“, gottesfürchtig. — *Syn.* יִלַּר fürchtend, **חַח** (zerbrochen), **נִמְחַר** (ungestüm), **רָחַ לִבָּב** — furchtsam.

יִרְאַתְךָ *f.* Furcht; (eig. *Inf. v.* יִרְאַ, cf. **אֶהְבֶּה** u. a.); *c. suff.* יִרְאַתְךָ die Furcht vor dir; **יִרְאַת** **יְהוָה** Gottesfurcht. — *Syn.* **הֶאֱבָה** *f.* (Verschmachten vor Angst), **הֶאֱבָה** *f.* (Bekümmerniss), **מְגוּר** *m.*, *pl.* **מְגוּרִים**, **מְגוּרָה** u. **מְגוּרָה** *f.*, **מְגוּרָה** *m.*, **מְגוּרָה** *m.* — Furcht; ferner cf. **אֵימָה** *f.* Schrecken.

יִרַד hinabsteigen, — gehen, — fließen; niedergeworfen werden, fallen (*opp.* **עָלָה**); *imp.* יִרַד, יִרְדָּה; *inf.* יִרְדָּה, *c. suff.* יִרְדָּה; *fut.* יִרַד, *ap.* יִרְדָּה, *paus.* יִרְדָּה; — **יִרַד בְּבִבִי** in Thränen zerfließen; *Hi.* **הוֹרִיד** hinabführen, — lassen, — stürzen; *Ho.* **הוֹרַד** *pass.* — *Syn.* **צָנָה** hinabsteigen; **נָחַח** (*po*) *id.*; *Ni.* **נָחַח** sich herabsenken; *Hi.* **הֶמְחִיחַ** hinabführen; **הֶמְחִיחַ** u. **הֶמְחִיחַ** herabstürzen; **נָפַל** fallen.

יִרְחַ werfen, gründen; benetzen; *fut.* יִרְחַ; *inf. abs.* יִרְחַ, *c.* יִרְחַ (לִירְחַ); *Ni. fut.* יִרְחַ erschossen werden; *Hi.* **הוֹרַח**, *fut. ap.* יִרְחַ; werfen, benetzen; unterweisen; *part.* **מִירַח** *m.* 1. Pfeilschütze; 2. = **יִרְחַ** Frühregen; 3. Lehrer. — *Syn.* zu „*werfen*“ cf. **הֶשְׁלִיךְ**; zu „*gründen*“ **חָקַק**; zu „*benetzen*“ **הֶחָה** (**נָחָה**); zu „*unterweisen*“ **בִּיַן**.

יִרְחָ (*v.* יִרַח = **אֶרַח** = Wanderer) Mond. — *Syn.* **לְבָנָה** *f.* alba (*po*).

יִרְחָ *m.* (*po*.) Monat. — *Syn.* **חֹדֶשׁ** *m.*

יִרְחָ *f.* Lende; *st. c.* יִרְחָ; *du.* יִרְחָיִם; *c. suff.* יִרְחָיִ. — *Syn.* cf. **חֶלֶץ**.

יִרְכַּח *f.* hintere Seite; *du.* יִרְכַּחַיִם, *st. c.* יִרְכַּחִי die hintere Seite, der innerste Platz; **יִרְכַּחִי אֶרֶץ** die fernsten Gegenden der Erde. — *Syn.* **מְרֻחָקִים** u. **מְרֻחָקֵי אֶרֶץ** ferne Gegenden.

יִרְקָ grün; das Grüne, Gemüse. — *Syn.* **יִרְקָק** gelblich, grünlich; **רֵעֵק** grün, frisch; cf. **רֵשָׁא**.

יִרְקוֹן (= יִרָ) das Gelbwerden, Hinwelken des Getreides; — cf. **שְׂמִינֹן** *m.* der Brand dess.

****יָרַשׁ** u. **יָרַשׁ** in Besitz nehmen, besitzen, erben; aus dem Besitz vertreiben, arm machen; *fut.* יָרַשׁ; *imp.* רַשׁ, רַשׁ, רַשׁ; *inf.* רַשָׁתָּה, *c. suff.* רַשָׁתוֹ; *Ni.* נֹרַשׁ des Besitzes beraubt werden, verarmen; *Pi.* יָרַשׁ einnehmen; *Hi.* הוֹרִישׁ zum Besitz geben; einnehmen, des Besitzes berauben, vertreiben. — *Syn.* נָאָחַז in Besitz nehmen; בָּעַל beherrschen, besitzen; נָחַל besitzen, erben; קָנָה sich erwerben, zum Besitz erhalten; שָׁכַן bewohnen, besitzen; — „vertreiben“ cf. גָּרַשׁ.

יְרֵשָׁה u. **יְרֵשָׁה** *f.* Besitz. — *Syn.* cf. מְחֻלָּה.

****יָשׁוּב** u. **יָשׁוּב** das Sein; es ist, es war; (*opp.* אֵינְךָ, אֵינִי); **יָשָׁה** du bist; **יָשָׁהוּ** er ist; **יָשָׁהוּ** ihr seid; **יָשָׁהוּ** — **יָשָׁהוּ** quidam. — *Syn.* cf. הָיָה.

****יָשָׁב** sich setzen, sitzen, thronen; im Hinterhalt liegen; still — müssig sitzen; bleiben, wohnen; bewohnbar sein; *fut.* יָשָׁב, *ap.* יָשָׁב; *inf.* שָׁבַת, *c. suff.* שָׁבַתִּי; *imp.* שָׁב, שָׁב; *Ni.* נֹשָׁב bewohnt werden; *Hi.* הוֹשִׁיב setzen, legen, wohnen machen, heirathen. — *Syn.* קָמָא mit untergeschlagenen Beinen sitzen; zu „*wohnen*“ cf. שָׁכַן; zu „*im Hinterhalte liegen*“ אָרַב; zu „*heirathen*“ בָּעַל (beherrschen), לָקַח (zur Frau nehmen). — *Analoge Infinitivformen* לָרַח (גִּלְדָּה), לָבַח (הִלְבֵּן), צָקַח (רִצֵּק), רָדַח (רִצָּה), רָשָׁה (רִשָּׁה), רָדַח (רִדַּח), צָאָה (צָאָה), רָדַח (רִדַּח).

****יְשֻׁעָה** *f.* Hilfe, Rettung, Heil, Glück, Sieg. — *Syn.* יְשֻׁעָה u. יְשֻׁעָה *m.* (*c. suff.* יְשֻׁעָה); מוֹשָׁעוֹת *f.* id.; מוֹשָׁעוֹת *f.* Heilsfülle; אֲשֶׁר in אֲשֶׁרִי Heil! טוֹבָה *f.* das Gute, Glück; צְדָקָה *m.* u. צְדָקָה *f.* Gerechtigkeit, Heil, Sieg; שְׁלוֹמִים *m.* Heil, Glück; חַסֵּם *m.* Unbeschädigtsein, Glück; מוֹדֵיחַ *f.* (Befreiung), פְּלוֹטָה u. פְּלוֹטָה *f.*, פְּלוֹטָה *m.*, הוֹצָאָה *f.* (Ausgang), Rettung; מְלַחֶמֶת *f.* Kampf, Sieg; ferner cf. עֲזָרָה *m.* Hülfe.

יָשָׁן u. **יָשָׁן** einschlafen, schlafen; *fut.* יָשָׁן, *inf.* יָשָׁן; יָשָׁן des Todes entschlafen; *Ni.* נֹשָׁן ausgetrocknet, alt geworden sein. — *Syn.* שָׁכַב sich schlafen legen; daliegen u. schlafen; נָחַם schlummern; נָדַם im tiefen Schläfe liegen.

יָשָׁן *fem.* יָשָׁנָה alt, (*opp.* הָדָשׁ neu, frisch). — *Syn.* cf. זָקָן.

Sätzen), als; **לְעִמָּה** neben, gleich wie; **וְאִיכָה** u. **אִיךָ** wie? | **מַה** *c. adj.* wie? | **מַה־אֲדִיר** wie herrlich!

***פָּאַב** Schmerz empfinden, *fut.* **יִכָּאַב**; *Hi.* **הִכָּאַיב** Schmerz verursachen, zu Grunde richten. — *Syn.* **חָלָה** krank sein, Schmerz empfinden; **הִתְחַמֵּץ** von bitterem Schmerz durchdrungen sein.

פָּאַב *m.* Schmerz; **פָּאַב לֵב** Herzeleid. — *Syn.* **מִכָּאַב** *m.* Schmerz, Betrübniß; **עֲצָבוֹת** *f.*, **עֲצָב** *m.* id.; **חִרְצָבוֹת** *f.* Qualen, Schmerzen; **חֲבָלִים** Schmerzen, Wehen.

****כָּבֵד** schwer, angesehen, stark sein (v. d. Menge, v. Verbrechen, v. Kampf); *fut.* **יִכָּבֵד**; **עַל** „כ“ schwer auf jem. lasten; — von *Augen* u. *Ohren*: stumpf sein; vom *Herzen*: verstockt sein; *Ni.* **נִכְבָּד** geehrt, reich sein; **נִכְבְּרוֹת** Ruhmvolles; **נִכְבְּדֵי אָרֶץ** die Geehrten, Grossen der Erde; *Pi.* **כָּבֵד** ehren, verstocken; *Pu.* **כָּבֵד** geehrt sein; *Hithp.* **הִתְכַבֵּד** sich brüsten. — *Syn.* **יָקָר** schwer, kostbar, angesehen sein; **קָשָׁה** hart, schwer sein; **יְהַדֵּר** *fut.* **יְהַדֵּר** ehren; *Ni.* **נִהַדֵּר** geehrt sein; — **אִמָּץ לֵב**, „חֲזַק לֵב“, **הִקְשָׁה לֵב**, „חֲזַק לֵב“, **הִקְשָׁה לֵב** (das Herz) verstocken; **הִשְׁמִין לֵב** (d. i. fett, fühllos machen), id.

***כָּבֵד** *adj.* schwer, zahlreich, drückend; *st. c.* **כָּבֵד** u. **כָּבֵד**, *pl.* **כְּבֵדֵי** (cf. **גֵּדֵי** u. **יָשָׁן**); *fem.* **כְּבֵדָה**. — *Syn.* **קָשָׁה** hart, schwer; **גָּדוֹל** (gross), **יָקָר** (kostbar), **נְשׂוּא פָּנִים** (geachtet), — angesehen; **אֲנָשֵׁי שֵׁם** angesehene Leute; zu „zahlreich“ cf. **רַב**. — **כָּבֵד** *subst.* Leber.

כָּבֵד *m.* Schwere, Menge. — *Syn.* **כְּבֵדוּת** *f.* Schwierigkeit; **נָטַל** *m.* Schwere; zu „Menge“ cf. **רַב**.

כָּבַח erlöschen; *Pi.* **כָּבַח** auslöschen. — *Syn.* cf. **דָּעַף**.

****כְּבוֹד** *m.* Ehre, Ruhm, Herrlichkeit, Pracht; „כְּבוֹד יְיָ“ Herrlichkeit (**δόξα**) des Herrn; *po.* = Seele (d. i. das Edelste im Menschen). — *Syn.* cf. **נִצְּאָה**; hiez u. **אָדָר** *m.* u. **אֲדָרָה** *f.* Herrlichkeit; **זָכָר** *m.* (Andenken), **נִצְחָה** *m.* (Dauer), **עֹז** *m.* (Stärke), **שֵׁם** *m.* (Name), **תְּהִלָּה** *f.* (Preis), **זָבִי** *m.* u. **תְּהִלָּתוֹ** *f.* (Schmuck, Glanz), — Ruhm.

כְּבוֹד gross, mächtig, viel. — *Syn.* cf. **גָּדוֹל** u. **רַב**.

(**כָּבַס**) *Kal nur part.* **כָּבַס** Wäscher, Walker (cf. **הִבַּר**); *Pi.* **כָּבַס** u. **כָּבַס** waschen (Kleider); läutern. — *Syn.* **רִחוּץ** waschen (d. Leib); — ferner cf. **בָּרַר**.

כָּבֵשׂ *m.* Lamm, Schaflamm, Schaf. — *Syn.* **כְּבִישׁוֹ** u. **כְּשֻׁבָה** *f.* Schaflamm, *pl.* **כְּבִישׁוֹת**; **רְחֵל** *f.* Mutterschaf, Schaf; **שָׂה** *c.* ein Stück Kleinvieh, **עֵז** (Ziege) od. **כָּבֵשׂ**.

כָּבַשׁ unter die Füße treten, unterwerfen; *fut.* **יִכְבֹּשׂ**; *Pi.* **כָּבַשׁ** u. *Hi.* **הִכְבִּישׁ** unterwerfen. — *Syn.* cf. **רָדָה**.

כַּד *f.* *cadus* (Eimer zum Wassertragen, Mehlaufbewahren), *pl.* **כַּדִּים** *m.*

כֹּחַ so, (bez. sich auf d. Folgende, **בֵּן** auf d. Vorhergehende); **עַד-כֹּחַ** dorthin; **עַד-כֹּחַ וְעַד-כֹּחַ** bis so u. so weit (von der Zeit = nicht lange).

כָּחַח erlöschen; trübe, blöde werden; verzagen; *fut.* **יִכָּחַח**, *ap.* **יָכַח** (cf. **לָחַח** = **לָאָה** erschöpft sein, *fut. ap.* **יִלָּחַח**); *Pi.* **כָּחַח** u. **כָּחַח** rathlos sein; kleinmüthig machen, schelten; *sw.* **קָחַח** u. **קָחַח** stumpf werden. — *Syn.* zu „erlöschen“ cf. **דָּעָה**; zu „schelten“ cf. **נָצַר**; zu „verzagen“ cf. **נָמוּג** (מוּג).

(**כָּחַח**) *fem.* **כָּחַח** verlöschend, blöde, verzagt; — cf. **אָלַם**.

כֹּהֵן *m.* Priester; *pl.* **כֹּהֲנִים**; **כֹּהֵן הָרֵאשִׁית** od. **הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל** der Hohepriester; **הַכֹּהֵן הַמְּשִׁיחַ** der gesalbte Priester, id.; — **כֹּהֵן** ein Priesteramt verwalten; **כֹּהֲנָה** *f.* Priesteramt.

כּוֹכֵב *m.* Stern.

כּוֹל *Pilp.* **כּוֹל** in sich fassen, versorgen, ertragen, aufrecht halten; *Hi.* **הִכִּיל** fassen. — *Syn.* **נָשָׂא** ertragen; **נָהַל** (führen), versorgen.

כּוֹן *Pil.* **כּוֹן** aufrecht stellen; befestigen, gründen; richten (den Pfeil); **לְכֹן** (לְכֹן) den Sinn auf etw. richten; beherzigen; *Pu.* **כּוֹן** befestigt werden; *Ho.* **הִוְכֵן** id.; *Hi.* **הִוְכֵן** aufstellen, feststellen, bereiten, richten; *Ni.* **נִכֹּן** festgestellt (beständig, recht, gewiss, aufrichtig, bereit) sein; **נִכֹּן הַיּוֹם** der hohe Mittag; **נִכּוֹנָה** *f.* Aufrichtigkeit; **נִכּוֹן רֵחַ** ein fester Geist; **הַלֵּךְ נִכּוֹן** halte dich bereit. — *Syn.* cf. zu „gründen“ **הִקַּק**; zu „befestigen“ **בִּצַּר** (*munire*), **סָעַר** (stützen), **הִגְבִּיר**, **הִחֲזִיק** u. **הִחֲזִיק** (stark, fest machen); zu **נִכֹּן** cf. **צָדִיק**; zu **נִכּוֹנָה** *f.* cf. **צָדִיקָה**. — *A. l.* **קִיֵּן** einen Klagegesang anstimmen.

כּוֹס *f.* Becher, Geschick, Loos; *pl.* **כּוֹסוֹת**; **כּוֹס הָרַעְלָה** der Taumelbecher (aus dem Gott diej. Völker trinken lässt,

die er verderben will). — *Syn.* מַפְיֵר *m.*; קַבֵּעַת *f.* Becher; zu „Loos“ cf. גּוֹרֵל *m.*

כֹּשֵׁת Aethiopien; כֹּשֵׁי Aethiopier.

כָּזַב *Kal nur part.* כָּזַב Lügner (cf. דָּבַר); *Pi.* כָּזַב lügen; mit לְ täuschen; *Hi.* הַכְזִיב jem. der Lüge zeihen. — *Syn.* שָׁקַר u. שָׁקַר lügen, täuschen; כָּחַשׁ *id.*; כָּחַשׁ Lügner (cf. נָצַב), — cf. הָשִׂיא (הָשִׂיא) täuschen.

*כָּזַב *m.* Lüge, Täuschung. — *Syn.* שָׁקַר *m.* *id.*; כָּחַשׁ *m.* *id.*; מִשְׁאֵל *m.* Täuschung, Betrug; cf. אָוֶן *m.* Eitles, Lüge; u. מְרֵמָה *f.* Trug.

**כֹּחַ *m.* Kraft, Tüchtigkeit; Vermögen. — *Syn.* cf. הוֹן; גְּבוּרָה.

(כָּחַד) *Pi.* כָּחַד verläugnen, verhehlen; mit *acc.* u. לְ *der S.* u. מִן *der Pers.*; *Hi.* הִכְחִיד verbergen, austilgen; *Ni.* נִכְחַד verborgen sein. — *Syn.* zu „verbergen“ cf. חָבַא; zu „vertilgen“ כָּרַח.

*כִּי denn; weil; dass (ὅτι); sondern; als, wenn. — *Syn.* אֲשֶׁר *conj.* dass, weil, wenn, als; כִּי אִם sondern, ausser wenn; אִם wenn; אֲשֶׁר u. עַקֵּב, וְעַן אֲשֶׁר, עַל דְּבַר אֲשֶׁר, עַל דְּבַר אֲשֶׁר u. אֲשֶׁר u. אֲשֶׁר (dafür, dass), — weil; כִּי אֲשֶׁר als. — *A. l.* פִּי Brandmal.

כִּיּוֹר *m.* Pfanne, Waschbecken. — *Syn.* cf. סָה.

כִּימָת *f.* (eig. Häuflein) die Plejaden.

*כִּפְּרָה *f.* Umkreis, umliegende Gegend; *st. c.* כִּפְּרָה; *pl.* כִּפְּרִים (*st. c.* כִּפְּרִי) u. כִּפְּרוֹת (*st. c.* כִּפְּרוֹת); כִּפְּרוֹת Brotkuchen; כִּפְּרָה ein Talent Goldes; כִּפְּרֵי הַיַּרְדֵּן die Thalebene des Jordan (v. See Tiberias bis z. todten Meer). — *Syn.* סְבִיב *m.* Umkreis; סְבִיבוֹת *m.* Umgebungen; סְבִיבוֹת *id.*; cf. גְּלִיל *m.*

**כֹּל (= Gesamtheit, v. כָּלל); ganz, all, jeder; *c. suff.* כֹּל, כָּלָם, כָּלָם, כָּלָם jedes Volk; כֹּלֵהֶם das ganze Volk; כֹּלֵה אֵצֶל ganz Ägypten; כֹּלֵה עֵיטֵל ganz eitel; כֹּלֵה דָבָר irgend eine Sache; לֹא תַעֲשֶׂה כֹּלֵה מְלָאכָה gar kein Geschäft werde verrichtet. — *A. l.* קוֹל *vox.*

כֹּלֵה zurückhalten; mit מִן *d. Pers.* jem. etw. versagen; hemmen, hindern, einschliessen; *Ni.* נִכְלָה zurückgehalten werden, aufhören. — *Syn.* cf. חָשַׁךְ zurückhalten; סָגַר verschliessen; חָדַל aufhören.

פֶּלֶב *m.* Hund.

כָּלָה vollendet, fertig, zu Ende, aufgezehrt sein, verschwinden; *Pi.* כָּלָה, *fut. ap.* וְיִכַל, vollenden, schwinden machen, vertilgen; mit ל *c. inf.* aufhören; *Pu.* כָּלָה vollendet, geendigt werden. — *Syn.* שָׁלַם u. תָּמַם vollständig, — vollendet sein; שָׁלַם u. הִשְׁלִים u. הָרַם vollenden; גָּמַל u. גָּמַר vollbringen; הִצְלִיחַ glücklich vollenden; — ferner cf. וָדַל aufhören.

כָּלָה *f.* Vollendung, Vertilgung; עָשָׂה כָּלָה den Garaus machen. — *Syn.* cf. תְּכַלִּית *f.* Vollendung; כְּלִיּוֹן *m.* Vertilgung.

כַּלְחָה *f.* Braut, Schwiegertochter, (cf. חָתָן *m.*).

כְּלִי *m.* Gefäß; *paus.* כְּלִי; *pl.* כְּלִים *st. c.* כְּלִי; כְּלֵי חָרֶשׁ irdenes Gefäß; כְּלֵי מִלְחָמָה Kriegsgeräthe. — *Syn.* נֶבֶל *m.* Schlauch, Gefäß; לֵ" חָרֶשׁ ein irdenes Gefäß.

כְּלִיּוֹת (**כְּלִיּוֹת**) *pl.* כְּלִיּוֹת *f.* Nieren; *st. c.* כְּלִיּוֹת; *c. suff.* כְּלִיּוֹתָי בָּחַן כְּלִיּוֹת der Herzen u. Nieren prüft.

כְּלִיל vollkommen; כְּלִיל יָפֵי vollkommen an Schönheit; *adv.* ganz u. gar; *subst.* = Brandopfer (ὄλόκαυστον). — *Syn.* cf. שָׁלַם vollständig; עֲלָה *f.* Brandopfer.

כָּלַם (**כָּלַם**) *Hi.* הִכְבִּילִים u. הִכְבִּילִים beschämen; cf. בּוֹשׁ.

כְּלָמָה *f.* Schmach, Scham. — *Syn.* cf. חֲרָפָה.

כָּמַר (**כָּמַר**) *Ni.* נִכְמַר sich zusammenziehen, erregt werden; נִכְמַרֵּי er ward gerührt. — *Syn.* cf. חָסָם sich erbarmen.

כֵּן *I.* כֵּן so, also; כֵּן — כֵּן wie — so; אַחֲרֵיכֵן hierauf; לְכֵן u. עַל־כֵּן deshalb; עַד־כֵּן bis jetzt. — *Syn.* כֹּה so; כָּכֹה so; לָהֵן deshalb.

כֵּן *II.* rechtlich (*v.* כִּין). — *Syn.* צַדִּיק.

כֵּן *III.* *m.* (*v.* כִּין) Stelle; עַל־כֵּן an seiner Stelle. — *Syn.* cf. מְקוֹם. — *A. l.* כֵּן Nest.

כְּנֹר *m.* Cither; *pl.* יָם— u. יָח—; cf. נָבֶל.

כָּנַס sammeln, versammeln; *Pi.* כָּנַס id.; *Hithp.* תִּחַבְּנֵס sich verbergen, verhüllen; — (*dav.* מְכַנְסִים Beinkleider). — *Syn.* cf. אָסַף sammeln; תִּחַבֵּא sich verbergen.

כָּנַע (**כָּנַע**) *Hi.* הִכְנִיעַ beugen, demüthigen; *Ni.* נִכְנַע pass.; נִכְנַעֵי gebeugt. — *Syn.* עָנָה gebeugt sein; נִעְנָה gebeugt werden, sich demüthigen; עָנָה caus.; כָּרַע sich beugen, in die

Kniee sinken; **הִכְרִיעַ** caus.; **עָגַב** beugen (das Recht); **הִטָּה** id.; **שָׁחָה** sich beugen; **הִטָּה** caus.; **הִכְפִּיטִים** die Gebeugten; **נָבַח** (*Ni. v. כָּפַח*) sich beugen; **הִשְׁפִּיל** erniedrigen, demüthigen.

כְּנָעַן *paus.* **כְּנָעַן** Kanaan (= Niederland, d. h. d. Mittelmeerküste u. d. Jordanthal *opp.* d. westjordanische Gebirge); **כְּנַעֲנִי** Kanaaniter; Handelsmann (= סַחַר; cf. **כְּשָׁדִי** Chaldäer u. Astrolog).

כַּנְפֵּי *f.* Decke, Flügel, Zipfel, Saum; *st. c.* **כַּנָּף**; *c. suff.* **כַּנְפֵּי**; *du.* **כַּנְפַיִם**, *st. c.* **כַּנְפִּי**; *pl.* **כַּנְפוֹת**, *st. c.* **כַּנְפוֹת**; **שֵׁשׁ כַּנְפֵּי** sechs Flügelpaare; **כַּנְפוֹת הָאָרֶץ** die Säume, Enden der Erde. — *Syn.* cf. **מְכַסֶּה** *m.* Decke; **אֶפֶס** *m.* Gränze.

כִּסֵּא *m.* Sessel, Thron; *c. suff.* **כִּסְאָה**, **כִּסְאוֹ**; *pl.* **כִּסְאוֹת**. — *Syn.* **מוֹשֵׁב** *m.* Sitz, Sessel.

כִּסְּוָה (**כִּסְּוָה**) *part.* **כִּסָּה**, *pass.* **כִּסְּוִי**; **כִּסְּוִי הַטָּאָה** dem die Sünde vergeben ist; *Pi.* **כִּסָּה**, *fut. ap.* **יִכְסֶה** bedecken, die Sünde vergeben (mit **עַל**); *Pu.* **כִּסָּה** u. **כָּסָה** u. *Ni.* **נִכְסָה** bedeckt sein; *Hithp.* **הִתְכַּסָּה** sich verhüllen. — *Syn.* **הִפָּה**, **כִּפֵּר**, **כָּסַף** u. **הִסָּף**, **עָטָה** — bedecken; **עָטָה** bedecken u. bedeckt sein (verschmachten); **הִתְעַלְּמָה** sich verhüllen, (verschmachten); — zu „vergeben“ cf. **כִּפֵּר**.

כִּסְיֹרֶל *m.* der Thor (*GB.*; dick, feist); das Sternbild des Orion (dies. gedacht als Riese). — *Syn.* cf. **אַרְיֵל** Thor.

כִּסְּוָה u. **כִּסְּוָה** sich nach etw. sehnen. — *Syn.* cf. **אַוָּה**.

כִּסְּוָה *m.* Silber; (**כִּסְּוָה** eig. *bleich sein*); *c. suff.* **כִּסְּוִי**; *pl.* **כִּסְּוִיָּם**. — Cf. **בְּרָזֶל**.

כִּעַס unwillig, verdriesslich sein; *fut.* **יִכְעַס**; **כִּעַס** zum Zorn reizen; *Hi.* **הִכְעִים** kränken, erzürnen. — *Syn.* **נָפַל פְּנֵי** er ist niedergeschlagen, verdriesslich; „**הִפִּיל פְּנֵי פִי**“ jem. verdriesslich machen; *fut.* **יִרַע** mit **לֵב** verdriesslich sein; **סָר** verdriesslich; — ferner cf. **קָצַף**.

כִּעַס u. **כִּעַשׁ** *m.* Verdruss, Unmuth, Zorn; *c. suff.* **כִּעְסִי**, **כִּעְסָה**. — *Syn.* **מָרָר** *m.* Betrübniß, Verdruss; zu „Zorn“ cf. **אָה**.

כַּף *f.* (hohle) Hand; *c. suff.* **כַּפִּי**, *du.* **כַּפַּיִם**; **כַּף רֶגֶל** Fusssohle. — *Syn.* cf. **יָד**.

כִּפְּסֵל *m.* (Verdoppelung), Doppeltes; *du.* **כִּפְּסֵי** das Doppelte.

*כָּפַר überziehen, z. B. mit Pech (כֹּפֶר); *Pi.* כִּפֵּר, *fut.* יִכְפֹּר bedecken, d. i. vergeben, sühnen, entschuldigen; *Pu.* כִּפֵּר ausgestrichen sein, gesühnt werden; *Hithp.* הִתְכַּפֵּר vergeben werden. — *Syn.* נָטָה (wegnehmen), סָלַח (verzeihen), גָּפַר (überdecken), עָבַר עַל-פְּשָׁע (vor der Sünde vorübergehen), הִעֲבִיר (die S. vorübergehen lassen), רָפָא (heilen), הִשְׁלִיךְ אַחֲרָיו (hinter sich werfen), — vergeben; נָקָה *Pi.* ungestraft lassen, sühnen; לֹא זָכַר, לֹא חָשַׁב (nicht gedenken, — der S.), טָהַר מִן (reinigen —), פָּדָה מִן (erlösen — von den S.).

כִּפּוּרִים Sühnung; "יום זה" grosser Versöhnungstag.

*כַּפֹּתֶיךָ *f.* Deckel der Bundeslade, Sühndeckel, (LXX ἱλαστήριον); בֵּית הַכַּפֹּתֶיךָ = בֵּית דְבִיר Allerheiligstes.

*כָּרַח graben; kaufen. — *Syn.* cf. חָפַר; קָנָה. — *Ä. l.* כָּרַע sich beugen; קָרָא rufen; קָרַה begegnen; קָרַע zerreißen.

כְּרִיתוֹת *f.* Ehescheidung; "סֵפֶר כ" Scheidebrief.

*כַּרְם *m.* Garten, Weinberg; *c. suff.* כַּרְמֵי; זֵיתָא כ" Ölgarten, Olivenpflanzung. — *Syn.* גַּן *c.* Garten; כַּרְמֶל *m. c. suff.* כַּרְמֵלֵי Garten, *bes.* Baumgarten; פָּרְדֵּס *m.* (παράδεισος) Baumgarten, Park (pers. Wort); שָׂדֵה *f.* Feld, Acker, Weinberg.

כַּרְם *m.* Winzer.

*כָּרַע sich beugen, in die Kniee sinken; בְּרָפִים כָּרְעוּת sinkende Kniee; *Hi.* הִכְרִיעַ beugen. — *Syn.* cf. כָּנַע.

*כָּרַח schneiden, abhauen; ausrotten, vertilgen; כ" בְּרִית (cf. בְּרִית) = foedus icere, ferire, cf. ὄγκια τέμνειν; *Ni.* נִכְרַח umgehauen, ausgerottet, geschieden werden; *Pu.* כָּרַח abgeschnitten werden; *Hi.* הִכְרִיחַ scheiden, ausrotten. — *Syn.* cf. נָדַע abhauen; — zu „ausrotten“ אָבַד u. האָבִיד (verderben), בָּלַע (verschlingen), גָּעַר (verbrennen), הִרְסָה u. הִרַס, הִרַס (niederreißen), הִחָרִיב (verheeren), הִחָרִים („verbannen“); הוֹרִישׁ (vertreiben), הִכְחִיד, כָּלָה (aufreiben), מָחָה (abwischen), נָחַשׁ (zerstören), עָקַר (entwurzeln), צָמַח, הִצְמִיחַ, צָמַח; קָרַקַר (zerstören), שָׁבַר (brechen), שָׁדַח (Gewalthat üben), שָׁחַח u. הִשְׁחִיחַ (zu Grunde richten), הִשְׁמִיד (zerstören), — vertilgen.

***נָפַשׁ** *straucheln, wanken; נוֹשֵׁל u. נִפְשָׁל matt; Ni. נִפְשָׁל fut.*
יִפְשֵׁל *straucheln; Pi. גָּפַשׁ u. Hi. הִפְשִׁיל* *straucheln machen,*
verführen, σαυδαλιζειν. — Syn. נָגַף anstossen,
straucheln; גָּעַשׁ u. גָּעַשׁ (bewegt werden), נִמְזַז u. מִזְזָה,
נוֹשֵׁל — wanken; נִדָּה id. (v. einem Rohr); הִפְשִׁיחַ irren,
taumeln.

(**נִפְשָׁה**) *Pi. נִפְשָׁה Zauberei treiben; מִפְשֵׁה Zauberer. — Syn.*
לְהַחֵשׁ, לְהַחֵשׁ, עֹנֵן, קָסַם (wahrsagen), — zaubern; נִפְשָׁה u.
מִפְשֵׁה Zauberer; אֹיִב pl. אוֹיְבוֹת id.,

***כָּתַב** *schreiben, aufzeichnen; fut. יִכְתֹּב; וְכָתוּב es ist ge-*
schrieben. — Syn. סָפַר schreiben.

כִּפְרִים u. **כִּפְרִיִּים** *Kyprier (v. d. alten phöniz. Colonie*
Κίπριον); אֲיִי כִפְרִיִּים — die Inseln u. Küstengebiete des
Westens.

***כַּתְנֵה** u. **כַּתְנֵה** *f. Leibrock, χιτών; c. suff. כַּתְנֵה; pl.*
כַּתְנֵה u. כַּתְנֵה, st. c. כַּתְנֵה; פָּסִים "כ" Unterkleid mit
Ärmeln.

***כַּתֵּף** *f. Schulter, Rücken; Seite; st. c. כַּתֵּף; du. כַּתְפִּים. —*
Syn. cf. שָׁכַם u. צָד.

(**כַּתֵּר**) *Pi. כַּתֵּר umgeben, umringen; Hi. הִכְתִּיר id.; die*
Krone aufsetzen (v. כַּתֵּר). — Syn. zu „umringen“ cf.
סָבַב; — עָטַר krönen.

כַּתֵּר *m. Diadem. — Syn. מִצְרָה m. (Weihe), עֲטֻרָה f. (Krone),*
צִפְרִיהָ f. (eig. Kreis), — Diadem.

כַּתַּח *hämmern, schmieden, zerschlagen; fut. יִכַּח. — Syn.*
חָרַשׁ hämmern, schärfen; ferner cf. חָרַשׁ.

ל

***לָ** (*abgek. aus אֶל־*) *hin, zu, gen; bes. nota dat., auch n.*
gen. (z. Bez. der Angehörigkeit); c. suff. לָהּ; לָהּ, paus.
לָהּ, fem. לָהּ; לָהּ, לָהּ, לָהּ; vor d. Inf. לְקַיֵּם, לְקַיֵּם,
לְקַיֵּם (aber בְּנִסְכָּל u. בְּנִסְכָּל); לְשַׂבְּעָה bis zur Sättigung, לְמִאֲחָה
מִזְבֵּחַ לְדָוִד an 120; בְּרַחֵם לַיהוָה gesegnet von Jeh.; מִזְבֵּחַ לְדָוִד

ein Psalm Davids; **לְמַתַּחַל** unterhalb von; **לְמַעַל** oberhalb von; **לְעֵשֶׂר וְלַחֲמֵשׁ** an Reichthum u. Weisheit; **לְשָׂרִים** was Fürsten betrifft; **לְנַלְחָם** streiten für (*opp.* u. **עַל** gegen); **לְמִינֵוֹ** nach seiner Art; **לְעֵת עֶרֶב** zur Zeit des Abends; **לְבִטָּח** in Ruhe.

לֹא nicht (= οὐκ; אל = μή); **לֹא תִגְנוֹב** du sollst nicht stehlen; **לֹא יַעֲקֹב עוֹד יִקְרָא שְׁמֵוֹ** nicht Jacob sollst du fortan heissen; — **הֲלֹא** = nonne; *nach einer Frage* heisst **לֹא** nein, keineswegs; *vor Subst.* **לֹא בָנִים** kinderlos; **לֹא דֶרֶךְ** unwegsam; **לֹא אִישׁ** menschenleer; *vor Adj.* **לֹא חָסִיד** unfromm, gottlos; **לֹא-גַם** ne-quidem; **בְּלֹא** ohne, ausser, ohne dass. — *Syn.* cf. אל. — *A. l.* לוֹ ihm.

לָאֵה sich (vergeblich) abmühen, müde sein einer Sache; *fut.* יִלְאֵה, *ap.* יִלְאֵה (cf. דָּאֵה); *Ni.* נִלְאֵה ermüden, müde sein; — *Hi.* הִלְאֵה (wie הִגְלֵה, הִרְאֵה) ermüden, ungeduldig machen. — *Syn.* לָחָה = לָאֵה erschöpft sein; *fut.* וַתִּלְאֵה (sc. וַתִּרְאֵה); — ferner cf. יָגַע.

לְאָם *m.* Volk, Nation; *c. suff.* לְאָמִי, *pl.* לְאָמִים. — *Syn.* cf. גּוֹי.

לֵב *m.* Herz, Muth, Mitte; 1) *st. c.* לֵב; *c. suff.* לְבָבָם, לְבָבֵי; *pl.* לְבָבוֹת; 2) *st. c.* לֵב *c. suff.* לְבָבֵי; *pl.* לְבָבוֹת (א. λ.); — **בְּלֵב וּלְבַב יְדַבְּרוּ** mit doppeltem Herzen (unaufrichtigen Sinn) reden sie (cf. אָבֵן וְאָבֵן doppeltes, falsches Gewicht); **בְּלֵב לֵב** = einfältigen Sinnes; **לֵב אֲנָשִׁי** verständige Männer (cf. *bene cordatus*); **בְּלֵבֵים** inmitten des Meeres. — *Syn.* מְעֵים Eingeweide, Herz; *c.* נַפֶּשׁ Seele, Gemüth, Herz; *m.* קֶרֶב das Innere; *f.* רוּחַ Geist; zu „Mitte“ cf. יָתֵד.

לְבוֹשׁ *m.* Kleid. — *Syn.* cf. בְּגָד.

לְבִין *Hi.* הִלְבִּין läutern, reinigen; weiss sein. — *Syn.* zu „läutern“ cf. טָהַר; zu הִלְבִּין weiss sein (eig. *Weisse zeigen*) cf. הָאָדָם roth sein; cf. Gesen. § 53, 2 Anm.

לְבָן weiss, *fem.* לְבָנָה. — (*Farben:* שְׁחוֹר u. חוּם schwarz; רוֹתֵם roth, אֲדָמָנִי röthlich, שֵׁרֶק hellroth, fuchsroth; יֶרֶק grün, יֶרֶקֶק grünlich, gelblich).

לְבֵנָה *f.* Backstein; *pl.* לְבָנִים; *denom.* לְבָן Backsteine verfertigen.

לְבָנָה *f.* Weihrauch (λιβανωτός).

- ***לְבַשׁ** u. **לִבְשׁ** anziehen, angethan sein, *c. acc*; *fut.* יִלְבַּשׁ; **הִלְבִּישׁ** bekleiden mit *dopp acc*; **מִלְבָּשׁ** bekleidet. — *Syn.* אָפַד anziehen (*bes. d. אָפַד*); עָדָה anlegen, sich schmücken mit; עָטָה verhüllen; anziehen.
- ***לְהַב** *m.* Flamme, Schwertklinge; *pl.* לְהָבִים, *st. c.* לְהָבָה; לְהָבָה *f.* (pl. לְהָבוֹת, לְהָבוֹת), u. לְהָבָה *f. id.* — *Syn.* cf. אֵשׁ *c.* Feuer.
- לִחַג** *m.* א. λ. das Studiren; Koh. 12, 12.
- לָהַט** flammen; *Pi.* לָהֵט anzünden, anfachen. — *Syn.* cf. בָּעַר.
- ***לֵא** 1. wenn (*irreale Hypothese*), mit *Perf.* u. *Fut.*; 2. = *utinam*; לֵא לֹא תִכְמוּר יִשְׁכִּילוּ wenn sie weise wären, würden sie einsehen; לֵא לֹא מָתוּנִי wären wir doch gestorben; לֵא לֹא יִהְיֶה möge es so sein. — *Syn.* cf. אָם.
- לָחַץ** sich anschliessen an; *v.* jem. leihen; *Ni.* נִלְחָץ sich anschliessen; *Hi.* הִלְחָץ *c. acc.* (jem. an sich ketten), jem. leihen. — *Syn.* cf. עָבַט abborgen; הִקְבִּיט *mutuum dare*; נָשָׂה u. הִשָּׂה mit בָּ jem. leihen; — zu „sich anschliessen“ cf. דָּבַק.
- לָוֶה** weichen; *Ni.* נָלוֹה verkehrt sein; *v.* handeln; *part.* נָלוֹה der Verkehrte, Sünder; die Verkehrtheit. — *Syn.* zu *Kal.* cf. סוּר, zu *Ni.* הִטָּא.
- לִוּחַ** *m.* Tafel, Brett; *pl.* לְוִחוֹת; לְוִחוֹת הַבְּרִית od. הַקְּדוֹת die Gesetzestafeln (Bundest.); לִוּחַ לֵבָם die Tafel ihres Herzens.
- לוּט** *m.* Verhüllung, Schleier. — *Syn.* מַסְרָה *m.* (Decke), צָעִיר *m.* (Hülle), צָפָה *f.*, רְעֵלוֹת *f.* Schleier.
- לֵוִי** Levi, Levit; *pl.* הַלְוִיִּים, לְוִיִּים.
- לִוְיָהּ** *f.* Kranz.
- ***לֹאֵל** u. לֹאֵלִי (= לֹא לֵא; לֵא = לֹא) wenn nicht; לֹאֵל אֱלֹהֵי אָבִי הָיָה לִי כִי עָתָה רִיקָם שְׁלַחְתָּנִי wäre nicht der Gott meines Vaters für mich gewesen, so hättest du mich nun leer ziehen lassen.
- ***לִוְיָהּ** u. לִוְיָהּ übernachten, verweilen, (wohl = לִוְיָהּ *v.* לִוְיָהּ); *perf.* 1. *plur.* לָוִי; *part.* לָוִי (cf. גָּר); *fut. ap.* יִלְוֶינִי; *Hi.* הִלְוֶינִי, *fut. ap.* יִלְוֶינִי, verweilen lassen; *Ni.* נִלְוֶינִי u. *Hi.* הִלְוֶינִי (neben הִלְוֶינִי), *part.* מְלִוְיָהּ murren; (cf. הִמְרָה u. הִמְרָה *v.* הִמְרָה). — *Syn.* cf. יָשַׁב; zu „murren“ מָרַד.

לָרַץ* spotten; *part.* לָץ (cf. נָר) Spötter, hochmüthiger Verächter v. Religion u. Sittlichkeit; *Hi.* הָלִיץ ver-spotten; *part.* מְלִיץ Dolmetscher, Unterhändler; *Hithpo.* הִתְלַצֵּץ sich als Spötter beweisen. — *Syn.* לָעַג (stammeln), — שָׂחַק u. הִשְׁחִיחַ, הִצְחַק — spotten; — לָעַג *m.* (barbarisch redend), אִישׁ לָצוֹן — Spötter.

לֹחַ frisch (z. B. v. Holze), neu; *pl.* לָחִים. — *Syn.* of חֹדֶשׁ.

לָחִי *f.* Wange, Kinnbacken; *paus.* לָחִי; *c. suff.* לָחִי; *du.* לָחִים, *st. c.* לָחִי; *c. suff.* לָחִיָּה, לָחִיָּה. — *Syn.* רַקָּה *f.* Schlaf (tempus), Wange.

לָחַם essen, speisen (*denom.* v. לָחַם); kriegen, (*Wz.* לַח = fest sein, drängen); *Ni.* נָלַחַם kämpfen, (eig. *sich hart gegen einander drängen*); mit לֹ *für*, בָּ u. עָלַי *gegen*; נָלַחַם עַל-עִיר eine Stadt belagern. — *Syn.* cf. אָכַל essen; רִיב hadern.

לֶחֶם** *c.* Speise, Brot, Weizen; *paus.* לֶחֶם u. לָחַם; *c. suff.* לֶחֶם. — *Syn.* cf. אָכַל u. בָּר.

לָחַץ* drängen, drücken; *Ni.* נָלַחַץ sich drängen. — *Syn.* צָרַר, נָגַשׁ, הִדְרִיחַ (bedrücken), הִדְרִיחַ (stossen), אָלַץ, אָרַץ (verfolgen), — drängen; הִצְרַר bedrängen.

לַחֲץ *m.* Bedrückung, Drangsal; *c. suff.* לַחֲצִי. — *Syn.* מְרָצָח *f.* (v. רָצַץ), עָנִי *m.* (Leiden, Elend), עָצָר *m.* (Druck), — Bedrückung; עָקָה *f.* (v. עָקָה) *id.*; עָשָׂק *m.*, מְרָצָה *m.*, שָׂדֵה *m.*, הִדְרָה *m.* *id.*; ferner cf. חָמַס *m.* Gewaltthat.

לַחֲשׁ *m.* leises Murmeln, Beschwörung, Zauber, Amulet. — *Syn.* מַחֲשֵׁה *m.*

לַיְלָה** *m. st. c.* לַיְלָה; *gew.* לַיְלָה (eig. „bei Nacht“) Nacht; *pl.* לַיְלָה; (*opp.* יוֹם); לַיְלָה זֶה diese Nacht; בַּלַּיְלָה אָחַז in einer Nacht; לַיְלָה Nachts; בְּכָל-לַיְלָה die ganze Nacht.

לָכַד* fangen, erobern, durchs Loos bestimmen; *fut.* יִלְכַּד; *Ni.* נִלְכַּד *pass.*; *Hithp.* הִתְלַכַּד sich fest zusammenschliessen. — *Syn.* cf. אָחַז ergreifen; dazu בָּקַע durchbrechen, erobern.

לָמַד* lernen, sich an etw. gewöhnen; *fut.* יִלְמַד; *Pi.* לָמַד lehren. — *Syn.* אָלַם sich gewöhnen, lernen; zu „lehren“ cf. הִבִּין.

- לְמוֹד u. לְמֹד gewöhnt, geübt; Schüler, Jünger. — *Syn.* תַּלְמִיד *m.* Schüler; בְּנֵי בְּרִיאִים Prophetenschüler.
- *לַעֲגַל eig. stammeln; spotten; *Ni.* נִלְעַג barbarisch reden; *Hi.* הִלְעִיג spotten. — *Syn.* cf. לִרְץ; לָעַז unverständlich, barbarisch reden.
- לַעֲגוֹ *m.* Spott. — *Syn.* לְצוֹן *m.*, קָלֶס *m.* u. קֶלֶסָה *f.*, שְׂנִינָה *f.* (scharfe Stachelrede), שְׂרָקָה *f.* (Auszischen), תַּעֲרָעָרִים *m.* (Spöttereien), — Spott.
- **לָקַח nehmen, fassen, ergreifen, (weg-, einnehmen, holen, holen lassen, empfangen); *ful.* יָקַח, יִקְחוּ; *imp.* קַח; *inf.* קַח, mit לָקַחְתָּ לָּ; *Ni.* נִלְקַח (selten), *Pu. perf.* לִקַּח, *Ho. fut.* יִקַּח genommen werden. — *Syn.* cf. נָשָׂא nehmen; קָבַל (sp.) empfangen, annehmen; אָחַז ergreifen.
- לְקַח *m.* (das Aufnehmen), Lernen, Kenntniss, Lehre, lehrhafte Rede. — *Syn.* מִוֶּסֶר *m.* Lehre, Zucht; שְׂמִיעָה *f.* Kunde, Unterricht; תּוֹרָה *f.* Lehre, Unterweisung.
- לְקַטַּף *ful.* יִלְקֹט u. *Pi.* לִקְטַף sammeln. — *Syn.* cf. אָסַף.
- לְשֵׁד *m.* Saft, Lebenskraft; *c. suff.* לְשֵׁדִי. — *Syn.* לֵחַ *m.* Frische (vigor); נְצַח *m.* Dauer, Lebenskraft.
- *לְשׁוֹן öft. *fem.* Zunge, Sprache; *pl.* לְשׁוֹנוֹת; לְשׁוֹן אֵשׁ Feuerflamme; לְשׁוֹן אִישׁ ein Mann von böser Zunge; (*dah.* לְשׁוֹן *denom.* verleumden); לְשׁוֹן כַּשְׁדִּים Sprache der Chaldäer. — *Syn.* שֵׁפָה *f.* Lippe, Sprache, Dialekt.
- לְשֻׁבָה *f.* Zimmer, Zelle. — *Syn.* cf. חֲדָר; קָפִים Zellen.

ם מ

- **מְאֹד *m.* Kraft (v. אָדָּר); *c. suff.* מְאֹדָה; בְּמְאֹד מְאֹד gar sehr; עַד-מְאֹד sehr; *adv.* sehr, (schnell, gänzlich), zu sehr; טוֹב מְאֹד sehr gut. — *Syn.* בְּחֻזְקָה sehr, gewaltig; יָחַד, יַחְדָּה sehr; עַל-יָחַד reichlich, über alle Massen; לְרַב in Menge, sehr. — *A. l.* מָלַד *inf.* v. מָלַד wanken; מְאֹדָה *pl.* v. מְאֹדָה.

- מֵאוֹת** **מֵאוֹת** hundred; *st. c.* מֵאוֹת; *pl. st. a. u. c.* מֵאוֹת; מֵאוֹתים; מֵאוֹת שָׁנָה u. מֵאוֹת שָׁנָה 200; מֵאוֹת שָׁלוֹשׁ מֵאוֹת 300; מֵאוֹת שֵׁשׁ מֵאוֹת 600; מֵאוֹת נְבוֹאִים 100 Jahre; מֵאוֹת נְבוֹאִים 100 Propheten; מֵאוֹת רְמוֹמִים 100 Granatäpfel (sp.); לְמֵאוֹת nach Hunderten; שָׂרֵי הַמֵּאוֹת *centuriones*.
- מֵאֵימָה** **מֵאֵימָה** irgend etwas, irgend wie; לֹא מֵאֵימָה "nichts; (aus יָמָה [א] מָה; *And.*: v. מֵאֵים Flecken, also = Fleckchen, cf. franz. *point*.) — *Syn.* כְּלִדְבָרִיִּים irgend eine Sache; אֵינִי כֵל — לֹא nichts.
- מֵאוֹר** **מֵאוֹר** *m.* Lichtkörper, Leuchter; *pl.* יָרִים u. זֹה —. — *Syn.* cf. אוֹר *m.* Licht.
- מֵאוֹזְנִים** **מֵאוֹזְנִים** *f.* Wage (2 Wagschalen; אָזַן wägen, erwägen). — *Syn.* מֵשָׁלֵם *m.* Wage.
- מֵאֲכָל** **מֵאֲכָל** *m.* u. מֵאֲכָלָת *f.* Speise. — *Syn.* cf. אֲכָל.
- מֵאֲקָה** **מֵאֲקָה** *f.* Messer. — *Syn.* cf. חֶרֶב *f.* Schwert, Messer.
- מֵאֲנִי** **מֵאֲנִי** *Pl.* מֵאֲנִי sich weigern; *adj. verb.* מֵאֲנִי u. מֵאֲנִי (nach d. F. עָקַשׁ) sich weigernd. — *Syn.* הִנִּיא id.
- מֵאֲסֵה** **מֵאֲסֵה** verwerfen (*opp.* בָּחַר erwählen), *abs.*, mit *acc.* u. mit בָּ; *Ni.* zerfließen (cf. מָסַם); verworfen werden. — *Syn.* cf. נָעַל.
- מֵאֲרָח** **מֵאֲרָח** *f.* Fluch (v. אָרַח); *st. c.* מֵאֲרָח. — *Syn.* cf. אֲלָח.
- מֵבֹא** **מֵבֹא** *m.* Eingang; *pl.* יָרִים u. זֹה —; מֵבֹא הַשֶּׁמֶשׁ Untergang der Sonne, Westgegend; *opp.* מֵזְרָח שׁ. — *Syn.* בָּאוּ *f.* Eingang; לְפִי קָרָה am Eingang der Stadt; פֶּתַח *m.* Oeffnung, Eingang.
- מֵבַיִל** **מֵבַיִל** *m.* die (noachische) Wasserflut; (v. יָבַל? cf. Ges. § 71).
- מֵבַחֵר** **מֵבַחֵר** u. מֵבַחֵר *m.* das Auserlesene, Beste. — *Syn.* cf. חֶלֶב.
- מֵבִטָּח** **מֵבִטָּח** *m.* Vertrauen, Gegenstand des Vertrauens, Sicherheit; *c. suff.* מֵבִטָּחִי. — *Syn.* cf. בִּטָּח.
- מֵבִצֵּר** **מֵבִצֵּר** *m.* Befestigung, Festung; מֵבִצֵּר צֹר die feste Stadt Tyrus; מֵבִצֵּר עִיר feste Stadt. — *Syn.* מֵעִז *m.* Festung; מֵצוֹר *m.* Veste; עִיר מֵצוֹר u. עִיר בְּצוּרָה feste Stadt.
- מֵנִפְעָה** **מֵנִפְעָה** *f.* Mütze, Turban (der *Priester*; die des *Hohepriesters* מֵצִנְפָּה *f.*) — *Syn.* פֶּאָר *m.* (Kopfsputz), צִנְפָּה *m.* (Kopfbinde), — Turban.

מַנְדָּה *m.* köstliche, edle Gabe (der Natur); **מַנְדָּה שְׁמַיִם** *k. G.* des Himmels.

מִנְדָּל *m.* Thurm, Wachtthurm; *pl.* — *u. וְחַיִּים* —.

מִנְדָּנוֹת *pl. f.* Kostbarkeiten. — *Syn. cf.* חֲמֻדָּה.

(**מִנְדָּר** *m.*) *pl.* מְגֻרִים Wanderschaft, Wallfahrt; Wohnung; אֶרֶץ מְגֻרִיהָ das Land, in dem du als Fremdling (גֵּר) lebst. — *Gl. l.* מְגֻרִים Furcht, Schrecken.

מִנְדָּל *m.* Sichel. — *Syn.* חֲרֻמֵּשׁ *m.* Sichel.

***מִנְדָּלוֹת** *f.* Buchrolle (v. גָּלַל *cf.* *volumen*); — **מִנְדָּלוֹת סֵפֶר** — סֵפֶר סֵפֶר = **מִנְדָּלוֹת סֵפֶר** — *Syn. cf.* סֵפֶר *m.* Buch.

(**מִנְדָּן**) *Pi.* מִנְדָּן übergeben, beschenken. — *Syn. cf.* קָחַן.

***מִנְדָּן** *c.* Schild (v. מָנַן); *c. suff.* מְנַנִּי; *pl.* מְנַנִּים, *st. c.* מְנַנִּי. — *Syn.* סִחְרָה *f.* אֵ. ל., צַנָּה *f.*, שְׁלֵטֵם *m.* (nur *pl.* שְׁלֵטִים, שְׁלֵטִי).

מִנְדָּפָה *f.* Niederlage, Plage (v. נָפַח). — *Syn. cf.* מַכָּה.

מִדָּ *m.* Oberkleid, Decke, Mass; *c. suff.* מְדִי *u.* מְדִי, *pl.* מְדִים *u.* מְדִין. — *Syn.* מְדָה *f.* (Ausdehnung), מִתְלַנְחָה *m.*, מִתְלַנְחָה *f.* *u.* מִתְלַנְחָה *m.* (das Pensum), — Mass; ferner *cf.* בְּגָד *m.* Kleid.

****מִדְּבָר** *m.* Trift, Steppe, Wüste, Einöde, (v. דָּבַר treiben, „Trift“). — *Syn.* דְּבָר *m.* Trift; מְגֻרֵשׁ *m.* (v. גָּרַשׁ treiben), *id.*; מָדָה *f.* Weide, Trift; מְדָה *m.* *id.*; חֲרֻבָּה *f.* (trockene Gegend), יְשִׁימוֹן *m.* (Einöde), עֲרֻבָּה *f.* (trockene Steppe), יָבֵשׁ *m.* (Trockenheit); צְמָאוֹן *m.* (dürre, wasserlose Gegend), שְׁמָמָה *f.* (Verwüstung), מִדְּבַר שְׁמָמָה (öde W.) — Wüste; חֲרֻבָּה *m.* Wüstenei, Einöde.

***מִדָּד** messen (*metiri*), *perf.* מִדְּדָה; מִדְּדָה; *ful.* יָמַד; *Pi.* מִדָּד *u.* *Po.* מִדְּדָה messen; *Ni.* נָמַד, *ful.* יָמַד *pass.*; *Hithp.* מִדְּדָה sich ausstrecken. — *Syn.* מִדְּדָה abmessen, abwägen; מִדְּדָה in sich fassen, messen (v. e. Gefäss); ferner *cf.* מִדָּד zählen.

***מִדָּה** *f.* Ausdehnung, Grösse, (אִישׁ מִדָּה ein Mann von grosser Statur); Mass, Kleid, Tribut. — *Syn.* מִשָּׁה *f.* Ausdehnung; מִרְבֵּה *f.* Grösse, Weite; מִרְבֵּיחַ *f.* Menge, Grösse; לֵב *m.* *id.*; ferner *cf.* קוֹמָה *f.*; — zu „*Mass*“ מִדָּד; zu „*Kleid*“ בְּגָד; zu „*Tribut*“ מַס.

מִדּוֹן *m.* Streit, Zank, Zankapfel; *pl.* מִדּוֹנִים. — *Syn.* cf. רִיב.

***מִדּוּעַ** aus welchem Grunde? (aus מִהֲיָדוּעַ cf. τί μαθών; *And.*: מִהֲיָדוּעַ; יָדוּעַ = Meinung, Ursache). — *Syn.* cf. לָמָּה.

מִדְּיָ Medien, die Meder.

מִדְּיָנָה *f.* Provinz, Landschaft (eig. *Gerichtsbezirk* v. רִיץ).

מִדְּרָשׁ *m.* Erklärung, Auslegung, Commentar.

****מָה** u. **מַה** u. **מֵה** u. **מִה** u. **מִי** u. **מִן** was?! wie?! irgend etwas; — 1) vor *Nichtgutturalen*: מָה לָּךְ was ist dir? 2) vor ר u. א: מָה אֶדְבַּר was soll ich sagen? מִהֲרַבִּי wie zahlreich sind sie? 3) vor ה, ח, ע: מָה הָיָה was ist es gewesen? מָה הָיָה לְךָ wie hinfällig! מָה עָשִׂיתָ was hast du gethan? (doch auch vor *Nichtgutturalen* zuweilen z. B. מִהֲמִשְׁפָּח; auch vor ה, ח, ע ohne Kamez gewöhnl. מָה; מִהֲעוֹנֵי, מִהֲחֹסְרֵי). 4) vor *d. Art.* immer מָה; *NB.* מִהֲהוּא, מִהֲהֵם. 5) מִלָּכֶם was ist euch? מָהם was sind sie? — בָּמָה u. בָּמָה woran, wofür? כָּמָה wie lang? כַּמָּה wie oft? כַּמָּה warum? (vor *Gutturalen* לָמָּה); עַד־מָה wie lange? עַל־מָה worauf?

***מְהֵרָה** (**מִהֵרָה**) *Hithp.* הִתְמַהֵרָה zögern, zaudern. — *Syn.* cf. אָחַר.

מְהֵרָה schnell; fertig, geschickt. — *Syn.* cf. קָל leicht, schnell; קָדָם kundig.

מִהְלָךְ *m.* Weg, Reise. — *Syn.* cf. אֶרֶץ.

***מְהֵרָה** (**מִהֵרָה**) *Pi.* מְהֵרָה beschleunigen; eilen; *Ni.* מְהֵרָה sich übereilen; מְהֵרָה unbesonnen, ungestüm, furchtsam. — *Syn.* cf. חֵשׁ.

מִתָּה *m.* Kaufpreis, (welchen der Bräutigam dem Vater der Braut für dies. entrichtet); dah. מִתָּה ein Weib erwerben, erkaufen.

מִתְהָרָה *f.* Eile, Schnelligkeit; בְּמִתְהָרָה u. *adv.* מִתְהָרָה eilends.

מִתְהַרְהֵר (fliessen, zerrinnen) zagen; *Ni.* מִתְהַרְהֵר erbeben, verzagen; *Pi.* מִתְהַרְהֵר zerfliessen lassen, erweichen; *Hithp.* מִתְהַרְהֵר zerfliessen, erbeben. — *Syn.* מִתְהַרְהֵר (v. מִתְהַרְהֵר) (erschrecken), מִתְהַרְהֵר (blöde werden), מִתְהַרְהֵר (v. מִתְהַרְהֵר — zerfliessen), מִתְהַרְהֵר (verschmachten), — verzagen; מִתְהַרְהֵר sanft, furchtsam sein; מִתְהַרְהֵר sich lässig zeigen, den Muth sinken lassen; מִתְהַרְהֵר staunen, verzagen.

- ***מוּמָם** wanken; *fut.* יִמוּמָם; *Ni.* נִמוּם, *fut.* יִמוּם *id.* — *Syn.* cf. קָשַׁל.
- מוּבָ** *m.* 1) das Wanken; 2) wie מוּטָה *f.* Tragstange; Joch. — *Syn.* cf. עַל *m.* Joch.
- ***מוּלַ** beschneiden; *Ni. inf.* הַמוּל, *fut.* יִמוּל, *part.* נִמוּל *pass.*; 2. *pl. perf.* וַיִּמְלְתֶם = וַיִּמְלְתֶם (v. מָל *Ni.* v. מָלַל).
- ***מוּלַ**, auch מוּל (Vorderseite), vor, gegenüber; אַל־מוּל gegen etw. hin; מִפְּנֵי vor etw. — *Syn.* cf. כְּנֶד.
- ***מוּלְדָת** Geburt, Abstammung, Nachkommen, Familie; *c. suff.* מוּלְדָתִי; *pl.* מוּלְדוֹת. — *Syn.* מְכוּרָה *f.* Abstammung, Herkommen; מוּצָא *m.* *id.*; — בֵּית אָב (Haus), בֵּית אָב (Vaterhaus), מִשְׁפָּחָה *f.*, מִטָּה *m.* (Kinder) — Familie; ferner cf. מִטָּה *m.* Stamm; זֶרַע *m.* Nachkommen.
- מוּם** Fleck, Mackel, μῶμος; (für מָאָם v. מָאָם = maculare). מוּסְרוֹת, für מוּסָר v. מוּסָר, *m.*) *nur pl.* מוּסְרִים u. מוּסְרוֹת Fesseln. — *Syn.* אָסוּר *m.* (Band), אָזוּר *m.* (Gürtel), — Fessel; אָזְקִים = אָזְקִים Fesseln; מְסֻרָה *f.* Band (der Pflicht); בְּרוֹזַל *m.* eiserne —, נְחֹשֶׁת *c.* bes. *du.* נְחֹשֶׁתִים eherne Fesseln; עֶבֶס *m.* Fussfessel.
- ****מוּסָר** *m.* Züchtigung, Zurechtweisung, Warnung, Zucht (sittl. Selbstzucht). — *Syn.* cf. הוֹכַחָה *f.* Warnung, Strafe; לֵקָח *m.* Lehre.
- ***מוּעֵד** *m.* Zeitpunkt, Versammlung; Versammlungsort, Signal; *pl.* מוּעֵדִים; הַר מוּעֵד Versammlungsberg, (Götterberg); אֹהֶל מוּעֵד Zelt d. V. = אֹהֶל הַעֲדוּת (d. i. des Gesetzes), u. מִשְׁכַּן הַעֲדוּת Wohnung des Gesetzes, d. i. die Stiftshütte. — *Syn.* cf. עֲדָה.
- מוּעָדָה** *f.* (eig. *verabredeter Ort*, wo man Schutz findet), Asyl; עָרֵי מוּעָדָה Freistädte. — *Syn.* עָרֵי מְקֻלָּט.
- ***מוּפְתָה** *m.* Wunder, Vorzeichen; *pl.* מוּפְתִים; שׁוּם מוּפְתָה od. מוּפְתָה ein Wunder thun. — *Syn.* cf. אֹזוּת; — (v. מוּפֵת v. מוּפֵת verdrehen, = מִאֲפָתָה (cf. מוּסָר) eig. „Verkehrung des Gewöhnlichen“.
- מוּץ** u. מוּץ *m.* Spreu. — *Syn.* קֶשׁ *m.* Stoppel, Spreu.
- ***מוּצָא** *m.* Ausgang; Aufgang der Sonne; Orient; das was hervorgeht, Abstammung, Abkunft; *st. c.* מוּצָא; *pl. st. c.* מוּצָאוֹת. — *Syn.* הוּצָאוֹת *f.* Ausgang; אַחֲרֵיָהּ *f.* *id.* (zeitlich); zu „Abstammung“ cf. מוּלְדָת *f.*; zu „Osten“ יָמִין.

- מוֹקֵד** *m.* Hitze, Glut. — *Syn.* cf. חֶמֶה *f.*
- מוֹקֵשׁ** *m.* Fallstrick; מוֹקְשֵׁי מוֹת Fallstricke des Todes. — *Syn.* cf. פֶּחַח.
- (מוֹר)** *Hi.* verwechseln; wechseln (abs.); *Ni.* נִמְרֵי ver-
ändert werden. — *Syn.* cf. הִמְיִיר verwechseln; — cf. חֲלַקָּה.
- ***מוֹרָא** *m.* Furcht, (מוֹרָאֵכֶם Furcht vor euch), Gegenstand
der Furcht; Wundervolles. — *Syn.* cf. אֵימָה; אֹרֵחַ. —
Ä. l. מוֹרָה *m.* Schermesser.
- ***מוֹרֵת** *m.* Pfeilschütze; Frühregen; Lehrer; — cf. יָרַח u.
יֹרֵחַ.
- ***מוֹשׁ** weichen, weggehen; *Hi.* הִמִּישׁ zurückziehen; weichen.
— *Syn.* cf. סָרַח weichen.
- ***מוֹשֵׁב** *m.* Sitz, Sessel; Kreis Zusammensitzender; Wohnung,
Lage. — *Syn.* cf. שֹׁרֵשׁ *m.* Wurzel, Sitz, Niederlassung;
אָהֶל *m.* (Zelt), הוֹר *m.* (Geschlecht), זָבִיל *m.*, הַצִּיר *m.*,
מִנְהוּחַ *f.* (Ruhe, Ruheplatz), מַעֲוֶן *m.*, מִשְׁכָּן *m.*, נֶחֱלָה *f.*
(Weide), סֶבֶךָ *m.* u. סֶבֶךָ *f.* (Hütte, Zelt), קֶן *m.* (Nest),
רֶבֶךְ *m.* (Lager d. Thiere), שִׁיבָה (= יֹשֵׁב v. יֹשִׁיבָה) *f.* —
Wohnung; — zu „Sessel“ cf. כִּסֵּא; zu „Kreis“ סוּד.
- ****מוֹת** sterben; *perf.* מָתָה, 1. *sing.* מָתָה, 3. *pl.* מָתוּ; *inf. abs.*
מוֹת, *estr.* מוֹתָה; *fut.* יָמוּתָה, *ap.* וַיָּמוּתָה; *part.* מוֹתָה Sterbender,
Todter (cf. נָר); *Pl.* מוֹתָתָה u. *Hi.* הִמִּיתָה tödten; *Ho.* הִימָתָה
pass. — *Syn.* cf. נָעַע u. הָרַג. — *Ä. l.* מוֹתָה wanken.
- ****מוֹתָה** *m.* Tod, Unterwelt, Pest; *st. c.* מוֹתָה; *c. suff.* מוֹתָה;
pl. מוֹתָהִים. — *Syn.* cf. הִבֵּר *m.* Verderben, Tod, Pest; מוֹתָהִים
(*pl. intens.* =) schrecklicher Tod, wie מוֹתָהִים; מוֹתָהִים *f.*
in „בֶּן־מוֹתָה“ Sohn des Todes = zum Tode Bestimmter;
מִחְנֶקֶת *m.* Erwürgung, Tod. — *Ä. l.* מוֹתָה *m.* Wanken;
Tragstange.
- ****מוֹזֶבֶחַ** *m.* Altar; *st. c.* מוֹזֶבֶחַ; *pl.* מוֹזֶבְחֹתָה; מוֹזֶבֶחַ הָעֹלָה Brand-
opferaltar; מוֹזֶבֶחַ הַרְקָמָה Rauchaltar. — *Syn.* cf. שֻׁלְחַן יְהוָה
Tisch des Herrn = Altar (Mal. 1, 7).
- ***מוֹזְבָה** *f.* Plan, Klugheit, Frevel; *pl.* מוֹזְבוֹתָה Ränke. — *Syn.*
זָמָה *f.* Plan, Schandthat; מוֹזְבָה u. מוֹזְבָה *f.* Absicht,
Plan; מוֹזְבוֹתָה (*m.* nur *pl.*) לִשְׁבוּתָה Listen, Ränke;
(מוֹזְבוֹתָה *f.* nur *pl.*) מוֹזְבוֹתָה *f.* Verkehrtheit, Ränke;
עֲצָה *f.* Rath, Anschlag; מוֹזְבוֹתָה *f.* kluger Anschlag (im

guten u. bösen Sinn); zu „*Frevel*“ cf. חֲטָאת; zu „*Klugheit*“ cf. בִּינָה *f.*

*מְזֻמֵּר *m.* Lied (zum musical. Vortrag bestimmt). — *Syn.* cf. שִׁיר.

מְזַעַר *m.* Wenigkeit, = מְזַעֵר; מְזַעֵר *m.* kurze Zeit; *adv.* wenig. — *Syn.* cf. מְעַט.

מְזַרְחָה *m.* Sonnenaufgang, Osten. — *Syn.* cf. מוֹצֵא.

*מְחָח abwischen, vertilgen (cf. *deleo*); *Ni.* נִמְחָח vertilgt werden; *fut. ap.* יִמְחָח für יִמַּח; *Hi.* הִמְחָח, *fut. ap.* הִמַּח s. v. a. *Kal.* — *Syn.* cf. פָּרַח vertilgen.

מְחֻלָּה *m.* Tanz; מְחֻלָּה *f.* id.

מְחֻזָּה *m.* Gesicht, Vision. — *Syn.* cf. מְרֻאָה.

מְחֻזָּה *f.* Fenster. — *Syn.* cf. חֶלֶן.

מְחֻזָּה *f.* Lebensunterhalt, Lebensmittel.

מְחֻזָּה *m.* Kaufpreis, Lohn. — *Syn.* מְחָר *m.* (für die Braut), מְכָר *m.*, מְקָחָה *f.* (Kauf u.) — Kaufpreis; zu „*Lohn*“ cf. שָׂכָר. —

*מְחֻזָּה *m.* Lager (*castra*), Heer; Haufen (v. Menschen); *pl.* — יָם u. — וֹה; *du.* — יָם; *c. suff.* מְחֻזָּה, מְחֻזָּה. — *Syn.* zu „*Heer*“ cf. חֵיָל; zu „*Haufen*“ cf. אֲנָהָה *f.* (Knoten, Bündel, „*Bande*“), חֶבֶל *m.* (Strick), חַיָּה *f.* (Leben), קָהָל *m.* (Versammlung), רֵאשׁ *m.* (Summe), — Haufen (v. Menschen); ferner cf. נָד.

*מְחֻסָּה u. מְחֻסָּה *m.* Zuflucht, Zufluchtsort; *c. suff.* מְחֻסָּה. — *Syn.* מְנוּסָה *m.* (Flucht), מְסֻחָר *m.* (Schlupfwinkel), מְעוֹז *m.* (Veste), מְעוֹן *m.* (Wohnung), מְשֻׁבָּב *m.* (Anhöhe), — Zuflucht.

מְחֻץ zerschlagen, zerschmettern. — *Syn.* נִפְץ, נִפְץ id., נִפְץ u. נִפְץ. — *Syn.* נִפְץ, נִפְץ, נִפְץ, נִפְץ (fut. נִפְץ), נִפְץ, נִפְץ — zerschmettern; ferner cf. פָּרַק zerbrechen.

*מְחָר morgender Tag, morgen; in der Folge; לְמָחָר auf morgen; מָחָר מָחָר morgen um diese Zeit; cf. אֲחֻזָּה. — *Syn.* מְחָרָה, *st. c.* מְחָרָה *f.* die morgende Zeit; יוֹם מְחָרָה der morgende Tag. — (מָחָר entw. = מְאָחָר = τὸ μέλλον, die Folgezeit; od. = מְאָחָר (part. Pu.), also *moh'ar* zu lesen).

***מַחְשְׁבֹת** u. **מַחְשְׁבֹת** *f.* Gedanke, Anschlag; *pl.* מַחְשְׁבוֹת, *st. c.* מַחְשְׁבוֹת; *c. suff.* מַחְשְׁבוֹתֵי. — *Syn.* הַגָּה *m.*, הַגָּה *f.* Gedanke; שֵׁיחַ *m.* Nachsinnen; הַגִּיוֹן *m.*, רֵצֵר *m.* das Sinnen, Trachten; zu „Anschlag“ of. מַחְמָה.

מַחְרָבָה *f.* Zerstörung, Untergang, Schrecken. — *Syn.* מַחְרָבָה *f.* (das Umkehren), הֶרֶס *m.* u. הַרְסוּתָה *f.* (das Niederreißen), עֵקֶה *f.* (Trümmer), — Zerstörung; שֹׁד *m.* Verheerung, Untergang; שׂוֹאָה *f.* Verwüstung, plötzl. Verderben; ferner cf. מִשְׁחִיתָה *m.* Verderben; אִימָה *f.* Schrecken.

***מִשְׁחָה** *m.* Ast, Stab, Stecken, Stamm (Volksstamm); *pl.* מִשְׁחָה; (v. נָטָה ausstrecken). — *Syn.* קָצִיר *m.* (abgeschnittener) Ast, Zweig; מִשְׁעָנָה *f.* (Stütze), מַקֵּל *m.* — Stab; שֹׁבֵט u. שֹׁבֵט *m.* Zuchtruthe, Hirtenstab, Scepter, Stamm; אֵלֶּה *m.* Tausendschaft, Stamm, Familie (Theil des מִשְׁחָה u. שֹׁבֵט, = מִשְׁפָּחָה *f.*); עַם *m.* Volk u. Volksstamm; עַמִּים die Stämme Israels.

***מִמָּוֶה** hinab, abwärts (v. מָטָה = מַטָּה Tiefe, v. נָטָה abwärts neigen; *opp.* מִמְּעַלָּה); *paus.* מַמָּוֶה; לְמַטָּה abwärts, unten; מִלְּמַטָּה von unten, unterhalb. — *Syn.* מִתַּחַת unten; לְמַתַּחַת unterhalb (einer Sache).

***מִמָּוֶה** *f.* (v. נָטָה, = κλίνη) Lager, Bett, Polster, Sänfte, Bahre. — *Syn.* יָצִיעַ *m.*, מַצֵּעַ *m.* Lager; מַרְבֵּץ *m.*, רֵבֶץ *m.* Lager (v. Thieren); מִשְׁכָּב *m.* Lager, Bett, Bahre; עֵרֶשׂ *f.* Bett, Ruhepolster; צָב *m.*, *pl.* צָבִים Sänfte.

מִמְמוֹן *m.* Vorrathskammer; Schatz; *pl.* מִמְמוֹנִים; *st. c.* מִמְמוֹנֵי. — *Syn.* cf. אוֹצָר.

(מִמְרָ) *Hi.* הַמְמִיר regnen lassen; *Ni.* נִמְרָ beregnet werden. — *Syn.* הַגְשִׁים (denom. v. גָּשָׁם) (stark) regnen lassen.

***מִמְרָ** *m.* Regen; *pl. st. c.* מִמְרוֹת — *Syn.* cf. גָּשָׁם.

מִמְרָה *f.* Gefängniss; Ziel, scopus; (v. נָטָה, wie נָצַר be-wachen, beobachten). — *Syn.* cf. בּוֹר *m.* Gefängniss.

****מִיָּם** *m.* Gewässer, Wasser; *st. c.* מִי, selt. מִיָּמִי; *c. suff.* מִיָּמִיהָ, מִיָּמִיהֶם; *c. loc.* מִיָּמָה; — das *Adj.* steht dabei *im Plur.*, das *Verb.* auch *im Sing.*

****מִיָּמִי** wer; wer nur immer, quisquis; בַּת מִיָּמִי wessen Tochter?
לְמִיָּמִי wem? אֵדְמִיָּמִי wen?

- מִיטָב** *m.* das Beste v. einer Sache. — *Syn.* cf. טוב.
- ***מִין** *m.* species, Art, Gattung. — *Syn.* זֶן *m.*, *pl.* זָנים *id.*; מִשְׁפָּחָה *f.* Geschlecht, Gattung (v. Thieren). — *Ä. l.* מִן von.
- מִישׁוֹר** *m.* Ebene; Recht, Gerechtigkeit. — *Syn.* שְׂדֵה *m.* Ebene; zu „*Recht*“ cf. דִּין.
- מִישְׁרִים** *m.* Geradheit, ("בַּמִּ" u. "לַמִּ" gerade, rectā); Aufrichtigkeit; Gerechtigkeit; Einigkeit, Frieden; "עָשָׂה מִ" Friede machen. — *Syn.* cf. צְדָקָה *f.* Gerechtigkeit u. שְׁלוֹם *m.* Friede.
- ***מִכָּת** *f.* das Schlagen; Wunde, Niederlage. — *Syn.* נָגַע *m.* Schlag, Plage; מַחֵץ *m.*, פָּצַע *m.* Wunde; חֲלוּשָׁה *f.*, מַגָּפָה *f.*, מַטְבָּח *m.* (Blutbad), פָּרֵץ *m.* (Riss), קָטַב u. קָטַב *m.* (Verderben), — Niederlage.
- ***מִכּוֹן** *m.* Stelle, Grund, Grundfeste. — *Syn.* cf. יסוד *m.* Grund; מְקוֹם *m.* Ort.
- מִכְסָּה** *m.* Decke. — *Syn.* בְּגָד *m.* (Kleid), חֹפֶה *f.* (schützende D.), כַּנָּף *f.* (Flügel), כְּסוּתָה *f.* u. מִכְסָּה *m.* (Bedeckung), מַד *m.* (Oberkleid), מַסְתָּה *m.* (Schleier), מַסָּךְ *m.* (bes. Vorhang zu der Thüre der Stiftshütte), מַסְכָּה *f.* — Decke; מְרַבְּדִים *m.* Decken, Teppiche.
- ***מָכַר** verkaufen, verheirathen, preisgeben; *Hithp.* sich verkaufen, sich hingeben; הִתְמַכֵּר לַעֲשׂוֹת הָרָע sich hingeben, das Böse zu thun. — *Syn.* cf. הִגִּיר *preisgeben.*
- מִכְשׁוֹל** *m.* Anstoss, Veranlassung zum Sturz und Unglück; Verführung, Ärgerniss (*N. T.* σκάνδαλον), Gewissensscrupel. — *Syn.* נָגַה *m.* Plage, Anstoss; פּוֹרְקָה *f.* Anstoss (welcher wanken macht), מִכְשָׁלָה *f.* was zur Sünde verführt, Ärgerniss; *plur.* v. d. Götzen.
- מִכְתָּב** *m.* Schrift, Brief; Lied. — *Syn.* cf. סֵפֶר; שִׁיר.
- ***מָלֵא** voll sein, *c. acc.*; füllen, *m. dopp. acc.*; *fut.* יִמְלֵא; *inf.* מְלֵא; *Ni.* מִמְלֵא voll sein, sich erfüllen; *Pi.* מִלֵּא, *inf.* מִלֵּא u. מִלֵּאת füllen; "מִלֵּא אֶת־דָּוִד מִ" jem. Vollmacht geben, z. B. לְכַהֵן zum Priesterthum; daher מִלְּאִים Amtsantritt eines Priesters.
- ***מִלֵּא** *adj.*, erfüllend, voll; *f.* מְלֵאָה.

*מְלֹאָה *m.* Fülle, Menge, Haufen. — *Syn.* מְלֹאָה *f.*, *c. suff.* מְלֹאָהָ Fülle; cf. יָחַר *m.* Fülle, Überfluss; רֵב *m.* Menge.

*מַלְאָךְ *m.* Bote, Engel; (לָאֵךְ = Dienst verrichten, thätig sein); מַלְאָךְ יְיָ Bote, Engel des Herrn, (auch v. Profeten u. Priestern). — *Syn.* צִיר *m.* Bote; אֵישׁ אֱלֹהִים v. Engeln u. Profeten; בְּנֵי אֱלֹהִים = בְּנֵי אֱלֹהִים Söhne Gottes = Engel; צְבָא הַשָּׁמַיִם das Heer des Himmels (= d. Engel u. d. Gestirne); קְדוּשִׁים die Heiligen (= Engel, u. = die Frommen).

*מְלָאכָה (aus מְלָאכָה) *f.* Geschäft; Habe, Vermögen; *st. c.* מְלָאכָה, *c. suff.* מְלָאכָהָ; *pl. st. c.* מְלָאכָהוֹת. — *Syn.* חֶפֶץ *m.*, עֵצָה *m.* Geschäft, Sache; מְצִיָּה *m.* Werk; יָדוֹ od. יָדוֹ מְשִׁלָּה *f.* (Arbeit), פְּקֻדָּה *f.* (Amt), — Geschäft; — zu „Vermögen“ cf. הוֹךְ.

מִקֵּץ *f.* Wort, Rede, Sache (po.); *pl.* מִקְצֵי u. מִקְצֵי. — *Syn.* cf. דְּבַר.

מְלֹכָה *f.* Königthum. — *Syn.* מְלֹכָה *f.*, מְמַלְכָה *f.*, מְמַלְכוּת *f.*

*מֶלַח *m.* Salz, *paus.* מֶלַח; צִיב מֶלַח Salzsäule, Salzfels in der Nähe des todtten Meeres (des „יַם־הַמֵּת“).

מֶלַח *m.* Schiffer (cf. ἄλας Salzflut). — *Syn.* הַבֵּל.

*מִלְחָמָה *f.* Kampf, Krieg, Sieg; *c. suff.* מִלְחָמָהּ; *pl.* מִלְחָמוֹת; מִלְחָמָה מִיָּד מִיָּד „Krieg führen“; מִיָּד מִיָּד „Krieger“. — *Syn.* צְבָא *m.* (Kriegsdienst), קָרָב *m.* (fest. Kamez), קְרִיבוּת *pl.* (Kampf), — Krieg; zu „Sieg“ cf. יְשׁוּעָה.

*מִלַּט (מִלַּט) *Pi.* מִלַּט u. מִלַּט entkommen lassen, retten; נִפְשׁוֹ „sein Leben retten“; *Hi.* מִלַּטֵימָה retten, gebären; *Ni.* מִלַּטֵימָה gerettet werden, sich retten, entkommen. — *Syn.* גָּאַל erlösen; הִצִּיל u. הִצִּילֵם herausziehen, erretten, befreien; מָנַח zurückhalten von, retten aus; הוֹשִׁיעַ (eig. weit machen), הִרְחִיב לִי (eig. Raum schaffen), מָצָא (herausziehen), הִצִּיל, הִצִּילֵם, הִצִּילֵם (herausreißen), פָּדָה (loskaufen), מָלַט (entkommen lassen), שָׁבַע (erhöhen), — retten.

*מָלַךְ herrschen, König sein u. K. werden; *ful.* יִמְלֹךְ; *Hi.* יִמְלֹךְ zum K. einsetzen. — *Syn.* בָּעַל, הִיךְ (richten), מָשַׁל — herrschen; נָגַשׁ (drängen, drücken), עָצַר בְּ, u. הִבִּישׁ (imperio coercere), — beherrschen; נָדָה (nieder-

treten), שָׂרָר u. שָׁרַר — herrschen. — *Ä. l.* מַלַּח salzen; מַלְחָה Schiffer; מַלְאָךְ Engel.

*מֶלֶךְ *m.* König, *paus.* מֶלֶךְ; *c. suff.* מַלְכָּי; *pl.* מַלְכִּים, *st. c.* מַלְכֵי; מֶלֶךְ הַגְּדוֹל der Grosskönig, (Titel des *assyrl.* Königs). — *Syn. cf.* שָׂרָר.

*מַלְכָּה *f.* Königin; *pl.* מַלְכוֹת. — *Syn.* מַלְכָּח *f.*, (nur in "מ" חֲשׂוּמִים); גְּבִירָה *f.* Herrscherin (v. d. Frau u. Mutter des Königs); שָׂרָה *f.* Fürstin.

מָלַל verwelken; *fut.* יִמָּל; *3. pl. paus.* יִמְלוּ; *imp.* מַל; *Pi.* מָלַל reden; *Po.* מוֹלֵל welken. — *Syn.* (אִמַּל) *Pul.* אִמְלַל verwelken; נָבַל *id.*; אָבַל *id.*; קָמַל *id.*; — zu „reden“ *cf.* הִבָּר.

מַלְקוֹחַ *m.* Beute; *cf.* סָרַף; *du.* תִּים — Gaumen; *cf.* חָהָ.

מִמְכָר *m.* Verkauf; das Verkaufte, das zu Verkaufende.

*מַמְלָכָה *f.* königliche Herrschaft, Königthum; *st. c.* מַמְלַכָּה; *c. suff.* מַמְלַכָּהוּ; *pl.* מַמְלַכוֹת; "עִיר הַמֶּלֶךְ" die Königsstadt; "בַּיִת הַמֶּלֶךְ" der Königssitz. — *Syn. cf.* מְלוּכָה.

*מַמְשָׁלָה *f.* Herrschaft, Reich; *st. c.* מַמְשָׁלָה; *c. suff.* מַמְשָׁלָהוּ. — *Syn.* מַמְשָׁל *m.*, מַשְׁרָח *f.*, מַשְׁטָר *m.* Herrschaft.

*מִן von, aus; *c. suff.* מִמֶּנִּי, מִמֶּנָּה, מִמֶּנָּה, מִמֶּנָּה, מִמֶּנָּה (v. ihm u. von uns), מִמֶּנָּה, מִמֶּנָּה; — מִן הַיָּם, מִן הַיָּם; — (aber מִן הַיָּם u. מִן הַיָּם; מִן הַיָּם, מִן הַיָּם; מִן הַיָּם, מִן הַיָּם; — מִן הַיָּם u. מִן הַיָּם; — bis; מִן הַיָּם von Jugend auf; מִן הַיָּם süsser als Honig; מִן הַיָּם sie sündigten mehr als ihre Väter; — vor dem *Inf.*: מִן הַיָּם יהוה אלהים weil Jehovah euch liebt; מִן הַיָּם so dass er nicht sah; — מִן הַיָּם hinter weg; מִן הַיָּם zwischen hervor; מִן הַיָּם hinter etw. hervor; מִן הַיָּם u. מִן הַיָּם aus der Nähe von; מִן הַיָּם unter; מִן הַיָּם וְעַד אִשָּׁה sowohl Mann als Weib.

*מִנְחָה zutheilen, bestimmen, zählen; נִמְנָה אֵת beigezählt werden; *Pi.* מִנַּח zutheilen, anordnen; *fut. ap.* יִמְנַח; *imp.* מִנַּח. — *Syn.* חָלַק לְ zutheilen; סָפַר u. סָפַר zählen; פָּקַד *id.*; מוֹסֵף *id.*; מוֹסֵף *pass.*; נְשֵׂא רֹאשׁ die Summe — מִן הַיָּם die Zahl aufnehmen, zählen, messen.

*מְנוּחָה *f.* Theil, Antheil, Loos, Geschick; *st. c.* מְנוּחָה; *pl.* מְנוּחוֹת. — *Syn. cf.* חֶלֶק *m.* Theil u. גּוּרָל *m.* Loos. — *Ä. l.* מְנוּחָה zurückhalten.

מִנְהַ *m.* Mine = 100 gemeine od. = 50 heilige Sekel; das Talent, כֶּפֶר = 3000 heilige Sekel.

***מְנוּחָה** *f.* Ruhe, Ruheplatz, Wohnung. — *Syn.* מְנוּחָה *m.* id.; *pl.* מְנוּחִים Ruhe; הַרְמִיָּה *f.* (Stillschweigen), מְנוּחָה *m.*, מְנוּחָה *f.* (Ruheplatz), מְנוּחָה *m.* (Gelassenheit), מְנוּחָה *m.* (*c. suff.* מְנוּחָה), מְנוּחָה *f.*, מְנוּחָה *m.* (das Feiern, v. שָׁבַת), מְנוּחָה (*c. suff.* מְנוּחָה), מְנוּחָה *f.* (Sicherheit), מְנוּחָה *m.* — Ruhe; ferner cf. מְנוּחָה *m.* Sicherheit, Ruhe; — zu „Wohnung“ cf. מְנוּחָה.

***מְנוּסָה** *m.* Flucht, Zuflucht; *c. suff.* מְנוּסָה. — *Syn.* מְנוּסָה *f.* Flucht; מְנוּסָה *m.* eilige Flucht; zu „Zuflucht“ cf. מְנוּסָה.

מְנוֹרָה *f.* Leuchter. — *Syn.* cf. מְנוֹרָה *m.* Licht.

****מְנוּחָה** *f.* Geschenk, Gabe, Tribut, Opfer (unblutiges; cf. מְנוּחָה); *pl.* מְנוּחָה, *st. c.* מְנוּחָה. — *Syn.* בְּרָכָה *f.* (Segen), מְנוּחָה *m.*, מְנוּחָה *f.*, u. מְנוּחָה (= מְנוּחָה) *f.* (Gabe); מְנוּחָה *m.* u. מְנוּחָה *f.*, מְנוּחָה *m.* (Bestechung), מְנוּחָה (in d. Ausdr. מְנוּחָה Geschenke bringen), מְנוּחָה *f.*, מְנוּחָה *f.* — Geschenk; ferner cf. מְנוּחָה *m.* Tribut.

***מְנוּעָה** zurückhalten, hemmen; mit מְנוּעָה *d.* Sache abhalten von etw.; mit *acc. d.* Sache u. מְנוּעָה *d.* Pers. = vorenthalten, versagen. — *Syn.* cf. מְנוּעָה.

***מְנוּסָה** *m.* Tribut, Zins, Frohne; *pl.* מְנוּסָה; מְנוּסָה zinspflichtig sein; מְנוּסָה z. מְנוּסָה z. machen; מְנוּסָה *id.*; מְנוּסָה Frohnvögte; — *Syn.* מְנוּחָה *f.* Geschenk, Tribut; מְנוּחָה *f.* Tribut; מְנוּחָה *m.* Geschenk, Abgabe; מְנוּחָה *f.* id.; מְנוּחָה *f.* id.

מְנוּסָה *m.* Schlosser; Gefängniss. — *Syn.* cf. מְנוּסָה.

מְנוּסָה *f.* Schloss, Burg. — *Syn.* מְנוּסָה *m.* (Palast), מְנוּסָה *f.* (Schloss), מְנוּסָה *m.*, מְנוּסָה *f.* (Bergfeste), — Burg.

***מְנוּסָה** *f.* Versuchung, 1) des Volks durch Gott; 2) Gottes durch das Volk d. i. Murren gegen ihn; 3) (Prüfungs —) Leiden. — *Ä. l.* מְנוּסָה *m.* Aufbruch.

***מְנוּסָה** giessen, mischen (cf. μίσχειν, miscere). — *Syn.* cf. מְנוּסָה ausgiessen. — *Ä. l.*

מְנוּסָה *m.* Decke; *st. c.* מְנוּסָה (v. מְנוּסָה); bes. Vorhang an d. Thüre d. Stiftshütte; מְנוּסָה *f.* Vorhang zwischen d. Heiligen u. Allerheiligsten. — *Syn.* cf. מְנוּסָה.

מִסְכָּה *f.* Guss, Götzenbild; Bündniss. — *Syn.* cf. **עֲצָבִים** *m.* Götzenbilder; **בְּרִית** *f.* Bund.

***מַסְלֵחַת** *f.* gebahnter Weg; Lebensweise, (cf. **אֲרָח**); Treppe, Stiege, (= **סֵלֶם**).

*(**מָסַס**) *Ni.* **נָמַס** u. **נָמַס** zerschmelzen, verzagen; *ful.* **וַיִּמַּס**; *inf.* **וַיִּמַּס**; *part.* **נָמַס**; *Hi.* **וַיִּמַּס** verzagt machen. — *Syn.* cf. **מִדָּג**; **נִמַּס** = **נָמַס** zergehen; **נָמַק** (*v.* **מָקַק**), **נִמַּךְ** (*Ni.* *v.* **נִמַּךְ**) zerfließen, zerschmelzen; **נָמַר** (*Ni.* *v.* **נָמַר**) id.

מִסְעָה *m.* Aufbruch, Reise, Zug; Station; **לְמִסְעֵיהֶם** nach ihren Stationen. — *Syn.* cf. **אֲרָח**.

מִסְפָּר *m.* Klage, Wehklage; *st. c.* **מִסְפָּר**; *c. suff.* **מִסְפָּרִי**. — *Syn.* **אֶבֶל** *m.* (Trauer), **אֹרִי** als *Subst.*, **אֲנָחָה** *f.* (Seufzer), **אֲנָחָה** *f.* (Trauer), **שִׁירָה** *m.* (Rede), — Klage; **וַיִּלְלָה** *f.*, **נִאָּקָה** *f.* Wehklage; **נְחִי**, *paus.* **נְחִי** *m.* Klagelied; **קִינָה** *f.* Klagegesang.

מִסְפּוֹא *m.* Futter. — *Syn.* **מְרֻעָה** *m.* (Weide), Futter; cf. **אֶבֶל** *m.*

****מִסְפָּר** *m.* Zahl; "עֲשָׂרִים וְאַרְבַּע מ" 24 an der Zahl; "אֵין מ", "לֵאֵין מ", "מְהִי מ", "מְהִי מ" wenig Leute.

***מַעְבָּר** *m.* Übergang, (Furt, Pass). — *Syn.* **מַעְבְּרָה** *f.* id.; **מִשְׁעוֹל** *m.* enger Pfad.

מַעְגָּל *m.* Wagenspur, Pfad; *pl.* **מַעְגָּלִים** u. **זוֹת**; *c. suff.* **מַעְגָּלוֹתֶיהָ**. — *Syn.* cf. **אֲרָח**.

מַעֲדָה wanken. — *Syn.* cf. **נָשַׁל**.

מַעְדָּנִים *m.* u. **זוֹת** — *f.* Annehmlichkeiten, Freude; Leckerbissen. — *Syn.* zu „Freude“ cf. **שְׂמֵחָה**; — **מִטְעָמִים** u. **זוֹת** — **מִטְעָמִים** (liebliche Speisen), **מֵאֵכֶל הָאָרֶץ** — Leckerbissen.

מַעֲוֶה *m.* Veste; Zuflucht; *c. suff.* **מַעֲוֶה**; *pl.* **מַעֲוֶהִים** (*v.* **עֲוָה**). — *Syn.* cf. **מִבְּצָר**; **מַחְסָה**.

***מַעֲוֶה** *m.* Wohnung; Zuflucht; *st. c.* **מַעֲוֶה**. — *Syn.* cf. **מוֹשָׁב**; **מַחְסָה**.

***מַעֲטָה** wenig, gering sein; *Hi.* **וַיִּמְעַט** vermindern, wenig geben. — *Syn.* **צָעִיר** gering, klein sein; **קָטָן** id.; **קָטָן** gering sein, vermindert werden; **נָרַע** vermindern.

***מַעַט** (eig. *Spänlein*), wenig; **מַעַט מַיִם** wenig Wasser; **מַעַט מְתֵי מַעַט** wenig Leute; **מַעַט מַעַט** allmählich; **הַמַּעַט מִכֶּם** ist es zu wenig für euch? **כְּמַעַט** beinahe, in Kurzem, schnell; **כְּמַעַט רָגַע** einen kleinen Augenblick. — *Syn.* cf. **מִזְעָר**: **מִסְפָּר**.

מַעֲוֵל *m.* Oberkleid, Talar (über d. כְּתוּבָה, vom Hohepriester unter d. אֲמֹד getragen). — Cf. **בְּנֵד**.

***מַעֲוֵי** Eingeweide, Mutterleib, Herz; *st. c.* **מַעֲוֵי**; *c. suff.* **מַעֲוֵה**; *Sing.* **מַעֲוֵה** (cf. **שָׁם**) od. **מַעֲוֵי** (cf. **כְּלֵי**) od. **מַעֲוֵה**? — *Syn.* cf. **בֶּטֶן**, **לֵב**.

***מַעְיָן** *m.* Quelle; *st. c.* **מַעְיָן**; *c. suff.* **מַעְיָנוּ**; *pl.* **מַעְיָנוּ**, (*st. c.* **מַעְיָנוּ**), u. **מַעְיָנוּ**, (*st. c.* **מַעְיָנוּ**). — *Syn.* **גַּל** *m.* Quelle u. Welle; **מַבְיָע** *m.*, **מַקְוֵה** *m.*, **עֵיִן** *c.*, **הוֹצָאָה** *f.* (Ausgang), — **מַעְיָן**.

***מַעֲלֵל** treulos handeln, sich vergehen gegen (mit **בְּ**); bes. **מַעֲלֵל מַעֲלֵל**. — *Syn.* cf. **חָטָא**.

***מַעֲלָה** (eig. *das Obere*), oben; **מַעֲלָה**, *paus.* **מַעֲלָה**, aufwärts (*opp.* **מַטָּה** abwärts); **מִמַּעַל לְ** über; **לְמַעֲלָה** nach oben; **מִלְּמַעֲלָה** von oben her. — *Gl. l.* **מַעֲלָה** *m.* Treubruch.

***מַעֲלָלוֹת** (*m.*) nur *pl.* **מַעֲלָלוֹת** — Grossthaten Gottes, Handlungen; *st. c.* **מַעֲלָלוֹת**; *c. suff.* **מַעֲלָלוֹת**. — *Syn.* **עֲלִילָה** *f.*, gew. *pl.* id.; **גְּמוּלָה** *m.* (das Vollbrachte), **מַעֲשֵׂה** *m.*, **מַעֲשֵׂה** *m.* (Werk), — **מַעֲלָלוֹת**; — ferner cf. **אֵיזָה**.

***מַעֲנֵן** (= Absicht, v. **עָנָה**, cf. **רָעַן**); nur mit **לְ** **מַעֲנֵן**; *c. suff.* **מַעֲנֵנִי**; **לְמַעֲנֵנִי**; (*vor Subst.*) wegen; (*vor Inf. u. Fut.*) um zu, damit. — *Syn.* **עַל־דְּבַר**, **בְּגִלְלָה**, **עַל־אֲדוּחַ**, **עַל־דְּבַר**, **עַל־דְּבַר**, **עַל־דְּבַר** (zum Lohne), **אֲלֵי** (im Hinblick auf), **לְ** (cf. **לְפָנַי**), **מִן** (*von* — wegen), **עַל** — wegen; **עַל־דְּבַר** *c. fut.* damit; **עַל־דְּבַר** *c. fut. u. inf. id.*

***מַעְרָה** *f.* Höhle; *st. c.* **מַעְרָה** (v. **עָרַר**). — *Syn.* **חֹדֶר**, **חֹדֶר** *m.* (Loch), **מַחְלָה** *f.* Höhle.

***מַעֲשֵׂה** *m.* Handlung, That, Werk; *st. c.* **מַעֲשֵׂה**; *c. suff.* **מַעֲשֵׂה**; *pl.* **מַעֲשֵׂה**, *c. suff.* **מַעֲשֵׂה**. — *Syn.* cf. **מַעֲלָלוֹת** u. **מַעֲשֵׂה**.

מַעֲשָׂר *m.* der Zehnte; *st. c.* **מַעֲשָׂר**; *pl.* **מַעֲשָׂרוֹת**.

מַפְלָה *f.* Sturz, Fall, Aas (cf. **κατῶμα**, cadaver). — *Syn.* **מַפְלָה** *m.* Fall; **מַדְחָה** *m.* Sturz, Verderben; (**מַפְלָה** *m.*)

c. suff. צְלָעִי mein Fall; ferner cf. נְבִלָה *f.* Leichnam, Aas.

מִסְפָּחָה *m.* Schlüssel (v. פָּחַח mit מ *instr.*; cf. מִאֲכָלָה Messer).

**מָצָא *m.* finden, treffen, widerfahren, hinreichen zu (mit ל); *inf.* מִצָּא, *c. suff.* מִצָּאתֶם für מִצָּאתֶם; *part. fem.* מִצָּאת; *Ni.* gefunden werden; *part. pl.* מִצָּאתִים u. נִמְצָאתִים; *III.* הִמְצִיא finden lassen, erreichen lassen, überliefern. — *Syn.* cf. קָרָה begegnen.

מִצֵּב *m.* Stelle, Amt; Posten, Besatzung. — *Syn.* מַעֲמָד *m.* Stand, Posten; מִשְׁמָר *m.* u. מִשְׁמָרָה *f.* Wachposten; מִצְבָּה *f.*, מִצֵּב *m.*, נִצִּיב *m.* Posten; סִקְרָה *f.* Amt, Dienst; ferner cf. מְקוֹם *m.* Ort.

*מִצְבָּה *f.* Säule; *st. c.* מִצְבֹּת; — מִצְבֹּת *f.* id. — *Syn.* מִצִּיק *m.* Säule; נִצִּיב *m.* id., עַמּוּד *m.* id.; (שָׁח) *pl.* שְׁחוֹת *m.* Säulen, Pfeiler (= Fürsten).

מִצְחָה *f.* Zank, Hader. — *Syn.* cf. רִיב.

מִצְוָה *f.* Fang, Beute; Netz; Berghöhe. — *Syn.* cf. סָרָה; בְּמָה; פֶּתַח.

**מִצְוָה *f.* Gebot, Befehl, Gesetz; *pl.* מִצְוֹת. — *Syn.* צִוּ *u.* צִוּ *m.* Gebot; מִשְׁמָרָה *f.* Gesetz, Gebrauch; מִסְקָד *m.* Befehl; פְּקֻדִים *m.* Befehle, Vorschriften; — ferner cf. חֻק *m.* Statut, Gesetz.

מִצְוֵלָה *f.* Tiefe. — *Syn.* עֲמֻק *m.* Tiefe; תְּהוֹם *m.* Tiefe, Abgrund. — *A. l.* מִצְלָה *f.* schattiger Ort.

מִצְיָקָה *f.* Bedrängniss. — *Syn.* cf. צָרָה.

מִצְחָה *m.* Stirn; *c. suff.* מִצְחָה; *pl.* מִצְחוֹת, *st. c.* מִצְחוֹת.

מִצְעָד *m.* Schritt, Gang. — *Syn.* cf. צֵעַד.

מִקְהָה *m.* Fäulniss, Moder. — *Syn.* צִחָה *f.* Moder.

מִקְבֵּה *f.* Hammer. — *Syn.* הַלְמָחָה *f.*, מִפְיץ *u.* מִפְץ *m.* מִפְיץ *m.* id.

*מִקְדָּשׁ *m.* Heiligthum, Asyl. — *Syn.* cf. קֹדֶשׁ.

מִקְוָה *m.* Hoffnung; Versammlung. — *Syn.* cf. הִקְוָה *f.*; צִדָּה *f.*

מִקְוָה *f.* Sammelplatz.

**מְקוֹם *m.* (selten *fem.*) Ort, Stelle; *pl.* מְקוֹמוֹת. — *Syn.* בַּיִת *m.* Haus; Ort, Aufenthaltsort; יָד *f.* Seite,

Platz (איש על־ידו jeder an s. Platze); *m.* מָן Stelle; *m.* מָכוֹן, *m.* מָצֵב *m.* id.; מִתְחַתּוֹרֵי statt seiner, an s. Stelle.

*מְקוֹרֵי *m.* Quelle; מְקוֹר חַיִּים Quelle des Lebens. — *Syn.* cf. מַעְיָן.

מְקַמְרֶת *f.* Rauchpfanne.

*מִקְלֵי *m.* Zweig, Stab; *st. c.* מִקְלֵי u. מִקְלֵי; *c. suff.* מִקְלֵי, מִקְלֵיכֶם; *pl.* מִקְלוֹת; *c. suff.* מִקְלֵיכֶם. — *Syn.* חֹטֵר *m.* (Reis), כַּפֵּחַ *f.* (Palmzweig), נֶצֶר *m.* (Sprössling), סֵעִיף *m.*, סֵעִפָּה *f.* (nur *plur.*), עֵנָף u. עֵנָף, מִפְּאֵרָה u. פְּאֵרָה *f.*, שׁוֹף *m.* u. שׁוֹפָה *f.* — Zweig; טָרֶף *m.* grünes Blatt, frischer Zweig; קֶצֶר *m.* Ast, abgeschnittener Zweig; — zu „Stab“ cf. מִטָּה.

מִקְנָה *f.* Besitz, Kauf; מִקְנָה כֶּסֶף das um Geld Erkaufte.

*מִקְנֵה *m.* Besitz an Vieh; אֲנָשֵׁי מִקְנֵה Leute die Viehzucht treiben. — *Syn.* cf. בְּהֵמָה.

מִקְרָא *m.* Berufung, Versammlung; Vorlesung; *pl. st. c.* מִקְרָאִי. — *Syn.* cf. עֵדָה *f.* Versammlung.

מִקְרָא *m.* Zufall; Schicksal, Verhängniss. — *Syn.* נְחֻרְצָה u. נְחֻרְצָה *f.* Verhängniss (εἰμαρμένη); נְסֻבָּה *f.* u. נְסֻבָּה *f.* Wendung, Schickung; עֲחֻזָּה u. עֲחֻזָּה (*pl. v.* עֲחֻזָּה) Schickungen; פְּגַע *m.* Begegniss; צְמִירָה *f.* Kreislauf der Zeit, Geschick; ferner cf. גִּזְרָל.

*מֵרָ *adj.* bitter, herbe; (*subst.* Bitterkeit); *fem.* מֵרָה, *st. c.* מֵרָה; *pl.* מֵרִים, *st. c.* מֵרִי (v. מֵרָר); מֵרָ נֶפֶשׁ betrübt; Betteübniß. — *Syn.* מֵרִירָה bitter. — *Gl. I.* מֵרָ *m.* Tropfen.

*מִרְאֵה *m.* Anblick; Erscheinung, Vision; Gestalt; *st. c.* מִרְאֵה; *c. suff.* מִרְאֵה, מִרְאֵה (dein Gesicht, *sing.* mit *radicalem Jod*); מִרְאֵה מְיֻשָּׁה u. מִרְאֵה יְפֵה schön von Angesicht. — *Syn.* מִרְאֵה *f.* Gesicht, Vision; חֻזָּה *m.*, חֻזָּה *f.*, חֻזָּה *m.*, מִחֻזָּה *m.* id.; רָאָה *m.* das Sehen, Ansehen; מִרְאֵה *m.* Aussehen, schöne Gestalt; ferner cf. יְמֻחָה *f.* Ebenbild.

מִרְאֵשׁוֹת *f.* die Gegend des Kopfes; *acc.* = zu Häupten; מִרְאֵשׁוֹתָיו zu seinen Häupten; מִרְגְּלוֹת die Gegend zu den Füßen; *acc.* zu den Füßen.

- מִרְבִּית** *f.* Menge, Grösse, Anwachs, Zins. — *Syn.* zu „Menge“ cf. רִב; zu „Zins“: מָאָה *f.* Procent, מַס *m.* (Frohne), נֶשֶׁךְ *m.* (Wucher), — Zins; תְּרִבִּית *f.* id.
- ***מִרְדָּ** ungehorsam, widerspenstig sein, sich empören, *ב* gegen; *fut.* יִמְרֹד. — *Syn.* נָלוֹן u. הָלִין murren; *ו* רָגַן *ב* u. נָרַן — id.; sich empören gegen; הִפְצִיר (= obtundere animum) widerspenstig sein; סָרַר id.; מָרָה id.
- מִרְדָּ** *m.* Widersetzlichkeit, Abfall. — *Syn.* בָּגַד *m.* Untreue, Abfall (cf. בָּגַד); מַעַל *m.* id.; מִרְדּוֹת *f.*, מְרִי *m.* Widerspenstigkeit; הִפְצִיר (eig. *Inf. Hi.*) id.; מְשׁוּבָּה *f.*, תּוֹעָה *f.* (Irrthum), — Abfall; ferner cf. הִשָּׂאת.
- ***מִרְדָּ** widerspenstig sein, mit *acc.* od. *ב*; *Hi.* הִמְרָה (*fut. ap.* וְהִמְרָה) id.; hadern mit (mit *acc.* od. *ב*) — *Syn.* cf. מָרַד u. רִיב hadern.
- ***מְרוֹם** *m.* Höhe; *pl.* מְרוֹמִים. — *Syn.* cf. בְּמָה.
- מִרְחָב** *m.* weiter Raum, *bildl.* = Glück. — *Syn.* cf. רֵיחַ.
- מִרְחֹק** *m.* ferne Gegend, *pl.* מִרְחֹקִים.
- ***מְרִי** *m.* Widerspenstigkeit; *paus.* מְרִי; *c. suff.* מְרִיָּה, מְרִיָּה — *Syn.* cf. מָרַר.
- מְרִיא** *adj.* fett, gemästet; *subst.* ein Stück Mastvieh, bes. Mastkalb. — *Syn.* cf. דִּשָּׁן fett; עֵגֶל מְרִיא Mastkalb.
- מְרִיבָה** *f.* Zank, Hader. — *Syn.* cf. רִיב.
- מִרְכָּבָה** *f.* Wagen, *c. suff.* מִרְכָּבָהוּ; *pl.* מִרְכָּבוֹת, *st. c.* מִרְכָּבוֹת. — *Syn.* מְרָבָב *m.*, עֲגָלָה *f.*, מְרָבָב *m.* id.; מְרָבָב *m.* id., (Streitwagen).
- מִרְמָחָה** *f.* Trug. — *Syn.* תְּרִמְיָה *f.*, תְּרִמִּית *f.* id.; רָשָׁע u. רָשָׁעָה *spez.* (*opp.* אֱמֶת *f.*) Trug; — ferner cf. מְרָבָב *m.* Lüge.
- מִרְפָּא** *m.* u. מִרְפָּה 1) Heilung, Erquickung; 2) Ruhe, Gelassenheit; מִרְפָּא לֵב ein gelassenes Herz. — *Syn.* zu 1) cf. אֲרִיבָה *f.* Heilung; zu 2) cf. מִנְחָחָה *f.* Ruhe.
- ***מִרְרָ** bitter sein; *perf.* מָר, *fem.* מְרָה, *fut.* יִמְרַר; *Pi. fut.* יִמְרֹר verbittern, erbittern; *Hi.* הִמְרַר, *inf.* הִמְרַר erbittern, Kummer verursachen (mit ל); *Hithpalp.* הִתְמַרְמַר erbittert werden. — (dem יִמְרַר *analog sind*: יָצַר (v. צָרר enge sein); יָרַךְ (v. רָכַךְ weichlich s.); יָשַׁם (v. שָׁמַם verödet s.); אִיחָם (א. ל. = אָחַם v. חָמַם vollendet s.); יָקַל (v. קָלַל leicht s.); יָחַם (v. חָמַם; יָחַם לוֹ es wird ihm warm); יָרַע (v. רָע böse s.).

מִרְחָה *f.* Galle, Bitterkeit, Gift. — *Syn.* מִרְחָה *f.* Galle; מִמְרוּרִים *m.* Bitterkeiten: מִמְרוּרִים *m.* id.; — ferner cf. רושׁ *m.* Gift.

מִרְחִים *m.* bittere Kräuter.

***מִשָּׂא** *m.* Last; Geschenk, Abgabe; das Erheben, Ausspruch; *c. suff.* מִשָּׂאוֹ, מִשָּׂאָם; *pl. st. c.* מִשָּׂאוֹת. — *Syn.* מִשָּׂאָה *f.* das Erheben (z. B. des Rauchs); מִשָּׂאוֹ (aus מִשָּׂאָה) *f.* id.; Geschenk; Ausspruch; Last; טַרְחָה *m.* (Beschwerde), כְּבֵד *m.* (Schwere), נֶטֶל *m.* (Bürde), מַעֲמָסָה *f.*, סָבַל *u.* סָבַל *m.* — Last; סָבְלוּהָ *f.* (*pl. st. c.*) Lasttragen; מִדְּקָה *f.* drückende Last; — נָאָם Ausspruch; zu „Geschenk“ u. „Tribut“ cf. מִנְחָה *u.* פֶּסֶם.

***מִשְׁגָּב** *m.* Höhe, Anhöhe; Zuflucht; *st. c.* מִשְׁגָּב; *c. suff.* מִשְׁגָּבִי. — *Syn.* cf. בְּמָה; מִחָסָה. — (Wie in מִשְׁגָּבִי tritt die *euphonische Verdopplung* ein in: אָגַב *m.* Sumpf, *pl.* אֲגָבִים, aber *st. c.* אֲגָבִי); אֵילָם *m.* Vorhalle, *pl.* אֵילָמִים; אֲשֻׁנָּב *m.* Fenstergitter, *c. suff.* אֲשֻׁנָּבִי; נָמַל *m.* Kameel, *pl.* נִמְלִים; זָמַן (bestimmte) Zeit, *pl.* זִמְנִים; הָרֵדֶל *m.* Nessel, *pl.* הָרְדָלִים; לֶשֶׁדִּי *m.* Saft, *c. suff.* לֶשֶׁדִּי; מִחֶמֶד *m.* Lieblichkeit, *pl.* מִחְמָדִים; מִחְשֵׁךְ *m.* Finsterniss, *pl.* מִחְשְׁכוֹת; מִחְשָׁעִים *m.*, מִנְעָמִים *m.*, מִצְרָנִים *u.* זוֹת — Leckerbissen; (מַעֲמָק) *pl.* מַעֲמָקִים *m.* Tiefen; מִרְחָק *m.* Ferne, *pl.* מִרְחָקִים ferne Gegenden; (מִרְבֵּד) *pl.* מִרְבֵּדִים *m.* Decken; (מִשְׁמֵן *m.*) *pl.* מִשְׁמָנִים 1) fette, fruchtbare Gegenden; 2) die Fette, Kräftigen = Krieger; נִכְבָּדִים geehrt, *pl.* נִכְבָּדִים die Vornehmsten; (נִכְבְּרוּת *dagg.*); (עֲצָב) *pl.* עֲצָבִים *m.* Götzenbilder; עֲקָרָב *m.* (Skorpion), *pl.* עֲקָרָבִים; קָטָן *u.* קָטָן klein, *fem.* קָטָנָה, *pl.* קָטָנִים; שׁוֹשָׁן *m.*, Lilie, *pl.* שׁוֹשָׁנִים.

מִשׁוֹשׁ *m.* Freude. — *Syn.* cf. שְׂמֵחָה.

מִשְׁרִיבָה *f.* Abtrünnigkeit. — *Syn.* מִרְדָּה.

***מִשָּׁח** salben (einen König); *ful.* יָמַשָּׁח; *inf.* auch מִשָּׁחָה, wie אֲבָלָה. — *Syn.* הִשָּׁח fett machen, salben; סָחַךְ sich salben (den Körper). — *A. l.* מִשָּׁחֵךְ ziehen.

***מִשְׁחִיתָה** *m.* Verderben. — *Syn.* אֵיד *m.* (Noth), בְּלִי *m.* (Ver-nichtung), בְּלִיעֵל *m.* (Nichtswürdigkeit), הִרְחָה *m.*, הִרְחָה *f.* (Begierde, Sturz), חֲשָׁךְ *m.* (Finsterniss), יְשִׁימוֹת *pl. f.* (Verwüstung), מִדְּחָה *m.* (Sturz), פֶּחוֹ *m.* (Schlinge), צְמִיִּים

m. (sing.) id, קטב u. קטב m. (Seuche), שאון m. (Getöse, Verwüstung), שבר m. (Bruch), שוא m. (Eitelkeit), שואה f. (Sturm), — Verderben.

משוח *gesalbt; Gesalbter, Χριστός.*

משך *ziehen, fassen, halten; מ"ה הקשה den Bogen spannen; מ"ה הורע den Samen (in lange Furchen) ausstreuen; מ"ה היובל das Lärnhorn blasen. — Syn. cf. נסע aufbrechen, ziehen; ferner cf. אהז u. חזק.*

משכב *m. das Liegen, Lager, Bett. — Syn. cf. מטה*

משכן *m. Wohnung, Zelt; pl. ים — u. חת —. — Syn. cf. מושב.*

משל *herrschen; fut. ימשל; Hi. המשיל zum Herrscher machen. — Syn. cf. שלף.*

משל *ein משל vortragen; Ni. נמשל ähnlich sein, gleichen, mit אל; Hi. המשיל vergleichen. — Syn. cf. דמה.*

משל *m. Gleichniss, Parabel; Denkspruch, Sprichwort; Spottlied; היה למשל zum Spottlied werden. — Syn. cf. חידה f.; היה לשירה zum Spotte werden.*

משמעת *f. Gehorsam; die Unterthanen. — Syn. רקה (nur st. c. רקה) f. Gehorsam.*

משמרת *f. Wachposten, Aufbewahrung; Gebrauch, Gesetz. — Syn. cf. מצב m. Posten; מצוה f. Befehl.*

משנה *m. Verdopplung, Abschrift, zweiter Platz; פהן חמ" der 2. Priester, (der erste, oberste d. i. Hohepriester ב"ה הראש).*

משען *m. Stütze. — Syn. משען m., משענה f., משענת f. id.*

משפחה *f. Geschlecht, Gattung; Völkerstamm; st. c. משפחה, c. suff. משפחתו; pl. משפחות; mehrere משפחות (Geschlechter) bilden einen Stamm, (שבת od. מטה), mehrere אבות בית אשה eine משפחה. — Syn. cf. מולדת; מטה.*

משפט *m. Gericht, Rechtssache, Schuld, Recht; Sitte, Gebrauch, Art u. Weise. — Syn. cf. דין m. Gericht, Recht; משמרת f. Gebrauch; ארה c., דרך m. (Weg), — Art u. Weise; חק m., תורה f. (Gesetz) id.*

משקוף *m. Oberschwelle, (Gebälk über der Thüre); משקוף m. Unterschwelle.*

- מִשְׁקָל** *m.* das Wägen, Gewicht. — *Syn.* מִשְׁקוֹל *m.*, אָבֵן *f.* (Stein), — Gewicht; ferner cf. שָׁקַל.
- מָשַׁשׁ** betasten; *Pi.* מִשְׁשׁ durchforschen, im Finstern tappen. — *Syn.* מָדַשׁ betasten; *Hi.* הִמִּישׁ b. lassen; נָגַע berühren.
- מִשְׁפָּחָה** *m.* das Trinken, der Trank, das Gelag, συμπόσιον. — *Syn.* שָׁקַד *m.* Trank, Erquickung; שְׁתִּי *m.*, שְׁתִּיָּה *f.* das Trinken; סִבָּא *m.* alter Wein, Zechgelage; פָּרָה *f.* Gastmahl.
- מָתַג** *m.* Zaum; *c. suff.* מִתְּגִי. — *Syn.* יָחַר *m.* (Strick), רֶסֶן *m.* id.
- מְתִים** *m.* Männer; מְתִים וְהַנְּשִׁים וְהַטַּף Männer, Weiber u. Kinder; (מָתָה dehnen). — *Syn.* cf. אִישׁ.
- מְתוֹק** süß, angenehm (*opp.* מָר); *fem.* מְתוֹקָה; *pl.* מְתוֹקִים. — *Syn.* עָרַב id.; ferner cf. יָדִיד; — מְתָק u. מִתְּקָה *m.* Süßigkeit; מְתָק süß sein.
- מְתִי** (eig. *Ausdehnung, Dauer*, v. מָתָה), wann? עַד־מְתִי wie lange? — *Syn.* עַד־אָנָּה bis wann? wie lange?
- מִתָּן** *m.* Geschenk. — *Syn.* cf. מְתָה.
- מִתְּנִים** *m.* die Hüften (der obere Theil ders.). — *Syn.* cf. יָרֵךְ.

ן נ

- נָא** doch, = *age* u. *quaeso*; לְכוּ־נָא gehe doch; אֲמַר־נָא sage doch; שְׁמַע־נָא höret doch; אֲרִד־נָא ich will hinabsteigen; אַל־נָא nicht doch! מָצַאתִי חַן בְּעֵינֶיךָ אִלֶּינָא wenn ich anders Gnade in deinen Augen gefunden habe. — *A. l.* נָא roh, halbgekocht; נָע flüchtig.
- (נָאָה)** *Pil.* נָאָה ziemen; schön, lieblich sein. — *Syn.* יָאָה geziemend sein; ferner cf. יָפָה. — *Betr. d. Wiederholung des 3. Rad.* in נָאָה cf. הִשְׁתַּחֲוֶה (v. שָׁחָה) sich beugen; auch שָׁאָן ruhig sein; רָעָן grün; אֲמָלָל verwelkt sein; u. *Nomina* z. B. נָאָה Erhabenheit, v. נָאָה.

נָאֵדָה lieblich, schön, geziemend; *fem.* נְאֵדָה. — *Syn.* cf. יָפָה u. יָדִיד.

***נָאָם** *st. c. pass. Kal v.* נָאָם, meist "נָאָם יְהוָה" Ausspruch Jeh.'s ist es (entw. nach den Anfangsworten, od. am Schluss des Satzes). — *Syn.* אָמַר *m.*, (אֲמָרִי אֵל) Aussprüche Gottes); מִשָּׂא *m.* u. מִשָּׂאָה *f.* (Last), — Ausspruch.

***נָאָה** ehebrechen; *fut.* יִנְאָה; *Pi.* נָאָה *id.*; *fut.* יִנְאָה u. יִנְאָה; *part. f.* מִנְאָהָה; *dav.* נְאָהִים u. נְאָהִים Ehebruch. — *Syn.* זָנָה (Hurerei treiben), *id.*; *Subst.* זְנוּנִים *m.*

***נָאָץ** verachten, verwerfen; *Pi.* נָאָץ, *fut.* יִנְאָץ verachten; Ursache zur Lästerung geben. — *Syn.* cf. מָאָס verwerfen; חָרַף höhnen.

נְאָפָה *f.* Schmähung; *st. c.* נְאָפָה. — *Syn.* cf. חָרַפָה.

***(נָבֵא)** *Ni.* נָבֵא sich als Profet, als gottbegeisterter Redner zeigen, weissagen; *2. sg. perf.* נִבְאַתָּה, *part. pl.* נִבְאִים, *gew.* נִבְאִים, (cf. נִמְצְאִים u. נִסְמְאִים); *Hithp.* הִתְנַבֵּא u. הִתְנַבֵּא weissagen, rasen (cf. *μαίνεσθαι, μάντις*). — *נָבֵא* ist verw. mit נָבַע sprudeln; vgl. הִטִּיף träufeln lassen (*d. Rede*) = weissagen.

***נְבִיאָה** Profet; *c. suff.* נְבִיאָה (*pausa*), נְבִיאָה; *fem.* נְבִיאָה; (zur *Form* cf. נְגִיד *m.* Fürst; נְסִיךָ *m.* *id.*; נְסִיךָ *m.* Aufseher). — *Syn.* מִרְאָה *m.* Seher (alter Name der Propheten); זִוְיָה Seher, Profet (im Buch d. Chron.); צִוְיָה *m.* Thurmwächter, (*v.* Profeten). — *Gl. l.* נְבִיאָה wir werden bringen.

נְבִיאָה *f.* Weissagung, Schrift eines Profeten.

***(נָבַט)** *Hi.* הִבִּיט wohin blicken, hinsehen (*regarder*); mit *acc.*, אֶל, ל, u. ל, אֶל, mit Wohlgefallen ansehen. — *Syn.* cf. רָאָה.

***נָבַל** verwelken, abfallen, hinsinken, (cf. נָבְלָה *f.*); thöricht handeln, (cf. נָבַל); *fut.* יִבּוּל; *inf.* נְבוּל. — *Syn.* cf. מָלַל.

***נָבַל** *m.* Thor; gottloser Mensch. — *Syn.* cf. אָרִיל. — *A. l.* נָפַל er ist gefallen.

נָבַל u. נָבַל *m.* Schlauch; Harfe od. Lyra; cf. כַּבּוּר.

***נְבָלָה** *f.* Thorheit, Schlechtigkeit, Schandthat. — *Syn.* cf. אִילָה.

נבלת *f.* Aas, Leichnam; *st. c.* נבלת. — *Syn.* גרסה *f.* todter Körper (v. Menschen u. Thieren); גופה *f.* (Leib), Leichnam; מַפֶּלֶת *f.* Sturz, Aas; מַת *m.* (Todter), פֶּנֶר *m.* — Leichnam.

***נָגֵב** *m.* Mittagsgegend, Süden; *paus.* נָגֵב; mit ה *loc.* נָגֵבֵהֶן Süden; נָגֵבֵהֶן מִן- נָגֵבֵהֶן südlich von; *opp.* צָפוֹן Norden. — *Syn.* הַרְיוֹם *m.* Mittagsgegend; ferner cf. יָמִין. — *Ä. l.* נָגָה *m.* Plage.

(נָגַד** *GB.* *hervorragend, deutlich sein*; cf. נָגִיד *m.* Fürst); *Hi.* הִנְיִד anzeigen, verkündigen, preisen, angeben; *part. fem.* מְנַיִד; *Pu.* הִנְיִדִי verkündigt werden. — *Syn.* אָמַר (sagen), בָּטָר (Gutes) — verkündigen; הוֹדִיעַ (wissen lassen), הוֹרִיחַ (die Hand ausstrecken, zeigen), — anzeigen; הַבִּיעַ (strömen lassen), הוֹרִיחַ (po.), סָפַר (erzählen, preisend v.), עָנָה (antworten, als Orakel v. Jehovah), קָרָא (ausrufen), הִשְׁמִיעַ (hören lassen), — verkündigen.

***נֶגֶד** *vor, coram, gegenüber*; *c. suff.* נֶגְדִי; כְּנֶגְדִי wie ihm gegenüber, d. i. ihm entsprechend, angemessen; לְנֶגְדִי vor, gegenüber, gleich; לְנֶגְדֵם gleich ihnen; מִנֶּגֶד vor (etw.) weg, gegenüber; הִתְנַגַּב מִן- sich dagegen setzen. — *Syn.* מִלֵּי gegenüber; (נִכַח) *id.*, *c. suff.* נִכְחוֹ; לִכַח *id.*; מִנֶּגֶד (entgegen), *id.*; — בֵּינֵי (eig. zwischen d. Händen, cf. ἐν χερσίν) vor; בְּלֵאֵי vor (v. d. Zeit); מִלְּפָנֶי vor etw. hin; מִלְּפָנֶי (sp. auch מִלְּפָנֶי) vor; מִלְּפָנֶי vor, in Gegenwart; מִן- *vor = prae.*

נִגְוָה leuchten, strahlen; *fut.* יִנְוֶה; *Hi.* הִנְוִיחַ leuchten lassen, erleuchten. — *Syn.* cf. אֹרֶךְ.

נִגְוָה *f.* Glanz, Schein; *c. suff.* נִגְוָהֶם. — *Syn.* cf. טָהוֹר *m.* Reinheit, Glanz.

***נָגִיד** *m.* Fürst, Vorsteher. — *Syn.* cf. שָׂר.

נָגַן die Saiten rühren; v. *Kal* nur נִגְנִים; *Pi.* נָגַן *id.*

***נָגַע** schlagen, stossen, berühren, (mit בָּ, seltener mit אֶל u. אֶל־); hingelangen; *fut.* יִנְעַע; *inf.* נִגַּע, (*c. suff.* נִגְעוֹ), auch נָעַע; *Ni.* נִגְעוֹ geschlagen werden; *Pi.* נָגַע schlagen; *Hi.* הִנְעִיעַ berühren machen, (הִנְעִיעַ לְאָרֶץ u. הִנְעִיעַ לְאָרֶץ) dem Boden gleich machen, zerstören); an etw. reichen, betreffen (v. Glück u. Unglück). — *Syn.* zu „stossen“ cf. נָדַח, zu „schlagen“ נָגַח.

***נָגַע** *m.* Schlag, Streich; *c. suff.* נָגְעוּ; *pl.* נָגְעִים, *st. c.* נָגְעִי. — *Syn. cf.* נָגַח *m.* Plage.

***נָגַח** schlagen, stossen; straucheln; *fut.* יִנְגַח, *inf.* נֹגַח; *Ni.* נִגַּח geschlagen werden; *Hithp.* הִתְנַגַּח sich stossen. — *Syn.* נָגַע, הִכָּה, הִלֵּם (mit Hammer, Faust), מִ"בָּה (in die Hände schl.), הִפֵּק, הִפֵּק (die Handpauke, תִּפְקֵט, schl.), הִתְקַע (stossen), — schlagen.

***נִגְחָה** *m.* Plage, Anstoss. — *Syn.* מַנְפָּה *f.* Niederlage, Plage; נָגַע *m.* Schlag, meist Gottes = Plage; zu „Anstoss“ cf. מִכְשׁוֹל.

(**נָגַר**) *Ni.* נָגַר zerfliessen; *Hi.* הִנְגִיר ausgiessen, preisgeben; (ה" = dem Schwerte pr.). — *Syn.* zu „zerfliessen“ cf. מָסַס; — „preisgeben“ תָּרַם (gering achten), הִמְצִיא (finden lassen), מָנַר u. הִסְמִיר (beschliessen, טָצַט), מָנַר (stürzen), מָכַר (verkaufen), עָרַח (entblößen, ausgiessen), שָׁלַח (mit ג' u. פ" = d. Gewalt jemand's) — preisgeben.

***נָגַשׁ** zur Arbeit antreiben, beherrschen; *fut.* יִנְגֹשׁ u. יִנְגֹּשׁ; *part.* נֹגֵשׁ Tyrann. — *Syn.* דָּחַק antreiben, (דָּחִיק concitatus, eilig); דָּפַק zu heftig a.; "דָּחַק יָד פ" (jem. die Hand stärken), = jem. zu etw. a.; הִמְסִיחַ antreiben; קָרַב id. (vom Herzen); קָרַב id. (d. Rosse); עִוְרַר (erwecken), id.; מָסַס (stossen), id. (v. Geiste Gottes).

***נָגַשׁ** — *st. Perf. Kal.* נָגַשׁ (*Ni.*) — berühren (mit ב'), herzutreten; *fut.* יִנְגֹשׁ, *imp.* נִגְשׂה; *inf.* נֹגֶשֶׁת; *Ni.* נִגַּשׁ herzutreten; *Hi.* הִנְגִישׁ herzubringen; *Ho.* הִנְגֹּשׁ pass.; *Hithp.* הִתְנַגֵּשׁ sich nähern. — *Syn. cf.* נָגַע berühren; sich nähern.

נָד *m.* (aufgethürmter) Haufen; — *Syn.* חֹמֶר *m.*, מְלוֹא *m.* (Fülle), עֲרָמָה *f.*, קִבְרוֹן *m.*, אֲבָרִים *pl.* — Haufen.

נָדַב antreiben; *fut.* יִנְדֹב; *Hithp.* הִתְנַדַּב sich willig beweisen; freiwillig geben. — *Syn. cf.* נָגַשׁ.

***נְדָבוֹת** *f.* (innerer Antrieb), Bereitwilligkeit; freiwillige Gabe; נְדָבוֹת u. בְּנְדָבוֹת „freiwillig, gern; נְדָבוֹת רַבִּים reichlicher Regen.

נָדַד bewegen, umherirren, fliehen; *perf.* נָדַד; *inf.* נֹדֵד; *fut.* יִנְדֹד u. יִנְדֹּד; *part.* נֹדֵד der Umherirrende, Flüchtling; *Hi.* הִנְדִיד verscheuchen; *Hithp.* הִתְנַדִיד sich flüchten. —

Syn. cf. נָדַד. — *נָדָה* *f.* Unreinheit (= das zu Entfernende).

(*נָדָה*) *Pi.* *נָדָה* entfernen, austossen. — *Syn. cf. חָסִיר* (סור).

**נָדַד* stossen, *fut.* *יִדָּח*; *Hi.* *הִדְיָח* stossen, stürzen, verstossen; *Ni.* *נָדָח* verstossen, vertrieben sein; *part.* *נָדָח* der Verstossene, Flüchtling; *part. Ho.* *מָדָח* verscheucht. — *Syn.* *נָדָח* stossen; *נָדָח* id. (nieder — zurück — verst.); *נָדָח* u. *Pi.* *נָדָח* stossen (v. gehörnten Thieren); *נָדָח* schlagen, stossen; *נָדָח* id.; *נָדָח* "פ" auf jem. stossen; *נָדָח* id.; *נָדָח* stürzen; *נָדָח* stürzen, hinwerfen; — ferner *cf.* *נָדָח* verstossen.

**נָדָב* bereitwillig; freigebig, edel; *נָדָב* „ein williger Geist“; *Subst.* der Edle, Fürst, Tyrann. — *Syn. cf. שָׂר*.

נָדַף aus einander treiben, in die Flucht schlagen; *part. Ni.* *נָדָף* verweht. — *Syn. cf. גָּרַשׁ*.

**נָדַר* geloben; *fut.* *יִדָּר* u. *יִדָּר*.

***נָדָר* u. *נָדָר* *m.* Gelübde, gelobtes Opfer (*opp.* *נָדָה* *f.* = freiwillige Gabe); *paus.* *נָדָר*; *c. suff.* *נָדָרִי*; *pl.* *נָדָרִים*; *st. c.* *נָדָרִי*; „*נָדָר* ein G. thun, *vovere votum*; „*נָדָר* u. „*נָדָר* ein G. bezahlen, abtragen.

נָדַח (keuchen), zum Laufe antreiben; *fut.* *יִדָּח*; *Pi.* *נָדָח*, *fut.* *יִדָּח* keuchen; treiben. — Das *Nun* wird *nicht assimilirt*, bei *Verbis med. Gutt.*; *cf.* *נָדָח*, *נָדָח* ehebrechen; *נָדָח*, *נָדָח* schmähen; *נָדָח*, *נָדָח* knurren; *נָדָח*, *נָדָח* schreien; *נָדָח*, *נָדָח* strömen; *נָדָח*, *נָדָח* in Besitz nehmen; *נָדָח*, *נָדָח* führen; *נָדָח*, *נָדָח* (neben *נָדָח*) herabsteigen; *נָדָח*, *נָדָח* verriegeln; *נָדָח*, *נָדָח* lieblich sein; *נָדָח*, *נָדָח* vertrieben werden.

נָדָה knurren (v. jungen Löwen); toben, tosen; *fut.* *יִנָּה*. — *Syn.* *נָדָה* brüllen (v. jungen Löwen), *נָדָה* (v. Stier); *נָדָה* schreien (v. Esel); *נָדָה* brüllen (v. Löwen; Donner); *נָדָה* u. *נָדָה* girren, knurren; zu „*toben*“ *cf.* *נָדָה*.

(*נָדָח*) *f. st. c.* *נָדָח* Toben; Gestöhn. — *Syn.* *נָדָח* *m.* Toben; *נָדָח* *m. id.*, Ungestüm; *נָדָח* *m. id.*, Lärmen; *נָדָח* *f.* Brüllen des Löwen; Gestöhn.

***נָדָר* *m.* Fluss; *pl.* *נָדָרִים* u. *נָדָרִים*; *st. c.* *נָדָרִי* u. *נָדָרִים*; *נָדָר* = der Nil; *נָדָר* manchmal = Nil, meist = Euphrat, vollst. *נָדָר*, *נָדָר*; — *du.* *נָדָרִים*

(wie v. נָהַר) = Euphrat u. Tigris; אֲרַם נְהַרִים Mesopotamien. — *Syn.* יַאֲוֵר *m.* fast immer Nil; יַדְבֵּל *m.* Fluss; יָם *m.* grosser Fluss, (v. Nil, Euphrat); שְׂבִילָה *f.* Strom; — ferner cf. תָּחַל.

(נָוֵא) *Hi.* הִקְיֵא sich weigern, hindern, vereiteln. — *Syn.* מִיָּאן sich weigern; — סָבַל (eig. als thöricht erscheinen lassen), הִפְרָר (zerbrechen), הִשְׁיֵב (zurücktreiben, hindern), — vereiteln; zu „hindern“ cf. הִשְׁפִּיךְ.

*נִבֵּב hervorsprossen, hervorquellen (v. d. Rede); anwachsen, zunehmen (v. Vermögen). — *Syn.* cf. פָּרַח; רָבָה.

נָדַד sich hin u. herbewegen, umherirren, fliehen; נָע וְנָד unstät u. flüchtig; לְ נִדָּד (eig. d. Kopf schütteln für —) trösten, betrauern; *Hi.* הִקְיֵד verjagen, schütteln; *Hithp.* הִתְנַדְּד schwanken, sich schütteln, wehklagen. — *Syn.* נָדַד u. נָע umherirren; שָׁוַט u. שִׁוַּטְט umher-schweifen; — zu „fliehen“ cf. בָּרַח; zu „trösten“ cf. נָחַם.

נָוֶה *adj.* wohnend; *st. c.* נָוֶה; *fem.* נָוֶה; נִוְהַ Hausfrau; נָוֶה auch = נְאוֶה lieblich, schön; — *Subst.* נָוֶה *m.*, נָוֶה *f.* = Weide, Trift, Wohnung; *st. c. pl.* נְאוֹת Wohnungen. — *Syn.* cf. מְדִבְרָא *m.* Trift; מוֹשָׁב *m.* Wohnung.

*נִיחַן sich niederlassen, ruhen; verweilen, wohnen; *Hi.* 1) הִקְיֵחַ *fut. ap.* יָחַח ruhen lassen, niederlassen; 2) הִקְיֵחַ *fut. ap.* יָחַח niedersetzen, niederwerfen; zurücklassen, ablassen; *imp.* הִנְחֵחַ, הִנְחֵחַ lass! — *Syn.* cf. שָׁבַח ruhen; שָׁכַן wohnen.

נִימֵם schlummern. — *Syn.* cf. יָשָׁן.

*נִיטֵם forteilen; fliehen; *Pi.* נִיטֵם jagen, treiben; *Hi.* הִנְיֵט in die Flucht treiben. — *Syn.* cf. בָּרַח.

נִינֵעַ schwanken, zittern, herumschweifen; *Hi.* הִקְיֵנֵעַ schwanken machen, beunruhigen, umtreiben; הִנְיֵעַ mit dem Kopfe nicken (z. Z. des Spotts u. der Schadenfreude). — *Syn.* cf. נָדַד.

(נִינֵה) *Hi.* הִקְיֵנֵה hin- u. herbewegen; schwingen, „weben“ (Opferritus). — *Syn.* עוֹפֵה (d. Schwert), עוֹרֵר (d. Lanze, Geissel) — schwingen.

נִינֵחַ sprengen, spritzen; *fut. ap.* יָנֵחַ u. יָנֵחַ; *Hi.* הִקְיֵנֵחַ *id.*, *fut. ap.* יָנֵחַ. — *Syn.* שָׁרַק streuen, sprengen; הִתְנֵחַ besprengen; יָנֵחַ u. יָנֵחַ benetzen; יָנֵחַ *id.*

- ***נָזִיר** (eig. *abgesondert*), der Geweihte, Nasiräer, Fürst.
נָזַל rinnen, fließen, *fut.* יִזַּל; *po.* נְזֻלִים = Bäche. — *Syn.* cf. זָרַב.
- נָזָם** *m.* Nasenring, Ohrring; *c. suff.* נְזָמִי. — *Syn.* עָגִיל *m.* Ring, bes. Ohrring.
- (**נָזַר**) *Ni.* נָזַר sich absondern, mit **מִן** sich einer S. enthalten; mit **ל** sich einer S. weihen; *Hi.* הִזְדִּיר machen dass sich jem. enthält; weihen; sich enthalten, sich weihen. — *Syn.* נִשְׁמַר sich hüten vor, sich enthalten; zu „weihen“ cf. קָדַשׁ.
- נִזְר** *m.* Weihe; Diadem; *c. suff.* נִזְרוֹ. — *Syn.* cf. כִּתְרוֹ *m.* Diadem.
- ***נָחַח** u. **הִנְחִיחַ** leiten, führen; (v. *Kal Perf.* u. *Imp.*, v. *Hi. Fut.* u. *Inf.*). — *Syn.* cf. הוֹלִיךָ (הִלֵּךְ).
- ***נָחַל** zum Besitz erhalten, besitzen, erben; z. Bes. vertheilen; *fut.* יִנְחַל, *inf.* נָחַל; *Pi.* נָחַל in Bes. geben; *Hi.* הִנְחִיל id.; zum Erbe hinterlassen; *Ho.* הִנְחִיל z. Bes. erhalten; *Hithp.* הִתְנַחַל für sich z. Bes. erhalten. — *Syn.* cf. יָרַשׁ.
- ***נַחֲלָה** *m.* Bach; Thal; mit **ה** *loc.* נַחֲלָה; *du.* נַחֲלִים; *pl.* נַחֲלִים; *st. c.* נַחֲלֵי; מצְרִים „נ“ Bach Aegyptens (Wadi-el-Arish, die südwestliche Gränze v. Canaan). — *Syn.* אֲפִיקֵי מַיִם *m.* (po.) Bach, Flussbett; סֶלֶג *m.* (po.) Bach; (אֲפִיקֵי מַיִם u. פְּלָגֵי מַיִם Wasserbäche); נְזֻלִים *m.* (eig. *die Rinnenden*, po.) = Bäche; — ferner cf. בְּקָעָה *f.* Thal.
- ****נַחֲלָתָהּ** *f.* Besitz, Eigenthum, Erbe; Loos, Schicksal; נַחֲלַת ה' Besitzthum, Eigenthum des Herrn (v. Volk Isr.). — *Syn.* אֲחֻזָּה *f.* Besetzung; בֵּית *m.*, יָגִיעַ *m.* Besitz, Vermögen; יְרֵשָׁה *f.* u. יְרֵשָׁה *f.* Besitz; מוֹרְשָׁה *m.* u. מוֹרְשָׁה *f.* Besetzung; מְכָר *m.* verkäufliche Güter, Eigenthum; מְקָנָה *f.* Besitz, מְקָנָה *m.* id. (an Vieh); מִשְׁנֵה *m.* (das Ziehen), Besitz; מִשְׁלַח יָד id.; סְגֻלָּה *f.* Eigenthum, (סְגֻלָּה v. Volk Isr.); קִנְיֹן *m.* Erwerb, Eigenthum; רְכִישׁ *m.* Habe, Besitzthum; חֶבֶל *m.* (Strick), חֶלֶק *m.* (Theil, Besitzthum), — Erbe; — zu „Loos“ cf. גוֹרֵל.
- **(**נָחַם** *GB.*: *tief aufathmen*); *Ni.* יִנְחַם *fut.* נָחַם (erseufzen), sich betrüben, (d. i. Mitleid, Reue empfinden); sich trösten; Rache nehmen; *Pi.* נִחַם trösten; *imp. pl.* נִחְמוּ;

מְחַם Tröster; *Hithp.* הִחְמַח (fut. יִחְמַח) wie *Ni.*, aber seltener. — *Syn.* zu „Mitleid haben“ cf. חָסַם; — הָשִׁיב in sich gehen, bereuen; דָּבַר עַל־לֵב (freundlich zureden), מִד לְ, רָפָא (heilen), — trösten; zu „Rache nehmen“ cf. נָקַם.

*נַחֲמָה *f.* Trost; *st. c.* נַחֲמָה. — *Syn.* תַּנְחִימִים, נְחֻמִּים, תַּנְחִימוֹת Tröstungen.

(נַחַשׁ = לַחֲשׁ eig. zischen); *Pi.* נָחַשׁ Zauberei treiben, voraussagen; ahnen, merken. — *Syn.* cf. כָּשַׁף Zauberei treiben; בִּין merken.

נַחֲשׁ *m.* Wahrsagerei, Zauber. — *Syn.* מְקַסֵּם *m.* Wahrsagung; קָסַם *m.* id.; Zauberei; (כָּשַׁף) *pl.* כְּשָׁפִים Zaubereien; לְמִים *m.* (verborgene Künste), id.

*נָחַשׁ *m.* Schlange, Drache. — *Syn.* אֲפֵקָה *c.* Otter; פֶּתֶן *m.* id.; צָעַע u. צָעַלְנִי *m.* Basilisk, (kleine giftige Schl.); שָׂרָף (eig. brennend, mit u. ohne נָחַשׁ), giftige Schlangenart; לַיָּתֶן *m.* Schlange, Krokodil, grosses Wasserthier; תַּמְנִין *m.* grosser Seefisch, Schlange, Drache.

*נַחֲשֹׁת *c.* Erz, Kupfer; eherner Fessel; *du.* נַחֲשֹׁתַיִם doppelte Fessel (an Händen u. Füßen); נַחֲשָׁה *f.* po. = נַחֲשֹׁת; — zu „Fessel“ cf. מוֹסֵר; — ferner cf. בְּרָזַל.

*נָחַת hinabsteigen, (po. für יָרַד); *fut.* יִנְחַת u. יִחַת; *pl. paus.* יִחַת (für יִחַתוּ) mit *Dag. euphon.*; *Ni.* נָחַת sich herabsenken; treffen; *Pi.* נָחַת niederdrücken, spannen (d. Bogen). — *Syn.* cf. יָרַד; zu „spannen“ דָּרַךְ.

נָחַת *f.* (v. נָחַת) das Niederlassen, Ruhe. — *Syn.* cf. מְנַחֵחַת *f.* Ruhe.

**נָחַת ausstrecken, ausbreiten; neigen, sich neigen; wohin wenden; sich wenden; *fut.* יִנְחַת, *ap.* יָנַח, יָנַח; *part. pass.* נִנְחָה; נָחַתוֹ mit ausgestrecktem Arm; *Ni.* נָחַת ausgestreckt werden, sich ausdehnen; *Hi.* נָחַת ausstrecken, ausspannen, neigen (d. Ohr, d. Himmel, d. Herz); verführen, abwenden; *intr.* abweichen; aus dem Wege stossen, beugen; הִנְחַת מִשְׁפָּט das Recht beugen; *Hi. fut.* יִנְחַת, *ap.* יָנַח, יָנַח; *imp. ap.* הִנְחַת (cf. הִנְחַת u. הִנְחַת v. הִנְחַת u. הִנְחַת von נָחַת). — *Syn.* הִנְחַת u. הִנְחַת ausstrecken (d. Hand); הִנְחַת (ausspannen), הִנְחַת, הִנְחַת u. הִנְחַת (auf d. Boden —), הִנְחַת (breit schlagen;

z. B. d. Erde, d. Himmel —) — ausbreiten; **נָשַׁט** u. **נָשַׁט** sich a.

נָמַל aufheben, mit **עַל** auflegen; *fut.* יִשׁוּל. — *Syn.* cf. **נָשַׁט**.

נָמַל *m.* Schwere, Last. — *Syn.* cf. **מִשָּׂא**.

נָמַע* einschlagen (e. Nagel), aufschlagen (e. Zelt); pflanzen, bepflanzen. — *Syn.* **נָקַע** einschlagen (e. Nagel); **אָהַל** "א" ein Zelt aufschlagen; **שָׁבַן אָהַל** id.; **יָקַח** (sich lagern), id. — **זָרַע** säen, pflanzen; **שָׂדֵם** setzen (eine Pflanze); **שָׂחַל** *po.* pflanzen.

נָמַע *m.* das Pflanzen, die Pflanzung, junge Pflanzen; *st. c.* **נָמַע** (zur *Form* cf. **וְהָדָר**); *pl.* נָמָעִים, *st. c.* נָמָעִי. — *Syn.* **זָרַע** *m.* Pflanzung; **מָשַׁע** *m.* id.; **נָמָעִים** *m. pl.* Pflanzen; **שָׂחַל** *m.* Pflanze, Setzling.

נָמַף tropfen, träufeln; *fut.* יִשָּׁף; *Hi.* יִשְׁרֹף herabtriefen lassen, strömen lassen (d. Rede); reden, weissagen. — *Syn.* **דָּלַף**, **זָקַק**, **רָעַף** träufeln; **הִבִּיעַ** (v. **נָבַע**, die Rede) ausströmen lassen.

נָמַף *m.* Tropfen; *st. c. pl.* נָמָפִי. — *Syn.* **מַר** *m.* א. ל., **רְסִיסִים** *m. pl.* id.

נָמַר (v. **נָמַר**) bewachen; bewahren (sc. **אָם**, d. Zorn); *fut.* יִשָּׁר. — *Syn.* cf. **שָׁמַר**.

נָמַשׁ* ausbreiten; niederwerfen, verwerfen; aufgeben, zurücklassen; *fut.* יִשׁוּשׁ; *Ni.* נָשַׁט sich ausbreiten, hingeworfen werden, lose sein; *Pu.* נָשַׁט verlassen sein. — *Syn.* cf. **נָטַח** ausbreiten; **נָעַל** verwerfen; **עָזַב** lassen.

נִיב *m.* Frucht, (v. **נִיב**). — *Syn.* cf. **פָּרִי**.

נִיחַח *m.* (v. **נִיחַח**, eig. *Beruhigung*); nur in "נ" wohlgefälliger Geruch (des Opfers).

נִין nur in d. Verb. **נִין וְנָקַד** = Nachkommen; cf. **זָרַע**.

נִיסָן *m.* erster Monat der Hebräer, = **חֹדֶשׁ הָאָבִיב** (*Ährenmonat*), März — April.

נִיכָה* (**נִיכָה**) *Hi.* הִיכָה schlagen, treffen; *imp.* הִיכָה u. הִיך; *fut.* יִיכָה, *ap.* יִיכָה; *Ho.* הִיכָה *pass.* — *Syn.* cf. **נָגַח**.

נִיכָה geschlagen; **נִיכָה רַגְלִים** lahm; **נִיכָה רֵיחַ** niedergeschlagen. — *Syn.* **פָּשָׁה** lahm; **שָׁח עֵינָיִם** gebeugt, niedergeschlagen; **נָבַא** id.

- ***נָכַח** gerade ausliegend; redlich, ehrlich; הִלֵּךְ נִכְחוֹ der seinen geraden Weg geht, = der Redliche; נִכְחוּהָ u. וְחָ — *f.* das Rechte. — *Syn.* cf. צָדִיק.
- ***נִכַּח** u. **נָכַח**, *c. suff.* נִכְחוּ gegenüber; נִכַּח יְהוָה vor Jeh. = ihm wohlgefällig; אֶל-נִכַּח gegen (jem.) hin; לְנִכַּח (gerade vor sich hin), stracks. — *Syn.* cf. נָגַד.
- נָבַל** u. **נִבְל** Arglist üben gegen, mit ל; *Hithp.* הִתְנַבֵּל id.; (נִבְל) *pl.* נִבְלִים *m.* Arglist.
- *(**נָכַר**, GB. 1) *genau ansehen*, betrachten; 2) *verwundert ansehen*, befremdlich finden); *Pi.* נָכַר ansehen; (fremd finden), verkennen, verleugnen; *Hi.* הִנְדִּיר ansehen, berücksichtigen; erkennen; הִנְדִּיר פְּנִים die Person ansehen, = partiisch sein (v. Richter; נִשָּׂא פְּנִים id.); *Hithp.* הִתְנַכֵּר 1) sich zu erkennen geben; 2) wie *Ni.* נָכַר sich fremd stellen. — *Syn.* cf. בִּין.
- ***נִכְרִי** *m.* die Fremde; *st. c.* נִכְרִי; בֶּן-נִכְרִי Fremdling; אֱלֹהֵי הַנִּכְרִי die fremden Götter.
- ***נִכְרִי** fremd, neu, unerhört; *fem.* נִכְרִיָּה; *pl.* נִכְרִיִּם; — *von* נִכְרִי (= נִכְרִי) *wie z. B.* חֹפְשֵׁי frei, v. חֹפֶשׂ = חֹפְשָׁה; cf. עֲבָרִי Hebräer v. עָבַר; עָרָה opportunist, v. עָרָה; רִגְלֵי Fußgänger, v. רָגַל; יְמִנִי = dexter, v. יָמֵן d. rechte Seite; שְׂמֵאלִי links, (v. שְׂמֵאל d. linke Seite). — *Syn.* cf. נִכְרִי fremd; חֹדֶשׁ neu.
- נִמְלָה** *f.* Ameise; *pl.* נִמְלִים.
- נִמְרִי** *m.* Parder.
- ***נִסָּה** *m.* Flagge, Panier; Warnungszeichen; *c. suff.* נִסֵּי (v. נִסָּה aufrichten). — *Syn.* cf. דָּגֵל *m.* Fahne.
- *(**נִסָּח**) *Pi.* נִסָּח prüfen, versuchen, mit *acc.*, u. *inf.*; *imp.* נִסָּח, *inf.* נִסְוֹחַ. — *Syn.* cf. בָּחַן prüfen.
- נִסְיָה** *m.* Trankopfer, gegossenes Bild; Fürst. — *Syn.* cf. נִסְיָה; שֵׁר.
- ***נִסְיָה** ausgießen, (libare, στένδειν); weihen, einsetzen; *fut.* נִסְיָה, *inf.* נִסְיָה; *Ni.* נִסְיָה eingesetzt werden; *Hi.* הִסְיָה spenden. — *Syn.* cf. יָצַק ausgießen. — *A. l.* נִסָּח herausreißen, ausrotten.
- ***נִסְיָה** u. **נִסְיָה** *m.* Trankopfer, gegossenes Götzenbild; *c. suff.* מִנְחַת נִסְיָה (cf. נִסָּח); *pl.* נִסְיָה, *c. suff.* נִסְיָהם (cf. נִסָּח);

Speis- u. Trankopfer. — *Syn.* נְסִיף *m.* id.; מַסְכָּה *f.*
Guss aus Metall, gegossenes Götzenbild.

****נָסַע** herausreißen (die Zeltplöcke); aufbrechen, ziehen;
Ni. נָסַע abgebrochen werden, (v. Zelte); *Hi.* הִסִיעַ auf-
brechen lassen, herausreißen. — *Syn.* מָשַׁךְ ziehen;
הִתְעַדֵּק weiter wandern.

***נְעוּרִים** *m. pl.* Kindheit, Jünglingsalter, Jugend. — *Syn.*
נְעוּרוֹת *f.* id.; בְּחֻרִים *m.* u. זֶה — *f.*, יְלָדוּת *f.*, נַעַר *m.*
Jugend; עֲלֻמִּים *m.* Jünglings- Jungfrauenalter.

***נְעִים** lieblich; gütig, gnädig; נְעִימִים liebliche Gegenden. —
Syn. cf. יָדִיד; חֲנוּן.

נֶעַל *f.* Schuh, Sandale; *pl.* נְעָלִים; *du* נְעָלִים ein Paar Schuhe
(= etw. recht Geringes).

נָעַם angenehm, lieblich sein. — *Syn.* cf. יָשָׁה.

נָעַם *m.* Annehmlichkeit, Freundlichkeit, Huld. — *Syn.*
מִדָּק *m.* (Süßigkeit), נְעֻמָּה *m.* (Lieblichkeit), — An-
nehmlichkeit; מְעַדְדִים *m.* u. זֶה — *f. pl.* id.; מְחַמְדִּים *m.*
(cf. הַמְדָּה), עֲנָבִים *m.*, עֲדָנִים *m.* (Wonne), — Lieblich-
keit; שְׂשׂוֹעִים *m.* Wonne, Freude; ferner cf. חֶסֶד *m.* Güte.

נָעַר abschütteln; *Pi.* נָעַר treiben; *Ni.* נִנְעַר vertrieben
werden.

****נַעֲרִי** *m.* Kind, Knabe, Jüngling, Bursche; *c. suff.* נַעֲרִי; *pl.*
נַעֲרִים, *st. c.* נַעֲרִי. — *Syn.* cf. יָלֵד.

נַעֲרָה *f.* Mädchen; Dienerin, Dirne. — *Syn.* cf. בְּחֻלָּה; אָמָה.

***נָפַח** blasen, wegblasen; *fut.* יָפַח; *inf.* פָּחַח; נָפַח נָפַח
expirare; *Hi.* הִפִּיחַ wegblasen, verachten. — *Syn.* cf. פָּיַח.

****נָפַל** fallen; geboren werden (v. Thieren); untergehen;
fut. יָפַל; *inf.* נָפַל; נָפַל אֲרָצָה unerfüllt bleiben (v. Ver-
sprechungen); נָפַל לְכָּן überfallen; נָפַל לְכָּן abfallen zu, zu
einer anderen Partei übergangen; *Hi.* הִפִּיל werfen,
niederwerfen, gebären, fällen, niederschlagen; הִפִּיל גִּזְרִים =
הִפִּיל גִּזְרִים "הִפִּיל גִּזְרִים" das Loos werfen; "הִפִּיל גִּזְרִים" "הִפִּיל גִּזְרִים"
jem. traurig machen; הִפִּיל גִּזְרִים הִפִּיל גִּזְרִים zürnen; הִפִּיל גִּזְרִים unerfüllt
lassen; *Hithp.* הִתְנַפַּל sich niederwerfen; mit עַל über
jem. herfallen. — *Syn.* יָרַד niedergeworfen werden,
fallen; בִּיאָ אֶל plötzl. überfallen, schrecken; בִּיאָ אֶל u. עַל
הִתְנַפַּל (sich wälzen über), עָלָה עַל (kommen über —

v. Geiste Gottes), überfallen; **ב, אל, על** plündernd einfallen; **שָׁדַד** räuberisch überfallen.

***נִפְצַץ** zerschmettern; *Pl.* **נִפְצָץ** id., zerstreuen. — *Syn.* cf. **מִחוּץ**.

****נִפְשָׁה** *c.* (häufiger *fem.*) Hauch, Athem, Seele (anima), Leben, Lebenskraft; (= animus) Gemüth, Herz; Gier; lebendiges Wesen; *c. suff.* **נִפְשִׁי**; *pl.* **נִפְשׁוֹת**, *st. c.* **נִפְשׁוֹת**; *c. suff.* **נִפְשׁוֹתִים**; **נִפְשִׁי**, **נִפְשֶׁה**, **נִפְשֶׁה** ich, du selbst etc.; **נִפְשׁוֹת** פִּי jem. am Leben schlagen, todt schlagen; **נִפְשׁוֹת** אֶתְּמֵךְ als ihr d. Athem ausging; **נִפְשׁוֹת** אֶתְּמֵךְ um d. Preis des Lebens; **נִפְשׁוֹתֵיכֶם** zum Besten eines Lebens, = zur Erhaltung dess.; **נִפְשׁוֹתֵיכֶם** אֶתְּמֵךְ אֶל־יָמֵיכֶם, = um sein Leben zu retten. — *Syn.* **נִפְשָׁה** *f.* Hauch, Lebensodem, lebendes Wesen; ferner cf. **חַיִּים**; **לֵב**.

****(נִצָּב)** *Ni.* **נִצָּב** gestellt sein, sich stellen, stehen; **נִצָּב** Vorsteher; *Hi.* **הִצִּיב** hinstellen, bestimmen; *Ho.* **הִצִּב** u. **הִצִּב** *pass.* — *Syn.* **הִתְרַצַּב** (sich hinstellen), **קָם**, **עָמַד** (aufstehen), — stehen; ferner cf. **שָׁמַם** stellen.

***(נִצָּח)** *Ni.* **נִצָּח** unter einander hadern; *Hi.* **הִצָּח** hadern. — *Syn.* cf. **רִיב**.

נִצְחָה *f.* Blume, Blüthe. — *Syn.* **נֶזֶק** *m.* id.; **פֶּרֶחַ** *m.* Blüthe, Sprössling; **צִיץ** *m.* (*pl.* **צִיצִים**), u. **צִיָּחָה** *f.* Blume; **סִמְרָה** *m.* Weinblüthe.

(נִצָּח) *Pl.* **נִצָּח** vorstehen, bes. der Musik; **לְמִנְצָח** dem Sangmeister (zur Ausführung zu übergeben: — in d. Überschrift v. 53 Psalmen).

***נִצָּח** u. **נִצָּח** *m.* Glanz, Ruhm; Dauer, Ewigkeit; *c. suff.* **נִצְחִי**; **נִצְחָה** auf ewig, stets. — *Syn.* cf. **כְּבוֹד**; **עוֹלָם**.

נִצְיָב *m.* Vorgesetzter (= **נִצָּב**); Posten, Säule (cf. **מִצָּב** *m.* Posten, **מִצְבָּה** *f.* Säule); zu „Vorgesetzter“ cf. **שָׂר**.

***(נִצַּל)** *Pl.* **נִצַּל** plündern, entreissen (einer Gefahr); retten; *Hi.* **הִצִּיל** entwenden, retten; *Ho.* **הִצִּיל** herausgezogen werden; *Ni.* **נִצַּל** sich retten, gerettet werden; *Hithp.* **הִתְנַצַּל** sich (sibi) etw. abreißen. — *Syn.* cf. **מָלַם**.

***נִצַּר** halten, hüten, bewachen, belagern; *fut.* **יִנְצֹר** u. **יִנְצָר**; *imp.* **נִצַּר**. — *Syn.* cf. **שָׁמַר**; — **הִתְנַצַּר** (sich lagern gegen), **נִלְחַם** (kämpfen gegen), **הִצִּיק** (beengen), **צָר** mit **עַל** u. **אֶל־** (einengen), **הִצִּיר** (*v.* **צָרַר**, bedrängen), **שָׁמַר** (beobachten), — belagern.

- נֶצֶר** *m.* Sprössling, Zweig. — *Syn.* cf. פֶּרֶחַ, מִקְלָל.
- נָקַב** durchbohren; genau angeben; verwünschen, verfluchen; *fut.* יִנְקַב u. יִקָּב. — *Syn.* cf. דָּקַר durchbohren; יָצַד angeben; אָרַר verfluchen.
- נִקְבָּה** *f.* Weib, Weibchen, *femina*, *opp.* זָכָר *mas.* — *Syn.* אִשָּׁה *f.* (auch v. Thieren).
- ***(נָקָה)** *Ni.* נָקָה rein, unschuldig sein, ungestraft bleiben; *Pi.* נָקָה für unschuldig erklären, lossprechen, sühnen. — *Syn.* cf. צָדַק gerecht — u. טָהוֹר rein sein.
- ***נָקִי** rein, unschuldig, frei von Verantwortung u. Verpflichtung; *pl.* נִקְיִים. — *Syn.* cf. טָהוֹר.
- ***נִקְיוֹן** *m.* Reinheit; נִקְיוֹן כַּפַּיִם Unschuld, bes. Unbestechlichkeit. — *Syn.* cf. בָּר.
- ***נָקַם** rächen; mit *acc.* u. עַל *jem.*; mit מִן *an jem.*; *Pi.* נָקַם *id.*; *Ho. fut.* יִנְקַם gerochen werden; *Ni.* נָקַם (*fut.* יִנְקַם) u. *Hithp.* מִתְנַקֵּם sich rächen; מִתְנַקֵּם rachsüchtig. — *Syn.* דָּרַשׁ הֵם פֶּ" מִיָּד פֶּ" u. בִּקֵּשׁ דָּם פֶּ" Bluträcher; נָאֵל הַדָּם das Blut jemand's rächen an; נָחַם (*Ni.*) u. הִתְנַחֵם sich trösten, Rache üben; — ferner cf. נָקַם.
- ***נָקַם** *m.* Rache, Rachsucht; נִקְמָה *f.* *id.*; *c. suff.* נִקְמָתִי *pl.* נָחַן נִקְמָתוֹ בְּ יָד, מִן, לְ, מִיט הַשֵּׁיב, נָחַן, לְקַח נְ" נִקְמָתוֹ (seine Rache kommen lassen über) = Rache üben an.
- נִקְרָה** *fut.* יִנְקַה (= קוּרָה), u. *Hi.* הִקְרִיף rings umgehen, umringen. — *Syn.* cf. סָבַב.
- נָקַשׁ** nur *part.* נִקְשׁ נִקְשׁ verstrickend; *Pi.* נָקַשׁ eine Schlinge, Falle legen; *Ni.* נָקַשׁ verstrickt, verführt werden; *Hithp.* הִתְנַקֵּשׁ nachstellen mit בְּ. — *Syn.* cf. רָקַשׁ.
- ***נֵר** *m.* Leuchte, Lampe; *pl.* נְרוֹת (v. נֵיר). — *Syn.* cf. אֹר.
- נִרְוָן** *m.* Verläumder, Ohrenbläser. — *Syn.* אֲנָשִׁי רְבִיב Verläumder.
- ***נָשָׂא** erheben, (z. B. die Hand z. Schwur); aussprechen; tragen, büssen; nehmen; verzeihen; — *fut.* יִרְשָׂא; *inf.* שָׂא u. שָׂאת (*לְשָׂאת*) u. נָשָׂא; *inf. abs.* נָשָׂא; *imp.* נָשָׂא, *gen.* שָׂא; שָׂאִי, שָׂאִי; נָשָׂא רֵאשׁוֹ s. Haupt, Antlitz erheben = fröhlich, heiter sein; נִשְׂאֵי עֵינַיִם d. Augen erheben, (= hinblicken); נִשְׂאֵי קוֹל d. Stimme erheben (z. Weinen, Rufen, Jubeln); נָשָׂא פְּנֵיָם (cf. נִשְׂאֵי פָנָיו) die Person ansehen; נָשָׂא עוֹן — הִזְכִּיר

dem die Schuld, die Sünde vergeben ist; — *Ni.* נָשָׂא sich erheben; *part.* נָשָׂא erhaben; *Hi.* הִשִּׁיאַת tragen lassen; *Hithp.* הִתְנַשָּׂא u. הִתְנַשָּׂא sich erheben. — *Syn.* הִגְדִּיל (gross machen), הָרִים u. הָרִים — erheben; נָטַל (eine Last) aufheben; סָבַל (Lasten) tragen; עָמַס heben u. tragen (Lasten); בָּלַעַל ertragen; — אָשַׂם, הִשָּׂא, נָשָׂא (gestraft werden), büssen; — אָסַף (einziehen), גָּזַל (wegreissen), הִחָה (z. B. Feuer vom Heerd —), לָקַח (nehmen), הִסִּיר (weichen machen), הִעֲבִיר (entfernen), — wognehmen; zu „verzeihen“ cf. כָּפַר. — *A. l.* קָח sprengen; נָסַע aufbrechen; נָסַח prüfen.

(נָשִׂיג) *Hi.* הִשִּׁיג hinzufügen, erreichen, treffen. — *Syn.* cf. קָרַח begegnen.

נָשִׂיא *m.* Fürst. — *Syn.* cf. שָׂר.

נְשִׂיאִים aufsteigender Dunst, Wolken. — *Syn.* cf. עָב.

* (נָשָׂא) *Hi.* הִשִּׂיא in Irrthum führen, täuschen; *Ni.* נָשָׂא getäuscht sein. — *Syn.* גָּנַב u. גָּנַב (mit לָב), כָּחַשׁ u. כָּזַב (lügen), רָמָה (zu Falle bringen), הִשְׁלָה (sorglos machen), שָׁקַר (belügen), הִחַל (v. חָלַל, betrügen), — täuschen; עָקַב hinterlistig betrügen; הִזְקָה in Irrthum führen.

נָשָׂה einem leihen (mit בָּ); הִשָּׂה (mit בָּ) id.; נִשְׂה Gläubiger, Wucherer. — *Syn.* cf. לָוָה.

נָשָׂה *m.* Schuld. — *Syn.* מִשָּׂה *m.*, מִשָּׂה *m.*, חֹב *m.* Schuld.

נִשְׁחָה *f.* Vergessenheit (v. נָשָׂה vergessen).

נִשְׁךָ beissen, quälen; *ful.* יָשַׁךְ u. יָשַׁךְ; *Hi.* הִשִּׁיךָ Zins auflegen (zum Wucher); *Subst.* נִשְׁכָּה *m.* Wucher; cf. מַרְבִּיחַ.

נָשַׁל ausziehen (z. B. die Schuhe); abfallen; heraugehen. — *Syn.* cf. הִלָּךְ ausziehen; — נָבַל verwelken, abfallen.

* נִשְׁמָה *f.* Hauch, Lebensodem, lebendes Wesen, vernünftige Seele (νοῦς); *st. c.* נִשְׁמָה. — *Syn.* cf. נָפֶשׁ.

נִשְׁרָה *m.* Abenddämmerung; *po.* = Nacht; (v. נָשָׂה hauchen cf. לָרַח הַיּוֹם „beim Wehen des Tages,“ = gegen Abend); *c. suff.* נִשְׁרָה.

* נִשְׁקָה anfügen, anlegen (d. Waffen); küssen; *ful.* יָשַׁק (auch יָשַׁק); *Pi.* נִשְׁקָה küssen (Z. der Huldigung).

נִשְׁקָה u. נִשְׁקָה *m.* Waffen, Rüstung. — *Syn.* בָּלִים (בָּלִי).

נִשְׂרָה *m.* Adler; *pl.* נִשְׂרָה, *st. c.* נִשְׂרָה.

נֶחֱחַ *m.* ein Stück (Fleisch), *pl.* נֶחֱחִים; (**נָחַח** in Stücke schneiden). — *Syn.* **פָּחַר** *m.* Stück; **נָצַר** *m.* (abgeschnittenes St.); **פָּלַח** *f.* id.; **רָץ** *m.* St. (v. Silberbarren).

***נָתַיב** *m.* u. **נְתִיבָה** *f.* gebahnter Weg, Steig. — *Syn.* cf. **אָרַח**.

נָתַן nur *fut.* יִתֵּן; *Ni.* נָתַן (nur *perf.*) sich ergiessen; *Hi.* הִתְיַסּוּ hingiessen. — *Syn.* cf. יָצַק.

***נָתַן** geben, erlauben; von sich geben (z. B. קוֹל); setzen, machen; *perf.* 2. *sing.* u. *pl.* נָתַתָּ, נָתַתֶּם; *imp.* הִנֵּן, הִנֵּן; *inf.* הִתֵּן (für הִתֵּן); mit לָ לָתֵת; *c. suff.* הִתַּתִּי; *inf. abs.* הִתְּנוּ; *fut.* יִתֵּן, יִתְּנוּ, יִתְּנוּ; *וְיִתְּנוּ* מי יִתְּנוּ? מי יִתְּנוּ עִרְבֵי יִתְּנוּ? מי יִתְּנוּ עִרְבֵי יִתְּנוּ? o wenn doch meine Bitte erfüllt würde! o wären wir doch gestorben! *Ni.* נָתַן gegeben werden. — *Syn.* **יָתַב** geben; **מָנַן** geben, übergeben; **שָׁתַן** schenken; ferner cf. **שָׂם** setzen, geben, machen.

***נָתַץ** niederreißen; *fut.* יִתְּצֵן. — *Syn.* cf. **נָרַע**.

נָתַק abreißen; *Ni.* נָתַק pass.; *Pi.* נָתַק zerreißen, ausreißen; *Hi.* הִתְיַסּוּ lösreißen, abschneiden. — *Syn.* cf. **פָּרַק**.

נָתַר auffahren (vor Angst); *fut.* יִתְּרַן; *Pi.* נָתַר hüpfen, springen; *Hi.* הִתְיַסּוּ beben machen, lösen. — *Syn.* cf. **יָרָא** fürchten; **דָּלַג** springen.

***נָתַשׁ** ausrotten; vertreiben; *fut.* יִתְּשֵׁן; *inf.* הִתְּשֵׁן; *Ni.* נָתַשׁ pass. — *Syn.* cf. **נָרַשׁ**; **נָרַשׁ**.

ס

סָאָה *f.* Mass, ($\frac{1}{3}$ v. אֵיפָה); *du.* סָאָתִים (cf. מֵאָתִים für מֵאָתִים); *pl.* סָאָים.

סָבַח zechen, trinken; *part.* סָבַח Trunkenbold. — *Syn.* cf. **שָׁתַח**.

***סָבַב** sich wenden, herzutreten, umgehen, umgeben; mit **בְּ** Ursache sein v. etw.; *perf.* סָבַבְתִּי, 1. *sing.* סָבַבְתִּי; *inf.*

(*u.* סָבַב) *u.* סָבַב; *fut.* יִסְבֵּב, (*ap.* יִסְבֵּב; *pl.* יִסְבְּבוּ; *c. suff.* יִסְבְּבוּ); *u.* יִסְבֵּב, (3. *pl.* יִסְבְּבוּ); *Ni.* נִסְבֵּב sich wenden, umgeben; *fut.* יִסְבֵּב, *pl.* יִסְבְּבוּ; *Po.* סוֹבֵב umhergehen, umgeben; *Hi.* הִסְבֵּב, *fut.* יִסְבֵּב wenden; wohin bringen; verwandeln; *Ho.* הוֹסְבֵּב, *fut.* יִסְבֵּב sich wenden; umgeben sein, geändert werden. — *Syn.* cf. פָּנָה sich wenden; קָרַב sich nähern; — אָסַף (*po.*) umgeben; עָרַד id.; קָתַר umringen; הִקִּיף (v. נָקַף) id.

סִבְּבָה *f.* Wendung, Schickung, = נִסְבָּה. — *Syn.* cf. מְקָרָה.

*סְבִיב *m.* Umkreis; *adv.* ringsum; לְ סָ"ל ringsum etw. her; לְ מִסָּ"ל v. allen Seiten; *pl.* סְבִיבִים Nachbarn; וְחוֹ — Kreisläufe; וְחוֹ — *u.* וְחוֹ — umliegende Gegenden; סְבִיבָיו rings um ihn her; סְבִיבָיו id. — *Syn.* cf. נֶבֶר *m.* Umkreis; שְׂכֵנִים (*m.*, *pl.*) שְׂכֵנִים Nachbarn; — בְּעַד hinter, ringsum; מִסָּב eig. = *Kreis*; *adv.* ringsum; הִקִּיף *u.* הִקִּיף (*circumeundo*), id.

סִבְּבָה *u.* סִבְּבָה *m.* Dickicht. — *Syn.* חֹרֶשׁ *m.* (Wald), סִכָּה *f.* (Hütte), עָב *c.* (Wolke) — Dickicht.

*סָבַל tragen (Lasten). — *Syn.* cf. נָשָׂא. — סָבַל Lastträger; סָבַל *u.* סָבַל (*c. suff.* סָבְלוּ) Last.

סִגְוֹר *m.* Verschluss; סִ"ל לִבָּם der Verschluss ihres Herzens, = ihre Brust.

*סִגְלָה *f.* Eigenthum, — *Syn.* cf. נְחֻלָּה.

*סָגַר verschliessen; *fut.* יִסְגֵּר; זָהָב סָגִיר kostbares Gold; *Ni.* נִסְגַּר pass; *refl.* sich einschliessen; *Pi.* סָגַר überliefern, preisgeben; *Hi.* הִסְגִּיר id.; verschliessen. — *Syn.* אָטַר, אָטַר, הִגִּיף, הִתַּחַם, כָּלַא (hemmen), עָצַר (zurückhalten), — verschliessen; צָרַר (festbinden), einschliessen; קָסַף (den Mund—), עָצַח (d. Augen) verschliessen; נִסְגַּר verschlossen werden; zu „preisgeben“ cf. הִגִּיר (גִּיר).

סִגְוֹר *m.* Einschliessung, Umschliessung; בֵּית חֹסֶ"ם Gefängniss, Zwinger. — *Syn.* cf. בּוֹר.

סִיג weichen; *part. pass.* סִיג abweichend, לֵב סִיג dessen Herz abtrünnig ist (v. Gott); *Ni.* נִסְיֹג, *fut.* יִסְיֹג meist mit אָחֹר zurückweichen, abtrünnig werden, מֵאָחֹרֵי יְיָ von Jeh.; *Hi.* הִסְיִיג wegrücken, fortschaffen. — *Syn.* cf. מָנָה

- ***סוד** *m.* Kreis (Zusammensitzender; = יסוד; cf. יסד); Berathschlagung, vertrauter Umgang; Geheimniss. — *Syn.* מושב *m.* (Sitz), Kreis Zusammensitzender; תעלמוח *f.* (Verborgenes), Geheimniss.
- ****סוס** *m.* Ross, (סוטה *f.* Stute). — *Syn.* פרוש Reitpferd; Reiter; רש *m.* schnelles Ross; אביר *m.* Starker; *po.* = Ross.
- סוף** aufhören, ein Ende nehmen; *Hi.* הסוף wegraffen. — *Syn.* cf. תרל; סטה u. אסה.
- סוף** Schilf; ים-סוף Schilfmeer = das rothe Meer. — *Syn.* אגם *m.* (Sumpf), אגמון *m.* — Schilf.
- סוף** *m.* Ende, (sp. Wort für קץ).
- סופה** *f.* Sturmwind, Windsbraut. — *Syn.* cf. סער.
- ****סור** weichen, abweichen; (mit מן, מעל, מאחרי abfallen); — herzutreten; אשה סרה טעם ein Weib ohne Verstand; סורי die von mir abgewichen sind; *fut.* יסור, יסור; *Hi.* הסיר, *fut.* יסיר, יסיר machen, dass einer weicht, entfernen, wegschaffen. — *Syn.* לוז, מוש, המיש u. סונג, הסיע, בער (vertilgen), הונה (entfernen), הסיע (wegführen), נדה (ausstossen), פנה (aufräumen), — wegschaffen. — *Dem* יסור *analog*: נסר u. er drückte aus (d. Fell); נינע u. er wankte; נינע u. er war ver-schmachtet; (aber נינע u. er flog); נינע u. er erweckte; נינע u. er fuhr los; נינע u. er belagerte; נינע u. er zersägte.
- (סות) *Hi.* הסות u. הסות, *fut.* יסות u. יסות anreizen, ver-führen; mit ג aufbringen gegen; mit מך weglocken. — *Syn.* סכסך (*Pil.* v. סכך) anreizen; (סרר) *Pi.* *fut.* יסרר er-bittern, reizen; cf. הסעה verführen.
- ***סור** umherziehen, bes. in *Handelsgeschäften*; סור ein reisender Handelsmann; *Pilp.* סור heftig pochen. — *Syn.* רכל *id.*; יכל Kaufmann; שוט umherziehen, umher-streifen; סנעני *m.* Handelsmann (Canaaniter); אנשי רכיל Handelsleute, (and.: Verleumder).
- סור** *m.* Erwerb, bes. durch *Handel*; *st. c.* סור; *c. suff.* סורה. — *Syn.* cf. סעה.
- סות** *m.* Schlacke; *pl.* סינים.

- סיר** *c.* Kochtopf. — *Syn.* **הד** *m.* (Korb), **פאריר** *m.* (= פאריר), **קלחה** *f.* (Kessel), — Topf. — ; *pl.* **סירים** Dornen, *po.* = gottlose Menschen. — *Syn.* **אָטד** *m.* stachlichtes Staudengewächs; **הדק** *u.* **הדק** *m.* Dornstrauch; **סנו** *m.* id.; **סלון** *m.* Dorn, Stachel; **צנים** *m.* Dornen; **צנינים** *m.* id. **קוץ** *m.* Dorn; **שנים** *m.* id.; **שמיר** *m.* (Dorn), *coll.* id., Dorngehege; **שיר** *m.* Dornestrüpp, nur mit **שמיר** verb.
- *סבה** *f.* Hütte, Wohnung; Dickicht. — *Syn.* cf. **מושב**, **סבה**; **אהל**.
- *סבד** bedecken, schützen; sich bergen; *fut.* **יסבד**, *c. suff.* **יסבני**; *Hi.* **הסבד** umschliessen, beschirmen; *Pil.* **סבסבד** anreizen. — *Syn.* zu „bedecken“ cf. **בסה**; — **גבן** (mit **על**), **הסתיר** (verbergen), **שגב** (erhöhen) — schützen.
- (סבל)** *Pi.* **סבל** (als thöricht erscheinen lassen), vereiteln; *Hi.* **הסביל** thöricht handeln; *Ni.* **נסבל** id., sich ver-sündigen. — *Syn.* cf. **הניא** (*v.* **ניא**); ferner **נבל** thöricht handeln; **ניאל** id. — *A. l.* **השכיל** klug handeln.
- *סבל** Thor, thöricht. — *Syn.* cf. **אריל**.
- סבל** *m.* u. **סבלות** (auch **שכלות**) *f.* Thorheit. — *Syn.* cf. **אולה**. — *A. l.* **שכל** *m.* Klugheit.
- סבן** nützlich sein, mit **ל**; *fut.* **יסבן**; *part.* **סבן** Pfleger, Ver-walter, *fem.* **סבנה**; *Ni.* **נסבן** in Gefahr gerathen; *part. Pu.* **מסבן** dürftig, (= **מסבן**; cf. **אביון**); *Hi.* **הסבין** gewohnt sein, pflegen, vertraut sein. — *Syn.* cf. **הועיל** (**יעל**) nützen.
- סל** *m.* Korb; *pl.* **סלים**. — *Syn.* **הד** *m.* (Topf), **טנא** *m.*, **צנצנת** *f.* — id.
- *סלה** vergeben; *Ni.* **נסלה** pass. — *Syn.* cf. **בפר**. — **סלה** vergebend; **סליחה** *f.* Vergebung.
- סלל** erhöhen, bahnen (e. Weg); *Pilp.* **סלסל** erhöhen = werthschätzen. — *Syn.* cf. **רים**; **פלס** (den Weg ebnen), **פנה** (*d. W.* aufräumen), **שום דרך** (einen W. machen), — bahnen. — **סללה** *f.* Wall.
- סלם** *m.* Leiter, Stiege. — *Syn.* **עליה** *f.* Treppe, (Ober-gemach); **מסלה** *f.* gebahnter Weg, Stiege.
- *סלע** *m.* Fels; *c. suff.* **סלעי**. — *Syn.* cf. **צור**.
- סלף** *m.* Verkehrtheit, Bosheit. — *Syn.* **לזות** *f.*, **גלח**, **עולה** *f.* (Ungerechtigkeit), **ערעים** *m.*, **עקשיות** *f.*, **התפכות** *f.* Ver-kehrtheit.

- ***סָמַךְ** auflegen (d. Hand), stützen, unterstützen; *fut.* יִסְמֹךְ; *Ni.* נִסְמָךְ gestützt sein, sich stützen; *Pi.* סָמַךְ erquicken. — *Syn.* סָעַר, הָמִיךְ (aufrecht halten), — stützen; נִשְׁעַן sich stützen.
- סִבְיָה** *m.* Dornbusch; (cf. סִירִים *m.* Dornen).
- ***סָעַר** stützen, befestigen; **סָעַר לֵב** das Herz stärken, sich erquicken (durch Speise). — *Syn.* הִשִּׁיב נֶ"ח ו. שׁוּבֵב נֶפֶשׁ einen erquicken; ferner cf. סָמַךְ.
- סְעִירָה** *m.* Ritze, Kluft, Zweig; — zu „Zweig“ cf. מַקְל.
- סָעַר** toben, stürmen, umhergeworfen werden; *Ni.* נִסְעַר unruhig sein. — *Syn.* cf. הָמָה.
- ***סָעַר** *m.* Sturm; **סְעָרָה** *f.* u. רֵחַ סְעָרָה u. סְעָרוֹת *f.* id. — *Syn.* סִיפּוֹחַ *f.* Sturmwind, Windsbraut; שִׁעָר *m.* u. שִׁעָרָה *f.* Schauer, Sturm; שׁוּאָה *f.* Sturm, Donnerwetter; גְּלִגֵּל *m.* Wirbelwind.
- סָהַל** *m.* Becken, Schale, Schwelle; *c. suff.* סָהַל; *pl.* סָהָלִים. — *Syn.* מִזְרָן *m.* Becken; כִּיּוֹר *m.* Waschbecken; מִזְרָק *m.* Schale; (צִלְחָה *f.*, nur *pl.*) צִלְחוֹת; צִלְחָה u. צִלְחוֹת *f.* Schüssel, Schale.
- ***סָפַד** klagen, trauern, *plangere*, (meist v. d. *Todtenklage*); *fut.* יִסְפֹּד; (cf. סָפַסַּף); *Ni.* נִסְפָּד betrauert werden. — *Syn.* cf. אָבַל trauern; נִאֲנָה (v. אָנָה) klagen, zeufzen.
- ***סָפַח** wegraffen, zu Grunde gehen; hinzuthun, vermehren (= יָסַף); *Ni.* נִסְפָּח hinweggenommen, ergriffen werden. — *Syn.* אָסַף wegnehmen, wegraffen; הִסִּיחַ id.; נָזַל weg-reissen, rauben; cf. auch נִשָּׂא; ferner אָבַד u. יָסַף.
- סָפַן** decken, täfeln; verbergen, aufbewahren; *fut.* יִסְפֹּן. — *Syn.* cf. הִבֵּא u. שָׁמַר.
- סָפַק** schlagen; *fut.* יִסְפֹּק; **סָפַק עַל-הִיָּט** „ס“ auf die Hüfte schlagen (Z. des Unwillens u. der Trauer); **סָפַק אֶת-כַּפָּיִם** „ס“ die Hände zusammenschlagen (Z. des Unwillens u. der Verhöhnung). — *Syn.* cf. נָגַח.
- ***סָפַר** schreiben, zählen; סָפֵר Schreiber, Staatssecretär; sp. Schriftgelehrter (γραμματεὺς); der Kriegsoberste, der das Heer zu conscribiren hat; *Ni.* נִסְפָּר gezählt werden; *Pi.* סָפַר zählen, erzählen. — *Syn.* cf. כָּתַב; מָנָה; הִנְיִד (נָגַד); — שֹׁטֵר *m.* Schreiber; Beamter überh., Vorsteher;

- חֲרָטְמִים *m.* heilige Schreiber (am ägypt. Hof), Bilderschriftkener, ἱερογγραμματοῖς.
- **סֵפֶר *m.* Schrift, Buch, Brief; *c. suff.* סֵפֶרִי; *pl.* סֵפֶרִים, *st. c.* סֵפֶרִי. — *Syn.* סֵפֶרָה *f. id.*, כְּתָב *m.* Schrift, Buch; מִכְתָּב *m.* Schrift, Brief; מִגֵּלָה *f.* Buchrolle; אֲגָרָה *f.* Brief, Edict.
- *סָקַל *steinigen*; *Pi.* סָקַל mit Steinen werfen; entsteinen, (cf. זָנַב). — *Syn.* רָם *id.*; meist בָּאֲבָן *ר* mit *acc. od.* אָבָן *ר* mit *ב* u. עַל.
- סָרָה *fem.* סָרָה missmuthig, verdriesslich; cf. קָעַס.
- *סָרָתָה *f.* Abweichung, Abfall, das Aufhören. — *Syn.* cf. חֲסָאָה.
- סָרִיס *m.* Eunuch, Hofbeamter; *st. c.* סָרִיס; *pl.* סָרִיסִים, *st. c.* סָרִיסִי u. סָרִיסִי.
- סָרָרָה *widerspenstig, unbändig sein*; סָרָרָה *fem.* סָרָרָה, *widerspenstig*. — *Syn.* cf. מָרַד; — אֲנָשִׁי מָרִי *מ* die Widerspenstigen.
- *(סָתַר) *Ni.* נִסְתַּר verborgen sein; *Pi.* סָתַר verbergen; *Hi.* הִסְתִּיר *id.*; verhüllen; schützen; *Hithp.* הִסְתַּחֵר sich verbergen. — *Syn.* cf. חָבַא.
- *סִתְרָה *m.* das Verborgene, Heimliche; Hülle; Schutz; *c. suff.* סִתְרִי; בְּסִתְרִי im Verborgenen, heimlich. — *Syn.* לֵט *m.* Heimliches; הַעֲלָמוֹת *f. id.*; — סִתְרָה *f.*, כָּנָף *f.* (Flügel), עֹז *m.* (Stärke), צֶל *m.* (Schatten), שְׁחָטָה.

ע

- *עָבָה *c.* Dickicht, Dunkel, Wolke (*po.*); *st. c.* עָבָה; *pl.* עָבִים, *st. c.* עָבִי u. עֲבוּחַ (v. עָבָה dicht sein). — *Syn.* עָנָן *m.* Wolke (*pros.*); עָרָסָל *m.* Wolkendunkel; שָׁחַק *m.* Staub, dünne Wolke; נְשִׂאִים *m.* Wolken.
- **עָבַד *arbeiten, bearbeiten (d. Erde); dienen (gew. c. acc.); verehren (colere);* עָבַד *jem.* Arbeit auflegen; *Hi.* הִעֲבִיר dienstbar machen, zur Arbeit antreiben; *Ho.* הִעֲבִיר sich bewegen lassen zu dienen (*od. ist לא תעבדום Kal?*) —

Syn. עָמַד לְפָנָי (ehrfurchtsvoll stehen vor, =) dienen; נִצְמַד לְ id. (v. *freiwilligen*, 'bes. *priesterl.* Dienst); לְבַעַל פָּאֵר לְ שָׂמַר *ob-*
servare, colere, verehren; — ferner cf. חָרַשׁ bearbeiten; יָגַע anstrengend arbeiten.

*עֶבֶד *m.* Knecht, Slave, Diener; עֲבָדֵי מֶלֶךְ Hofleute; עֲבָדָה einem Vornehmeren gegenüber häufig = „*ich*“; עָבַד Verehrer Jeh.'s, Gesandter J.'s; in *Jes.* 40—66 v. Volk Israel u. v. Messias. — *Syn.* נָעַר *m.* (Knabe), Diener; מְשָׁרָה id.

*עֲבֹדָה *f.* Arbeit, Geschäft; Ackerbau; Dienst; Geräth-
schaft. — *Syn.* יָגִיעַ *m.*, יָגִיעָה *f.* saure Arbeit; עָמַל *m.* mühevoller A., Mühsal; עֲצָבוֹן *m.* saure A., Be-
schwerde; צָבָא *m.* Kriegsdienst, Mühsal; פֶּעַל *m.* Werk,
That; — ferner cf. מְלָאכָה *f.* Geschäft; zu „*Geräth-*
schaft“ פְּלִי.

עֲבָדָה *f.* Dienerschaft (*familia*); עֲבָדוּת *f.* Knechtschaft.

עָבַת dick, fett sein. — *Syn.* cf. יָשֵׁן.

*עֲבוּמִי *m.* Pfand. — *Syn.* cf. עֲרָבָה.

*עָבַר cf. פָּרִי; 1) *Praep.* wegen; *c. suff.* בְּעָבְרִי; 2) *Conj.* weil (mit *Perf.*); damit (mit *Fut.* u. *Perf.*), auch לְבָעֵבֶר. — *Syn.* cf. לְמַעַן (מַעַן).

עָבַט abborgen (gegen ein Pfand); *Pi.* עָבַט wechseln, tauschen; *Hi.* עָבַט *mutuum dare*. — *Syn.* cf. לָוָה leihen; חָלַף wechseln.

*עָבַר übergehen, übertreten (ein Gebot); durchgehen, vorübergehen; verschwinden, weiter fortgehen; עָבַרְתִּי ein Bündniss eingehen; אַחֲרָי עָבַר nachfolgen; עָלָה über jem. kommen, jem. treffen; *Hi.* עָבַרְתִּי überführen; vorbeigehen lassen; darbringen; entfernen; *Hithp.* עָבַרְתִּי in Zorn ausbrechen, übermüthig sein. — *Syn.* פָּסַח (überschreiten, übertreten, verschwinden), נָסַח (verschonen), — vorübergehen; עָבַרְתִּי das Gesetz übertreten (*violare*); — עָבַרְתִּי durchgehen, fliehen; עָבַרְתִּי mit *acc.* durchziehen; עָבַרְתִּי überschreiten; — אָזַל u. עָבַרְתִּי (weggehen), נִשְׁאַף (wegenommen werden), עָבַרְתִּי (auswandern, dahin sein), עָבַרְתִּי (fertig sein), עָבַרְתִּי (verfliegen), עָבַרְתִּי (vernichtet w.), — verschwinden.

***עֵבֶר** *m.* das Ufer, das Jenseitige; *c. suff.* **בְּעֵבֶר הַיָּם**; **עֵבֶר** jenseits des Meeres; **עֵבֶר הַיַּרְדֵּן** das Ostjordanland; **אֶל-עֵבֶר** nach jenseits; **מֵעֵבֶר** von jenseits. — *Syn.* **מֵהַלְאָה** **לְ** von (= drüber hinaus).

***עִבְרָה** *f.* das Überströmen; Zorn, Strafgericht. — *Syn.* *cf.* **זַמַּח** *m.* Zorn; **דִּין** *m.* Gericht.

עֵבֶר *m.*, **עִבְרִיָּה** *f.* Hebräer, Hebräerin (im Munde v. Nichtisraeliten od. Nichtisr. gegenüber); *pl.* **עֵבְרִים** u. **עִבְרִיּוֹת** *m.*, **עִבְרִיּוֹת** *f.*

עָבַת dicht verflochten, dicht belaubt; *fem.* **עִבְתָּהּ**.

עֵבֶת *c.*, *pl.* **עֵבֶת** — u. **עֵבֶת** —, Strick, Geflecht. — *Syn.* **אָרֶג** *m.* Geflecht; **מַבְרֵי** *m.* u. **מַבְרֵי** *m.* id., Matratze; zu „Strick“ *cf.* **קָבַל**.

עֵנֶת *f.* Brotkuchen. — *Syn.* **מֵעוּג** *m.* id.; **אֲשִׁישָׁה** *f.* u. **צִמְחִיּוֹת** *f.* Kuchen; **הֶלֶה** *f.* Opferkuchen; **לֶשֶׁד** *m.* Saft, süsser K.; **נֶקְרִים** *m.* kleine K.

עָגַל rund; *fem.* **עִגְלָה**.

***עִגְלָה** *m.* Kalb; *c. suff.* **עִגְלִי**; *pl. st. c.* **עִגְלִי**.

עִגְלֹת *f.* junge Kuh. — *Syn.* **פָּרָה** *f.* id.

***עִגְלוֹת** *f.* Wagen; *c. suff.* **עִגְלוֹתִי**. — *Syn. cf.* **מִרְכָּבָה**.

****עַד** (v. **עָדָה** fortgehen, *cf.* **בָּלָה** v. **בָּל** u. **עָלָה** u. **עָלָה**); 1) *Subst. m.* lange Zeit, Ewigkeit; **לְעוֹלָם וָעַד** in Ewigkeit; **עַד** **לְעוֹלָם וָעַד** id.; **עַד** **עַד** bis in E.; 2) *Praep.* (po. **עַד**) bis zu (v. Raum, d. Zeit, d. Grade), während; *c. suff.* **עַדִּי**, **עַדִּיהָ**, **עַדִּיכֶם**, **עַדִּיהֶם** (für **עַדִּיהֶם**) — **מִן** von — bis zu; **עַד** **עַד-הַיּוֹם הַזֶּה** bis zu diesem Tag; **עַד-עַתָּה** u. **עַד-עַתָּה** wie lange? **עַד-עַתָּה**, **עַד-עַתָּה**, **עַד-עַתָּה** bis jetzt; **עַד-מְאֹד**, **עַד-מְאֹד**, vehementissime; **עַד-אֵין מִסְפָּר** bis es nicht mehr zu zählen ist; **עַד אֵפֶס מְקוֹם** bis kein Platz mehr ist; als *Conj.* bis, während; **עַד-אִם** bis wenn; **עַד-כִּי**, **עַד-אֲשֶׁר** bis dass.

****עָדָה** (v. **עָדָה**) *m.* Zeuge, Zeugnis; **עָדָה עַד בְּ** Zeugnis ablegen gegen. — *Syn.* **עֵדָה** *f.* Zeugin, Zeugnis.

עָדָה einhergehen, anlegen (ein Kleid), sich schmücken; **עָדָה עָדָה** Schmuck anlegen; *Hi.* **הִקְדָּה** abziehen, entfernen = **הִקְבִּיר**. — *Syn. cf.* **לְבַשׁ** anziehen.

עֲדָה *f.* Versammlung, Gemeinde; Rotte; Schwarm (v. Bienen); *st. c.* עָדָה. — *Syn.* מוֹעֵד *m.* Versammlung; מִקְרָא *m.* id.; קַהֲלָה *f.* id.; קָהָל *m.* id., Gemeinde; עֲצָרָה u. עֲצָרָה *f.* Festversammlung; מִקְרָה *m.* Ansammlung (v. Wasser); — zu „Schaar“ גָּרַד. — *Ä. l.* עֲדָה *f.* Zeugin, *st. c.* עָדָה.

עֲדוּת *f.* Verordnung, Gesetz; *pl.* עֲדוּת; אֲרוֹן הַעֲדוּת Gesetzeslade; אֹהֶל הַעֵץ u. אֹהֶל הַזָּהָב Stiftshütte (cf. מוֹעֵד). — *Syn.* cf. חֹק.

עֲדִי *m.* Schmuck; *paus.* עֲדִי, *c. suff.* עֲדִי; עֲדִימִים höchster Schmuck. — *Syn.* גָּאוֹן *m.* (Hoheit,) Pracht, Schmuck; הָדָר *m.*, הוֹד *m.* id.; הִדְרָה *f.* *st. c.* הִדְרָה Schmuck; הַסְּמָרָה *f.* id.; צְבִי *m.* Zierde.

עֲדָן *m.* nur *pl.* עֲדָנִים Wonne, Lieblichkeit; עִם־עֲדָנִים lieblich. — *Syn.* cf. נֶעֱם.

עֲדָד 1) ordnen; 2) *Ni.* נֶעְדָד vermisst werden; *Pi.* עָדָד vermissen lassen. — *Syn.* 1) עָרָה; 2) נִשְׁאַד.

עֲדָר *m.* Herde; *c. suff.* עֲדָרוֹ. — *Syn.* מְרִעִית *f.* (Weide), id. עֲדָשִׁים Linsen.

עֲדָד (עֲדָד) — *Pi.* עָדָד umgeben; *Hi.* הָעִיד Zeugniss ablegen, betheuern, beschwören mit בָּ, (warnen, trösten); heilig anbefehlen, mit *acc. d.* Sache u. בָּ *d.* Pers.; *Pil.* עֲדָד aufrichten; *Hithp.* הִתְעֲדָד sich wieder aufrichten. — *Syn.* zu „umgeben“ cf. סָבַב; „aufrichten“ הִעֲמִיד.

עֲדָד (eig. *Wiederholung, Fortdauer*), wiederum, ferner, (עֲדָד לאַ nicht wieder); — noch, immer fort; עוֹדָה, עוֹדָנִי, עוֹדָנִי, עוֹדָנִי — ich bin noch etc.; עוֹדָנִי so lange ich noch bin; — מֵעוֹד *ex quo*; מֵעוֹדִי seitdem ich bin; מֵעוֹדָה עַד־הַיּוֹם הַזֶּה seit deiner Geburt bis auf diesen Tag. — *Syn.* שֵׁנִית zum zweiten Mal, wiederum.

עֲדָה verkehrt handeln, sündigen; *Ni.* נֶעְדָה gekrümmt, verkehrt sein; *Pi.* עָה umkehren; *Hi.* הִעָה verkehren, verdrehen; הִעָה קָהָ u. הִעָה אֵלָּי — schlecht handeln. — *Syn.* הִסָה verdrehen; סָה id., verderben; הִסָה verkehren; עֵ הִסָה verkehrt handeln; הִסָה הִסָה verderbt handeln; עָה krümmen (עֵ הִסָה = עֵ הִסָה *d.* Recht beugen).

עָרוּ seine Zuflucht nehmen; *inf. c.* עָרוּ; *Hi.* הָעִירָו flüchten, in Sicherheit bringen. — *Syn. cf.* הָסָה. — *Syn.* מֵעוּר Zuflucht.

(עָוֵל) *Pi.* עָוֵל schurkisch handeln; *adv.* עָוֵל der Niederträchtige; — *cf.* הָסָה u. הָסָה.

עָוֵל *m.* Unredlichkeit, Unrecht; *st. c.* עָוֵל; *c. suff.* עָוֵלוֹ; *עָוֵל עָוֵל* Unrecht thun. — *Syn. cf.* הָסָה.

*עָוֵלָה *f.* Verkehrtheit, Ungerechtigkeit; *poet.* עָוֵלָה od. עָוֵלָה; *pl.* עָוֵלוֹת. — *Syn. cf.* סָגָה; הָסָה.

עוֹלָם *m.* Säugling, Kind. — *Syn. cf.* יָלֵד.

עוֹלָל (= מְעוֹלָל) *m.* (po.) der (spielende) Knabe; *pl.* עוֹלָלִים; *עוֹלָל* *m.* id., *pl.* עוֹלָלִים; *c. suff.* עוֹלָלִיָם. — *Syn. cf.* יָלֵד.

**עוֹלָם *m.* (das Verborgene) — die Ewigkeit; 1) die graue Vorzeit; "מֵעַ" von jeher; 2) die fernste Zukunft, unbeschränkte Dauer; "עַבְדֵּךְ" Knecht auf Lebenszeit, "עַד" auf immer; "הַגְּבוּרֹת" die ewigen Hügel; "אֱלֹהֵי" der ewige Gott; "מֵעַ" von Ewigkeit zu Ewigkeit; "עוֹלָמִים" Ewigkeiten; *adv.* ewiglich; "עַד" auf ewige Zeiten. — *Syn.* קָדָם *m.* Vorzeit; עֶד *m.* Ewigkeit; נָצַח *m.* (Dauer), id.; תָּמִיד *m.* beständige Dauer.

**עוֹנָה *m.* (Verkehrtheit), Sünde, Verbrechen; Sündenschuld, Strafe der Schuld; *st. c.* עוֹנָה, עוֹנָה; *pl.* עוֹנוֹת u. עוֹנוֹת. — *Syn. cf.* הָסָה.

עוֹף fliegen, enteilen; *fut. ap.* יִעָפֵף; *Pi.* עוֹפֵף fliegen; *Hi.* הָעִיף fliegen lassen; *Hithp.* הִתְעוֹפֵף verfliegen, verschwinden. — *Syn.* הָאָה fliegen. — *fut. ap. v.* עָיַף (= יָעַף) verschmachtet sein.

**עוֹף *m.* (eig. Flügel) *coll.* Geflügel, Vögel. — *Syn.* כָּנָף *f.* Flügel, Geflügel; בָּעַל כָּנָפִים u. בָּעַל כָּנָף der Beflügelte, = Vogel (po.); צְפִיר *c.* kleiner Vogel, bes. Sperling; Vogel (überh.); בִּרְזֵל *m.* junger Vogel, (bes. junge Taube).

(עוֹר) *Pi.* עוֹר blenden; *adj.* עוֹר blind; (*cf.* אֵלֶם).

*עוֹרֵר wach werden; *Ni.* יִעוֹר (wie נִקְוֹם für נִקְוֹם), *fut.* יִעוֹר sich aufmachen, erweckt werden; *Pil.* עוֹרֵר in Bewegung setzen, erwecken; *Hi.* הָעוֹרֵר, *fut.* יִעוֹר, *ap.* יִעוֹרֵר erregen, erwecken; erwachen; *Hithp.* הִתְעוֹרֵר sich er-

muntern, sich aufmachen. — *Syn.* cf. קָץ erwachen. —
Ā. l. אֵר *m.* Flamme.

עוֹר *m.* Fell, Haut; *pl.* עוֹרוֹת.

עִוְרוֹן *m.* u. עִוְרוֹת *f.* Blindheit.

(עוֹת) *Pl.* עוֹת beugen, krümmen (d. Recht); עוֹת דָרֵךְ auf
 Irrwege führen; *part. Pa.* מְעֻתָּה gekrümmt; *Hithp.* הִתְעוּתָה
 sich beugen, sich krümmen. — *Syn.* cf. הִכְרִיעַ (כָּנַע) beugen.

*עוֹז stark, fest, hart, grausam; *Subst.* Stärke; עוֹז פָּתִים frech;
fem. עוֹזָה; *pl.* עוֹזִים; — *Syn.* cf. הִזָּק.

*עוֹזָה *f.* Ziege; *pl.* עוֹזִים. — *Syn.* שְׂעִירָה *f.*; cf. שֶׁה.

**עוֹזָה *m.* עוֹז; *c. suff.* עוֹזִי, auch עוֹזָה Stärke, Macht; Ruhm,
 Lob; עוֹז פָּתִים frecher Blick. — *Syn.* cf. גְּבוּרָה; כְּבוֹד.

*עוֹזֵב lassen, (frei—, ver—, zurück—, unter— lassen); *ful.*
 יַעֲזֹב; *Ni.* נִעְזַב verlassen sein. — *Syn.* הִפִּיחַ (lassen);
 נָטַש (aufgeben) — zurücklassen; שָׁלַח, הִפְשִׁיחַ (u. "לֶח" לֶח"ט)
 freilassen; פָּרַע, פָּטַר (verlassen) id.; פָּתַח (öffnen) los-
 lassen; — zu „unterlassen“ cf. הִרְל.

עוֹזֵב stark machen; stark, mächtig sein; *ful.* יַעֲזֹב; *inf.* יְעוֹז;
Hi. הִעֲזוּ פָתִים mit frecher Miene einhergehen. — *Syn.*
 cf. אָזַץ.

*עוֹזֵר helfen; beistehen, mit *acc.*, seltener mit לְ, אַחֲרַי עִם;
ful. יַעֲזֹר, *pl.* יַעֲזֹרוּ; *Ni.* נִעְזָר Hilfe erhalten; הִפְלִיא לְהַעֲזֹר
 ihm wurde wunderbar geholfen; *Hi.* הִעֲזִיר helfen. —
Syn. הוֹצִיל (nützen), סָעַד (unterstützen), — helfen; cf.
 מָלַט retten;

*עוֹזֵר *m.* Hülfe; Helder, Gehilfin; *c. suff.* עוֹזֵרִי. — *Syn.*
 עֲזָרָה *f.*, זְרוּעַ *c.* (Arm), הִזָּק u. הִזָּק *m.* (Macht), יָד *f.*
 (Hand), יָשַׁע u. יָשַׁע *m.*, יִשְׁעָה u. הַשְׁעָה *f.* (Heil), הַשְׁעָה
 (Förderung), — Hilfe.

עֵט *m.* Griffel; — *Syn.* cf. חָרַט *m.* id.; Meissel.

עָטָה bedecken, sich bedecken; anziehen; *Hi.* הִקְטָה, *ful.*
 יַעֲטֶה einhüllen. — *Syn.* cf. כָּסָה u. לָבַשׁ.

עֲטָרָה *f.* Krone, Diadem; *st. c.* עֲטָרָה, *pl.* עֲטָרוֹת. — *Syn.*
 cf. כִּתָּר.

עֵי *m.* (v. עוֹת), *pl.* עֵיִם Trümmer, Ruinen. — *Syn.* cf. תִּרְבַּח *m.*
 Verödung.

- עֵיט** *m.* Raubvogel, (von עֵיט losfahren).
- **עַיִן** *f.* (selt. *m.*) Auge, Quell; *c. loc.* עֵינָה; *c. suff.* עֵינִי; *du.* עֵינַי *d.* Augen; *pl.* עֵינֹת, *st. c.* עֵינֹת Quellen. — *Syn.* cf. מַעְיָן *m.* Quelle.
- *עָרָה** müde, ermattet, lechzend; *fem.* עָרָה. — *Syn.* רָעָה, נָכַשׁל u. נָכַשׁל (strauchelnd), — matt; צָמָא dürstend.
- **עִיר** *f.* Stadt (eig. עִיר, v. עִיר); *pl.* עָרִים (eig. עִירִים), *st. c.* עִיר; *c. suff.* עָרִיבָם. — *Syn.* קָרְיָה *f.* (po.) Stadt, קָרָה *f.* id., (cf. „Cirta“); מְקוֹם *m.* Ort, Stadt, Dorf.
- עִיר** *m.* Eselsfüllen; *c. suff.* עִירָה; *pl.* עִירִים. — *Syn.* cf. אֶחָוִן *f.* Eselin.
- עִירָם**, **עִירָם** nackt; Nacktheit; *pl.* עִירָמִים. — *Syn.* עִירָם u. עִירָם, *fem.* עִירָמָה nackt; cf. יָחָה barfuss.
- עִבֵר** betrüben, ins Unglück bringen; *Ni.* נָעַבֵר verstört sein; נָעַבְרָה *f.* Zerrüttung. — *Syn.* cf. יָגַח betrüben.
- **עַל** (Höhe, v. עָלָה) *praep.* auf, über, wegen, an, bei; *po.* עָלַי; *c. suff.* עָלַי, עָלַיָה, עָלַיָה, עָלַיָה; *עָלַיָה* vorweg, *עָלַיָה* oberhalb (*opp.* לְ מַתְחַתָּה); *עַל* hinzufügen zu; *עַל* שָׁבֵר *עַל* שָׁבֵר (*clades super cladem*), Unglück auf Unglück; *עַל* נִלְחָם streiten für (ὀπέρ; *opp.* בְּ); *עַל* מַהֲלָה warum? *עַל* מַהֲלָה am Meere; *עַל* לְבָבֵם zu Herzen reden, trösten; *עַל* מַהֲלָה über dem Mahle; *עַל* מַחְשָׁבֵם *annumerari*; *עַל* מַחְשָׁבֵם lügnerisch; *עַל* מַחְשָׁבֵם wohlgefällig; *עַל* מַחְשָׁבֵם gemäss; *עַל* מַחְשָׁבֵם obwohl du weißt (= zu deinem Wissen hin, trotz etc.).
- *עַל** *m.* Joch, Knechtschaft; *c. suff.* עָלַי; *עַל* שָׁבֵר, *עַל* שָׁבֵר, *עַל* שָׁבֵר das Joch zerbrechen; *עַל* נָתַן ein Joch auflegen; *עַל* שָׁבֵר ein schweres Joch auflegen.
- **עָלָה** aufsteigen; (von leblosen Dingen in *pass.* Bed. z. B. v. Joch) aufgelegt werden; *fut.* רָעָה, *ap.* רָעַל; *Ni.* רָעַל, *inf.* הָעָלָה erhaben sein; *Hi.* הָעָלָה, *fut. ap.* רָעַל hinaufführen, darbringen (Brandopfer, עָלָה); *Ho.* הָעָלָה (st. הָעָלָה) dargebracht werden; *Hithp.* הָעָלָה sich brüsten. — *Syn.* cf. נָאָה erhaben sein; *עַל* מַחְשָׁבֵם (v. קָרַב) darbringen.
- עָלָה** *m.* Blatt, *coll.* Blätter, Laub. — *Syn.* cf. טָרָף.
- *עָלָה** *f.* Brandopfer; *pl.* עָלֹת; (cf. עָלָה *f.*). — *Syn.* קָלִיל.

*עַלְמִים *m.* Alter des Jünglings u. d. Jungfrau. — *Syn.* cf. גַּעְזִים.

רַעַלְזֵן u. עַלְסֵן frohlocken, ausgelassen sein; *fut.* רַעַלְזֵן u. רַעַלְזֵן. — *Syn.* cf. רָנַן jubeln. — עַלְזֵן u. עַלְזֵן frohlockend.

עַלְיָה *f.* Treppe, Obergemach, Söller. — *Syn.* cf. סָלַם; חֲדָר.

*עַלְיוֹן oberer, oberster; *opp.* תַּחְתִּי = תַּחְתּוֹן unterster; (מִתְּוֶה [v. מִתְּוֶה] mittlerer); *fem.* עַלְיוֹתָהּ; v. Gott: der Höchste; auch mit אֵל, יְהוָה, אֱלֹהִים verb. — *Syn.* cf. שָׁרִי.

*עַלְיָהּ *f.* Grossthat (Gottes), Handlung, böse That (*facinus*); *gew. pl. c. suff.* עַלְיָהֶם; — עַלְיָהּ *f. id.* — *Syn.* cf. מַעַל; אִוָּר.

(עַלְלֵן) *Po.* עַלְלֵן spielen, Schimpf anthun, misshandeln; Nachlese halten; (עַלְלֵן spielender Knabe); *Hithp.* הִתְעַלְלֵן mit בַּאֲדָתוֹ seine Macht üben an, sein Spiel treiben mit; *Hithpo.* הִתְעַלְלֵן vollführen. — *Syn.* עִוָּר scherzen, spielen; zu „misshandeln“ cf. רָנַן.

*עַלְמֵי *Ni.* נִעְלָמִים verborgen sein; *part.* נִעְלָמִים, *fem.* נִעְלָמָה; *pl.* נִעְלָמִים versteckte, hinterlistige Menschen; *Hi.* הִתְעַלְמֵי verbergen, verhüllen; *Hithp.* הִתְעַלְמֵי sich verbergen; sich entziehen; אַל־תִּתְעַלְמֵי מִתְּוֶה entziehe dich nicht meinem Flehen! — *Syn.* cf. חָבֵא.

עַלְמֵי *m.* Jüngling. — *Syn.* cf. בְּחִיר.

עַלְמָה *f.* Mädchen, Jungfrau. — *Syn.* cf. בְּתוּלָה.

*עַלְפָּה *Pu.* עַלְפָּה verhüllt sein; ohnmächtig werden; *Hithp.* הִתְעַלְפָּה sich verhüllen; verschmachten. — *Syn.* cf. דָּאָב; כִּפְסָה.

*עַם *m.* Volk, Kriegersleute, Leute; עַם (*beim acc. dist.*), עַם; *c. suff.* עַמִּי; *pl.* עַמִּים, selt. עַמְמִים, עַמְמִי; עַמְמִים Stämme. — *Syn.* cf. גֹּזֵר.

*עִמָּךְ (v. עִמָּךְ) mit, bei; *c. suff.* עִמָּךְ u. עִמָּדִי, עִמָּךְ, *paus.* עִמָּךְ, *fem.* עִמָּךְ; עִמָּךְ; עִמָּךְ; עִמָּךְ von — weg. — *Syn.* עִמָּךְ mit; מִמָּךְ von — her. — *Ä. l.* אִם wenn.

*עִמָּדִי stehen; hintreten, auftreten; bestehen, Bestand haben, dauern; stille stehen; *fut.* יַעֲמִדִי; *Hi.* הִתְעַמְדִי aufrichten; bestellen, beschliessen; erhalten, bestätigen,

erfüllen. — *Syn.* cf. נצב u. קים stehen; יעד be-
stimmen.

(עמדה Gemeinschaft, nur *st. c.*) עמח u. לעמח nahe bei,
neben, gleichwie, ausser; *c. suff.* לעמחי; כל-עמח gerade
so wie; זה לעמדה זה eines wie das andere. — *Syn.* cf.
אצל neben.

*עמוד *m.* Säule, erhöhter Standort (*suggestus*). — *Syn.*
cf. מצבה.

*עמית *f.* (v. עמח) Gemeinschaft; Nächster, Mitmensch;
נבר עמיתי mein Nächster. — *Syn.* cf. רע *m.*
Nächster.

*עמל sich abmühen; *fut.* יעמל. — *Syn.* cf. רגע.

*עמל *m.* mühevoll Arbeit; Frucht der Arbeit; Mühsal;
מנהמי עמל „leidige“ Tröster. — *Syn.* cf. עבודה.

עמל der sich's sauer werden lässt; Arbeiter (*faber*);
Dulder. — *Syn.* חרש *m.* faber; עשירי המלאכה die Arbeiter;
ענו *m.* Dulder.

עמס heben, tragen (Lasten), aufladen; *fut.* יעמס. — *Syn.*
cf. נשא.

עמק tief, unerforschlich sein; *Hi.* העמיק tief machen;
העמיק לשבת er sitzt tief (= versteckt). — *Syn.* נשגב
hoch, unerforschlich sein.

עמק tief, unerforschlich; *fem.* עמקה; עמקי שפה Leute von
unverständlicher Rede; (von d. F. עמק). — *Syn.* שפל
niedrig, tief; לא חקר unerforschlich.

עמק *m.* Thal; *c. suff.* עמקי; *pl.* עמקים. — *Syn.* cf.
בקעה.

עמר *m.* Garbe; *pl.* עמרים; *dav.* עמר Garben binden. —
Syn. עמיר *m.* u. אלקמה *f.* Garbe.

ענב *m.* Weintraube; *pl.* ענבים, *st. c.* ענבי. — *Syn.* אשכל
m. Traube; באשים *m.*, בסר u. בסר *m.* unreife Trauben,
Herlinge.

(ענג) *Pu.* ענג verweicht sein; *Hithp.* הוהענג sich ver-
weichlichen; sich ergetzen, sich freuen; sich lustig
machen. — *Syn.* רכך zärtlich, weichlich sein; zu „sich
freuen“ cf. שמח.

ענג verzärtelt, üppig; *fem.* ענגה. — *Syn.* רך zärtlich.

- עֲנוּ** *m.* Wohlleben, Lust, Vergnügen. — *Syn.* תְּקוּנוֹת u. חוֹ — *id.*; שְׂשׂוּעִים *m.* Vergnügen, Gegenstand dess.; הַשֵּׁק *m.* Lust; Begehren.
- **I. עָנָה** antworten, erhören, *c. acc.*; Zeugniss ablegen (gegen, ב); einen Ausspruch thun; anheben zu reden u. zu singen; *fut.* יַעֲנֶה, *ap.* יַעֲנֶן; *Ni.* נֶעֱנָה erwidern; beantwortet, erhört werden; *Pi.* עָנָה singen (einen Wechselgesang). — *Syn.* הָשִׁיב דְּבַר antworten; — *cf.* שָׁמַע erhören; שָׁיר singen.
- *II. עָנָה** gebeugt sein; *Ni.* נֶעֱנָה, *inf.* הִקְנֹחַ, gebeugt werden; sich demüthigen; *Pi.* עָנָה bedrücken, demüthigen; עָנָה die Seele kasteien, d. h. fasten; *Pu.* עָנָה gedrückt, geplagt sein; *Hi.* הִקְנֹחַ, *fut.* יַקְנֹחַ demüthigen; *Hithp.* הִתְקַנַּח sich demüthigen, leiden. — *Syn.* נִקְרָה (gekrümmt sein), שָׁרַח (herabsinken), שָׁחַח (sich beugen), — gebeugt sein; הִשְׁתַּחֲוֹחַ *id.*; — ferner *cf.* הִקְנִיחַ (כָּנַע) beugen. — *A. l.* אָנָה begegnen lassen.
- *עָנָו** sanftmüthig, demüthig; ein Leidender, Dulder; *pl.* עָנָוִים; *st. c.* עָנָו. — *Syn.* שָׁפַל רֵיחַ demüthig; עַמַּל ein Dulder; אָנָוִי bescheiden, demüthig; — *cf.* דָּל elend.
- עֲנָוָה** *f.* Demuth, Herablassung (Gottes); *st. c.* עֲנָוָה.
- **I. עָנָה** arm, gebeugt durch Leiden; *fem.* עֲנָוָה, *pl.* עָנָוִים, *st. c.* עָנָו. — *Syn.* *cf.* דָּל.
- *עָנָה** *m.* Bedrückung, Leiden, Elend; *paus.* עָנָה; *c. suff.* עָנָוִי; עָנָוִי Leidende. — *Syn.* עֲנָוָה *f.*, חֲלִי *m.* (Krankheit), מְאָבָה *m.* (Schmerz), עֲצָבָה *f.* (*id.*), — Leiden.
- *I. עָנָה** *Pi.* עָנָה (*denom.* v. עָנָה) Wolken sammeln; *Po.* עֲנֹנֶן, *part.* מְעֹנֵן Zauber treiben, (*eig.* „aus dem Wolkenzug Augurien nehmen“). — *Syn.* *cf.* כָּשַׁף.
- עֲנָק** *m.* Halskette; *pl.* עֲנָקִים u. עֲנָקִים.
- עֲנָשׁ** *m.* Geldstrafe, Contribution.
- עֲפַפְפִּים** nur *st. c.* עֲפַפְפִּי Augenwimpern.
- **I. עָפָר** *m.* Staub; *pl. st. c.* עָפָרוֹת; לְעָפָר zum Staub. — *Syn.* *cf.* אָבָק.
- **I. עֵץ** *m.* Baum, *coll.* Bäume; Holz; עֵץ פְּרִי Fruchtbaum; עֵץ פְּרִי Baumfrucht; *pl.* עֵצִים, *st. c.* עֵצִי *ligna*, Bauholz. — *Syn.* עֵצָה *f. coll.* = עֵצִים Bauholz; (*cf.* דָּגָה *f. coll. v.* דָּג Fisch).

- ***עָצַב** (*GB. schneiden*), betrüben, kränken; *Ni.* נִעְצַב sich wehe thun, sich betrüben; *Pi.* עָצַב u. *Hi.* הִעְצִיב bilden, schaffen; kränken, zum Zorne reizen; *Hithp.* הִתְעַצַּב sich betrüben, sich erzürnen. — *Syn.* cf. קָצַף; בָּרָא.
- (**עֲצָב**) *pl. t.* עֲצָבִים Götzenbilder. — *Syn.* **לִעָב** *m.* Götzenbild; **מַסְכָּה** *f.* gegossenes G.; **מַסַּל** *m.* id.; auch hölzernes G.; *pl.* מַסְלוֹת *m.*; **מַסְלָחָה** *f.* (Scheusal), צִיר *m.* (Gestalt), **צֶלֶם** *m.* (Bild), — Götzenbild; **גְּלוּלִים** (Klötze), שְׂקִיזִים (Greuel) *m. id. pl.*
- עֲצָבוֹן** *m.* saure Arbeit, Beschwerde. — *Syn.* cf. עֲבָרָה.
- ***עֲצוּת** *f.* (ו. רַעַף) Rath, Anschlag; Klugheit; *st. c.* עֲצוּת; רַעַף "ע" einen Plan fassen; שִׂיחַ עֲצוּחַ (sorgenvoll) Pläne machen; **בְּעֲצוּחַ** mit Vorbedacht; אֲנֹשֵׁי עֲצוּחַי meine Rathgeber. — *Syn.* cf. מְזַמָּה; בִּינָה.
- ***עֲצוּמִים** stark, mächtig; zahlreich. — *Syn.* cf. גְּבוּרִים; רַב.
- ***עֲצֹלִי** faul; *opp.* חֲרוּץ. — *Syn.* רַמָּה schlaff (bes. יָדַים רַמָּה).
- עֲצֹלוּת** u. **עֲצָלָה** *f.* Faulheit. — *Syn.* רַמְיָה *f.* das Nachlassen, Lässigsein; שְׁעָלַת יָדַים (d. Sinkenlassen d. Hände), Faulheit.
- ***עָצַם** (d. Augen) zusammendrücken; (**עָצַם** id.); — stark, mächtig, zahlreich sein; 3. *pl. paus.* עָצַמְתִּי; *fut.* יַעֲצִם; *Hi.* הִעְצִים stark machen. — *Syn.* cf. אָמַץ.
- ****עָצָם** *f.* Knochen, Gebein; Körper; Wesen; selbst; *c. suff.* עָצָמִי; *pl.* עֲצָמִים u. עֲצָמֹת —; **בְּעָצָם הַיּוֹם הַזֶּה** *hoc ipso die*; **בְּעָצָם הַיּוֹם** mitten in seinem Wohlstande. — *Syn.* zu „Körper“ גִּיחָה *f.*; **עָצָם** *m.* Gebein, גֵּרָם *m.* Knochen.
- עֲצָמָה** *f.* Stärke; Menge. — *Syn.* cf. גְּבוּרָה; לֵב.
- ***עָצַר** aufhalten, hemmen; verschliessen, einsperren; herrschen; *fut.* יַעֲצֵר u. יַעֲצֹר; **עָצַר כֹּחַ** (*sp.*) Kraft behalten, etw. vermögen (mit ל); *Ni.* נִעְצַר verschlossen sein, gehemmt werden; versammelt sein (zum Feste); **עָצַר רַעְיוֹב** (*sprichw.*) Knecht u. Freier = jedermann. — *Syn.* cf. חָשַׁף; סָגַר; מָלַךְ.
- עֲצָרָה** u. **עֲצֹרָה** *f.* Versammlung; Festversammlung, (am 7. Tage des *Passah* u. 8. des *Laubhüttenfests*). — *Syn.* עֲרָה קֹדֶשׁ heilige Festversammlung; — cf. עָרָה.
- עָקַב** die Ferse halten, hinterlistig betrügen; *fut.* יַעֲקֹב. — *Syn.* cf. הִשָּׂיא (נָשָׂא).

***עֵקֵב** *m.* Ferse, Huf, Hintertheil des Hecres; *st. c.* עֵקֵב; *st. c. pl.* עֵקְבֵי u. עֵקְבֵי; עֵקְבוֹת (*st. c.*) Fusstritte, Spuren. — *Syn.* פֶּרֶס *m.*, פֶּרְסָה *f.* gespaltene Klaue, Huf. — *Dag. dir.* wie in עֵקְבֵי: in יִקְהַת (v. יִקְהָה), עֵנְבֵי (עֵנֵב), עֵשְׂבוֹת (v. עֵשֵׁב).

עֵקֵב *m.* das Höckerichte (*opp.* מִישׁוֹר).

***עֵקֵב** (Ende, Lohn, Folge); *adv.* bis zu Ende, immer; "עֲלֵי-ע" u. "ע" wegen; "ע" אֲשֶׁר, "ע" כִּי, "ע" darum weil. — *Syn. cf.* לְמַעַן u. כִּי.

עֵקְבָה *f.* Hinterlist. — *Syn.* אֲרֵב *m.* u. אֲרֵבָה *f.* (Nachstellung), עֲרֵמָה *f.* (Klugheit), *id.*

עֵקֵד binden, *fut.* יֵעֲקֵד. — *Syn. cf.* אָסַר.

עֵקֵד (entwurzeln), ausrotten; *Ni.* נֵעֲקָר zerstört werden; *Pi.* עֵקַר die Füssehnen zerschneiden, lähmen. — *Syn. cf.* כָּרַח.

עֵקֵר unfruchtbar; *fem.* עֵקְרָה, עֵקְרָה.

עֵקָרִים *m.* Skorpion, Stachelpeitsche; *pl.* עֵקָרִים.

(עֵקָשׁ) *Pi.* עֵקַשׁ verkehren; verkehrt handeln (mit חֵיבָה u. דֶּרֶךְ); *Ni.* נֵעֲקַשׁ דֶּרֶכָם dessen Wege verkehrt sind. — *Syn. cf.* עָהָ.

***עֵקָשׁ** verkehrt, falsch; עֵקַשׁ-לֵבֵב verkehrten Herzens. — *Syn.* מְעַקֵּל, מְחַלְחֵל *id.*; עָהָ לֵב verk. Herzens.

עֵקְשׁוֹת *f.* Verkehrtheit; עָהָ "ע" trügerische Rede. — *Syn. cf.* סָלָה.

עָרַב jem. vertreten; Bürgschaft leisten für; etw. verpfänden; עָרַבְתִּי bürge für mich; *Hithp.* הִתְעָרַב sich mischen, sich zugesellen.

עָרַב angenehm, lieblich sein; *fut.* יֵעָרַב. — *Syn.* מְחַק süß sein.

עָרַב Abend werden; *Hi.* הִתְעָרַב am Abend thun; הִתְעָרַב des Abends, *opp.* הִתְעָרַב früh morgens.

***עָרַב** *c.* Abend, (*opp.* בֹּקֶר Morgen); *paus.* עָרַב; *du.* עָרַבִּים; ("ע" בין הַע" Zeit der Schlachtung des Passahlamms, d. i. zwischen Sonnenuntergang u. völliger Dunkelheit); *adv.* am Abend; עָרַב לְעֵת zur Zeit des Abends. — *Syn.* רִדַּח הַיּוֹם Wehen des Tages = Abend.

עָרַב *m.* Rabe; *pl.* עָרַבִּים; (*GB.* v. עָרַב *dunkel, schwarz sein*).

***עֲרֵבוֹת** *f.* Steppe, Wüste; *pl.* עֲרֵבוֹת *st. c.* עֲרֵבוֹת; "יַם־הַמֵּת" todtes Meer. — *Syn.* cf. מְדָבָר.

עֲרֵבָה *f.* Bürgschaft, Pfand. — *Syn.* חֶבֶל *m.* u. חֶבְלָה *f.* Pfand; עֲרֵבוֹן *m.* id.; עֵבוֹם *m.* id. — *Ä. l.* אֲרָבָה *f.* Fenster.

(**עָרָה**) *Pi.* עָרָה entblößen; zerstören; ausgiessen; preisgeben; *fut. ap.* וְהָעֵר; *Hi.* הִעָרָה entblößen, ausgiessen, preisgeben; *Ni.* נִעָרָה ausgegossen werden; *Hithp.* הִתְעָרָה sich entblößen, sich ausbreiten. — *Syn.* cf. גָּלָה; גָּרַע; גָּרַע; הִגִּיר; הִצֵּק.

עָרָה *f.* Blösse.

***עָרוֹם** listig, klug, gescheidt. — *Syn.* cf. חָכָם. — *Ä. l.* אָרוֹם ich werde mich erheben.

עָרִיץ (= עָרִיץ) gewaltig, gewaltthätig, Tyrann; *pl.* עָרִיצִים; עָרִיצֵי־גוֹיִם die gewaltthätigsten Völker. — *Syn.* cf. חָזָק; ferner יָדָה gewaltthätig; פָּרִיץ id.

עָרִירִי einsam, kinderlos. — *Syn.* cf. יָחִיד.

***עָרָן** ordnen, vergleichen mit לָ; מְלַחֵמָה "instruere aciem"; עָרָן u. מְלַחֵמָה עָרָן zum Streite gerüstet; עָרָן, רֵמֶחַ, d. Schild, d. Lanze in Stand setzen; *Hi.* הִעָרָן. — *Syn.* עָרָן ordnen; — ferner cf. דָּקָה.

עָרָן *m.* Ausrüstung; Reihe; Schätzung, Werth; *c. suff.* עָרָן. — *Syn.* cf. יָקָר *m.* Werth.

***עָרֵל** Unbeschnittener; *st. c.* עָרֵל u. עָרֵל; *pl.* עָרֵלִים, *st. c.* עָרֵלִי; עָרֵל לֵב = verstockten Herzens; עָרֵל שִׁפְתָיִם v. schwerer Sprache (= ungelöster Zunge).

***עָרָף** *m.* Nacken; "הִפָּף ע" = *terga vertere*, fliehen; עָרָף הַקָּשָׁה hartnäckig; עָרָף הַקָּשָׁה hartnäckig sein.

***עֲשָׂבִים** *m.* Kraut, Kräuter, Gemüse; *c. suff.* עֲשָׂבִים; *pl. st. c.* עֲשָׂבוֹת (cf. עָקַב). — *Syn.* cf. דָּשָׂא.

****עָשָׂה** sich mühen, arbeiten; machen, verfertigen, erzeugen, hervorbringen (Frucht); erwerben; opfern (ἀέλω); ausführen, thun; *fut.* וְעָשָׂה, *ap.* וַיַּעַשׂ; *inf. abs.* עָשָׂה u. עָשָׂו; *cstr.* עָשָׂה, עָשָׂו u. עָשָׂוֹת; כֹּחַ וְעָשָׂה לִי אֱלֹהִים; עָשָׂה u. עָשָׂו; *so möge mir Gott jetzt u. fernerhin thun* (mit אִם u. לֹא, wenn u. wenn nicht); *Ni.* נִעָשָׂה, *fem.* נִעָשָׂתָה gemacht werden, geschehen; *Pu.* עָשָׂה geschaffen sein. —

Syn. cf. יָבַע arbeiten; בָּרָא schaffen; — dazu נָהַג (treiben, cf. *agere*), פָּעַל (machen), — thun; נָתַן (geben), שָׂם (setzen), — machen; — הוֹצִיאָהוּ (grünen lassen), הוֹצִיאָה (hervorgehen l.), — hervorbringen.

עֲשׂוֹר *m.* Zehenzahl; der 10. Tag (cf. שְׁבִיעַ eig. *Siebenzahl*);
"בַּל ע" zehensaitige Harfe.

עֲשׂוֹרֵי der Zehente; *fem.* עֲשׂוֹרִית u. עֲשׂוֹרִיָּה.

**עֲשָׂרָה zehen; *fem.* עֲשָׂרָה, *st. c.* עֲשָׂרֹת; עֲשָׂרָה נָשִׁים 10 Weiber;
עֲשָׂרָה נְעָרִים 10 Knaben; עֲשָׂרֹת דְּבָרִים Dekalog; — *pl.*
עֲשָׂרִים 20; אֲנָשִׁים ע" 20 Männer; שָׁנָה ע" 20 Jahre.

עֲשָׂרָה *m.* u. עֲשָׂרָה *f.* 10; von 11—19 mit *Einern* zusammengesetzt.

עֲשָׂרָה mit dem Zehnten belegen; *fut.* יַעֲשֶׂר; *Pi.* עֲשָׂרָה ver-zehnten; den Z. geben u. erheben; *Hi.* הָעֲשָׂרִי id.

עֲשָׂרֹתֶיךָ Zehentel; *pl.* עֲשָׂרֹתֶיךָ.

עֲשׂוֹתֵיךָ *m.* Gewaltthaten. — *Syn.* cf. חָמָס.

*עֲשׂוֹרֵי reich, der Reiche. — *Syn.* נָשֵׁן (fett), מָה (id), כָּבֵד (schwer), שׂוֹעַ (glücklich, *beatus*; edel), — reich; שָׂבַע satt, reich an etw. — *A. l.* אֲשִׁירִי ich werde singen; אֲשָׂאִיר ich werde übrig lassen.

עֲשָׂן rauchen; *fut.* יַעֲשֶׂן; *adj. verb.* dampfend.

*עֲשָׂן *m.* Rauch; *st. c.* עֲשָׂן, (עֲשָׂן *á. l.*). — *Syn.* קִיטוֹר *m.*

*עֲשָׂקָה bedrücken, betrügen; über die Ufer gehen; *fut.*
יַעֲשֶׂק; עֲשָׂק Bedrucker (עֲשָׂק *m.* id.). — *Syn.* cf. יָנָה;
שָׂמָה (überströmen).

עֲשָׂקָה *m.* Gewaltthat, Bedrückung, erpresstes Gut, Be-drängniss. — *Syn.* cf. לָחָץ; חָמָס.

*עֲשָׂרָה reich sein; *fut.* יַעֲשֶׂר; *Hi.* הָעֲשָׂרִי, (*fut. c. suff.* יַעֲשֶׂרְנִי),
reich machen, Reichthum erwerben. — *Syn.* גָּדֵל (gross,
mächtig,) reich sein; נִכְבָּד reich ausgestattet sein.

*עֲשָׂרָה *m.* Reichthum; *c. suff.* עֲשָׂרָה; רַב ע" grosser R. —
Syn. cf. הוֹן.

**עֵת *f.* (sp. auch *m.*) Zeit; עֵת; *pl.* עֵתוֹת, עֵתוֹת (po.); בְּעֵתָהּ morgen um diese Zeit; בְּעֵתָהּ zur rechten Zeit; בְּלֹא עֵת zur Unzeit; *pl.* עֵתוֹת, Schickungen; עֵתוֹת רַבּוֹת viele Male. — *Syn.* יוֹם *m.* (Tag), Zeit; זְמַן *m.*

(sp. W. für עת; bes.) *bestimmte* Zeit; מועד *m.*, חק *m.*,
m. id. — *Ableitg.*: v. ענה = ענה = das Eintreten, wie
 אה = אנה v. אנה = Begegnung. (?)

**עַתָּה (zur Zeit), nun, jetzt; nun wohl! (*age*); nun =
 unter solchen Umständen; *paus.* עַתָּה; "עד-ע" bis jetzt;
 ע" זה so eben; ע" מְהֵרָה *quam celerrime*.

*טְבוּד *m.* Bock. — *Syn.* שְׂעִיר *m.* (der Haarige), צְפִיר *m.*,
 תִּישׁ *m.* Ziegenbock; גְּדִי *m.* Böcklein.

עֵתִי der zu gelegener Zeit kommt.

*עֵתֶדֶד bereit, fertig; עֵתִידוֹת das was jem. bevorsteht; Güter,
 Reichthum. — *Syn.* נָכוֹן bereit; ferner cf. חָכֵם.

עֵתִיק stattlich, herrlich.

עָתַק fortrücken, altern; *fut.* יַעֲתֵק; *Hi.* הִעֲתִיק versetzen,
 (bes. *das Zelt*, =) weiter wandern. — *Syn.* cf. זָקַן
 u. נָסַע.

עֲתָק *m.* Freches. — *Syn.* זָעַם *m.* Zorn, Frechheit; cf. עָז.

עָתַר beten; *fut.* יַעֲתֵר; mit לּ u. אֶל; *Ni.* יַעֲתֵר, *fut.* יַעֲתֵר
 sich erbitten lassen, erhören; *Hi.* הִעֲתִיר beten (mit
 אֶל); u. לּ u. בְּעַד für jem. — *Syn.* cf. פָּלַל.

פ ה

פָּאחַ *f.* Seite; Rand; *st. c.* פָּאחַ; *du.* פָּאחִים, *st. c.* פָּאחִי, *pl.*
 פָּאוֹחַ; פָּאחַ יָם Westseite; לְפָאחַ נִנְבָּחָה gegen die Südseite
 hin. — *Syn.* cf. צַד; שָׁפָח.

*(פָּאָר) *Pi.* פָּאָר zieren; verherrlichen; *Hithp.* הִתְפָּאָר ver-
 herrlicht werden, sich rühmen. — *Syn.* יָפָה schön
 machen, zieren; cf. גִּדַּל, u. הִתְהַלֵּל.

פָּאָרוֹר *m.* (= בְּאָרוֹר) Röthe des Gesichts.

*פָּגַע stossen, schlagen; בּ "פ" über jem. herfallen; jem.
 bittend angehen; antreffen; פָּ אֶת־ freundlich begegnen;
 schonen; *Hi.* הִפְגִּיעַ machen, dass jem. etw. trifft; bittend
 angehen. — *Syn.* cf. כָּדַח stossen; בּ פָּצַר u. בּ פָּרַץ in jem.
 dringen; קָרַה begegnen.

פָּגַע *m.* Begegniss. — *Syn.* cf. מִקְרָה.

פָּגַשׁ *jem.* begegnen; angreifen; *fut.* יִפְגַּשׁ; *Ni.* נִפְגַּשׁ sich wechselseitig begegnen; *Pi.* פָּגַשׁ antreffen. — *Syn.* cf. קָרָה; נָדַד u. נָדַד (einfallen); עָבַר עַל (andringen gegen), חָקַק (sp., stossen), angreifen.

*פָּדוּת loskaufen, befreien, erretten. — *Syn.* גָּאַל (einlösen), קָנָה (kaufen), — loskaufen; zu „befreien“ cf. מָלַח.

פְּדוּת *f.* Errettung. — *Syn.* cf. יְשׁוּעָה.

פְּדוּיוֹן u. פְּדוּיוֹן *m.* Lösegeld. — *Syn.* כֶּפֶר *m.* id.

**פֶּה *m.* Mund; *st. c.* פִּי; *c. suff.* פִּי, פִּיה, פִּיר, פִּירָה, פִּירָה, פִּירָה; — Ausspruch, Befehl; Oeffnung; Rand; Portion, Massgabe; פֶּה אֶחָד mit *einem* Munde, einstimmig; פִּי laut; עַל־פִּי nach Vorschrift v. *jem.*; חָבַט לְפִי חֶרֶב schlagen mit d. Schärfe des Schwertes; כָּפִי, לְפִי nach Massgabe (= כָּרִי); עַל־פִּי gemäss. — *Syn.* חֶק *m.* (Gaumen), מְדַבֵּר (*po.* = Werkzeug zum Reden) — Mund; פֶּתַח *m.* Oeffnung, Eingang; ferner cf. שֵׁפָה *f.* Rand, u. חֶלֶק *m.* Theil.

*פֹּה u. פֹּה hier, hierher. — *Syn.* הֵנָּה id.; (מֵהֵנָּה u. מִפֹּה von hier); — cf. הֵלֶם.

פֹּה kalt sein, erschlaffen; *fut. ap.* יִפְּוּ. — *Syn.* רָמַח erschlaffen.

פָּוַח wehen; *Hi.* הִפִּיחַ durchwehen; aussprechen; zornig anschauen (mit בָּ); schnauben, verlangen nach etw. (mit לָ); הִפִּיחַ דָּהּ d. Feuer anfachen. — *Syn.* נִפְחַח בָּ anfachen; נָשַׁב wehen; נָשַׁח schnaufen; נָשַׁח hauchen, blasen.

*פָּרַץ sich zerstreuen; פְּרִיצִים die Zerstreuten; *Ni.* נִפְרָץ zerstreut sein; *Pil.* פִּרְצָה zerschmettern; *Pilp.* פִּרְצָה id.; *Hi.* הִפְרִיץ zerstreuen, jagen; sich zerstreuen. — *Syn.* הִלָּם (sich zerschlagen), נִפְרָד (sich trennen), sich zerstreuen; נִפְרָשׁ zerstr. sein.

(פֹּקֵחַ) *Hi.* הִפְרִיחַ herausgeben, darreichen; machen dass etw. ausgeführt wird; אֶל־הִפְרִיחַ lass nicht zur Ausführung kommen.

פֹּזָה *m.* gereinigtes Gold, = זָהָב מְפֹזָה (v. פָּוַח) — *Syn.* cf. זָהָב.

(פֹּרֵץ) *Pi.* פָּרַץ zerstreuen. — *Syn.* cf. זָרַח.

*פֹּחַ *m.* Schlinge, Verderben; נָחַן פֹּחַ, יָמַן פֹּחַ, יָקַשׁ פֹּחַ Schl. legen. — *Syn.* חֶבֶל *m.* Strick, Schlinge; חָרָם *m.* Bann, Netz; מִכְמָר *m.*, מִכְמָרָה *u.* מִכְמָרָת *f.* Netz, Garn; מִזְקֵשׁ *m.* Fallstrick; מַלְכָּדָה *f.* Netz, Schlinge; מִצוּד *u.* מִצוּד *m.*, מִצוּדָה *u.* מִצוּדָה *f.* Netz, Fang; רֶשֶׁת *f.* Netz; — ferner *cf.* מִשְׁחִית *m.* Verderben. — *Ä. l.* פֶּפֶן *m.* Flasche.

*פֶּחַד *m.* Furcht, Schrecken, Gegenstand der Verehrung; *c. suff.* פֶּחָדוֹ. — *Syn.* *cf.* יִרְאָה *u.* אִירָמָה. — *Ä. l.* פֶּחַח *m.* Grube.

פֶּחָח *m.* (Fremdwort) Statthalter; *st. c.* פֶּחָח; *c. suff.* פֶּחָחָה; *pl.* פֶּחָחִים, *st. c.* פֶּחָחִים. — *Syn.* *cf.* שָׂר.

פָּצַח spalten, aufbrechen; hervorbrechen lassen, entlassen, freilassen. — *Syn.* *cf.* בָּקַע spalten, hervorbrechen lassen; נָרַח (aufgehen, v. d. Sonne), — hervorbrechen; — zu „entlassen“ *cf.* עָזַב. — *Ä. l.* פָּחַר deuten.

*(פָּלַא aussondern), *Ni.* נִפְלָא ausserordentlich sein; 3. *sing. fem.* נִפְלָאָה; *fut.* יִפְלָא; נִפְלָא מִדְּ zu gross, zu wunderbar für jem. sein; נִפְלְאוֹת, *st. c.* נִפְלְאוֹת, *c. suff.* נִפְלְאוֹתֵי Ausserordentliches, Wunder; *Pi.* פָּלַא weihen; *Hi.* הִפְלִיא wunderbar, ausserordentlich machen, (*vollst.* לְעִשׂוֹת); *Hithp.* הִתְפַּלֵּא sich wunderbar erweisen. — *Cf.* פָּלַח.

פֶּלֶא *m.* Wunderbares; *c. suff.* פֶּלְאֵי, פֶּלְאָה; *pl.* פֶּלְאִים. — *Syn.* *cf.* אִוָּח.

(פָּלַג) *Ni.* נִפְלַג sich sondern; *Pi.* פָּלַג theilen; פָּלַג לְשׁוֹכֵם = mache sie uneins. — *Syn.* *cf.* הִבְדִּיל (בָּדַל) trennen.

(פָּלַח) *Ni.* נִפְלַח ausgesondert, bevorzugt sein; *Hi.* הִפְלַח absondern, auszeichnen.

*(פָּלַח) *Pi.* פָּלַח entkommen lassen, retten; entkommen; gebären; *Hi.* הִפְלַח retten. — *Syn.* *cf.* מָלַח.

פֶּלִיט *m.* Entkommener, Flüchtling. — *Syn.* מְבָרַח *m.*, מְבָרַחָה *m.* (eig. *Flucht*), מְבָרַח *m.* (d. Verstossene), מְבָרַחָה *m.* (d. Umherirrende), מְבָרַח *m.* (Übriggebliebener), — Flüchtling.

פְּלִיטָה *u.* פְּלִיטָה *f.* Rettung; das Gerettete. — *Syn.* *cf.* יִשׁוּעָה.

(פָּלַל) *Wz.* פָּל *GB.* „spalten“; *Pi.* פָּלַל richten; *Hithp.* הִתְפַּלֵּל sich ins Mittel legen, bitten, flehen, beten, mit אֱלֹהִים, לֵאלֹהֵי לְפָנָי = zu; mit לְפָנָי, עָלַי = Fürbitte thun für jem. —

Syn. cf. **הִיץ** richten; — **שָׁאַל** bitten; dazu; **הִלֵּךְ אַחֲרָי פִּי**; begütigen, anflehen; **הִרְחַן** jemandes Gunst erflehen; flehen; **עָרַר** beten.

פָּלְנִי, mit **אֶלְמִנִי** verb., irgend einer.

פָּלַס (**פָּלַס**) *Pi.* ebnen, bahnen; wägen. — *Syn.* **הוֹשִׁיר**, **יָשַׁר**; **הוֹשִׁיר** u. **שָׁקַל**, **קָשָׂא** (cf. *Syn.*) bahnen; **שָׁקַל**, **הוֹשִׁיר** u. **שָׁקַל** wägen.

פָּלְצוּחַ *f.* Beben, Schrecken. — *Syn.* cf. **אֵימָה**.

פָּן (*eig. st. c. v. פָּן* = *Wegschaffung*; *v. פָּנָה* wie *v. בָּן* *v. בָּנָה*); **הָיָה**, damit nicht, *c. fut.*; *c. perf.* drückt es d. Besorgniss aus, es möchte etw. geschehen sein, (**פָּדַמְצָא** er möchte gefunden haben); nach **יָרָא**, **נִשְׁמַר**, **נִשְׁבַּע** d. Wunsch z. Vermeidung einer Sache.

פָּנָה sich wenden, sich wohin begeben, *fut. ap.* **וַיִּפְּן**, **וַיִּפְּן**, **וַיִּפְּן** sich an jem. w.; **פָּנָה** sich zu jem. w., um ihm zu folgen; **לְפָנָה הַבֶּקֶר** beim Herannahen des Morgens, gegen Morgen; *Pi.* **פָּנָה** wegschaffen, aufräumen; *Hi.* **וַיִּפְּן**, *fut.* **וַיִּפְּן**, wenden, sich wenden; *Ho.* **וַיִּפְּן** gerichtet sein; sich wenden. — *Syn.* **נָטָה**; **נָטָה**; **נָטָה**; **שָׁב** — sich wenden.

פָּנָה (*pl. t.*) *m.* **פָּנָה** *m.* Angesicht, Person, Oberfläche, Vorderseite; *st. c.* **פָּנָה**; — **פָּנָה אֵלַי** von Angesicht zu Angesicht; **פָּנָה בְּפָנָי** id.; **פָּנָה בְּפָנָי** ins Angesicht widersprechen; **פָּנָה בְּפָנָי** seinen Zornblick auf etw. richten; **פָּנָה בְּפָנָי** vor; **פָּנָה בְּפָנָי** vor mir; **פָּנָה בְּפָנָי** vor—weg; **פָּנָה בְּפָנָי** vor, ausser; **פָּנָה בְּפָנָי** von der Oberfläche weg. — *Syn.* **פָּנָה** *m.* Angesicht; **פָּנָה** von Angesicht zu Angesicht; **פָּנָה** Oberfläche der Erde; — ferner cf. **קָדָם**.

פָּנָה *f.* Mauerzacke, Zinne, Ecke; *bildl. v. Fürsten* (cf. **פָּנָה**); **פָּנָה** Eckstein. — *Syn.* **פָּנָה** *f.* Ecken des Altars; **פָּנָה** u. **פָּנָה** — Ecken.

פָּנִימָה im Hause, drinnen, inwendig; **פָּנִימָה** nach innen, inwendig; **פָּנִימָה** innerhalb. — *Syn.* cf. **פָּנִימָה** nach innen.

פָּנִינִים *m.* (Perlen?) rothe Korallen.

פָּסַח hinken, vorübergehen, schonen. — *Syn.* **פָּסַח** hinken; cf. **פָּסַח** vorübergehen.

*פסח *m.* (*Verschönungsoffer*), Passahlamm, Passahfest, *πάσχα*. — *Syn.* חג המצות, ה' *éoptḗ tōn ázýmwn*, Fest der ungesäuerten Brode.

פסח *lahm* (cf. אלם). — *Syn.* נכה רגלים (cf. נכה).

פסל *m.* Götzenstatue (hölzerne, auch gegossene); *pl. st. c.* פסלים; *sonst plur.* פסילים. — *Syn.* cf. עצב.

**פעל thun, machen, schaffen; *fut.* יפעל; ל' jem. etw. erzeugen. — *Syn.* cf. עשה (pros.; פעל po.).

*פעל *m.* Arbeit, That, Werk, Erwerb; *c. suff.* מפעלי, מפעלה; *pl.* פעלים. — *Syn.* cf. מעלל.

*פעלה *f.* das Thun, Erwerb, Lohn. — *Syn.* יגע *m.* (das Erarbeitete), מושק *m.* (Besitz), סהר *m.* (Handelsgewinn), פעל *m.* (Arbeit), פרי כפים (Frucht der Hände), קנין *m.* (Kauf, Besitz), תבואה *f.* (Ertrag), — Erwerb; zu „Lohn“ cf. שכר.

פעם stossen, antreiben (v. Geiste Gottes); *Ni.* נפעם umhergestossen, beunruhigt werden. — *Syn.* cf. נגש.

*פעם *f.* Ambos, Tritt, Schritt, Mal; *pl.* פעמים; פ' אחת 1 mal; פעמים 2 mal; שלוש פעמים 3 mal; כמה פעמים wie vielmal? פעם ופעמים *semel et iterum*; הפעם diesmal; פעם—פעם bald—bald. — *Syn.* עשרת מלים (v. מנה) 10 mal; עתים רבות oftmal; רגלים (v. רגל) Male; — zu „Schritt“ cf. צעד.

פצח aufsperrern (d. Mund). — *Syn.* פער id.

פצח ausbrechen; פ' רעה in Jubel a.

פצע *m.* Wunde; *c. suff.* מפצעי. — *Syn.* cf. מכה.

פצר mit ב' mit Bitten in jem. dringen; *fut.* יפצר; *Hi.* המציר eigensinnig, widerspenstig sein; המצר — מרי Wider-spenstigkeit. — *Syn.* cf. פגע ב'; zu *Hi.* מרד.

*פקד besuchen, untersuchen, mustern, zählen, vermissen; heimsuchen (im guten u. schlimmen Sinn); strafen (mit על, אל, אֵל); jem. setzen über —, mit על d. Pers.; *Ni.* נפקד vermisst, gestraft werden; die Aufsicht erhalten; *Pi.* פקד mustern; *Pu.* פקד gemustert, gestraft werden; *Hi.* המקיד (als Vorgesetzten) bestellen; mit עלידי u. ביר anvertrauen, übergeben; *Ho.* הפקד gestraft werden, bestellt, deponirt sein; *Hithp.* הופקד gezählt, gemustert werden. —

Syn. בָּרַשׁ besuchen (e. Ort), רָאָה (sehen), id. (e. Person); בָּרַח (prüfen), untersuchen; בָּקַר id.; יָדַע wissen, untersuchen, sich annehmen; — zu „zählen“ cf. מָנָה; zu „vermissen“ עָרַר; zu „bestellen“ צִוָּה, zu „strafen“ דָּוַן.

*פְּקֻדָּה *f.* Zählung, Musterung, Aufsicht; Güter, Habe; Amt, Geschäft, Strafe. — *Syn.* zu „Güter“ cf. הוֹן; zu „Geschäft“ מְלָאכָה; zu „Strafe“ הוֹרָחָה.

פְּקֻדוֹן *m.* Anvertrautes, *depositum*.

פְּקֻדִים *m.* Befehle, Vorschriften. — *Syn.* cf. מִצְוָה.

*פָּקַח öffnen (d. Augen); פָּתַח עֵינָיו על = jem. gnädig sein. — *Syn.* פָּתַח.

פָּקַח sehend, *opp.* עִוֵּר.

*פֶּקֶד *m.* Vorsteher, Beamter. — *Syn.* cf. שָׂר.

פָּר *m.* Farre, Stier; הָפַר; *pl.* פָּרִים; (*fem.* פָּרָה junge Kuh; *pl. st. abs. u. c.* פָּרוֹת). — *Syn.* שׁוֹר *m.*, אַבִּיר (starker) Stier.

פָּרָא *c.* wilder Esel. — *Syn.* cf. אֶרְוֹן *f.* Eselin.

(פָּרַד) *Ni.* נִפְרַד sich trennen; sich zerstreuen; נִפְרָד Sonderling; *Hi.* הִפְרִיד trennen; zertheilen; *Hithp.* הִתְפָּרַד sich trennen, sich zerstreuen. — *Syn.* cf. הִבְדִּיל trennen; פָּרַץ sich zerstreuen.

פָּרָה *m. u.* פָּרָה *f.* Maulthier.

*פָּרַח Frucht bringen, fruchtbar sein; *fut.* יִפְרַח; *part.* פָּרַח, *f.* פָּרְיָה; *Hi.* הִפְרִיחַ, *fut. ap.* יִפְרֵחַ fruchtbar machen. — (*Analoge Fut. Hi. ap.* וַיִּגַּל u. er führte gefangen; וַיִּזְנֶן u. er verleitete zur Buhlerei, u. er buhlte; וַיִּחַסַּם u. du liessesst zerfließen; וַיִּמְצָר u. sie widerstrebte; וַיִּקְשֶׁט u. er verhärtete; וַיִּרְבֶּב u. er machte viel; אַל-תִּרְגַּם lass nicht ab). — *A. l.* cf. בָּרָא.

*פָּרַח (hervorbrechen), sprossen, blühen, ausschlagen; *Hi.* הִפְרִיחַ blühen lassen, Blüten treiben. — *Syn.* נִשְׂאָה grünen, sprossen; טָבַח hervorsprossen; צָמַח id.; הִזְיָן blühen; הִזְיָן (glänzen), id.

*פָּרוֹחַ *m.* Spross, Blüthe. — *Syn.* יוֹנְקָה *m.*, יוֹנֵק *m.*, יוֹנְקָה *f.* Sprossling; מִצְרָה *m.* id.; שִׁלְחָה *m.* (Geschoss), שִׁלְחָה *m.* (Wurzel), id.; — צִמְצָמִים *m.* Sprosslinge; צָמַח *m.* Spross; cf. נִצָּח *f.* Blüthe.

- *פְּרִי *m.* Frucht, Erd- od. Baumfrucht; *trop.* = Folge: *paus.* פְּרִי; *c. suff.* פְּרִי, פְּרִי, פְּרִי, פְּרִי, פְּרִי u. פְּרִי. — *Syn.* רִבּוֹל *m.* Ertrag (d. Erde); נֵבֶל *m.*, תְּנוּבָה *f.* Frucht, Ertrag; עֲבִיר הָאָרֶץ Erzeugniss, Frucht der Erde, Getreide; תְּבוּאָה *f.* Erzeugniss, Ertrag; *trop.* = Folge.
- פְּרִיץ *m.* gewaltthätig; *st. c.* פְּרִיץ; *pl.* פְּרִיצִים, *st. c.* פְּרִיצִי. — *Syn.* cf. עָרִיץ.
- פָּרַךְ *m.* Bedrückung, Tyrannei. — *Syn.* cf. לָחַץ.
- *פָּרָחַת *f.* Vorhang, ins Allerheiligste; cf. מָסַךְ.
- *פָּרַס brechen; לָקַח = jem. speisen; *Hi.* הַפְּרִיס spalten; שָׁסַע שָׁסַע פֿ u. שָׁסַע פֿ "gespaltene Klauen haben"; פָּרְסָה *f.* id. — *Syn.* cf. פָּרַק.
- פָּרַע freilassen, verlassen (e. Weg, Rath); loslassen (einem Volk die Zügel schiessen lassen); auflösen (die Haare); *Hi.* הַפְּרִיעַ feiern lassen, Zügellosigkeit bewirken. — *Syn.* cf. עָזַב.
- *פָּרַץ einreißen; zerstreuen; sich ausbreiten; einbrechen; פָּרַץ בְּ inständig bitten; *Ni.* נִפְרָץ zerstreut werden; *Hithp.* הִתְפָּרַץ sich losreißen. — *Syn.* cf. גָּדַע; זָרַח; נָטָה.
- פָּרַץ *m.* Riss, Bresche, Durchbruch (des Wassers), Niederlage. — *Syn.* בְּרֵק *m.*, בְּקִיעַ *m.* Spalt, Riss; zu „Niederlage“ cf. מָכָה.
- *פָּרַק abbrechen, zerreißen, befreien; *Fi.* פָּרַק abreissen, zerreißen; *Hithp.* הִתְפָּרַק zerbrochen werden; sich (sibi) abreissen. — *Syn.* בָּצַע abbrechen; גָּדַע, גָּדַע id.; zerbrechen; בָּקַע (spalten), zerreißen (v. wilden Thieren); שָׁרַף id.; שָׁטַח id.; נָחַק abreissen; נָחַק zerreißen, ausreißen; קָטַף abpflücken, abreissen; קָרַע zerreißen (die Kleider); הָפַר brechen; פָּרַס id.; רָצַץ zerbrechen; שָׁבַר id.; שָׁסַע zerreißen; zu „befreien“ cf. מָלַט.
- פָּרַק *m.* Gewaltthat, Scheideweg. — *Syn.* cf. הָמַס; אִם הִתְקַדְּף; Knotenpunkt, Scheideweg.
- *פָּרַר (*פָּרַר*) *Hi.* הַפַּר brechen, vereiteln, missachten (z. B. בְּרִיחַ, הוֹרָה, מַצּוּחַ, עֲצָח); *paus.* הַפַּר; *Ho.* הַפַּר vernichtet werden. — *Syn.* cf. פָּרַק brechen; הִנִּיא vereiteln.
- *פָּרַשׁ ausbreiten, ausstrecken; *Pi.* פָּרַשׁ; *fut.* יִפְרַשׁ; *inf. c. suff.* פָּרַשְׁכֶּם ausbreiten (d. Hände z. Gebet). — *Syn.* cf. נָטָה.

פָּרַשׁ genau erklären; *Pu.* פָּרַשׁ pass.; מְפָרֵשׁ bestimmt, deutlich. — *Syn.* cf. נָקַב.

***פָּרָשׁ** (= פָּרַשׁ) *m.* Reiter, Reitpferd; *st. c.* פָּרָשׁ; *pl.* פָּרָשִׁים, *c. suff.* פָּרָשִׁי. — *Syn.* cf. בָּעַל פָּרָשׁ, רֶכֶב Reiter; רֹכֵב id.; Wagenlenker; — cf. סוּס *m.* Pferd.

פָּשַׁטׁ sich ausbreiten, plündernd einfallen; ausziehen (ein Kleid, *opp.* לָבַשׁ); *Pi.* פָּשַׁטׁ ausplündern; *Hi* הִפְשִׁיטׁ ausziehen, mit *dopp. acc.*; *Hithp.* הִתְפַּשֵּׁטׁ sich (d. Kleid) ausziehen. — *Syn.* cf. נָפַל גַּן einfallen; — הוֹצִיאׁ ausziehen; הִסִּירׁ entfernen; הִלָּךְׁ ausziehen (Schuhe); נָשַׁלׁ id.; שָׁלַחׁ id.

***פָּשַׁעׁ** brechen mit (בְּ), abfallen; freveln gegen (עַל); *fut.* יִפְשַׁעׁ; יִפְשַׁעׁ Frevler. — *Syn.* cf. הִטָּאׁ.

****פְּשָׁעׁ** *m.* Treubruch, Abfall; Frevel, Sünde, (aus Muthwillen), Sündenstrafe; *c. suff.* פְּשָׁעִי. — *Syn.* cf. הִטָּאׁ.

פָּחַ *m.* Brocken, Bissen, (v. פָּחַחׁ brechen); *c. suff.* פָּחִי; *pl.* פָּחִים.

***פָּחָאִםׁ** augenblicklich, plötzlich; (v. פָּחַחׁ); "בֶּפֶ" id. — *Syn.* פָּחַחׁ u. בְּפָחַחׁ; בְּאַחַחׁ auf einmal; מִי יֵרָעׁ (wer sieht es voraus?) unvermuthet, כְּרִינַעׁ augenblicklich, — בְּשִׁלְיָהׁ (mitten im Frieden) — plötzlich.

פָּחַחׁ offen stehen; offenherzig, der Verführung zugänglich sein; *fut. ap.* יִפְחַחׁ; פָּחַחׁ der Einfältige; *Ni.* נִפְחַחׁ sich bereden lassen; *Pi.* פָּחַחׁ bereden, verführen; *Pu.* פָּחַחׁ sich verleiten lassen; *Hi.* הִפְחַחׁ, *fut. ap.* יִפְחַחׁ weit machen, (*dat. Nom. pr.* יִפְחַחׁ Japhet). — *Syn.* cf. הִצִּיאׁ; הִרְחִיבׁ weit machen.

****פָּחַחׁ** öffnen, eröffnen, loslassen; פָּחַחׁ "הַחֶרֶב" das Schwert ziehen; *Ni.* נִפְחַחׁ pass.; *Pi.* פָּחַחׁ öffnen, los machen; sich öffnen; eingraben; *Pu.* פָּחַחׁ eingegraben werden; *Hithp.* הִתְפַּחַחׁ sich (sibi) los machen. — *Syn.* פָּקַחׁ (d. Augen) öffnen; גָּלַחׁ entblößen; öffnen; — cf. עָזַבׁ loslassen.

****פָּתַחׁ** *m.* Oeffnung, Eingang, Thür, Thor; *paus.* פָּתַחׁ; *c.* חַלְוֹת; *loc.* הַפְּתִיחוֹת; *c. suff.* פָּתַחִי; *pl.* פָּתַחִים. — *Syn.* cf. דָּלַתׁ *f.* Thüre.

***פָּתִי** *m.* Einfalt, Thorheit (= פְּתִיחוֹתׁ *f.*); *concr.* einfältig, unerfahren (= פְּתִיחׁ); *paus.* פָּתִי; *pl.* פָּתִיִּים. — *Syn.* cf. אֲבִלְתׁ u. אֲיִלׁ.

- פֶּחַל** *m.* Faden, Schnur. — *Syn.* cf. חוּם.
(פֶּחַל) *Ni.* נִפְחַל ringen, kämpfen; *Hithp.* הִתְפַּחַל sich falsch beweisen. — *Syn.* נִאָּבַק ringen; נִלָּחַם kämpfen.
פֶּחַלְהוּל verkehrt, falsch. — *Syn.* cf. שָׁקֵץ.
פֶּחָן *m.* Otter; *pl.* פֶּחָנִים. — *Syn.* cf. נָחָשׁ.
פֶּחֶע *m.* Augenblick; cf. פֶּחֶעַם plötzlich. — *Syn.* רִגַע *m.* id.
פֶּחֶחֶן *m.* Deutung (פֶּחַח auslegen, deuten).

צ ץ

- צֹאן** *c.* Kleinvieh, μῆλα. — *Syn.* cf. בְּהֵמָה.
צֹאצְאִים *m.* Sprösslinge; *st. c.* צֹאֵי. — *Syn.* cf. פֶּרֶחַ.
***צָבָא** zum Krieg ausziehen; im Tempel dienen (*militia sacra*); *Hi.* הִצְבִּיא ausheben (z. Krieg). — *Syn.* cf. שָׂרָה; יָצָא.
****צָבָא** *m.* (auch *f.*) Kriegsdienst, Mühsal; Heer; *c. suff.* צָבָאָה, צָבָאָם; *pl.* צְבָאוֹת; *c. suff.* צְבָאוֹתָיו, auch צְבָאוֹי; צָבָא קְרִיבֵימָה Kriegsheer; "צ", "לָצ", "יָצָא" in den Krieg ziehen; צָבָא הַשָּׁמַיִם Himmelsheer, Gestirne und Engel; dah. צְבָאוֹת "יר" od. *vollst.* "אלֹהֵי צ" — *Syn.* cf. עֲבָרָה *f.* Arbeit; חַיִל *m.* Heer.
***צְבִי** *m.* Zierde, Herrlichkeit, Glanz; Gazelle; *paus.* צְבִי; *pl.* צְבִיִּים u. צְבָאִים Gazellen; (cf. עֲפָאִים v. עֲפִי Zweige; טְלָאִים v. טְלִי Lämmer). — *Syn.* cf. עֲדִי *m.* Schmuck; כְּבוֹד *m.* Herrlichkeit; zu „Gazelle“: צְבִיָּה *f.*; הַצִּי *m.*; הַצִּי *m.*
***צַד** *m.* Seite; *c. suff.* צָדָה; *pl.* צָדִים; מִצַּד zur Seite. — *Syn.* (אֶצֶל), יָד *f.* (Hand), כְּתֹם *f.* (Schulter, Seite z. B. eines Bergs), מִצַּח *f.*, מִצַּח *m.* (Rand), צֶלַע *f.* (Rippe, — von leblosen Dingen) Seite.
צָדַק mit שָׁקַח nach dem Leben trachten. — *Syn.* שָׁקַח שָׁקַח id.; cf. אָרַב auflauern.
****צְדִיק** rechtschaffen, gerecht; *Eigenschaften* des צְדִיק: Güte und Freigebigkeit, Mässigkeit, Wahrheitsliebe,

Weisheit); rechtlich, fromm (*opp.* רָשָׁע). — *Syn.* זָךְ
 lauter, unschuldig; יָשָׁר recht, aufrichtig, rechtschaffen;
 נָכוֹן gerade, redlich; נָכוֹן recht, aufrichtig; כֵּן rechtlich;
 נָקִי unschuldig; תָּמִים *integer*, unsträflich, vollkommen;
 חָם fromm, freundlich; טוֹב gut, mild; חַסִּיד fromm, gütig;
 יָרָא gottesfürchtig; חָרָד id.; מְשֻׁכֵּל verständig,
 fromm.

*צָדִיק gerecht, unsträflich sein; Recht haben; *fut.* יִצְדִּיק;
Ni. נִצְדִּיק gerechtfertigt werden; *Pi.* צָדַק für gerecht
 erklären, rechtfertigen; *Hi.* הִצְדִּיק gerecht machen, frei-
 sprechen, (*opp.* הִרְשִׁיעַ verurtheilen); *Hithp.* הִצְטַדֵּק sich
 rechtfertigen; — *Syn.* יָשָׁר gut — טוֹב gerade,
 rechtschaffen sein; יָשָׁר für recht halten; נָכוֹן recht,
 נָקִי (*Ni.*) unschuldig sein; נָקָה (*Pi.*) für unschuldig
 erklären, lossprechen; תָּמִים unsträflich sein.

*צֶדֶק *m.* Geradheit, Recht, Gerechtigkeit; Heil, Sieg; *c.*
suff. צִדְקִי.

*צְדָקוֹת *f.* Recht, Gerechtigkeit, Tugend, (Mildthätigkeit),
 Macht, Sieg; *st. c.* צְדָקָה; *pl.* צְדָקוֹת Erweisungen der
 Gerechtigkeit, Machtthaten Gottes. — *Syn.* נִכְוָה *f.*
 Aufrichtigkeit; נְקִיּוֹן *m.* Unschuld; חָם *m.* id.; חֵיל *m.*
 Bravheit, Tugend; יָשָׁר *m.*, יְשָׁרָה *f.*, מִישׁוֹר *m.*, מִישׁוּרִים
m. Geradheit, Gerechtigkeit; zu „Heil“ cf. יְשׁוּעָה.

צָהַל wiehern; jauchzen; *Hi.* הִצְהִיל leuchten machen. —
Syn. zu *Kal.* cf. רָעַן; zu *Hi.* הִאִיר.

צִוְרוֹר *m.* Licht; *du.* צְהָרִים (= *Doppellicht*) Mittag. — *Syn.*
 cf. אֹר; — נְכוֹן הַיּוֹם hoher Mittag; מִתְחַצֵּת הַיּוֹם Mitte
 des Tags, Mittag.

*צַוְאָר *m.* Hals; *st. c.* צַוְאֵר; *c. suff.* צַוְאָרִי u. צַוְאָרִים; *pl.* צַוְאָרִים;
st. c. צַוְאָרִי (*Hälse* u. *Hals*); *c. suff.* auch צַוְאָרוֹתֶיכֶם;
 נָפַל עַל-צַוְאָרָיִם jem. um den Hals fallen. — *Syn.* cf. גָּרוֹן.

** (צָוָה) *Pi.* צָוָה feststellen, anordnen, bestellen; befehlen,
 abordnen; *fut. ap.* יִצְוֶה; *Pu.* צָוָה Befehl erhalten haben. —
Syn. אָמַר, דִּבֶּר (sagen), befehlen; הִזְכִּיר bestellen zu etw.;
 הִמְקִיד bestellen, setzen über etw.; שָׁלַח jem. mit einem
 Auftrag absenden, beauftragen (mit *dopp. acc.*).

*צָוֵם fasten. — *Syn.* עָטָה נַפְשׁ (die Seele kasteien), id. —
 צוֹם *m.* das Fasten.

צָוַץ glänzen; *Hi.* הִצִּיץ id.; blühen. — *Syn.* חִוּמִּיעַ, חִוּוּחַ (blendend weiss sein), — glänzen; cf. אֹר; — zu „blühen“ cf. פָּרַח.

***צוֹר** *m.* Stein, Fels. — *Syn.* אֶבֶן *f.* id.; צָר *m.* Stein; פֶּה (nur *pl.* פְּסִים) Fels; סֵלַע *m.* id.

צָוֹחַ glänzend, heiter, klar; *fem.* צֹחָה, *pl.* צֹחוֹת. — *Syn.* זָהָב, זָהָבִים (rein), נֹאֵר (leuchtend), — glänzend.

צָחַק lachen; cf. שָׂחַק id.

צִי *m.* 1) Trockenheit, Wüste, = צִיָּה u. אֶרֶץ צִי; *dah.* (צִי), *pl.* צִיִּים Wüstenbewohner; 2) Schiff; *pl.* צִיִּים u. צִיִּים (= = צִי v. צָוָה = aufstellen, errichten). — *Syn.* cf. אֲנִיָּה; מִדְבָּר.

צִיד *m.* (v. צִיד) 1) Jagd; Wildbret; 2) wie צִידָה u. צִידָה *f.* Speise, Reisekost. — *Syn.* cf. אֹכֶל *m.* Speise. — צִידָה *m.* Jäger.

צִיץ *m.* Stirnblech (am Kopfbund des Hohepriesters); Blume. — *Syn.* cf. נִצָּח.

צִיר *m.* Thürangel; Bote; Gestalt; צִירִים Wehen (= חֲבָלִים). — *Syn.* cf. מִלְאָךְ; דְּמִחָה.

***צִל** *m.* Schatten, Obdach, Schutz. — *Syn.* צֶלֶם *m.* Schatten (= Vergänglichkeit); zu „Schutz“ cf. סָחַר.

***צָלַח** durchgehen, kommen über — (v. Geist Gottes — cf. רָחַם —) mit עָל u. אָלִי; Erfolg haben, gedeihen; *Hi.* הִצְלִיחַ gedeihen machen; glücklich vollenden; gelingen, Fortgang haben. — *Syn.* cf. עָבַר durchgehen, בָּוֵא kommen; — קָשֶׁר (tauglich sein), נִבְנָה (gebaut werden), wieder in Wohlstand versetzt werden, — gedeihen; הִשְׁכִּיל glücklich sein, gedeihen lassen.

צָלַל klingen, wirbelnd stürzen.

***צֶלֶם** *m.* Bild, Schatten; *c. suff.* צֶלְמוֹ. — *Syn.* cf. דְּמִיּוֹת; צֶל.

***צֶלְמִיּוֹת** *f.* dichte Finsterniss; (nicht = צֶל מָוֶת „Todes-schatten“, sondern = צֶלְמִיּוֹת, v. צֶלֶם schattig sein). — *Syn.* cf. חֹשֶׁךְ.

צֶלַע *m.* das Hinken, der Sturz; *c. suff.* צֶלְעִי.

***צֶלַע** *f.* Rippe, Seite, *st. c.* צֶלַע u. צֶלַע; *c. suff.* צֶלְעִי; *pl.* צֶלְעִים, *gen.* צֶלְעוֹת; *st. c.* צֶלְעוֹת Seiten, Seitengemächer. — *Syn.* zu „Seite“ cf. צָד.

*צָמָא dürsten, lechzen mit לָ; 1. *sing.* צָמָאָי; *fut.* יִצְמָא. — *Syn. cf.* אָהָ. — *Subst.* צָמָא *m.*, Durst; *adj. verb.* צָמָא düstend.

צָמַד *m.* Paar (z. B. Ochsen, *jugum*; צָמַד = binden); *c. suff.* צָמַד; *pl.* צָמַדִּים, *st. c.* צָמַדִּי (mit *Dag.*; cf. נָסַף).

*צָמַח emporsprossen; *Pi.* צָמַח *id.*; *Hi.* הִצְמִיחַ sprossen lassen. — *Syn. cf.* פָּרַח.

*צָמוּחַ *m.* Spross; *c. suff.* צָמוּחִי. — *Syn. cf.* פָּרַח.

צָמוּד *m.* Armband. — *Syn.* אֲצַעְרָה *f.* (= צַעְרָה) Schrittkettchen; Armband; טִישְׁטוֹחַ *f.* Arm — Stirnbänder.

(צָמַח) *Ni.* נִצְמַח vernichtet werden, vergehen; *Pi.* צָמַח, *Hi.* הִצְמִיחַ, *Pilp.* צָמַחֵהוּ vernichten. — *Syn. cf.* פָּרַח.

צָנַח *f.* Dorn, Haken; Kälte; Schild; (צָנַח *eig.* *zusammenziehen, flechten*). — *Syn. cf.* מִטְרִים *m.* Dornen; — קָר *m.*, קָרָה *f.* Kälte; קָרָה *m.* (Eis), *id.*; — מִגֶּן *m.* Schild.

צָנַח hinabsteigen, eindringen. — *Syn. cf.* יָרַד.

צָעַד *incedere*, daherschreiten. — *Syn. cf.* הָלַךְ gehen.

צָעַד *m.* Schritt; *c. suff.* צָעַדִּי. — *Syn.* אֲשׁוּר, אֲשׁוּרִי *m.*; הַלְיָכִי הַלְיָכִי *m.*; אֲשׁוּרִי אֲשׁוּרִי *m.*; (הַלְיָכִי) meine Schritte; מַצְעָד *m.* (Gang), מַעַם *m.*, מַשֵּׁע *m.*, רֶגֶל *f.* (Fuss, Gang).

צָעִירָה *m.* Schleier, Hülle. — *Syn. cf.* לוּיָהּ.

*צָעִיר klein, jünger, gering, (v. צָעַר). — *Syn. cf.* קָטָן.

*צָעַק = צָעַק schreien; צָעַקָה = "ן *f.* Geschrei; (cf. צָחַק u. שָׂחַק).

*צָפַח schauen, spähen; *part. fem.* צָפַחָה (cf. פָּרַחָה v. פָּרַח); צָפַח *m.* Thurmwächter; „*Seher*“; *Pi.* צָפַח 1) hinaussehen; 2) überziehen (z. B. mit Metall). — *Syn. cf.* רָאָה.

*צָפוֹן (v. צָפָן) *c.* (verhüllte Weltgegend), Norden; צָפוֹנָה nach Norden. — *Syn. cf.* רִמְיָן.

צָפוֹר *c.* kleiner Vogel, (Sperling); Vogel überh.; *pl.* צָפוֹרִים. — *Syn. cf.* עוֹף.

צָפוּחַ *f.* Krug. — *Syn.* מֶלֶךְ *m.*, גַּלְיָה *f.* Ölkrug; מַבְבֵּל *m.* (Schlauch), Krug; *dazu:* מֶבֶךְ *m.*, בְּקָבִיק *m.* Flasche.

צָפִירָה *f.* Krone; (Kreislauf der Zeit), Geschick. — *Syn. cf.* מַקְרָה; מִתְרָה.

*צָפַן verbergen, bergen, aufbewahren; *fut.* יִצְפֵּן; *צְפוּתִים* Güter, Schätze; *Ni.* נִצְפָּן verborgen, aufgespart sein; *Hi.* הִצְפִּין verbergen. — *Syn.* cf. חָבֵא.

צַפְדִּיָּה *m.* Frosch.

**צָר *m.* Dränger, Feind, Bedrängniss; *b. acc. dist.* צָר; *pl.* צָרִים, צָרִי; *צָר לִי* in meiner Bedrängniss. — *Syn.* cf. אָנִי; אָנִי.

**צָרָה *f.* Bedrängniss, Noth; *st. c.* צָרָה; *c. suff.* צָרָהִי (v. צָרָה). — *Syn.* צָר *m.* id.; — אִיד *m.* Noth, Verderben; אִיד *m.* Mühe, Noth; בְּצָרָה (v. בָּצַר) drangvolle Lage, (wo die Hoffnung *abgeschnitten* ist); מִצָּק *m.* Enge, Bedrängniss; מִצּוֹק *m.*, מִצְּקָה *f.* צוֹק *m.* צוֹקָה *f.* — id.; מִצּוֹר *m.* id.; מִצָּר id.; — ferner cf. לַחֵץ.

צָרִי *paus.* צָרִי *m.* Balsam. — *Syn.* בְּשָׁם *m.* Balsamstrauch; בְּשָׁם u. בְּשָׁם *m.* id.

(צָרַע) *part. pass.* צָרַעֵת u. *Pu.* מִצְרַע aussätzig (eig. „geschlagen“ sc. v. Gott.).

צָרַעַת *f.* der (weisse) Aussatz. — *Syn.* שְׁחִין *m.* Geschwür; מְצָרִים "Elephantiasis.

*צָרַף schmelzen, läutern, prüfen; *fut.* יִצְרֹף; צָרַף Gold- u. Silberarbeiter; צָרַף lauter. — *Syn.* cf. בָּחַן prüfen.

*צָרַר festbinden, einschliessen; drängen, aufeinden; enge sein; *perf.* צָר, *fem.* צָרָה, 3. *pl.* צָרָרָה; *part.* צָרַר; *part. pass.* צָרַרָה; *fut.* יִצָּר u. יִצָּרָה; *צָר לִי* ich bin in der Enge, in Angst; *Hi.* הִצָּר, *inf.* הִצָּר, *fut.* יִצָּר *ap.* יִצָּרֵנִי bedrängen, belagern, ängstigen. — *Syn.* (צוֹק) הִצָּק bedrängen; cf. אָסַר binden; — zu צָר לִי *opp.* לִי רָחַץ; zu הִצָּר *opp.* מָרַחַב (cf. יָשַׁע); zu צָרָה *opp.* רָחַץ *m.*, רָחַץ *f.*, מָרַחַב *m.*

צָרוֹר u. צָרוֹרָה *m.* Bündel. — *Syn.* אֲקָהָה *f.* (Haufen), צְבָתִים *m. pl.* — Bündel; קִמְץ *m.* Ährenbündel.

ק

(קָבַל) *Pi.* קָבַל (sp.) nehmen, empfangen; an — aufnehmen. — *Syn.* cf. לָקַח.

*קָבַץ sammeln, versammeln; *fut.* יִקְבֹּץ; *Pi.* קָבַץ id.; *Ni.* יִקְבֹּץ *pass.*; *Hithp.* יִקְבֹּץ־סִיךְ sich sammeln. — *Syn.* cf. אָסַף.

- ***קָבַר** begraben; *fut.* יִקְבֹּר; *Pi.* קָבַר viele begraben.
- ***קֶבֶר** *m.* Grab; *paus.* קֶבֶר; *c. suff.* קְבֻרָה; *pl.* קְבָרִים u. וְחַת—, *st. c.* קְבָרֵי u. קְבֻרוֹת. — *Syn.* קְבֻרָה *f.* (Begräbniss), *m.*, שְׁחָת *f.* (Grube), — Grab; בֵּית הַטּוֹלָם *po.* = Grab.
- (**קָדַד** nur) *fut.* יִקְדֹּד sich verneigen; *gen. folgt* הִשְׁתַּחֲוֶה (sich niederwerfen). — *Syn.* cf. שְׁחָת.
- ***קָדוֹשׁ** (eig. *abgesondert*; cf. קָזִיר); heilig; "קָדוֹשׁ לַיהוָה od. קָדוֹשׁ יְהוָה" geheligt, geweiht; קָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל (bes. bei Jesaja), der Heilige Isr.'s (v. Jeh.); *pl.* קְדוֹשִׁים die Heiligen (d. i. Engel u. Frommen).
- קָדַחַת** *f.* hitziges Fieber. — *Syn.* דִּלְקָחַת *f.* id.; חֲרָחֵר *m.* Entzündung, Fieber.
- קָדָם** was vorn ist; Osten (= קֶדֶם); Ostwind (= רֵיחַ קָדָם).
(**קָדַם**) *Pi.* קָדַם vorangehen, zuvorkommen, entgegengehen, *c. acc.*; etw. frühe thun (cf. הִשְׁפִּיעַ; *opp.* אַחַר spät thun); *Hi.* קָדַם zuvor leisten (e. Dienst), *opp.* שָׁלַם vergelten.
- ***קֶדֶם** *m.* Ostgegend, Vorzeit; *adv.* vorn, vordem; מִקֶּדֶם gegen Osten; לְקֶדֶם östlich von; קֶדֶם (v. קֶדֶם) gegen Osten; בְּנֵי קֶדֶם Orientalen; אֶרֶץ קֶדֶם Morgenland. — *Syn.* cf. יָמִין; — עוֹלָם *m.* Vorzeit; קֶדֶם *f.* früherer Zustand; לְפָנִים vordem.
- ***קֶדְמוֹנִי** östlich, alt (*antiquus*); *fem.* יָמִין; *pl.* יָמִין Vorfahren (*opp.* אַחֲרוֹנִים); קֶדְמוֹנִית das Vergangene. — *Syn.* קֶדְמוֹן östlich; אֲבוֹת *majores*; ראשונים id.; zu „alt“ cf. זָקֵן *senex*.
- ***קֶדְקֵד** *m.* Scheitel; *c. suff.* קֶדְקֵדִי.
- קָדַר** (schmutzig), düster sein; trauern; *Hi.* הִקְדִּיר verfinstern, in Trauer versetzen; *Hithp.* הִתְקַדֵּר sich verfinstern. — *Syn.* cf. הִשְׁפִּיעַ; אָבַל.
- ***קָדַשׁ** u. **קָדַשׁ** (abgesondert), heilig, geweiht sein; *fut.* יִקְדַּשׁ; *Ni.* נִקְדַּשׁ für heilig gehalten, geweiht werden; sich als heilig bewähren; *Pi.* קָדַשׁ, u. *Hi.* הִקְדִּישׁ heilig halten, für heilig erklären, weihen; קָדַשׁ מִלְחָמָה den Kampf (weihen =) anordnen; *Hithp.* הִתְקַדַּשׁ sich heiligen. — *Syn.* הִתְקַדַּשׁ Jeh. weihen, „verbannen“; הִזִּיר (eig. *aussondern*), פָּלַא id., הִקְבִּיר (mit לְמַלְכָּה dem Moloch) — weihen.
- ***קֶדְשִׁי** *m.* Heiligkeit; Heiligthum; etw. Heiliges; *c. suff.* קֶדְשִׁי; *pl.* קְדָשִׁים u. קְדָשִׁים, *st. c.* קְדָשִׁי, *c. suff.* קְדָשִׁי —

- קדש הקדושים Allerheiligstes. — *Syn.* מְקֹדֶשׁ *m.* Heiligthum; דְּבִיר *m.* u. בֵּית הַכְּפֹרֶת Allerheiligstes.
- (קָהַל) *Ni.* נִקְהַל sich versammeln; *Hi.* הִקְהִיל versammeln. — *Syn.* cf. אָסַף.
- **קָהַל** *m.* Versammlung; Volksmenge; *st. c.* קָהַל; *c. suff.* קָהָל; קְהָלָה die Gemeinde des Volks Isr. (ἐκκλησία). — *Syn.* cf. עֵדוּת; הַמּוֹץ.
- קָר u. קָר *m.* Schnur, (Mass- Richt- schnur); Norm; *c. suff.* קָרָם. — *Syn.* cf. הָבֵל; חֵק.
- קִיא u. *Hi.* הִקִּיא ausspeien. — *Syn.* יָרַק spucken.
- *קָהַת** *GB.* gespannt sein); *part.* קָהַת harrend; *Pi.* קָהַת warten, harren, lauern; *Ni.* נִקְהַת sich sammeln. — *Syn.* cf. יָחַל harren; אָסַף sammeln.
- קָרַם Eckel haben; *fut.* יִקְרַם; *Ni.* נִקְרַם id.; *Hithp.* הִתְקַרַּמְתָּ id. — *Syn.* בָּ בָּחַל בָּ, נִקְרַם בָּ, בָּ קָרַם id., Grauen empfinden.
- **קוֹל** *m.* Stimme; Gerücht; Geräusch; Donner; *pl.* קוֹלוֹת u. קְלוֹת; קוֹל יי" = Donner; קוֹל נָחַן *vocem edere.* — *Syn.* שִׁמְעָה *m.* u. שְׂמִיעָה *f.* Gerücht; הַמּוֹץ *m.* u. הַמְלָחָה *f.* Geräusch; הַנְּיוֹן *m.* (leises) Rauschen; הִנְחָה *m.* id.; רֵעַ *m.* Lärm, Getöse; רֵעַם *m.* Lärm, Donner; שְׂאוֹן *m.* Getöse, Getümmel.
- **קוּם** aufstehen, auftreten; stehen; dauernd, giltig sein; *fut.* יִקְוּם, *ap.* יִקְוּם, יִקְוּם על קוּם auftreten gegen; קָמִי die gegen mich aufstehen; קוּם לְפָנַי bestehen vor = jem. widerstehen; קָמִי עֵינָיו seine Augen waren starr; *Pi.* קָוַם bestätigen, verpflichten, erfüllen (Verheissungen); am Leben erhalten; *Pil.* קוּמָם aufrichten, sich auflehnen; *Hi.* הִקִּים, *fut. ap.* יִקְוּם aufrichten; auftreten lassen; aufstellen, einsetzen; erfüllen; *Ho.* הִקְוּם aufgerichtet, bestellt werden; *Hithp.* הִתְקוּמָם sich auflehnen; מִתְקוּמָמִי mein Gegner. — *Syn.* נָצַב stehen; עָמַד stehen, bleiben, dauern; הִקְוּם bestätigen; הִיָּה am Leben erhalten; עוֹרֵר aufregen, zur Empörung bringen; הִעִיר erwecken; הִתְעוֹרֵר sich erheben gegen jem.; ferner cf. צָוָה bestellen.
- *קוֹמָה** *f.* Höhe, Statur, Grösse (cf. רֵחַב). — *Syn.* גְּבוּהָה *m.* Höhe; גְּדֻלָּה *m.* Grösse; מְדִידָה *f.* Ausdehnung, grosse Statur; שִׂיא (v. שָׂא) Höhe, Grösse.

- קוף Affe; (*Sanskrit Kapi* = der Hurtige).
- (קוץ) *Hi.* הקיץ erwachen; 1. *sing.* הקיצוהי, 2. *sing.* הקיצוה; *imp.* הקיצוה. — *Syn.* cf. יקץ.
- קוץ *m.* Dorn, Dornesträuch. — *Syn.* cf. סירים.
- קורה *f.* Balken. — *Syn.* צלעה *f.* (v. צלע) Balken, Bretter.
- קטב u. קטב *m.* Verderben; Seuche; *c. suff.* קטבה. — *Syn.* cf. משחית; דבר.
- *קטן klein, gering sein; 1. *sing.* קטנהי; *fut.* יקטן. — *Syn.* קטט (wenig s.), קלל (leicht s.), gering sein.
- *קטן klein, jünger, gering; קטן (beim *acc. dist.*), *fem.* קטנה; *pl.* קטנים, (*opp.* גדול); קטן der jüngste. — *Syn.* צעיר, שפל (niedrig), — klein, gering.
- קטן *m.* kleiner Finger, *c. suff.* קטני; (*m.* בהן) Daumen, *pl.* בהנות).
- *קטר (*קטר*) *Pi.* קטר u. *Hi.* הקטר räuchern, Räucherwerk anzünden; *Ho.* הקטר *pass.*
- *קטר *f.* Räucherwerk, *c. suff.* קטרהי; "מזבח הק" Räucheraltar. — *Syn.* מקטר *m.* (*part. Ho.*) Rauchopfer; מקטר *m.* das Räuchern.
- קומור *m.* Rauch; Nebel. — *Syn.* cf. עשן; אר *m.* Dunst, Nebel.
- (קין) *Pil.* קין einen Klagegesang anstimmen; על u. אל- über jem.
- קינה *f.* Klage — Trauergesang. — *Syn.* cf. מספר *m.* Klage.
- *קיץ *m.* Sommer (*opp.* חרף); Obsternte, Obst.
- קיר *m.* Mauer, Wand, Burg; *pl.* קירות. — *Syn.* cf. גדר.
- *קל leicht, schnell; *fem.* קלה; *pl.* קלים. — *Syn.* מבהל schnell; מהר *adj.* eilend; *adv.* eilends; מהיר schnell, geschickt.
- קלה rösten, dörren; קלי *m.* geröstetes Getreide; (cf. צלי Gebratenes, v. צלה). — *A. l.* קלא zurückhalten; קלה vollendet sein; קלה *f.* Vollendung; קלה *f.* Braut; קלה *f.* v. קל קלע schleudern, קלע Schleuderer.
- (קלה) *Ni.* נקלה verachtet, gering geschätzt werden; *part.* נקלה, *opp.* נקבד; *Hi.* הקלה gering schätzen. — *Syn.* cf. נזה verachten.
- *קלון Schimpf, Schmach. — *Syn.* cf. הרפה.

- ***קָלַל** schnell, gering, verachtet sein; 1. *sing.* קָלוּי; *fut.* יִקְלוּ, 3. *pl.* יִקְלוּ; *Ni.* נָקַל u. נָקַל, *fut.* 3. *pl.* יִקְלוּ leicht, gering sein; מִן נָקַל es ist nicht genug dass —; עַל־זָקָה leichthin, *leviter*; *Pi.* קָלַל schmähen, verfluchen; *Pu.* קָלַל *pass.*; *Hi.* הִקְלַל leicht machen, verachten, Schmach anthun. — *Syn.* cf. אָרַר verfluchen, בָּדַד verachten, יָחַד schmähen, קָטַן gering sein.
- קָלַס** *m.* Spott, קָלָסָה *f.* id. — *Syn.* cf. לָעַג.
- קָלַע** u. קָלַע *m.* schleudern; קָלַע *m.* Schleuderer; קָלַע *m.* Schleuder.
- קָמָה** *f.* Saat (welche im Halme steht). — *Syn.* cf. זָרַע.
- קָמַח** *m.* Mehl. — *Syn.* סֵלָה *f.* das feinste Mehl.
- קָמַץ** *m.* volle Hand, Ährenbündel; *c. suff.* קָמָצוּ; *pl.* קָמָצִים.
- ***קָנָן** *m.* Nest, Wohnung; *c. suff.* קָנָנוּ; *pl.* קָנָנוּ Zellen; *denom.* קָנָנוּ nisten.
- ***(קָנָא)** *Pi.* קָנָא eifersüchtig, neidisch sein auf, mit *acc.* u. בָּ; eifern für (mit לָ); Eifersucht, Zorn erregen; *fut.* 3. *pl.* יִקְנְאוּ; *Hi.* הִקְנִיא Eifersucht erregen. — *Syn.* צָרַר be-
drängen, eifersüchtig sein; רָעוּ עֵינָיו er ist neidisch.
- ***קָנָא** eifersüchtig, eifrig. — *Syn.* קָנָא id.
- ***קָנָאָה** *f.* Eifersucht, Eifer (in Zorn u. Liebe).
- ***קָנָה** schaffen, sich erwerben, kaufen, loskaufen; *fut. ap.* יִקְנֶה. — *Syn.* בָּרַח kaufen; מָרַח id. (ein Weib durch Brautgeschenke, מָרַח); שָׁכַר dingens, erkaufen; — zu „schaffen“ cf. בָּרָא, zu „loskaufen“ מָרַח. — *Ä. l.* (קָנַע), (קָנָא), קָנָא; בָּנָה (v. בָּן) ihre Stelle.
- קָנָה** *m.* Rohr (Schilfrohr, Halm); Messruthe, Röhre. — *Syn.* cf. הָבֵל *m.* Messschnur.
- קָנָה** *m.* Geschöpf, Besitz, Eigenthum. — *Syn.* cf. נִחְלָה *f.* Eigenthum. — Zur *Form* cf. עֲמִין *m.* Geschäft; בְּנִין *m.* Gebäude; רָעִיוֹן *m.* (v. רָעָה) Streben.
- קָסַם** wahrsagen, zaubern; *fut.* יִקְסֹם. — *Syn.* cf. נָשַׁם zaubern. — קָסַם *m.* Orakel; מְקַסֵּם *m.* Wahrsagerei.
- קָפָא** mit untergeschlagenen Füßen sitzen; *Hi.* הִקְפִּיא ge-
rinnen machen.
- קָפַץ** zusammenziehen; קָ (v. Geizigen); פָּה קָ ver-
stummen; *Ni.* נִקְפַּץ zusammengerafft werden, sterben;
Pi. קָפַץ springen, hüpfen.

- קָץ** *m.* Ende, Äusserstes; *c. suff.* קָצִי; קָץ אֵין ohne Ende; nach 4 Tagen. — *Syn.* אֶחָרִית Ausgang, *opp.* רֵאשִׁית. *m.* (Aufhören), קָנָה *f.* (Saum), מִסּוּף *m.*, קָצָה *f.*, קָצָה *m.*, קָצָה *m.*, קָצָה *f.* (Vollendung), — Ende.
- קָצִיר** *m.* Ernte (des Getreides); "אֲנָשֵׁי הַקָּ" *Syn.* *m.* Weinlese; קִיץ *m.* Obsternte.
- קָצַף** losbrechen, zürnen, mit עַל; *fut.* יִקְצֹף; *Hi.* הִקְצִיף zum Zorne reizen. — *Syn.* cf. אָנַף zürnen; „zum Zorne reizen“; הִקְצִיף (eifersüchtig machen); הִקְצִיף (beunruhigen); הִקְצִיף (donnern).
- קָצַף** *m.* Zorn; *c. suff.* קָצַפּוֹ, — *Syn.* cf. אָנַף.
- קָצַר** abschneiden, mähen, ernten; *fut.* יִקְצַר Schnitter. — *Syn.* cf. בָּצַר.
- קָצַר** kurz sein, *fut.* יִקְצַר; קָצַרְתִּי ich bin zu ohnmächtig; קָצַרְתִּי od. רִחַיְתִי בְּ קָצַרְתִּי ich bin ungeduldig über; *Pi.* קָצַר u. *Hi.* הִקְצִיר abkürzen.
- קָצַר** kurz; קָצַר ohnmächtig; קָצַר יָמִים kurz lebend; קָצַר (אָרְךְ אַפְסִים *opp.* קָצַר רֵיחַ u. קָצַר אַפְסִים) ungeduldig; dazu *Subst.* קָצַר רֵיחַ Ungeduld.
- קָרָא** schreien, rufen (an—aus—herbei—zu Hilfe—); nennen, lesen; "קָרָא בְּשֵׁם יְיָ" den Namen Jeh's anrufen; *Ni.* נִקְרָא *pass.*; *Pu.* קָרָא *id.* — *Syn.* צָעַק u. צָעַק schreien; קָרָא laut rufen (Kriegs—Freudengeschrei); קָרָא um Hilfe rufen; קָרָא sagen, nennen; קָרָא לוֹ er wird heilig genannt werden.
- (קָרָאת, *eig. st. c.* des *Inf. Kal. v.* קָרָא, קָרָאת — cf. יָרָאת; *nur* לִקְרָאתָם (st. "לִקְרָ"); *c. suff.* לִקְרָאתִי, לִקְרָאתֶם mir, euch entgegen (*obviam*).
- קָרַב** u. קָרַב sich nähern; *fut.* יִקְרַב; *inf.* קָרַב, auch קָרְבָה, *c. suff.* קָרְבָתָם; mit אֶל, לְ, בְּ; *Ni.* נִקְרַב *id.*; *Pi.* קָרַב herbeibringen, nahen lassen; sehr nahe sein; *Hi.* הִקְרִיב hinzutreten lassen, darbringen (Geschenke, Opfer); nahe daran sein mit לְ u. *inf.* (= μέλλω; *Kal* ebenso). — *Syn.* הִקְרִיב, הִקְרִיב (mit אֶל) herzutreten; הִקְרִיב, הִקְרִיב (mit לְ d. Moloch), הִקְרִיב (Brandopfer aufsteigen lassen), עָשָׂה (= opfern), קָרַב בְּ (eig. jem. mit etw. entgegenkommen), הִקְרִיב (ein Opfer), הִקְרִיב (Tribut, Opfer) — darbringen.

- ***קָרֵב** *m.* Bauch, Inneres des Menschen, (Gesinnung), Mitte; *c. suff.* קָרֵבִי. — *Syn.* cf. בֶּטֶן *f.* Bauch; יָצָר *m.* Dichten und Trachten; תֵּיבָה *m.* Mitte.
- ***קָרְבָּן** *m.* Opfergabe; *st. c.* קָרְבָּן. — *Syn.* cf. זֶבַח *m.* Schlachtopfer.
- ***קָרְחָה** begegnen, *c. acc.*; *fut. ap.* יִקְרָה; *Ni.* נִקְרָה *id.*, mit על *u.* אֶל; *Pi.* קָרְחָה Balken legen (eig. *sich begegnen lassen*, cf. קוֹרָה *f.*), bauen; *Hi.* הִקְרָה begegnen lassen. — *Syn.* נִקְרָא begegnen; *Hi.* הִקְרִיא betreffen lassen (mit *dopp. acc.*); פָּגַע *c. acc.* *u.* בָּ begegnen; אָנָּה herbeiführen, treffen lassen; אָנָּה *pass.* begegnen, zustossen; בּוֹא עַל *u.* עָבַר עַל über jem. kommen; מָצָא begegnen, widerfahren; קָדַם *u.* הִקְדִּים *id.*; הִשִּׁיג erreichen, treffen.
- ***קָרוֹב** nahe, (v. Ort, Verwandtschaft, Zeit); *fem.* קְרוֹבָה; מִקְרוֹב vor Kurzem *u.* in Kurzem.
- קָרָח** Glatzkopf (v. hinten); cf. אֵלֵם. — *Syn.* גִּבַּח *id.* (v. vorn).
- קָרְחָה** *u.* קָרְחָה (=קָרְחָה) *f.* Glatze. — *Syn.* גִּבַּח (cf. קָרָח).
- קָרִי** *m.* feindliche Begegnung; *paus.* קָרִי; קָרִי עִם jem. feindlich entgegengehen, sich widersetzen.
- ***קָרָן** *f.* Horn (auch als Blasinstrument); Berggipfel; Blitzstrahl; *du.* קָרְנִים *u.* קָרְנִים; *pl.* קָרְנוֹת; הָרִים קָרָן das Horn erhöhen, = Stärke verleihen; קָרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ Hörner des Altars (d. 4 Ecken). — *Syn.* cf. שׁוֹפָר *m.* Trompete; — ראש *m.* Gipfel; הַזְעֵפוֹת *f. pl. id.*, Spitzen.
- קָרְסֵל** *m.* Knöchel, *du* קָרְסֵלִים.
- ***קָרַע** zerreißen (die Kleider). — *Syn.* cf. פָּרַק.
- קָרְעִים** *m.* Lappen. — *Syn.* בְּלוֹאִים *m.* alte Kleider, Lumpen (v. בָּלָה).
- קָרַץ** zusammenkneifen; ק" הַשְּׂפָתִים die Lippen — (v. Hämischen); ק" עֵינַי od. בְּעֵינַי die Augen — (v. Heimtückischen).
- ***קָשָׁב** (das Ohr spitzen), aufmerken; *Hi.* הִקְשִׁיב (mit *u.* ohne אָזְנִי) *id.* — *Syn.* cf. שָׁמַע. — קָשָׁב aufmerksam; *fem.* קָשְׁבָה; — קָשָׁב *m.* Aufmerksamkeit.
- ***קָשָׁה** hart, schwer, schwierig sein; *fut. ap.* יִקָּשֶׁה; *Ni. part.* נִקְשָׁה gedrückt; *Pi.* קָשָׁה, *fut. ap.* וַיִּקָּשֶׁה es schwer haben; *Hi.* הִקְשָׁה, *fut. ap.* יִקָּשֶׁה verhärten; הִקְשָׁה לְרַגְלֵי hartnäckig

sein; "לב פ" jem. verstocken; "לבו ה" sich verst. —
Syn. cf. כָּבֵד.

*קָשָׁה hart; *st. c.* קָשָׁה; *fem.* קָשָׁה עֲרָף hartnäckig;
 קָשָׁה "ק" unverschämt; לב "ק" hartherzig; רַחַם "ק" schwer-
 müthig; קָשָׁה דָּרָךְ widerspenstiger Wandel. — *Syn. cf.*
 חֶזֶק; כָּבֵד.

קָשָׁר *m.* Verhärtung; Verstocktheit.

*קָשַׁר binden; Verschwörung anzetteln (*vollst.* "ק" קָשַׁר);
 נָפְסוּ קָשֶׁרָה בְּנַפְסוֹ = er hängt an ihm mit inniger Liebe;
Ni. קָשַׁר בְּ innig anhängen; *Pi.* קָשַׁר zusammenknüpfen,
 anbinden; *Hithp.* הִתְקַשֵּׁר sich verbinden, verschwören. —
Syn. cf. הִבְרָה verbunden sein; לוֹסֵד יַחַד עַל sich zusammen-
 berathen, sich verschwören gegen.

קָשָׁר *m.* Verschwörung; *c. suff.* קָשָׁרוּ.

קָשָׁרִים *m.* Gürtel (Schmuck der Braut).

*קָשָׁת *c.* Bogen; Regenbogen; *pl.* קָשָׁתוֹת, *st. c.* קָשָׁתוֹת. —
 Cf. דָּרָךְ.

קָשָׁת *m.* Bogenschütze. — *Syn.* מִזְרָה *m.* מִזְרָה, *pl. id.*; בַּעֲלֵי חֲצִים *pl. id.*; Pfeilschütze.

ך

**רָאָה sehen; wahrnehmen, einsehen, erkennen; *fem.* רָאָה;
inf. abs. רָאָה, רָאָה, *cstr.* רָאוּת (רָאוּת *á. l.*); *fut.* יִרְאֶה, *ap.*
 יִרְאֶה mit Freuden sehen; רָאָה רָאָה, רָאָה, רָאָה mit Freuden sehen; רָאָה
 בֵּין unterscheiden; *Ni.* יִרְאֶה, *inf.* הִרְאָה, *fut.* יִרְאֶה, *ap.*
 יִרְאֶה gesehen werden, erscheinen; *Hi.* הִרְאָה u. הִרְאָה,
fut. ap. יִרְאֶה sehen lassen, zeigen, erfahren lassen; *Ho.*
 הִרְאָה zu sehen bekommen. — *Syn.* הִזָּה (po). sehen,
 schauen; הִבִּיט etw. ansehen; צָמַת schauen, spähen;
 הִשְׁגִּיחַ nach etw. sehen; שָׁרַח sich umsehen nach,
 anschauen.

רָאָה *m.* Büffel; *pl.* יָם — u. רָאָה.

**רָאָה *m.* Kopf; (das Höchste, Erste, also Oberhaupt,
 Hauptstadt, Spitze, Anfang); Individuum, Summe;
 Gift; v. (רָאָה hart sein); *pl.* רָאָהִים (= רָאָהִים); *st. c.*

- רָאשִׁי — *Syn.* גִּלְגֻּלַת *f.* Schädel, Individuum, „Kopf“;
מִכְסָה *f.* Summe; קָצַח *f.* id.
- **רִאשׁוֹן der erste, frühere; ראשונה *adv.* zuerst; „בר־“ früher,
(*opp.* בְּאַחֲרֵיהֶם später); „בְּבָר־“ wie ehemals; ראשונים Vor-
fahren; ראשונות frühere Begebenheiten. — *Syn.* cf. קְדָמוֹנִי
antiquus; אָהָד einer; der erste (nur bei Zählung v.
Monatstagen).
- *רִאשׁוֹנָה *f.* Anfang, frühere Zeit, (*opp.* אַחֲרֵיכֶם); das Erste
(Bestes, Ältestes, Erstling). — *Syn.* תְּחִלָּה *f.* Anfang;
ראש *m.* id.; יָסַד *m.* א. ל. id.; הִחַל וְכָלָה v. Anfang bis zu
Ende; ferner cf. בְּכוֹר *m.* Erstgeborener.
- **רַב viel, gross; *pl.* רַבִּים; *fem.* רַבָּה; *adv.* רַב u. רַבָּה viel,
hinreichend; *subst.* רַב Meister, Oberster. — *Syn.* כָּבֵד
(schwer), עָצוּם (stark), zahlreich; *adv.* הַרְבֵּה viel; דִּי
(Bedarf), genug; הוֹן id.; zu „Meister“ cf. שָׂר.
- *רַב־ Menge, Fülle, Grösse; מֵילֵב wegen der Menge;
לִרַב in Menge, sehr. — *Syn.* הַמֶּזֶן *m.* (Volksmenge),
כִּבֵּד *m.* (Schwere), מְלוּא *m.* (Fülle), מְרַבָּה *m.*, מְרַבִּיָּה *f.*,
עֲצוּמָה *f.* (Stärke), רַבְבָּה *f.* (Myriade), — Menge; ferner
cf. יָתֵר *m.* Überfluss.
- *רַב־בִּי sich mehren, viel sein; *perf.* רַבִּי; *inf.* רַב. — *Syn.* cf. רַבָּה.
- רַבְבּוּת *f.* Menge, Myriade; *pl.* רַבְבּוּת —, *st. c.* רַבְבּוּת u. רַבְבּוּת. —
Syn. רַבּוּ, רַבּוּא, *du.* רַבּוּתִים (20000), *pl.* רַבּוּתִים (*sp.*).
- **רַב־בִּי sich mehren; viel, gross, mächtig sein; aufwachsen;
fut. יִרְבֶּה, *ap.* יָרַב; *Pi.* יִרְבֶּה viel machen, gross ziehen;
Hi. הִרְבִּיחַ vermehren, viel geben u. haben, (*opp.* הִמְעִיט);
inf. abs. הִרְבֵּה u. הִרְבִּיחַ, *cstr.* הִרְבִּיחַ; *imp.* הִרְבֵּה u. הִרְבֵּב;
fut. ap. יָרַב; *adv.* רַב־בִּי viel. — *Syn.* רַב־בִּי zahlreich
sein; ferner cf. גָּדַל.
- *רַב־עֵיִר vierter, *fem.* רַב־עֵיִר; מְרַבֵּעַ u. רַב־עֵיִר (geviert), viereckig;
רַב־עֵיִר *m.* der vierte Theil; רַב־עֵיִר *m.* id.
- רַבְעִים Nachkommen im 4. Glied, *abnepotes*; (בָּנִים Söhne,
בְּנֵי בָנִים Enkel, שְׁלֹשִׁים Urenkel, *pronepotes*, בְּנֵי שְׁלֹשִׁים —
רַבְעִים).
- *רַב־עֵיִן liegen, sich lagern (v. Thieren); ruhen; *fut.* יִרְבֵּץ;
Hi. הִרְבִּיץ sich lagern lassen. — *Syn.* שָׁכַב liegen; sich
legen; שָׁכַן (wohnen), חָנָה (v. Soldaten), גָּלַשׁ (v. Ziegen), —
sich lagern; — cf. שָׁבַח ruhen.

- רָבֵץ** *m.* Lagerstätte; Wohnung. — *Syn.* cf. מִשְׁבָּה; מִשְׁבָּה.
- *רָגַז** erregt werden, erzittern; erzürnt sein. — *Syn.* זָרַע (ängstlich bewegt sein), חָרַד (erschrecken), אָ. ל. חָרַג, אָ. ל. יָדַע, נִיַּע (wanken), רָעַד, רָעַם, רָעַשׁ (erbeben), — zittern; zu „zürnen“ cf. אָנַף.
- (רָגַל)** *Pi.* רָגַל häufig herumlaufen; verleumden (mit בָּ); auskundschaften; מְרַגֵּל Kundschafter; *Tiph.* הִלְכָה הַלְשִׁין ein Kind gehen lehren, gängeln. — *Syn.* לָשַׁן u. הִלְשִׁין, הִלְכָה הַלְשִׁין verleumden; (cf. הִבְיָה *f.* Verleumdung); — חָפַר (erforschen), הִחִיר u. חָיַר (herumgehen), — auskundschaften.
- *רָגַל** meist *fem.* Fuss, Gang; *du.* רָגְלִים; *pl.* רָגְלִים *Male.* — cf. צֶעַד *m.* Schritt; פָּעַם *m.* Mal.
- רָגְלִי** *m.* Fussgänger, *pl.* רָגְלִים.
- רָגַן** murren, sich empören gegen (בָּ); *Ni.* נָרַגַן *id.* — *Syn.* cf. מָרַד.
- רָגַע** aufschrecken (*trans.*); *Ni.* נָרַגַע ruhen; *Hi.* הִרְגִיעַ Ruhe schaffen; Ruhe haben. — *Syn.* cf. שָׁבַח ruhen. — רָגַע ein Ruhiger, Stiller; *st. c. pl.* רָגְעִי.
- *רָגַע** *m.* Augenblick; לְרָגְעִים alle Augenblicke; רָגַע, "בר", u. רָגַע augenblicklich. — *Syn.* cf. פָּחַע.
- רָדָה** treten, niedertreten, unterjochen, herrschen; *fut. ap.* יִרְדֶּה, (cf. בָּבָה). — *Syn.* הִדְבִיר, נָבַשׁ niedertreten, unterjochen; cf. בּוּס u. מָלַךְ.
- (רָדַם)** *Ni.* נָרַדַם in tiefem Schlaf liegen, betäubt sein. — *Syn.* cf. לָשַׁן schlafen.
- *רָדַף** *gen.* mit אַחֲרַי eilig folgen, verfolgen; *fut.* יִרְדֹּף; *Ni.* נִרְדַּף *pass.*; *Pi.* רָדַף (po.) = *Kal*; *Hi.* הִרְדִּיף *id.* — *Syn.* צָרַר u. צָרַר (bedrängen), שָׂטַן u. שָׂטַם (anfeinden), — verfolgen; חָדַר חָדַר hitzig verfolgen.
- רָדָה** reichlich trinken; r. geniessen; *fut. 3. pl.* יִרְדִּיחַ; *Hi.* הִרְדִּיחַ tränken, laben; *Pi.* רָדָה *id.*; trunken sein. — *Syn.* cf. שָׂתָה trinken; שָׂבַע sich satt *essen*.
- רָדָה** reichlich getränkt, satt. — *Syn.* שָׂבַע satt (*v. Essen*).
- רָדָה** *impers.* לִי רָדָה es ist mir weit, ich bekomme Erleichterung; (*opp.* לִי צָרָה); מְרַדָּה luftig, weit.

רוח *m.* Weite, Raum; Erleichterung, Rettung. — *Syn.*
רוחה *f.* id.; מרחב *m.* weiter Raum, Glück, (*opp.* צרה).

(רוח) *Hi.* הריח riechen; mit ב Wohlgefallen haben an;
fut. ap. ירח, ירח; (cf. באש). — *Syn.* cf. רצה.

**רוח meist *fem.* Hauch, Athem, Wind; Lebensgeist, Geist,
Gemüth; ארבע רוחות die 4 Weltgegenden; דברי רוח
eitle Worte; רוח על-רוח in den Sinn kommen; רוח קדש
dein heiliger Geist; צלחה רוח יי od. על רוח יי der Geist
J.'s kommt über, auf jem.; רוח יי der Geist J.'s
ruht auf jem. — *Syn.* מרחב *m.* Hauch (etw. Nichtiges);
נפש *c.* Hauch, Athem, Gemüth; נשמה *f.* Hauch, Odem,
Geist (νοῦς).

רוחה *f.* Überfluss (an Getränk v. רוח). — *Syn.* cf. יתר.

**רום sich erheben, erhaben sein; *fut.* ירום, ירום; *part.* רום
erhaben; *Pi.* רומם erheben; grossziehen; *Pu.* רומם erhöht
sein; *Hi.* הרים *fut. ap.* ירום, aufrichten, erheben; weg-
nehmen, darbringen; *Hithp.* הרוקום sich stolz erheben. —
Syn. cf. גאה; נשא erheben; *Pi.* נשא u. נשא id.; סלל (einen
Weg durch Aufschüttung) erhöhen; שגב erhöhen,
schützen; ferner cf. גדל.

(רוע) *Pul.* רוע, *fut.* ירוע gejubelt werden; **Hi.* הריע Lärm
machen, laut schreien (v. Freuden- u. Kriegsgeschrei),
die Trompeten blasen; *Hithp.* הירוע jubeln. — *Syn.*
cf. קרא; — הירוע ein Kriegsgeschrei erheben; zu „jubeln“
cf. רנן.

*רוץ laufen; *fut.* ירוץ; רצים Läufer, Trabanten; *Hi.* הרוץ
eilig bringen, verjagen.

*(רוק) *Hi.* הרוק ausleeren, (d. Schwert) ziehen, aus-
giessen. — *Syn.* cf. יצק ausgiessen.

רוש *m.* Gift. — *Syn.* ראש *m.* id.; מרה *f.* (Galle), רמה *f.*
(Glut), — Gift.

רוש arm sein; רש, auch ראש arm; *Hithp.* הרוש sich
arm stellen. — *Syn.* חסר Mangel haben; zu „arm“
cf. אביון.

(רוח) *Ni.* נרוח mager werden. — *Syn.* cf. פלח.

*רחב weit sein; *Ni. part.* נרחב weit, geräumig; *Hi.* הרחב
weit machen; mit ל (cf. הושיע) jem. Raum schaffen,
jem. aus der Bedrängniss retten, (*opp.* חצר).

- *רחב נפש weit, breit; (רחב גבה) hoch, ארך lang, עמק tief); רחב נפש hochmüthig; רחב ימים geräumig (nach beiden Seiten).
- *רחב *m.* Breite; רחב לב umfassender Verstand; (רחב *m.* Länge; גבה *m.*, קוצה *f.* Höhe; עמק *m.* Tiefe).
- *רחב u. רחוב *f.* Strasse, (πλατεῖα); weiter Platz am Thor (*forum*); *pl.* רחבות. — *Syn.* cf. חרץ; — שער *m.* Thor (wo Gericht gehalten wird, *forum*).
- (רחת) *du.* רחם Handmühle. — *Syn.* טהנה *f.* Mühle.
- **רחום barnherzig (v. Gott). — *Syn.* cf. רחמן.
- **רחוק ferne (*opp.* קרוב); "בְּרַחֵק in der Ferne; "מֵרַחֵק u. "לְרַחֵק aus der Ferne, fernhin.
- רחל *f.* Mutterschaft. — *Syn.* cf. קבש *m.* Lamm.
- רחם lieben; *fut. c. suff.* אֶרְחַמֶּה; ***Pi.* רחם, *fut.* יִרְחַם, *c. acc.*, selt. על, sich erbarmen; *Pu.* רחם Erbarmen finden. — *Syn.* cf. אהב; חס.
- רחם *m.* Mutterleib; ***pl.* רחמים Eingeweide, Erbarmen, Liebe; לְרַחֵם לְ, נָתַן רַחֵם לְ, שָׁחַט רַחֵם לְ, עָשָׂה רַחֵם לְ E., L. erweisen. — *Syn.* cf. בָּטַן; חסד.
- (רחף) *Pi.* רחף schweben, belebend, (brütend) lagern; *part. fem.* מְרַחֶפֶת.
- *רחץ (den Leib) waschen; baden; *Pu.* רחץ gewaschen sein; *Hithp.* הִתְרַחַץ sich waschen. — *Syn.* cf. קבש.
- *רחק ferne sein, sich entfernen; *inf.* רַחֲקָה; *Ni.* נִרְחַק entfernt werden; *Pi.* רָחַק weit entfernen; *Hi.* הִרְחִיק id.; הִרְחִיק לְלָכֶת sich weit entfernen; *adv.* הִרְחַק entfernt. — *Syn.* cf. הִסִיר entfernen.
- (רמש) *Pi.* רמש zu Boden strecken; zerschmettern. — *Syn.* cf. מָחַץ.
- *ריב hadern, streiten, mit עם, את, אֵלַי, בְּ, u. *acc.* (= mit); *perf.* ריב, ריבה u. ריבות; *Hi. part.* מְרִיבִי die mit mir streiten. — *Syn.* הצה, החצה, החרה hadern; נצח, הצעק, נצח hadern; נצח, נצח rechten; שרה, נלחם streiten, kämpfen.
- **ריב *m.* Streit, Hader; Rechtshandel; *pl.* ריבים u. ריבות; — ריבִי אִישׁ־יָבִיב mein Gegner; ריבִי ריבִי eine Rechtssache führen. — *Syn.* מִדּוֹן *m.*, מִצָּח *f.*, מְרִיבָה *f.*, קָצָה *m.* (Zorn), הַגְרָה *f.* — Hader; הַבְרָה *m.* (Sache), הַדָּן *m.*, מִשְׁפָּט *m.* (Gericht), — Rechtssache; מִלְחָמָה *f.* Streit, Kampf.

- ***רִיחַ** *m.* Geruch, Duft. — *Syn.* נֶשֶׁם *c.* Duft, Wohlgeruch (ריחֵי בְּתוּרֵי נֶשֶׁם Riechfläschchen); בִּשְׂמֵם *u.* בִּשְׂמֵם *m.*, עָזָר *m.* — *id.*
- ***רִיק** leer, Leeres, Eitles; *adv.* לְרִיק, לְרִיק, לְרִיק, לְרִיק vergebens. — *Syn.* רִיק leer, eitel, arm, leichtfertig; cf. אֵין *m.* Eitles.
- ***רַךְ** zart, (jung), zärtlich, sanft, schwach; רַךְ לֵבב furchtsam; רַכּוֹת sanfte Worte; עֵינַיִם רַכּוֹת blöde Augen. — *Syn.* cf. דַּק; בְּהוּה blöde.
- ***רָכַב** reiten, fahren; *fut.* יִרְכַּב; *Hi.* הִרְכִּיב reiten — fahren lassen. — רֶכֶב Reiter; cf. פָּרֵשׁ.
- ***רֶכֶב** *m.* Wagen (bes. *Kriegswagen*); Läufer (d. i. der obere Mühlstein). — *Syn.* cf. מְרַכְבֵּה.
- רְכוּשׁ** *m.* Habe, Güter, Besitzthum. — *Syn.* cf. נְחֻלָּה.
- רַכָּה** weichlich, furchtsam, sanft sein; *fut.* יִרְכָּה; *Pu.* רֶכַּף erweicht werden; *Hi.* הִרְכָּה לֵב verzagt machen.
- רָמָה** *f.* Höhe, Anhöhe; *c. suff.* רָמָה. — *Syn.* cf. בְּמָה.
- רָמָה** werfen, (hinstürzen); schießen; **Pi.* רָמָה täuschen (*spe dejicere*), betrügen. — *Syn.* cf. הִשְׁלִיךְ; zu „betrügen“ (נָשָׂא) הִשְׁיֵא.
- רָמָה** *f.* Gewürm (in verfaulten Stoffen). — *Syn.* שֶׁרָץ *m.* kriechendes G.
- רָמוֹן** *m.* Granatapfel.
- רָמַח** *m.* Lanze, Speer; *pl.* רָמָחִים. — *Syn.* חֲקִיחַ *f.* Speer, Spiess.
- רָמַח** *f.* Schläffheit; Trug. — *Syn.* cf. עֲצֻלּוּת; מְרָמָה.
- רָמַס** treten, zertreten; *fut.* יִרְמַס. — *Syn.* cf. בִּיס.
- ***רָמַשׁ** sich regen, wimmeln; kriechen; *fut.* יִרְמַשׁ. — *Syn.* זָחַל kriechen; שֶׁרָץ *id.*, wimmeln.
- ***רָמַשׁ** *m.* kleinere Thiere (was sich regt, bes. kriecht). — *Syn.* שֶׁרָץ *m.* Gewürm, kleinere Wasserthiere.
- ***רָבַח** *f.* Jubel, Gewimmer. — *Syn.* גִּיל *m.* u. גִּילָה *f.* Frohlocken; הִידָד *m.* Jauchzen; עֲלִיצוּת *f.* Jubel; שִׂמְחָה *f.* (Freude), *id.*; הִרְעָה *f.* Jubelgeschrei, Kriegsruf; צְרָחָה *f.* Geschrei d. Freude u. Trauer.
- ***רָבַח** jubeln, wimmern; *inf.* רָבַח; *imp. fem.* רָבִי, *paus.* רָבִי; *fut.* יִרְבַּח; 3. *pl. f.* תִּרְבַּח; *Pi.* רָבַח jubeln, jubelnd preisen; *Hi.* יִרְבַּח *j.* machen; jubeln. — *Syn.* גִּיל frohlocken; עָלַץ, עָלַץ *id.*; יִלְלֵיךְ jauchzen; הִרְעִיךְ *id.*; הִלְלֵיךְ *id.*; klagen.

- **רע** schlecht, böse, hässlich; (*opp.* טוב); רע בעיני פ' = missfällig; *mit Art.* הרע u. הרע. — *Syn.* cf. חטא *m.* Sünder.
- **רע** *m.* das Schlechte; Bosheit, Übel; רעה *f. c. suff.* רעתי, *pl.* רעותיכם, *id.* — *Syn.* cf. חטאה.
- רע לב** *m.* Schlechtigkeit, Bosheit, Hässlichkeit; Traurigkeit.
- **רע** *m.* Freund, Genosse, Nächster; *c. suff.* רעי, רעהו; *pl.* רעים, *st. c.* רעי; רע אִישׁ אֶל־רעהו; einer zum andern. — *Syn.* אח *m.* (Bruder, Nächster), אהב u. מאהב *m.* (Liebender), אלוף *m.* (Vertrauter), חוד *m.* u. חידו *m.* (Geliebter), מידע *m.*, מידע *m.*, מכר *m.*, (Bekannter), מרע (*c. suff.* מרעהו) u. רעה *m.* (Genosse) — Freund; אִישׁ שְׁלוֹמִי mein Freund; *m. חבר* u. חבר *m.* Genosse; *f.* עמיה Gemeinschaft; Nächster; אִישׁ אֶל־אִישׁ, אִישׁ אֶל־עמיתו, אִישׁ אֶל־אָחִיו, אִישׁ אֶל־אֶחָה; einer zum anderen.
- רעב** hungern, *fut.* ירעב; — *adj. verb.* רעב, *fem.* רעבה hungrig.
- רעב** *m.* Hunger, Hungersnoth; לָחֶם ר' Hunger nach Brod. — *Syn.* רעבון *m.* Hunger; כָּפֶן *m.* *id.*; מלא את־דפשו, seinen H. stillen.
- **רעה** 1) weiden (*pascere* u. *pasci*); *ap.* ירעה, *fut.* רעהו *m.* Hirte. — *Syn.* פָּעַר u. הַבְּעִיר abweiden; נוֹקֵר *m.* Hirte; נוֹקֵר Viehhirte, Viehbesitzer; שֹׁמֵר (Hüter der Heerde), Hirte. —
- 2) Gefallen haben an *c. acc.*; *Pi.* רעה *jem.* zum Gesellschafter wählen; *Hithp.* הִתְרַעה umgehen. — *Syn.* cf. רשב u. הלך; — רעה עם; — רעה עם u. רעה עם, "אח בדרע פ" *id.*; רעה עם mit *jem.* in freundschaftl. Verkehr treten. — *A. l.* רעה sehen; רע, *fut. ap. v.* רעה, u. רע, *fut. v.* רע böse sein.
- רעות** *f.* Genossin, Freundin; אשה מאת רעותה jede von ihrer Nachbarin.
- רעם** beben, toben; *Hi.* הִרְעִים donnern lassen, zum Zorne reizen. — *Syn.* cf. רעו; הקצוץ.
- רענן** grün; frisch; *fem.* רעננה; *pl.* רעננים. — *Syn.* cf. חדש; ירק.

- רָעַע 1) *fut.* יָרוּעַ, *c. suff.* הָרַעַם zerbrechen, zerschmettern.
- *2) *fut.* יָרַע böse sein; *perf.* רָע, *fem.* רָעָה (*רָעָה fem. adj.*), *pl.* רָעוּ, (רָעוּ v. רָעָה); יָרַע בְּעֵינַי es missfällt mir; *Ni.* (יָרַע) *fut.* יָרוּעַ zerschmettert werden, zu Grunde gehen; schlecht werden; *Hi.* הָרַע u. הָרַע, 2. *sing.* הָרַעוּת; *part.* מָרַע, *pl.* מְרַעִים zertrümmern; schlecht machen, Übles thun, (*opp.* הִיטִיב); *Hithp.* הִתְרַוַּעַע zertrümmert werden; sich als schlecht erweisen. — *Syn.* cf. 1) מָחַץ; 2) הָטָא.
- רָעַף träufeln; *Hi.* הִרְעִיף *caus.* — *Syn.* עָרַף *id.*, דָּלַף *id.*; (thränen); זָקַק, נָטַף *id.*
- רָעַשׁ zittern, beben; *Ni.* נָרַעַשׁ erheben; *Hi.* הִרְעִישׁ *caus.* — *Syn.* cf. רָגַז.
- *רָפָא heilen, wiederherstellen, (*Pi.* רָפָא *id.*); verzeihen, trösten; רָפָא Arzt; *Ni.* נִרְפָּא geheilt werden; נִרְפָּא לָנוּ es wird uns Heilung; *Hithp.* הִתְרַפָּא sich heilen lassen. — *Syn.* הִזָּק genesen; הִזָּק stärken, heilen; zu „verzeihen“ cf. כָּפַר; zu „wiederherstellen“ (auch v. Sachen): חָזַק, הִשִּׁיב, שָׁלַם.
- רָפְאִים *m.* die Kraftlosen, Schatten (in d. Scheol); — v. רָפָא.
- רְפָאוֹת *f.* Heilmittel (*pl.*). — *Syn.* מְרַפָּא *m.* *id.*; Heilung.
- *רָפָה nachlassen, schlaff sein; *fut. ap.* יִרְפָּה; *Ni.* נִרְפָּה lässig, faul sein; *Hi.* הִרְפָּה, *imp.* u. *fut. ap.* הִרְפָּה, יִרְפָּה, ablassen, abziehen; verlassen; *Hithp.* הִתְרַפָּה sich lässig beweisen, muthlos sein. — *Syn.* cf. חָרַל. — *A. l.* רָפָא heilen; רָבָה sich mehren.
- *רָפֹתִי schlaff, schwach. — *Syn.* cf. עָצַל faul; דָּק schwach. — *Adj. gleicher Bildung:* יָפָה schön; נָיָה lieblich; נָכָה geschlagen; קָשָׁה hart.
- **רָצָה Wohlgefallen haben, *c. acc.* u. בָּ; günstig, gnädig sein; (d. Gläubiger) befriedigen, bezahlen; *fut. ap.* יִרְצָה; *Ni.* נִרְצָה wohlgefällig aufgenommen werden (v. Opfern); bezahlt sein. — *Syn.* הִמְדָּה begehren, Gefallen finden; הִמְצָה Wohlgefallen haben; בָּ הִרְצָה *id.*; רָצָה *c. acc.* Gefallen haben an, erstreben; "יִטַּב בְּעֵינַי פָּ" wohlgefallen; חָנַן gnädig, günstig sein; שָׁלַם wieder erstatten, bezahlen; — cf. אָהַב.

*רָצוֹן *m.* Wohlgefallen, Gnade, Willkür. — *Syn.* חֶסֶד *m.*, נִיחָה (in נִיחָה נִיחָה), עֲנָבִים *m.* (Lieblichkeit), רָעוּחַ *f.* (Streben nach) — Wohlgefallen; cf. חֲמֵדוֹ *f.* Wunsch; zu „Gnade“ cf. חֶסֶד.

רָצַח tödten; morden; *Ni.* נִרְצַח *pass.*; *Pi.* רָצַח (*intens.*) morden; לֹצַח u. מִרְצַח Mörder. — *Syn.* cf. הִרְגַּ.

*רָצַץ zerbrechen, knicken; bedrücken; 2. *sing.* רָצַץ; *fut.* יִרְצַץ; *Ni.* נִרְצַץ, *fut.* יִרְצַץ zerbrochen werden; *Pi.* רָצַץ zerschmettern. — *Syn.* cf. שָׂרַק; יָנַח.

*רָק dünn; *fem.* רִקָּה; *pl.* רִקוֹת; *adv.* nur, gewiss; רַק אם wenn nur. — *Syn.* cf. אֶבֶל *adv.* — *Adj. gleicher Bildung* (v. Verb. רָעַע): בָּר rein; דָּל gering; דָּק dünn; מָר bitter; מָר missmuthig; עַז stark; צָר enge; קָל leicht; רַךְ zart; רַע böse; — *ähnl.* חָם, *fem.* חֲמָה.

רָק *m.* Speichel; *c. suff.* רִקִּי. — *Subst. gleicher Bildung* (v. Verb. רָעַע): בָּר *m.* Reinheit; בָּר *m.* Bär; חֶם *m.* Wärme; חֶסֶד *m.* Verordnung; כָּל *m.* Gesammtheit; עַז *m.* Stärke; עַל *m.* Joch; לֶב *m.* Menge; לֵע *m.* Bosheit; שָׂד *m.* Gewaltthat; חָם *m.* Vollständigkeit, Unschuld; חֶסֶד *m.* Pauke.

רָקַד springen, *fut.* יִרְקַד; *Pi.* רָקַד hüpfen, tanzen; *Hi.* הִרְקִיד aufspringen machen. — *Syn.* דָּלַג u. דָּלַג springen, hüpfen; קָפַץ, נָתַר (sich zum Sprung zusammenziehen), — *id.*; שָׁחַק u. שָׁחַק, חוֹלֵל, חוֹגֵג, — tanzen.

רָקַח *f.* Schlaf (*tempus*), Wange. — *Syn.* cf. לָחִי.

רָקַח Salböl machen; לֹקַח u. לֹקַח Salbenbereiter.

*רָקַע *m.* Firmament, (v. רָקַע ausbreiten, רָקַע breit schlagen). — *Syn.* cf. שָׁמַיִם.

רָקַמָּה *f.* buntes Gewand; *pl.* רִקְמוֹת; רִקָּם Buntwirker.

*רָשָׁע gottlos, schuldig sein; *Hi.* הִרְשִׁיעַ für schuldig erklären, verurtheilen, (*opp.* הִצְדִּיק). — *Syn.* cf. חָטָא.

*רָשָׁע gottlos, frevelhaft; schuldig; (*opp.* צָדִיק). — *Syn.* cf. חָטָא.

*רָשָׁע *m.* Ungerechtigkeit, Gottlosigkeit, bes. Lüge, Betrug; (*opp.* צְדִיקָה *f.*) — *Syn.* cf. חֲטָאת; מִרְמָה.

- רָשָׁף** *m.* Glut, Flamme; Seuche; *pl.* רָשָׁפִים, *st. c.* רָשָׁפִי. —
Syn. cf. חָמָה; דָּבַר.
רֶשֶׁת *f.* (v. רָשַׁת = *capere*), Netz; *c. suff.* רֶשֶׁתִי. — *Syn.*
cf. פָּח.
רְחֵם *m.* Ginster, Pfriemenstrauch; *pl.* רְחֵמִים.

שׁ

- שָׂאֵר** *m.* Sauerteig.
שֹׂאָה *f.* Erhebung, Erhabenheit (eig. *Inf.* v. שָׂא). — *Syn.*
cf. גִּיאָה.
***שָׂבַע** u. **שָׂבַעַ** satt, überdrüssig sein, reichlich haben; *fut.*
יִשְׂבַּע; *Pi.* שָׂבַעַ sätigen; *Hi.* הִשְׂבִּיעַ id. (mit *dopp. acc.*). —
Syn. מָלֵא voll sein; הִשְׂבִּיעַ reichlich gesättigt sein; —
ferner *cf.* רָוָה reichlich trinken; יָגַע בְּ eine Sache
müde sein.
***שָׂבַעַ** satt, gesättigt; *st. c.* שָׂבַעַ; *pl.* שָׂבַעִים; שָׂבַעַ יָמִים lebens-
satt. — *Syn.* רָוָה satt (v. Trunke).
שָׂבַעַ *m.* Sättigung; Fülle. — *Syn.* שָׂבַעַ *m.*, שָׂבַעַה u. שָׂבַעַה *f.*
id; ferner *cf.* מָלֵא.
(שָׂבַר) *Pi.* שָׂבַר (ausschauen), warten, hoffen. — *Syn. cf.* יָחַל.
***שָׂבַב** *po.* = רָוַם; *Ni.* נִשְׂבַּב hoch, geschützt sein; erhaben,
unerforschlich sein; *Pi.* שָׂבַב erhöhen, = mächtig machen,
schützen. — *Syn. cf.* רָוַם.
****שָׂדֵה** *m.* Feld (= *rus* u. *ager*), Ebene, Gebiet; שָׂדֵה נֶעְבֵּד
bebautes Feld; — *st. c.* שָׂדֵה; *c. suff.* שָׂדֵה, שָׂדֵה; *pl.*
שָׂדֵה, *st. c.* שָׂדֵה u. שָׂדֵה; *c. suff.* שָׂדֵהיכם. — *Syn.* שָׂדֵה *m.*
(alt u. *po.* = שָׂדֵה); שָׂדֵה *f.* Feld, Acker, Weinberg;
גְּבוּל *m.* (Gränze), Gebiet; גְּבוּלָה *f.*, יָם — u. יָם — id.
***שָׂחַ** *c.* ein Stück Kleinvieh; *st. c.* שָׂחַ; שָׂחַ e. St. Schafvieh (ein Lamm), שָׂחַ e. St. Ziegenvieh (eine
Ziege); *cf.* בָּחַטַח.
שָׂוַךְ umzäunen; *Pi.* שָׂוַךְ weben. — *Syn.* גָּדַר vermauern;
אָרַג weben; רָקַם bunt weben.
****שָׂוַם**, selten שָׂוַם setzen, (einsetzen, errichten, aufstellen);
legen, richten, machen; *fut.* יִשְׂוַם, *ap.* יִשְׂוַם, יִשְׂוַם; יָד יִשְׂוַם

- אָל—ל—על־פה die Hand an den Mund legen, schweigen; "ש" נָפְשׁוֹ בְּכַפּוֹ jem. etw. anvertrauen; "ש" בְּרַד פֹּ"שׁ sein Leben aufs Spiel setzen; "ש" על־לב etw. zu Herzen nehmen; "ש" לֵב לֵּ" u. "ש" לֵב לֵּ" allein (wie הִכִּין mit u. ohne לב) etw. beabsichtigen, Acht haben auf —; "ש" קָץ לֵּ" ein Ende machen. — *Syn.* הוֹשִׁיב setzen; הִפִּיחַ id., nieder setzen; הִצִּיב stellen, richten; הִכִּין u. בּוֹיָן feststellen, richten; הִקְמִיד u. הִקִּים aufstellen; שָׁנָה ebnen, setzen; שִׁית setzen, legen; שָׁמַח id.; נָתַן geben; setzen, stellen, legen, machen; עָשָׂה machen; — ferner cf. הִקָּק, יָרַד, יָרַד, שׂוֹשֵׁי u. שׂוֹשֵׁי sich freuen (exsultare), mit בָּ. — *Syn.* cf. שָׂמַח.
- *שָׂחַק (sp., ab. häufiger = "צ) lachen; verlachen, ver-spotten, mit לֵּ" u. על־; *Pi.* שָׂחַק, *fut.* יִשְׂחַק, scherzen, spielen; tanzen (mit Gesang u. Spiel); *Hi.* הִשְׂחִיק spotten. — *Syn.* cf. לִרְץ spotten, רָקַד tanzen.
- שָׂטַם u. שָׂטַן anfeinden; verfolgen, (anklagen); *fut.* יִשְׂטַם. — *Syn.* cf. אָיַב anfeinden; cf. רָדַף.
- *שָׂטָן *m.* Widersacher, Gegner; הַשָּׂטָן Satan. — *Syn.* cf. אָיַב.
- שָׂיֵב *m.* u. שֵׁיבָה *f.* das graue Haar; Greisenalter; אִישׁ שֵׁיבָה der Grauhaarige. — *Syn.* cf. זָקֵנִים.
- שִׁיחַ *m.* 1) Strauch; 2) Rede; Klage; Nachsinnen. — *Syn.* zu 2.) cf. דָּבַר; מִסְפָּר; מַחֲשָׁבָה.
- שִׁיחַ *Verb.* nachdenken, reden, klagen; *Pi.* שִׁיחַ, nachdenken, bedenken. — *Syn.* cf. זָמַם; דָּבַר; אָנַח.
- שָׂכִיר *m.* Tagelöhner, Miethsoldat; שְׁנֵי שָׂכִיר = knappe Jahre.
- שָׂכַל klug handeln; **Hi.* הִשְׂכִּיל ansehen; Acht geben; klug sein u. handeln; klug machen = belehren; glücklich sein, u. gedeihen lassen; מְשָׂכִיל einsichtig, fromm; הַשְׂכָּל *Subst.* Einsicht. — *Syn.* cf. בִּין verstehen; הִצְלִיחַ Glück, (Fortgang) haben.
- שָׂכַל u. שָׂכַל *m.* Einsicht; List; *c. suff.* שְׂכָלוֹ. — *Syn.* cf. חִידָה; בִּינָה.
- שָׂכַר miethen, erkaufen, dingen; *fut.* יִשְׂכַר; *Ni.* מְשָׂכַר u. *Hithp.* הִשְׂכַּר sich verdingen. — *Syn.* cf. קָנָה kaufen.
- *שָׂכָר *m.* Lohn; *c. suff.* שְׂכָרָה. — *Syn.* שָׂכָר *m.* u. מְשָׂכָרָה *f.*, אֲחָזָה *f.* u. אֲחָזָה *m.*, מְחִיר *m.* (Kaufpreis), עָקָב *m.*, מְעָלָה *f.* — Lohn; אֲמָנָה *f.* festgesetzter L.

- שָׁלַח *c.* Wachtel, Wachteln; *pl.* שָׁלָחִים.
- *שְׂמָאלָא od. שְׂמָאָל *m.* linke Seite; Norden; יָד שְׂמָאלָא linke Hand, (*opp.* יָד יְמִינָא); — *Syn.* cf. יָמִין u. יְמִינָא.
- **שְׂמַחָא *sich* freuen, Freude haben an, mit בָּ; *paus.* שְׂמַחָא; *ful.* יִשְׂמַח; *imp.* שְׂמַח; *inf.* שְׂמַחָא לְ שְׂמַחָא Schadenfreude haben gegen. — *Syn.* cf. רִנָּן jubeln; *dazu* שִׂישׁ u. שִׂישׁ *sich* freuen; הִדָּח *id.* (*ful. ap.* יִדָּח); הִתְעַבֵּב *sich* ergötzen, *sich* freuen; שְׂעֵשַׁע u. הִשְׂתַּעֲשַׁע *sich* vergnügen; אָהַב כִּי *sich* freuen dass.
- *שְׂמַחָתָא *f.* Freude; *pl.* שְׂמַחָתִּים. — *Syn.* שְׂשׂוֹן u. מְשׂוֹשׁ *m.*; — *cf.* רִנָּה.
- שְׂמַלְחָא *f.* Kleid (bes. *Obergewand*); *pl.* שְׂמַלְחָתִּים, *c. suff.* שְׂמַלְחָתִּים; שְׂמַלְחָתָא *f. id.* — *Syn.* cf. בְּגָדָא.
- *שְׂנַאָא *hassen*, (*opp.* אָהַב); *inf.* שְׂנַאָא u. שְׂנַאָתָא; *ful.* יִשְׂנַאָא; שְׂנַאָא *Hasser*, Feind, *c. suff.* שְׂנַאָתָא; שְׂנַאָתָא *id.*; *Ni.* נְשַׂנְאָא *pass.* — *Dav.* שְׂנַאָתָא *verhasst*; שְׂנַאָתָא *f.* Hass. — *Syn.* cf. שְׂטַמָּא *anfeinden*; אֹיִב *m.* Feind.
- שְׂעִירָא *haarig*, *rauh*; *Subst.* Ziegenbock, *vollst.* שְׂעִיר עֵזִים; *fem.* שְׂעִירָה *Ziege*. — *Syn.* בַּעַל שְׂעִיר *haarig*; *cf.* עֵז; עֵזָא.
- שְׂעִירָא *m.* Schauer, Sturmwind: *cf.* סַעַר.
- שְׂעִירָא *m.* Haar; bes. שְׂעִיר רֵאשׁ. — *Syn.* שְׂעִירָה *f. id.*; שְׂעִירָתָא *einzelne Haare*; הֵלָא *f.* (dünne Fäden), Haupthaar; פִּירָא *m. id.*; שִׁירָא *m.* u. שִׁירָה *f.* graues Haar.
- שְׂעִירָתָא *f.* Gerste (auf d. Halme); *pl.* שְׂעִירָתִּים *G.* in Körnern; ebenso חֲטָיִם *f.* u. חֲטָיִים *Weizen*.
- *שְׂפָתָא *f.* Rand, (Ufer), Lippe, (Rede), Sprache, (Dialekt); *st. c.* שְׂפַתָּא; *du.* שְׂפַתִּים, *st. c.* שְׂפַתִּי, *c. suff.* שְׂפַתִּיהָ; *pl.* nur *st. c.* שְׂפַתִּים, *c. suff.* שְׂפַתִּיהֶן; שְׂפַתִּים *Schwätzer*. — *Syn.* כְּרַבָּ *m.* Einfassung, Rand; פָּאָה *f.* Seite, Rand, Ufer; פָּה *m.*, יָד *f. id.*; גְּדוּחֵי *seine Ufer*; חוּף *m.* Ufer, Gestade; גְּבֻרָא *m.* Uferland; — לְשׂוֹן *c.* Zunge, Sprache.
- **שְׂקָא *m.* grobes Zeug; Sack, Trauerkleid; *c. suff.* שְׂקִי; *pl.* שְׂקִים.
- **שְׂרָא *m.* Oberster, Befehlshaber, Fürst; *c. suff.* שְׂרָכָא; *pl.* שְׂרָרִים, *st. c.* שְׂרָרִי, *c. suff.* שְׂרָרִיהָ; *fem.* שְׂרָרָה *Fürstin*, vornehme Frau. — *Syn.* ראשׁ *m.* (Haupt), רַב *m.* — Oberster; נָצִב *m.* Vorsteher; נָצִיב *m. id.*; פְּקִידָא *m.* (Aufseher), שְׂטַר *m.* (Schreiber), Beamter; שְׂלִיטָא *m.* Machthaber,

vornehmer Beamter; **פָּחָה** *m.* Statthalter; — Bezeichnungen für *Fürst*: **מֶשֶׁל** *m.*, **נֶגֶשׁ** *m.* (Herrscher), **מְחַקֵּק** u. **מְחַקֵּקָה** *m.* (Ordner, Gesetzgeber), **נֶגֶד** *m.* (Vorsteher), **נָדִיב** *m.* (Edler), **נָזִיר** *m.* (Geweiheter), **נָסִיף** *m.* (id.), **נָשִׂיא** (Erhabener), **קָצִין** *m.* (Richter, Feldherr), **רִזּוֹן** *m.* (d. Würdevolle), **שֹׁפֵט** *m.* (Richter, Herrscher); — **סָרְיָים** *m.* (eig. *Achsen*, Fürsten), **פְּנֹחַ** (**פְּנֹחַה** *f.* *Ecke*), **יָחַד** *m.* (eig. *Zeltpflock*), **פְּרַעוֹת** (*pl.* v. **פָּרַע** *Haupthaar*), **הַשְּׂחָחוֹת** *m.* (**מְגַנֵּי הָאֵל** (*Riegel, Schilder des L.*)), **בְּרִיחַי הָאָרֶץ** (die Säulen des Staats); — **מֶלֶךְ** *m.* König; **מְשִׁיחַ** *m.* Gesalbter.

שְׂרִיד *m.* Rest; übriggebliebener, Flüchtling; *pl.* **שְׂרִידִים**. — *Syn.* cf. **יָתֵר**; **פְּלִיט**.

שָׂרַף verbrennen, *gen.* **בָּאֵשׁ** "ש" (mit Feuer); *Ni.* **נִשְׂרַף** u. *Pu.* **שָׂרַף** *pass.* — *Syn.* **הִבְעִיר**, **בִּעַר**, **בָּעַר** verbrennen (*trans.*); **הִצִּיחַ** u. **נִצַּח** anzünden; **לָהַט** (versengen), *id.*; **הִשִּׁיךְ** *id.*; **נִצַּח** u. **נִצַּח** verbrennen (*pass.*); **יִקַּד** (*fut.* **יִקַּד** u. **יִקָּד**), **הוּקַד** (angezündet sein), brennen; **הִלַּךְ** brennen.

שָׂרָף *m.* giftige Schlangenart, (cf. **נְחָשׁ**); *pl.* **שְׂרָפִים** die „*Seraphim*“.

שִׂשׂוֹן *m.* Freude; **מְשׂוֹשׁ** *m.* *id.*; *opp.* **אֲבָל** *m.* Trauer. — *Syn.* cf. **שִׂמְחָה**.

ש

שֵׁ *sq. Dag. f.* = **אֲשֶׁר**; **שֵׁלֵא** welcher nicht; **אֵת שֵׁאֲהֶבָה** der, welchen sie liebte; (— **שֵׁ** u. **שֵׁ** selten).

שָׂאב schöpfen, *fut.* **יִשָּׂאב**. — *Syn.* **הִלָּה** (hinablassen, *sc. d.* Eimer), **הִשָּׂה** (schälen), *id.* — *A. l.* **שָׂאָה** schnauben.

שָׂאָה brüllen; stöhnen. — *Syn.* cf. **נָהַם**; **אָנַח**.

שָׂחָה verödet sein; *Ni.* **נִשְׂחָה** rauschen, verwüstet sein; *Hi.* **הִשְׂחָה** verwüsten. — *Syn.* cf. **שָׂמָה** verödet sein; **הִרְמָה** rauschen.

שְׂאוּל u. **שְׂאוּל** *f.* Unterwelt (v. **שָׂעַל** *vern.* **שָׂעַל** — *Wz.* **שָׂל** — tief sein); **שְׂאוּלָה** in die Unterwelt. — *Syn.* **אֲבָדוֹן** *m.* (Untergang), **הַיְמָה** *f.* (Stillschweigen, stilles Reich), **הַדֵּל** *m.* (d. Feiern), — *Todtenreich*; cf. **קָבֵר**.

- שָׁאוֹךְ** *m.* Getöse, Getümmel; Verwüstung, Verderben. — *Syn.* cf. קוֹל *m.* Geräusch; מְשַׁחֵחַ *m.* Verderben.
- שָׁאַל** u. **שָׁאַל** fordern, bitten, fragen; *c. suff.* שָׁאַלְתִּיר; שָׁאַלְתִּיר u. שָׁאַלְתִּיר; 2. *pl.* שָׁאַלְתֶּם; *ful.* יִשְׁאַל; שָׁאַל בְּיָד הַיְיָ den Herrn befragen; "שָׁ לְשָׁלוֹם לְפָנָי" jem. nach s. Befinden fragen, grüssen; *Ni.* שָׁאַלְתִּיךָ sich erbitten lassen; *Pi.* שָׁאַל häufig befragen, betteln; *Hi.* הִשְׁאִיל willig darreichen. — *Syn.* בָּקַשׁ bitten, fragen; בָּקַשׁ suchen, fordern, bitten; שָׁאַל בְּיָד הַיְיָ fragen; שָׁאוֹךְ suchen, fragen, fordern; הִתְפַּלֵּל bitten, flehen; cf. פָּגַע בְּיָדֵי אֲדָמָה jem. bittend angehen.
- שְׁאֵלָה** *f.* Bitte; *c. suff.* שְׁאֵלְתִּיר u. שְׁאֵלְתִּיר. — *Syn.* (מְשַׁלָּה *f.*) *pl. st. c.* מְשַׁלָּלוֹת, *id.*; בְּצִיר *m.* *id.*; cf. תְּפִלָּה *f.* Gebet.
- שְׁאֵנָה** ruhig, sorglos, stolz (*v.* שָׁאֵן, *Pil.* שְׁאֵנָה ruhig leben); *fem.* שְׁאֵנָה; *pl.* שְׁאֵנוֹת (cf. רֵעֵן, *Pil.* רֵעֵן saftiggrün sein, *adj.* רֵעֵן). — *Syn.* בָּטָח sicher, *securus*; לֵב טָרֵפָא ein ruhiges, sanftmüthiges Herz; שְׁלוֹם ruhig, sorglos; *adj.* sicher, sorglos; zu „stolz“ cf. זָד.
- שָׁאֵף** schnauben, schnappen; lechzen, verlangen nach. — *Syn.* cf. אָרַף begehren.
- שָׂאַר** (*שָׂאַר*) *Ni.* נִשְׂאַר übrig bleiben; *Hi.* תִּשְׂאַר ü. lassen. — *Syn.* נִוָּר ü. bleiben; הִוָּר ü. lassen; הִוָּר lassen, zurücklassen, übrig lassen; cf. עָזַב zurücklassen.
- שָׂאַר** *m.* Überrest; *st. c.* שָׂאַר. — *Syn.* שְׂאֵרִית *f.* *id.*; יָתֵר *m.* *id.*; שְׂרִיד *m. coll.* Rest.
- שָׁבַח** gefangen fortführen; *ful. ap.* יִשְׁבַּח; (wie יָסַח *v.* יָסַח); *Ni.* נִשְׁבַּח *pass.* — *Syn.* cf. נָלַח ins Exil wandern.
- שָׁבֻעַ** *m.* Woche; *st. c.* שָׁבַע; *pl.* שָׁבָעִים u. שָׁבָעוֹת; *st. c.* שָׁבָעוֹת; *du.* שָׁבָעִים; חַג שָׁבָעוֹת חַג שָׁבָעוֹת (d. i. der 7 Wochen nach Passah), Pfingstfest. — *Syn.* חַג הַקָּצִיר (Erntefest), u. יוֹם הַבְּכּוּרִים (Fest der Erstlinge), Pfingsten.
- שָׁבָעָה** u. **שָׁבָעָה** *f.* Schwur, Eid. — *Syn.* cf. אָלָה.
- שָׁבוּחַ** u. **שָׁבוּחַ** *f.* Gefangenschaft; die Gefangenen; שָׁבוּחַ die Gefangenen zurückführen. — *Syn.* שָׁבִי *m.*, שָׁבוּחַ *f.* *id.*; נָלַח *f.* Wegführung (ins Exil), die Weggeführten; נָלַח *f.* *id.*; cf. אָסִיר *m.* Gefangener.
- (שָׁבוּחַ) *Pi.* שָׁבַח 1) loben, preisen; 2) (wie auch *Hi.* הִשְׁבִּיחַ) beschwichtigen, besänftigen; *Hithp.* הִשְׁבִּיחַ sich

rühmen. — *Syn.* zu „preisen“ cf. גָּדַל; zu „beschwichtigen“ הוֹמֵם, הִחְשֵׁה (schweigen lassen), הִשְׁבִּית, הִזְקִיט (beruhigen), שָׁה (ebnen).

*שָׁבַט u. שָׁבֹט *m.* Stab (z. Züchtigen); Hirtenstab, Herrscherstab; Stamm; *paus.* שָׁבֹט; *c. suff.* שְׁבֻטָּה; *pl. c. suff.* שְׁבֻטִיָּה. — *Syn.* cf. מָטָה.

*שְׁבִיעִי *f.* siebenter; *fem.* שְׁבִיעִית.

שְׁבִיל *f.* Ähre; Strom; *pl.* שְׁבִילִים. — *Syn.* אָבִיב *m. coll.* Ähren; „Strom“ cf. נָהַר.

**שִׁבְעָה *st. c.* שִׁבְעָה; *fem.* שְׁבַעַת, *st. c.* שְׁבַעַת; שִׁבְעָהם ihrer sieben; שִׁבְעָה בָנוֹת 7 Töchter; שִׁבְעָה שְׁבָטִים 7 Stäbe; שִׁבְעָה יָמִים 7 Tage; שִׁבְעָה אֲלָפִים 7000; שִׁבְעָה אֵילִים 7 Widder; שִׁבְעָה שָׁנָה das siebente Jahr; שִׁבְעָה מֵאוֹת 700; שִׁבְעָה עָשָׂר *m.*, שִׁבְעָה עָשָׂר *f.* 17; שִׁבְעָה עָשָׂר 7 fach; שִׁבְעָה יָמִים 70; שִׁבְעָה עָלָם 70 Tage; שִׁבְעָה עָלָם 70 Ellen.

**שָׁבַע (*שָׁבַע*) *Ni.* נִשְׁבַּע schwören; *fut. 1. sing.* אֶשְׁבַּע; mit בְּ schw. bei, לְ jem. zuschw.; mit מִן od. לְבַלְהִי u. *inf.* schw. etw. nicht zu thun; *Hi.* הִשְׁבִּיעַ, *fut. ap.* יִשְׁבַּע schwören lassen, eidlich verpflichten; beschwören, dringend bitten. — *Syn.* אָלָה schwören; *Hi.* הִאָּלָה schw. lassen; נִשָּׂא אֶת־דָּוִד er hat geschworen (mit לְ u. *inf.*).

**שָׁבַר *fut.* יִשְׁבַר 1) zerbrechen; שָׁבַר der ein zerbrochenes Glied hat; שָׁבַר דָּמָא d. Durst stillen; שָׁבַר לֵב kränken; *Ni.* נִשְׁבַּר zerbrochen werden, scheitern, untergehen; נִשְׁבַּר לֵב die gebrochenen Herzens sind; *Pi.* שָׁבַר zerschmettern. — *Syn.* cf. פָּרַק. — 2) Getreide ein- u. verkaufen; *Hi.* הִשְׁבִּיר Getreide verkaufen; *denom. v.* שָׁבַר.

*שָׁבַר *m.* 1) Bruch, Verderben; רַחַם שׁ Kummer; 2) Getreide. — *Syn.* cf. מִשְׁחִית; בָּר.

**שָׁבַת ruhen, feiern; *fut.* יִשְׁבַּת u. יִשְׁבַּת; שָׁבַת הַשְּׁבֻטָּה d. Sabbath feiern; *Ni.* נִשְׁבַּת aufhören; *Hi.* הִשְׁבִּית, 2. *sing.* הִשְׁבִּית ruhen lassen, beschwichtigen, ein Ende machen, wegschaffen. — *Syn.* הָמָה, הָמָה רָחֵם ruhig sein; וָדָל aufhören, feiern; נִיחַ ausruhen; רָבַץ sich lagern, ruhen; נִרְבַּע sich ruhig verhalten; הִרְבִּיעַ Ruhe verleihen, u. R. haben; שָׁכַן (ruhig) wohnen, ruhen; שָׁקַט rasten; הִשְׁקִיט beruhigen u. sich ruhig verhalten; שָׁתַק ruhen, sich legen; — zu „beruhigen“ cf. שָׁבַח.

- שַׁבָּת** *m.* Sabbath; = שַׁבְּתָה (cf. רִבְשָׁה, מַבְעָה, דִּלְקָה, קָרַח, קָרַח, קָרַח, קָרַח (hitziges Fieber, v. דִּלַּק, קָרַח, דִּלַּק brennen); *st. c.* שַׁבָּת; *c. suff.* שַׁבְּתוֹ, שַׁבְּתוֹ; *pl.* שַׁבְּתוֹת, *st. c.* שַׁבְּתוֹת; *c. suff.* שַׁבְּתוֹתֵי; *vollst.* "יום השַׁבָּת" Ruhetag; Feiertag; "יום השַׁבָּת" an jedem Sabbath; שַׁבְּתוֹת שַׁבְּתוֹת volle Sabbatruhe.
- שָׁגַג** *irren*, unvorsätzlich sündigen; שָׁגָה *id.*; שָׁגֵג וְיַמְשֵׁקָה Irrender u. Verführer (= Menschen aller Art; cf. עֲצוּר וְעֲזוּב). — *Syn.* cf. חָטָא u. חָטָא.
- שָׁגָה** *f.* Verirrung, unvorsätzliche Sünde. — *Syn.* cf. חָטָא.
- שְׁגִיזוֹת** *m.* Lied („*Taumellied, Dithyrambus*“); *pl.* שְׁגִיזוֹת. — *Syn.* cf. שִׁיר.
- (שָׁע)** *part. Pu.* מְשַׁע Rasender, Wahnsinniger; *Hithp.* שָׁעוּ רַסֵּן, umherschwärmen. — *Syn.* cf. מְהוֹלֵל (rasend gemacht), rasend; הִתְהוֹלֵל rasen; הִתְנַבֵּא *id.*
- שָׁגַר** *m.* das Junge; *st. c.* שָׁגָר (cf. חֶדָר). — *Syn.* cf. בֵּן u. יָלֵד.
- שָׁד** *du.* שְׁדִים *m.* Brust; *st. c.* שָׁדִי; שָׁדוֹת עַל-שָׁד auf die Brust schlagen (Z. der Trauer; cf. סָפַק).
- שָׁדַד** *m.* Gewaltthätigkeit; Bedrückung; Verheerung; Untergang. — *Syn.* cf. חָמַס; לָחָץ; חָרַב; מְחַחָה.
- שָׁדַד** *gewaltthätig sein*, Gewalt üben; verheeren, verderben; שָׁדַד *m.* Räuber; *Pi.* שָׁדַדְתִּי vergewaltigen; räuberisch überfallen; *Ni.* שָׁדַדְתִּי ausgeplündert, verwüstet werden; *Ho.* שָׁדַדְתִּי *id.* — *Syn.* cf. zu „*Gewalt üben*“ חָמַס; zu „*verderben*“ פָּרַח; zu „*überfallen*“ נָפַל.
- שָׁדִיר** *m.* Gewaltiger, Allmächtiger; *vollst.* "אל שָׁדִיר" der Allmächtige. — *Syn.* cf. עֲלִיוֹן שְׁדִירי. — *NB.* עֲלִיוֹן שְׁדִירי, שָׁדִיר *ohne Art.*
- שָׁדִמָּה** *f.* Feld, Acker; Weinberg; *pl.* שָׁדִמּוֹת, *st. c.* שָׁדִמּוֹת. — *Syn.* cf. שָׂדֵה; כָּרִם.
- שָׁוְא** *m.* Lüge, Falschheit; Nichtiges, Eitles; Sünde, Verderben; שָׁוְא עַד שָׁוְא falsches Zeugnis; שָׁוְא מִתֵּי שָׁוְא gewissenlose Leute; שָׁוְא לְשָׁוְא u. שָׁוְא שָׁוְא vergeblich, unnütz, *adv.* — *Syn.* cf. אֵין *m.* Eitles; חֶפֶז *umsonst.*
- שָׁוְאָה** *f.* Gekrach, Donnerwetter; Verwüstung, plötzliches Verderben. — *Syn.* cf. סֶעַר *m.* Sturm; מְחַחָה *f.* Untergang.
- שָׁוֵב** *sich wenden* (po.); zurückkehren, umkehren, sich bekehren; wiederhergestellt werden; (v. Zorn) sich

legen; *fut.* יָשׁוּב, *ap.* יָשׁוּב, יָשׁוּב; יָשָׁלַח u. er schickte wieder; *trans.* in d. Phrase שׁוּב שְׁבוּהוּ die Gefangenen zurückführen; *Pi.* שׁוּבָב zurückführen, wiederherstellen, abwenden, verführen; *Hi.* הָשִׁיב, *c. suff.* הַשְׁיִיבָה, *fut. ap.* יִשְׁבּוּ, wenden, zurückführen, wiederherstellen; erstatten, vergelten, bekehren; הָשִׁיב הָאָנֹכִי antworten; הָשִׁיב אֶל־לֵב u. הִשִּׁיב עַל־לֵב "ה" sich etw. zu Herzen nehmen; etw. bereuen; הָשִׁיב נַפְשׁוֹ u. הָשִׁיב נַפְשׁוֹ erquicken; — *Ho.* הוּשַׁב zurückgebracht werden. — *Syn.* cf. פָּנָה sich wenden; עָנָה antworten; נָמַל vergelten; סָדַד stützen, erquicken; נָחַם u. הִתְנַחֵם bereuen; שָׁם עַל־לֵב zu Herzen nehmen.

*שָׁוָה gleich sein; *fut.* יִשְׁוּוּהוּ; *Pi.* שָׁוָה setzen; ebenen, beruhigen; *Hi.* הִשְׁוִיחַ gleichstellen. — *Syn.* cf. דָּמָה gleichen; שָׁם setzen; שָׁבַח beschwichtigen.

שָׁוַת rudern (*denom.* v. שָׁיַט = מְשׁוֹט *m.* Ruder); *pl.* שָׁוִיט Ruderer; *Pi.* שׁוֹטֵט u. *Hithp.* הִשְׁתַּוֵּטֵט umherstreifen. — *Syn.* cf. נָדַד umherirren.

שָׁוִט *m.* Geißel. — *Syn.* cf. שִׁטְט *m.* u. שָׁיַט *m.* id.; עֲקָרָב *m.* Skorpion, (G. mit Widerhaken); שָׁבַט *m.* Rutho, G.

שָׁוִל *m.* Schleppe des Kleides; *pl.* שְׁוָלִים.

*שָׁוַע (*שׁוֹעַ*) *Pi.* שָׁוַע (= Rettung suchen), um Hilfe rufen. — *Syn.* cf. קָרָא.

*שָׁוַע *m.* Hilferuf; *c. suff.* שְׁוָעִי. — *Syn.* cf. שְׁוָעָה *f.* id.; זַעֲקָה *f.* Geschrei, bes. um Hilfe.

שׁוֹעַ glücklich, reich, edel. — *Syn.* cf. עָשִׂיר reich.

שׁוֹעַל *m.* Fuchs, Schakal; *pl.* שְׁוָעִים. — *Syn.* cf. אֵי *m.* (Heuler), שָׁחַל *m.* — Schakal.

*שׁוֹפָר *m.* Trompete, Horn; *pl.* שְׁוָפִים—; "תִּקַּע שׁוֹפָר" ins Horn stossen. — *Syn.* cf. הַצְּבָרָה *f.* Trompete; קָרֵן *f.* Horn; תִּקְוֵה *m.* id.

שׁוֹק *f.* Unterschenkel, Bein; *du.* שְׁוָקִים, *st. c.* שׁוֹקִי; (תִּקַּע) שׁוֹק עַל־רֵגְלָה („Waden über Schenkel“ =) vollständig schlagen.

*שׁוֹר *m.* ein Stück Rindvieh, (*opp.* שֶׁחָ); Kalb, Kuh od. Stier; *c. suff.* שְׁוָרָה, *pl.* שְׁוָרִים.

שׁוֹר nach etw. sehen; lauern; *Pil.* שְׁוָרִי = מְשׁוֹרִי die welche mir auflauern, = meine Feinde. — *Syn.* cf. אָרַב; רָאָה.

שׁוֹשַׁן *m.* Lilie; *pl.* שׁוֹשַׁנִּים. — *Syn.* שׁוֹשֶׁנֶה *f.* u. שׁוֹשַׁן *m.*
 *שְׂחָד *m.* Geschenk, Bestechung. — *Syn.* cf. מְנַחָה *f.*
 Geschenk.

שָׁחַח sich bücken; *Hi.* הִשְׁחָח niederbeugen; ** *Hithp.*
 הִשְׁחַחְתָּ (Metathesis von שׁ u. ח u. Wiederholung des
 3. Radicals); *fut.* יִשְׁחַחְתָּ, *ap.* וַיִּשְׁחַח, 3. *pl.* יִשְׁחַחְתּוּ;
part. מִשְׁחַחְתִּיہ sich niederwerfen (πρὸςκυνεῖν), oft "ה
 אֶפְרַיִם אֶפְרַיִם mit ל, לִפְנֵי u. אֶל; vor Gott = anbeten. —
Syn. קָרַד sich verneigen; נָחַר sich beugen, נָפַל sich
 niederwerfen, הִתְרַמַּס id., כָּנַד id. (vor Götzen); בָּרַךְ Gott
 anrufen, anbeten, (mit Beugung der Kniee); בָּרַךְ עַל־
 בְּרַכְיִם sich auf die Kniee niederlassen; לָחַץ עָפָר (Staub
 lecken =) sich in den Staub niederwerfen.

*שָׁחַח sich niederbeugen, gebeugt sein; *perf.* שָׁח, *fem.* שָׁחָה
 (*st.* שָׁחָה); 1. *sing.* שָׁחַחְתִּי, 3. *pl.* שָׁחָה u. שָׁחַחוּ; *fut.* יִשָּׁח;
Ni. נִשְׁחָה gebeugt, gedämpft sein; *Hi.* הִשְׁחָה erniedrigen,
 demüthigen; *Hithp.* מִשְׁחַחְתִּיה niedergeschlagen sein. —
Syn. cf. כָּנַע.

*שָׁחַט schlachten; tödten, morden. — *Syn.* cf. הָרַג.

שָׁחִין *m.* Geschwür, Pestbeule. — *Syn.* cf. צָרַעַת.

*שָׁחֵק *m.* dünne Wolke; *pl.* שָׁחֵקִים (po.) Himmelsgewölbe. —
Syn. cf. עָב; שָׁמַיִם.

(שָׁחַר) *Pi.* שָׁחַר (eifrig — eig. *frühe* —) suchen '(po.);
denom. v. שָׁחַר.

*שָׁחַר *m.* Morgenröthe, Frühe; בֶּן־שׁ Morgenstern. —
Syn. שָׁחַרְחַרָה *f.* Morgenröthe, *bildl.* = Jugend; מִשְׁחָר *m.*
 Frühe.

*שָׁחַח (*שָׁחַח*) *Pi.* שָׁחַח verderben, zu Grunde richten; verderbt
 handeln; 2. *sing.* שָׁחַחְתָּ, 2. *pl.* שָׁחַחְתֶּם; *Hi.* הִשְׁחַחְתָּ ver-
 verderben, zerstören; הַמִּלְאָךְ הַמִּשְׁחַחְתָּ der „Würgengel“;
 ה (allein) verderbt handeln; ה"ה" רָפוּ u. ה"ה" עָלִילָה
Ni. נִשְׁחַח verderbt, verheert sein. — *Syn.* אָבַד verderben,
 zu Grunde richten; בָּלַע id., חָבַל id.; הִכָּאֵיב id.; סָלַח (ver-
 kehren), הִעָרָה (mit u. ohne רָרַךְ) — verkehrt, verderbt
 handeln; נֶאֱלָח verdorben sein (im *moral.* Sinn); cf.
 ferner כָּרַח vertilgen.

*שָׁחַח 1) *fem.* Grube (v. שָׁחַח), *c. suff.* שָׁחַחְתִּי; 2) *masc.* Ver-
 verderben (v. שָׁחַח). — *Syn.* cf. 1) בּוֹר; 2) מִשְׁחַחְתָּ.

Analog der Form שָׁחַח v. שָׁחַח: נַחַח f. Reihe (v. נָחַח), רַחַח f. die Wurfschaukel (v. רָחַח), תַּחַח unter (v. einem Vb. תָּחַח verw. mit שָׁחַח).

שָׁטָח f. Akazie: pl. שָׁטִים; עֵצֵי שָׁטִים Akazienholz.

*שָׁטַף sich reichlich ergiessen, über—, wegschwemmen, fut. יִשָּׁטֵף; — Syn. cf. זָב fließen.

שָׁטַף m. das Sichergießen; die Überschwemmung, Flut. — Syn. מַבּוּל m. die „Sintflut“; צָפוּה f. (v. צָפָה) Überschwemmung (des Nil); תְּהוֹם c. grosse Wassermasse, Flut.

שָׁמַר m. Schreiber; Vorsteher, Beamter. — Syn. cf. סֹפֵר; שָׂר.

שָׂר m. nur הוֹבִיל שָׂר Geschenke bringen. — Syn. cf. מִנְחָה.

*שָׂרָה singen; lobsingeln mit לָ; perf. שָׂרָה; part. שָׂרָה; fut. יִשָּׂרָה, ap. יִשָּׂרָה; Pl. שָׂרָה id. — Syn. זָמַר spielen, singen; עָנָה u. עָנָה einen Gegengesang anstimmen; cf. בָּהַל preisen.

**שָׂרָה m. Gesang, Lied; שָׂרָה הַשָּׂרָה hohes Lied. — Syn. שִׁירָה f., אָמַר m. (Wort), id.; זָמַר m., pl. זָמַר — Gesang, bes. Lobgesang; זָמַרָה f. id.; מְזִמֵּר m. Lied, Psalm; מִכְתָּב m. (Schrift), Lied; נְגִינָה f. Saitenspiel, Gesang zum Saitenspiel; — רִוּמָה m. Erhebung, Hymnus; תְּהִלָּה f. Lobgesang; שְׂגִיחַ m. begeistertes Lied, Dithyrambus; נְהִי m., קִינָה f. Klage — Trauergesang; מְלִיצָה f. (Räthsel), Spottlied; מְשָׁל m. id.; נְגִינָה f. id.; cf. תְּהִלָּה.

*שָׂתָה setzen, legen, zu etw. machen; perf. שָׂתָה; fem. שָׂתָה, 2. sing. שָׂתָה; fut. יִשָּׂתָה, ap. יִשָּׂתָה לָ לְבָבְךָ auf etw. achten, etw. zu Herzen nehmen; Ho. הִשָּׂתָה עָלַי auferlegt sein. — Syn. cf. שָׂבָה.

**שָׂכַב sich legen (z. Schlafen, Sterben); liegen (krank liegen), fut. יִשָּׁכַב; inf. c. שָׁכַב (c. suff. שָׁכַבָה) u. שָׁכַב (c. suff. שָׁכַבָה); הִשָּׁכַבְתָּ קִבְרִי die im Grabe liegen; Hi. הִשָּׁכַבְתָּ הִשָּׁכַבְתָּ hingestreckt daliegen. — Syn. cf. רָבַץ.

שָׁכַל m. Kinderlosigkeit, Verlassenheit; pl. id.

שָׁכַל kinderlos, der Jungen beraubt. — Syn. עֲרִירִי kinderlos, einsam; גְּלָמִיד, גָּקָר unfruchtbar.

*שָׁכַח vergessen; 3. fem. sing. paus. שָׁכַחָה; c. suff. שָׁכַחְתָּ, שָׁכַחְתָּ; fut. יִשָּׁכַח; Ni. נִשְׁכַּח pass.; part. fem. נִשְׁכַּחָה u.

נִשְׁכַּחַת; *Pi.* שָׁכַח u. *Hi.* הִשְׁכִּיחַ caus. — *Syn.* נָשָׁח id.; *Ni.* נִשְׁכַּחַת pass.; *Pi.* נִשְׁכַּחַת u. *Hi.* הִשְׁכִּיחַ caus.; לֹא זָכַר nicht gedenken.

שָׁכֵל kinderlos sein; 1. *sing.* שָׁכַלְתִּי; *fut.* יִשְׁכַּל; *part. pass.* שָׁכֵלָה *f.* die Kinderlose.

(שָׁכַם) *Hi.* הִשְׁכַּם (*denom.* v. שָׁכַם = auf den Rücken laden, d. h. die Kameele zum Aufbruch beladen, was frühmorgens geschieht; *daher*) sich frühe aufmachen (mit u. ohne בְּבֹקֶר); etw. eifrig thun; *inf. abs.* הִשְׁכַּם frühe (*opp.* הָעֶרֶב), eifrig. — *Syn.* קָרַם etw. frühe thun.

*שָׁכַם *m.* Schulter, Rücken, Nacken; *paus.* שָׁכַם; *c. suff.* שָׁכַמִּי; שָׁכַמְתִּי den Rücken wenden = weggehen; שָׁכַמְתִּי einwüthig. — *Syn.* פָּתַח *f.* id.; גֵּב *m.* Rücken (Buckel), גֵּב *m.* id.; עָרַם *m.* Nacken, Rücken.

**שָׁכַן sich niederlassen, lagern; wohnen, bewohnen; *paus.* שָׁכַן; *fut.* יִשְׁכַּן; 3. *pl. fem.* הִשְׁכַּנָּה; *Pi.* שָׁכַן wohnen lassen; *Hi.* הִשְׁכַּן id.; הָאֵהָל "ה" das Zelt aufschlagen. — *Syn.* נָח (sich niederlassen, ruhen), יָשַׁב (sitzen, bleiben), לָוַן (herbergen), נָחַת (als Fremdling sich niederlassen), — wohnen; ferner cf. רָבַץ sich lagern.

*שָׁכַן *m.* Bewohner, Nachbar; *c. suff.* שָׁכְנִי; *pl.* שָׁכְנִים; *c. suff.* שָׁכְנִיָּה; *fem.* שָׁכְנִיָּה Nachbarin, *c. suff.* שָׁכְנִיָּה. — *Syn.* סְבִיבִים *m.* Nachbarn.

שָׁכַר sich satt trinken, sich berauschen, trunken sein; *fut.* יִשְׁכַּר; *Pi.* שָׁכַר, *Hi.* הִשְׁכִּיר trunken machen; *Hithp.* הִשְׁכִּיר sich trunken benehmen. — *Syn.* רָחַף reichlich getränkt, trunken sein; הַלְוִיָּה Trunkene (cf. οἶνοπλήξ); *adj.* שָׁכַר trunken.

שָׁכַר *m.* berauschendes Getränke.

שָׁכַרוֹן *m.* Trunkenheit. — *Syn.* רַעַל *m.*, תַּרְעֵלָה *f.* (Taufel), id.

שָׁלַג *m.* Schnee; (*denom.* הִשְׁלִיג schneien).

שָׁלַח u. שָׁלוֹן ruhig, sorglos sein; *Hi.* הִשְׁלַח irre führen, täuschen. — *Syn.* zu *Kal* cf. בָּטַח; zu *Hi.* הִשְׁרִיא (נָשָׂא).

*שָׁלוֹן ruhig, sorglos, gottvergessen; *fem.* שָׁלוֹנָה; *pl. st. c.* שָׁלוֹן. — *Syn.* cf. שָׁאַן.

(שָׁלוֹ od. שָׁלוֹ *m.*) Ruhe; *c. suff.* שָׁלוֹי; שָׁלוֹה *f.* id. — *Syn.* cf. בְּנִדָּח.

שָׁלוֹם *m.* Wohlbefinden, Heil, Freundschaft, Friede; **לֵךְ לְשָׁלוֹם** geht es dem — gut? **שָׁאַל לְשָׁלוֹם** = grüssen, (cf. **שָׁאַל**); **שָׁלוֹם לְךָ** „Friede sei mit dir“! (Beruhigungsformel, = es steht gut um dich); **לֵךְ לְשָׁלוֹם** gehe hin im Frieden; **שָׁלוֹם** Friedefürst; **אִישׁ שְׁלוֹמִי** mein Freund; **דִּבֶּר שָׁלוֹם** freundlich reden. — *Syn.* zu „Heil“ cf. **יְשֻׁעָה**; zu „Friede“ **אַמְנוּתָהּ** *f.* ungestörter Fr.; **בְּרָכָה** *f.* (Segen); **מִישָׁרִים** *m.* (Aufrichtigkeit, Einigkeit).

שָׁלַח *m.* ausstrecken; loslassen; senden, schicken; entbieten; beauftragen mit (mit *dopp. acc.*); *imp.* **שְׁלַח**, *c. suff.* **שְׁלַחְךָ**; *inf.* **שְׁלַח**; *2. pl.* **שְׁלַחְךָ**, *paus.* **שְׁלַחְךָ**; *3. pl.* **שְׁלַחְוּ**; *inf. c.* **שְׁלַחְוּ**; **שָׁלַח יָד** die Hand ausstrecken; *Pi.* **שְׁלַח** ausstrecken, entlassen, schicken (bes. Strafen, — v. Gott); werfen; **שָׁלַח בְּיַד פֶּן** der Gewalt jemand's preisgeben; *Hi.* **שְׁלַחְוּ** schicken (Strafen — v. Gott); *Pu.* **שְׁלַח** geschickt, entlassen werden, verlassen sein. — *Syn.* cf. **נָטָה**; **קָזַב**; **צָיָה**.

שֶׁלַח *m.* Geschoss; *c. suff.* **שְׁלַחְוּ**; *pl. c. suff.* **שְׁלַחְוֵיךָ**.

שֶׁלַחַן *m.* Tisch (eig. die hingebreitete Matte, worauf die Speisen gesetzt wurden); *pl.* **שֶׁלַחַן** —; **שָׁלַח עֵרֶב שֶׁלַחַן** einen Tisch (z. Mahle) zurichten; **שֶׁלַחַן הַפָּאֵרִים** od. **שֶׁלַחַן הַפֶּה** der Schaubrottisch, auch **הַמְּעַרְבָּת**.

שָׁלַט schalten, herrschen, sp., für **שָׁלַטָה**.

שָׁלִיט *m.* mächtig, Befehlshaber. — *Syn.* cf. **שָׂר**.

שְׁלִישׁ *m.* Drittheil, wohl v. Epha, (ein Getreidemass); Wagenkämpfer, **שְׁלִישֵׁי הַמָּגֵן** (es standen 3 auf einem Wagen); „Ritter“; *pl.* **שְׁלִישֵׁים** eine Art Garde.

שְׁלִישִׁי der dritte; *fem.* **שְׁלִישִׁי** u. **שְׁלִישִׁי**; *sc.* **חֲלֵקָה** Drittheil.

שָׁלַח (**שָׁלַחְוּ**) *Hi.* **שְׁלַחְוּ** werfen, wegwerfen, verstossen, stürzen; **שָׁלַח הַלּוֹס** das Loos werfen; **שָׁלַח לַיהוָה** dem Herrn anbefehlen; **שָׁלַח אַחֲרָיו** hinter sich werfen, = (d. Sünden) vergessen (v. Jeh.); *Ho.* **שָׁלַח** u. **שָׁלַחְוּ** *pass.*; **שָׁלַח לְאָרֶץ** niedergeworfen werden. — *Syn.* für „werfen“: **הִטִּיל** (*imp.* **הִטִּיל**), **הִטִּיל** u. **הִטִּיל** (fallen machen), **רָמָה** (hinabwerfen), **שָׁלַח** (schicken).

שָׁלַל ausplündern, rauben (eig. = *exuere*); *3. pl.* **שָׁלְלוּ**, *2. sing.* **שָׁלַלְתָּ**; *inf. abs.* **שָׁלַל**, *cst.* **שָׁלַלְתָּ**; *fut. 2. pl.* **שָׁלְלוּ**; *3. pl. c. suff.* **שָׁלְלוּ**. — *Syn.* cf. **בָּזַז**.

- *שָׁלַל *m.* (*exuviae*) Beute; Gewinn; *c. suff.* שָׁלַלְתָּ, שָׁלַלְתֶּם; שָׁלַלְתָּם, שָׁלַלְתֶּם; שָׁלַלְתָּם, שָׁלַלְתֶּם; שָׁלַלְתָּם, שָׁלַלְתֶּם. — *Syn.* cf. שָׁרַף; גָּזַע.
- **שָׁלֵם u. שָׁלַם unversehrt, vollständig sein; freundlich, friedlich sein; שָׁלְמִי = אִישׁ שְׁלֹמִי = mein Freund; שָׁלֵם friedsam; *Pi.* שָׁלַם unversehrt erhalten, wiederherstellen; bezahlen, vergelten; *Pu.* שָׁלַם vergolten werden; שָׁלַם befreundet; *Hi.* הִשְׁלִים vollenden; Friede machen u. Fr. haben mit; *Ho.* הִשְׁלַם befreundet sein. — *Syn.* cf. כָּלַה vollendet sein; רִפָּא wiederherstellen; גָּמַל vergelten.
- *שָׁלֵם *adj.* vollständig, unversehrt, befreundet; *fem.* שְׁלֵמָה. — *Syn.* שָׁלֵם *adj.* vollständig, friedlich, sorglos; תָּמִים vollkommen; כָּלִיל id.
- שָׁלַח herausziehen, zücken (d. Schwert). — *Syn.* הוֹצִיא; — הִרִיק (רוק), פָּתַח (öffnen), זָעַק (d. Schwert).
- **שָׁלֹשׁ u. שְׁלוֹשׁ drei; *st. c.* שָׁלֹשׁ, שְׁלוֹשׁ; *fem.* שְׁלוֹשָׁה; *st. c.* שְׁלוֹשָׁה; שְׁלוֹשָׁה שָׁלֹשׁ 3 Jahre; שְׁלוֹשָׁה בָנוֹת 3 Töchter; שְׁלוֹשָׁה בָנוֹת 3 Söhne; שְׁלוֹשָׁה עָרִים 3 Städte; שְׁלוֹשָׁה הַשָּׁנִים die 3 Jahre; שְׁלוֹשָׁה עָשָׂר 300 Jahre; שְׁלוֹשָׁה אֲלָפִים 3000; שְׁלוֹשָׁה עָשָׂר *m.* 13; שְׁלוֹשָׁה עָשָׂר *fem.* 13; שְׁלוֹשִׁים 30; שְׁלוֹשִׁים שָׁנָה 30 Jahre; שְׁלוֹשָׁה עָשָׂר אֲלָפִים 30000; שְׁלוֹשָׁה עָשָׂר שָׁנָה im (Jahre 30=) 30sten Jahre. — *Davon* שָׁלַח in 3 Theile theilen, zum 3t. Mal thun; מִשְׁלָשׁ 3 fach, 3 jährig.
- שְׁלֹשֶׁת (vor 3 Tagen), ehigestern; "תָּמוּל שְׁלֹשֶׁת = vordem; cf. אֶתְמוּל.
- **שָׁם da, dort; שָׁם wo; מִשָּׁם von da; "מִשָּׁם von wo; שָׁמָּה dorthin; שָׁמָּה wohin. — *A. l.* שָׁמָּה *f.* Verwüstung; שָׁמַע er hat gehört.
- **שֵׁם *m.* Name, Ruhm, Nachruhm; *st. c.* שֵׁם; *c. suff.* שְׁמִי, שְׁמָה, *paus.* שְׁמָה; *pl.* שְׁמוֹת, *st. c.* שְׁמוֹת, *c. suff.* שְׁמוֹתָם; שֵׁם שֵׁם od. "שֵׁם שֵׁם sich einen Nachruhm schaffen; שֵׁם אֲנָשִׁי berühmte Leute; שֵׁם בְּנֵי בְלִי שֵׁם ehrlose Leute. — *Syn.* cf. זָכָר *m.* Andenken.
- (שָׂמַד) *Hi.* הִשְׁמִיד zerstreuen, vertilgen; *Ni.* נִשְׁמַד *pass.* — *Syn.* cf. פָּרַח. — *A. l.* שָׂמַד herabwerfen, loslassen.
- שָׂמָה *f.* Verwüstung; Entsetzen, Grauen. — *Syn.* cf. הִרְבָּה; אִימָה.
- שָׂמָתָה *f.* Erlass; "שָׂמָתָה הַשְּׁבִיעִי d. Erlassjahr, (je das 7te; *syn.* שָׂמָתָה u. שְׁבִיעִתָה Sabbathjahr).

שָׁמַיִם *m. pl.* (wie מַיִם) Himmel; *c. loc.* שְׁמַיְמָה, *paus.* שְׁמַיְמָה; *st. c.* שָׁמַיִ; *c. suff.* שְׁמַיָּה, שְׁמַיְכֶם; שָׁמַי הַשָּׁמַיִם H. der H. (= der Himmel in seiner weitesten Ausdehnung); שְׁמַי הַשָּׁמַיִם die ganze geschaffene Welt. — *Syn.* שְׁחָקִים *po. id.*; רָקִיעַ *m.* Firmament; מְרוֹם *m.* Höhe; Himmelshöhe.

שְׁמִינִי der achte; *fem.* שְׁמִינִית.

שִׁמְרִי *m.* Dorn; *coll.* Dornen; Diamant. — *Syn.* cf. סִיָּרִים *m.* Dornen.

שָׁמַם staunen, sich entsetzen; verödet sein; verwüsten (selten); 3. *sing. fem. paus.* שְׁמָמָה; *part.* שְׂוֹמָם, *fem.* שְׂוֹמָמָה, *pl.* שְׂוֹמָמִים; *imp.* שָׁם, *fut.* יִשָּׁם u. יִשָּׁם; *Ni.* נָשָׁם, *fem.* נָשָׁמָה, *fut.* יִשָּׁם sich entsetzen, verwüstet sein; שְׂוֹמָמָה verwüstete Örter; שְׂוֹמָמָה *id.*; *Hi.* הִשָּׁם, *part.* מִשְׁמָם, *fut.* יִשָּׁם, *c. suff.* יִשָּׁם in Staunen setzen; sich entsetzen verwüsten; *Ho.* הִשָּׁם staunen, wüste sein; *Hithp.* הִשְׁתָּוַם erstaunt, entsetzt sein. — *Syn.* cf. הִמָּה staunen; בָּלַק, הִשָּׁה, הַרְבִּיב, שְׂוֹד, הִשָּׁה, הַרְבִּיב verwüsten; הִרְבִּיב verwüstet sein.

שְׁמָמָה Entsetzen; Verwüstung. — *Syn.* cf. אִימָה; הִרְבִּיב.

שָׁמֵן fett sein; *fut.* יִשָּׁמֵן; *Hi.* הִשָּׁמֵן fett werden; הִשָּׁמֵן לב sein Herz fühllos machen, = verstocken (cf. כָּבֵד לֵב). — *Syn.* cf. דָּשֵׁן.

שָׁמֵן *adj.* fett, stark, fruchtbar. — *Syn.* cf. דָּשֵׁן.

שָׁמֵן *m.* Fett; Oel; *c. suff.* שְׁמָנִי; שָׁמֵן זַיִת Fett des Oelbaums. — *Syn.* cf. חֶלֶב; רִצְוֵה.

שְׁמֹנֶה acht; *fem.* שְׁמֹנֶה, *st. c.* שְׁמֹנֶה; שְׁמֹנֶה יָמִים 8 Tage; שְׁמֹנֶה הַבָּקָר 8 Stück Rindvieh; שְׁמֹנֶה עָשָׂר *m.* 18; שְׁמֹנֶה עָשָׂר *fem.* *id.*; שְׁמֹנֶה אִישׁ 80 Mann.

שָׁמַע (*paus.* שָׁמַע) hören, erhören, gehorchen, *c. acc.*, שָׁמַע, שָׁמַע, שָׁמַע; *part. fem.* שְׁמָעָה; *inf. c.* שָׁמַע u. שָׁמַע; שָׁמַע "א" gehorchen; *Ni.* נִשְׁמָע gehört, erhört werden; sich gehorsam beweisen; *Pi.* שָׁמַע berufen; *Hi.* הִשְׁמִיעַ hören lassen; verkündigen; berufen. — *Syn.* הִאָּזִין hören, erhören; הִשְׁקִיב aufmerken; אָזֵן הַשָּׂדֶה das Ohr neigen; נִצָּחַ (v. Gott — sich finden lassen), עָנָה (antworten), נִצָּחַר לְ (sich erbitten lassen) — erhören; נִצָּחַר erhört werden; — cf. אָבָה.

שָׁמַע *m.* das Hören, Kunde, Gerücht. — *Syn.* שְׁמֵעָה *f.* Kunde, Nachricht; קוֹל *m.* Stimme, Gerücht.

- שָׁמַע** *m.* heller Klang; **צִלְצְלֵי שָׁמַע** hellklingende Cymbeln.
- *שָׁמַר** hüten, bewahren, beschützen; beobachten (Acht geben mit **עַל** u. **אֶל**); belagern, verehren; *fut.* יִשְׁמַר; *inf. c. suff.* שֹׁמֵר u. שְׁמָר; *m.* Wächter, Hüter; *Ni.* שָׁמַר *pass.*; *bes. reflex.* sich in Acht nehmen (= שָׁמַר נָפֶשׁ); *imp.* הִשְׁמַר לָךְ, הִשְׁמַר מִיָּדְךָ u. מִן; *Pi.* שָׁמַר verehren; *Hithp.* הִשְׁתַּמֵּר genau beobachten, sich hüten. — *Syn.* נָצַר hüten, bewachen, bewahren, beobachten; נָטַר bewachen, bewahren; צָמַן bergen, aufbewahren; מָשַׁךְ (in die Länge ziehen = dauern machen =) bewahren; מָנַע מִן bewahren vor; צָפַח spähen, genau beobachten; — עָבַד dienen, verehren; יָרָא Ehrfurcht haben; zu „belagern“ cf. נָצַר.
- *שֶׁמֶשׁ** *c.* Sonne; *c. suff.* שֶׁמֶשֶׁת; *pl.* שֶׁמֶשׁוֹת (Sonnenstrahlen) Mauerspitzen. — *Syn.* אֹרֶךְ *m.* (Licht), חֶמֶה *f.* (Wärme), חֶרֶם *m.* — Sonne.
- *שֵׁן** *c.* Zahn, Elfenbein; Zinke, Spitze (v. שָׁן); שֵׁן; *c. suff.* שֵׁן; *du.* שֵׁנִים, *st. c.* שֵׁנִי, die Zähne (2 Zahnreihen); *jem.* knirschen; "ח" על־הַשֵּׁן" u. "ח" בַּשֵּׁן, חָרַק שֵׁנִים sein Fleisch in den Z. tragen = sein Leben aufs Spiel setzen; cf. שָׂם. — *Syn.* מִתְלַעֵזוֹת u. מְלַחֵצוֹת *f.* Zähne, Gebiss.
- *שָׁנָה** zum 2ten Male thun, sich ändern; שָׁנִים unzufriedene Bürger; *Ni.* שָׁנָה sich wiederholen; *Pi.* שָׁנָה ändern, wechseln, entstellen; שָׁנָה אֶדְרִיכְמוֹ *s.* Verstand verstellen, = sich wahnsinnig stellen; *Hithp.* הִשְׁתַּנָּה sich verstellen. — *Syn.* cf. הִלַּךְ wechseln.
- *שָׁנָה** *f.* (eig. *Wiederholung*) Jahr; *st. c.* שָׁנָה; *du.* שְׁנָתַיִם; *pl.* שְׁנָתַיִם, *st. c.* שְׁנֵי, *c. suff.* שְׁנֵיהֶם; *pl. f.* (פו.) שְׁנֹת, *st. c.* שְׁנֹת; שָׁנָה שְׁנָה, שְׁנָה שְׁנָה, "ש" בַּשֵּׁן, "ש" בְּכָל־שָׁנָה, "ש" בְּשָׁנָה alljährlich; "ש" אֶחָד אֶחָד שָׁנָה einmal des Jahres; שְׁנָה שְׁנָה einige Jahre (cf. יָמִים einige Tage). — *Syn.* זָבַח הַיָּמִים das jährliche Opfer; מִיָּמָה מִיָּמָה von Jahr zu Jahr; מוֹעֵד *m.* Zeitraum; פּוֹ = Jahr. — *A. l.* שְׁנֵי *st. c. v.* שְׁנָה; *st. c. v.* שְׁנָה.
- *שְׁנָה** *f.* Schlaf; *st. c.* שְׁנָה; *c. suff.* שְׁנָה; *pl.* שְׁנָה. — *Syn.* נִמְנָה *f.* Schlummer; תַּרְדֵּמָה *f.* id.; תַּרְדֵּמָה *f.* tiefer Schlaf.
- שָׁנִי** *m.* Karmesinfarbe; תּוֹלְעוֹת שָׁנִי Kermeswurm.

*שְׁנִי der zweite; *fem.* שְׁנִיָּה, *adv.* nochmals, wiederum; שְׁנִיִּים *sc.* קנים die Kammern des mittleren Stockwerks.

**שְׁנַיִם zwei; *st. c.* שְׁנֵי, *c. suff.* שְׁנֵיהֶם sie beide; *fem.* שְׁנָיִם (st. שְׁנָיִם), *st. c.* שְׁנֵי; שְׁנֵי בְּשָׁנַיִם zu zweien; "בְּשָׁ" unter den zweien; שְׁנֵי בָנִים entzwei; שְׁנֵי חֳדָשִׁים 2 Monate; שְׁנֵי בָנִים 2 Söhne; שְׁנֵי נָשִׁים 2 Weiber; שְׁנֵי עָשָׂר u. שְׁנֵי עָ" u. שְׁנֵי עָשָׂר אִישׁ 12; שְׁנֵי עָשָׂר אִישׁ u. שְׁנֵי עָ" f. 12; שְׁנֵי עָשָׂר אִישׁ 12 Menschen.

*שָׁנַף schärfen; לְשׁוֹן ש" mit scharfer Zunge reden (spotten); שָׁנֵף scharf; (שְׁנִינָה f. spitze Stachelrede, Spott); *Pi.* שָׁנַף einschärfen. — *Syn.* חָרַץ (zuspitzen), לָחַט (hämmern), מָרַט (glätten), בָּרַר (reinigen), קָלַקַל — schärfen.

שָׁסַף u. שָׁסַף plündern, *fut.* יִשָּׁסֵף; שָׁסֵף Plünderer. — *Syn.* cf. בָּזַז.

שָׁסַף spalten (die Klauen); cf. פָּרַט; *Pi.* שָׁסַף zerreißen, schelten, anfahren.

שָׁעַף umherschauen, mit אָל־ gnädig ansehen; auf etw. hinsehen mit ב, על, אֶל־; *Hi. imp.* הֲשַׁעַף blicke weg; *Hithp. fut. ap.* יִשָּׁעַף umherschauen, sich im Kampfe messen. — *Syn.* cf. רָאָה sehen. — *G. l.* הֲשַׁעַף (v. שָׁעַע) verklebe.

*(שָׁעַן) *Ni.* יִשָּׁעַן sich stützen, sich auf etw. verlassen. — *Syn.* cf. סָמַךְ.

(שָׁעַע) bestrichen sein = blind sein; *Hi. imp.* הֲשַׁעַע bestreiche, verklebe; *Pilp.* יִשָּׁעַע erfreuen, sich vergnügen; *pass.* יִשָּׁעַע geliebkost werden; *Hithp.* יִשָּׁעַע sich vergnügen. — *Syn.* cf. שָׂמַח sich freuen.

**שַׁעַר *m.* Thor (der Stadt etc.), Forum; *paus.* שַׁעַר; *c.* ח *loc. paus.* שַׁעַרָה; *pl.* שַׁעַרִים, *st. c.* שַׁעַרִי, *c. suff.* שַׁעַרִיהָ. — *Syn.* cf. דֶּלֶת f. Thüre. — שַׁעַר *m.* Thorhüter.

שַׁעֲשׂוּיִם Wonne, Freude (*deliciae*). — *Syn.* cf. נַעַם *m.* Annehmlichkeit.

*שַׁפְּחָה *f.* Magd; *st. c.* שַׁפְּחָה; *pl.* שַׁפְּחוֹת, *c. suff.* שַׁפְּחָתִי. — *Syn.* cf. אָמָה.

**שָׁפַט richten, Recht verschaffen, verurtheilen; herrschen; *imp.* שָׁפַט, שָׁפַט u. שָׁפַטָה; *fut.* יִשָּׁפַט; *Ni.* יִשָּׁפַט gerichtet werden, rechten (mit אָת); *Po. part.* מְשֻׁפָּט Richter, =

- Kal part.* שׁוּפֵט. — *Syn.* cf. דָּוַן — *A. l.* שָׁפַח setzen; שָׁבַח ruhen.
- *שִׁפְטָא *m.* Gericht; עָשָׂה שְׁפָטִים בְּ Strafgewichte üben an. — *Syn.* cf. דָּוַן.
- שִׁפְיָא *m.* Kahlheit, Hügel; *pl.* שְׁפִיּוֹת. — *Syn.* cf. בָּמָה.
- **שִׁפַּח ausgießen; *fut.* יִשְׁפַח; *Ni. pass.*; שֵׁב לֵב "שׁ das Herz ausgießen; *Hithp.* הִשְׁתַּפַּח hingegossen sein, sich ergießen. — *Syn.* cf. רָצַק.
- *שִׁפַּל sich senken, erniedrigt sein; *fut.* יִשְׁפַל; *Hi.* הִשְׁפִּיל erniedrigen, niederstürzen. — *Syn.* cf. הִלַּל schwach, niedrig, arm sein; מָרַד zusammensinken; נָמַךְ sich senken; שָׁבַח id., sich legen; cf. קָטַן gering, niedrig sein.
- *שְׁפִיל niedrig, unbedeutend; *st. c.* שְׁפִיל; *fem.* שְׁפִילָה, *st. c.* שְׁפִילָה; שְׁפִיל רַחֵם demüthig; — *Syn.* cf. קָטַן.
- שְׁפִילָה *m.* Niedrigkeit, niedriger Stand. — *Syn.* cf. שְׁפִילָה *f.* id.
- שִׁפְעָא *m.* Überfluss, Fülle; שְׁפַעָה *f.* id. — *Syn.* cf. רָתַר.
- שִׁפַּח setzen, legen. — *Syn.* cf. שׁוּם.
- שִׁקַּד wachen; bedacht sein auf; lauern. — *Syn.* cf. דָּקַדַּק; אָרַב. — *A. l.* שָׁקַם ruhen; שִׁקְדָה u. שְׁקַטָה 3. *sing. fem.*
- *שִׁקַּח (*שִׁקַּח*) *Hi.* הִשְׁקַח tränken, bewässern; *fut.* יִשְׁקַח, *ap.* וַיִּשְׁקַח; *Pu.* שִׁקַּח *pass.* — *Syn.* cf. רָוַח u. רָוַחֵה reichlich bewässern; הִנְמִיחַ trinken lassen.
- *שִׁקּוּץ *m.* Greuel, Abscheu; *pl.* שִׁקּוּצִים — Götzen, (cf. אֱלִילִים). — *Syn.* cf. תּוֹעֵבָה.
- *שִׁקַּח ruhen, rasten; *Hi.* הִשְׁקַח beruhigen; sich ruhig verhalten. — *Syn.* cf. שָׁבַח; zu *Hi.* שָׁבַח.
- שִׁקַּל wägen, zuwägen; *fut.* יִשְׁקַל. — *Syn.* cf. חָסַן abmessen, abwägen.
- *שִׁקְלָא *m.* (Gewicht), Sekel, = 20 Gerer (גֵּרָה *f.*); *pl.* שִׁקְלִים; עֲשָׂרָה שִׁקְלֵי זָהָב, auch עֲשָׂרָה זָהָב allein, 10 S. Goldes. — *Syn.* cf. מִשְׁקַל *m.* Gewicht; ferner cf. מִטָּה *m.* Mine.
- שִׁקְמָה *f.* Maulbeerfeigenbaum, Sycomore; *nur pl.* שִׁקְמִים.
- *שִׁקַּח (*שִׁקַּח*) *Ni.* נִשְׁקַח u. *Hi.* הִשְׁקַח (sich vorbeugen), herabschauen; dann = *imminere*. — *Syn.* cf. רָאָה.
- *שִׁקַּר (*שִׁקַּר*) *Pi.* שִׁקַּר lügen; täuschen (mit בְּ). — *Syn.* cf. כָּזַב.

- *שָׁקַר *m.* Lüge; Trug, Täuschung; "לֹשׁ" u. "שׁ" umsonst, vergebens; "לֹשׁעַ לֹשׁעַ" falsch schwören. — *Syn.* cf. חָנָם; קָזַב.
- שָׁרִיוֹן *m.* Panzer; *pl.* יָם— u. זֶה—.
- שָׁרִירָה *f.* Festigkeit; *immer* לֵב "שׁ" = Verstocktheit. — *Syn.* מְגִנַת לֵב (*Bedeckung* des Herzens), Verstocktheit; קָשִׁי *m.* (Verhärtung), *id.*
- שָׁרַץ wimmeln; sich stark vermehren. — *Syn.* cf. רָבָה; רָמַשׁ.
- שָׁרַק zischen, pfeifen; *fut.* יִשְׁרַק; על "שׁ" jem. auszischen.
- *שָׁרְשִׁי *m.* Wurzel, Grundlage, (Fuss des Berges), Sprössling; *c. suff.* שָׁרְשִׁי; *pl.* שָׁרְשִׁים (cf. קָרְשִׁים), *st. c.* שָׁרְשִׁי, *c. suff.* שָׁרְשִׁי. — *Syn.* cf. יְסוּד *m.* Grundlage; פָּרַח *m.* Spross. — *Denom.* שָׁרַשׁ entwurzeln, ausrotten (cf. זָנַב); *Po.* שָׁרַשׁ Wurzel schlagen, *Hi.* הִשְׁרִישׁ *id.*
- *שָׁרַת (*שָׁרַת*) *Pl.* שָׁרַת dienen, *c. acc.*; *fut.* יִשְׁרַת, יִשְׁרַת; מְשָׁרַת Diener, "שָׁרַת אֹדוֹתֵי" = Priesterdienste verrichten. — *Syn.* cf. עָבַד
- *שֵׁשׁ *m.*, שֵׁשׁ sechs, *fem.* שֵׁשֶׁה, *st. c.* שֵׁשֶׁה; שֵׁשׁ כְּנָפַיִם 6 Flügelpaare; שֵׁשׁ צְרוּת 6 Drangsale; שֵׁשׁ חֳדָשִׁים 6 Monate; שֵׁשׁ יָמִים 6 Tage; שֵׁשׁ הַחֳזָרִים die 6 Übrigen; שֵׁשׁ אֲלָפִים 6000; שֵׁשֶׁה עָשָׂר *m.* 16; שֵׁשׁ עָשָׂר *f.* 16; שֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה 16 Jahre; שֵׁשׁ עָשָׂר עָרִים 16 Städte; שֵׁשֶׁה עָשָׂר בְּיוֹם שֵׁשֶׁה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ 16000; שֵׁשֶׁה עָשָׂר אֲלָפִים 60 Städte; שֵׁשֶׁה עָשָׂר אַמָּה u. שֵׁשֶׁה אַמּוֹת שֵׁשֶׁה 60 Ellen. — *Davon* שֵׁשֶׁה in 6 Theile theilen, den 6. Theil geben.
- *שֵׁשׁ *m.* Byssus (feine weisse ägyptische Baumwolle). — *Syn.* cf. בֹּרֶךְ *m.* *id.*
- *שֵׁשֶׁה der sechste; *fem.* שֵׁשֶׁה; שֵׁשֶׁה הַשְּׁשִׁי בְּחֹמְשִׁי לַחֹדֶשׁ im 6. Jahr im 6. Monat am 5. des Monats.
- *שָׁתָה trinken; *fut.* יִשְׁתָּה, *ap.* יִשָּׂה (cf. בָּכָה) — *Syn.* גָּמַא schlürfen, trinken; לִיעַ schlürfen; סָבָא zechen; רָיָה reichlich trinken; שָׁכַר sich satt trinken, sich berauschen; cf. הִשְׁקָה (v. שָׁקָה) tränken.
- שָׁתַל (*po.*) pflanzen. — *Syn.* cf. נָטַע.
- שָׁתַק ruhen, sich legen (z. B. v. Streite). — *Syn.* cf. שָׁבַח.

ת

- תִּבְחַב** begehren (mit ל). — *Syn.* cf. אָוָה.
- ***תִּבְחָה** *f.* Wunsch, Begehren, Gelüste; Liebliches, Zier; תִּבְחָה תִּבְחָה הָאָוָה lüstern werden; "קְבֻרוֹת הָהָא" die „Lustgräber“. — *Syn.* אָוָה *f.* Gelüste; הָוָה *f.* id.; תִּבְחָה *f.* Begehren; בְּקָשָׁה *f.*, חֲמִדָּה *f.* (Verlangen), חֶפֶץ *m.* (Gefallen), Wuns; חֶשֶׁק *m.* (Lust), תְּשׁוּקָה *f.* Verlangen.
- ***תִּבְחָה** *f.* Feigenbaum, Feige; *pl.* תִּבְחָה. — *Syn.* פֶּגַע, *pl.* פְּגִיעִים, harte, unreife Feige.
- ***תִּבְחָה** *m.* Gestalt, bes. schöne Gestalt; *c. suff.* תִּבְחָה. — *Syn.* cf. מְרִאָה.
- תִּבְחָה** *f.* Kasten, Arche (wahrsch. ägypt. Wort).
- ***תִּבְחָה** *f.* Ertrag; Erwerb. — *Syn.* cf. פְּרִי; פְּעֻלָּה. — *Analoge Subst. von Fb.* עֵץ: תִּבְחָה *f.* Einsicht; תִּבְחָה *f.* Niedertretung, Untergang; תִּבְחָה *f.* Stätte; תִּבְחָה *f.* Gestalt; תִּבְחָה *f.* Tausch; תִּבְחָה *f.* Tod; תִּבְחָה *f.* Entfremdung; תִּבְחָה *f.* Ertrag; תִּבְחָה *f.* Schlummer; תִּבְחָה *f.* das Schwingen, „Weben“; תִּבְחָה *f.* Gesetz; תִּבְחָה *f.* das Bestehen; תִּבְחָה *f.* der Umlauf; תִּבְחָה *f.* Geschenk, Heboffer; תִּבְחָה *f.* Jubelgeschrei; תִּבְחָה *f.* Arznei; תִּבְחָה *f.* (v. שָׂאָה = שָׂאָה) Lärm, Getümmel; תִּבְחָה *f.* Rückkehr, Antwort; תִּבְחָה *f.* (v. שָׂאָה) Hilfe, Rettung; תִּבְחָה *f.* Verlangen; תִּבְחָה *f.* Geschenk.
- ****תִּבְחָה** *f.* Einsicht. — *Syn.* cf. בִּינָה.
- ****תִּבְחָה** *f.* (po., ohne Art.) die (bewohnte) Erde. — *Syn.* cf. אֶרֶץ.
- תִּבְחָה** *m.* Stroh. — *Syn.* קֶשֶׁת *m.* Strohalm, Stoppeln; *dav.* קֶשֶׁת Stroh zusammenlesen.
- תִּבְחָה** *f.* (v. בָּנָה) Bauart, Modell, Ebenbild. — *Syn.* cf. דְּמִיּוּת *f.* Ebenbild. — *Analoge Formen:* תִּבְחָה *f.* Vernichtung; תִּבְחָה *f.* Vollkommenheit; תִּבְחָה *f.* Zins, Wucher; תִּבְחָה *f.* Trug.
- ***תִּבְחָה** (aus תִּבְחָה, wie בָּחַר aus בָּחַר, nach der Form v. קָדַשׁ) *m.* Wüste, Oede; das Eitle; *adv.* vergebens. — *Syn.* cf. חֶשֶׁק; מְדַבֵּר.

- ***תְּהוֹמוֹת** *m.* (selten *fem.*, *po.*) Tiefe, Abgrund; Ocean; Wasserflut; *pl.* תְּהוֹמוֹת — *Syn.* cf. יָם *m.* Meer.
- ****תְּהִלָּה** *f.* Preis, Lob, Lobgesang; *pl.* תְּהִלּוֹת; תְּהִלִּים, *contr.* תְּהִלִּים *ψαλτήριον*, die Psalmensammlung. — *Bezeichnungen einzelner Psalmen:* מְזִמֶּר religiöses Lied, zum Saitenspiel zu singen; תְּפִלָּה *f.* Bittgebet; מְקַתֵּם (nicht = מְקַתֵּב das Geschriebene) Kleinod od. Geheimniss; מְשִׁבִּיל *m.* Unterweisung; שְׁבִיחַ *m.* Taumellied, erregtes Lied, Dithyrambus. — *Syn.* cf. כְּבוֹד *m.* Ruhm; שִׁיר *m.* Lied. — *Analoge Formen:* תְּחִלָּה *f.* Anfang; תְּחַנֵּן *f.* Flehen; תְּפִלָּה *f.* Gebet.
- תְּחַפְּכוֹת** *f. pl. t.* Verkehrtheit, Ränke. — *Syn.* cf. סָלָף; מְזִמּוֹת.
- ****תְּוֹדָה** *f.* Bekenntniss, Danksagung; "תָּהּ זָבַח" u. "תָּהּ" (allein) Dankopfer. — *Syn.* זָבַח שְׁלָמִים Dankopfer, („*Bezahlungsoffer*“ od. „*Heilsoffer*“); *sing.* שְׁלָם *á. l.*
- ***תְּוִחָלָה** *f.* Erwartung. — *Syn.* cf. תְּקַוָּה.
- ****תָּוֶךְ** *m.* Mitte; *st. c.* תָּוֶךְ; *c. suff.* תְּוִכָּה; בתוֹךְ תָּוֶךְ mitten im —, mitten ins Meer; תָּוֶךְ מִתּוֹךְ mitten hinein; מִתּוֹךְ mitten heraus. — *Syn.* תָּוֶךְ *m.*, תְּחִצּוֹת (*st. c. pl.*), מְחַצֵּצָה *f.*, מְחַצֵּיחַ *f.* (Hälfte), לֵב *m.* (Herz), קֶרֶב *m.* (Inneres), — Mitte. — *Zur Form* תָּוֶךְ cf. מוֹת, *st. c.* מוֹת; אֶנֶן *c. suff.* אֶנֶן; *dagg.* עוֹל *st. c.* עוֹל, *c. suff.* עוֹלוֹ.
- ***תְּוִכְחָה** *f.* Rechtfertigung; (*pl.* Widerreden); Warnung, Tadel, Strafe; *c. suff.* תְּוִכְחוֹת; *pl.* תְּוִכְחוֹת, *st. c.* תְּוִכְחוֹת. — *Syn.* תְּוִכְחָה *f.* Züchtigung, Strafe; בְּקָרָה *f.* id.; מַטֵּה *m.* Stab, = Strafe; מְשַׁפֵּט *m.* Strafurtheil, Strafe; נְבִלָה *f.* Strafe der Thorheit, wie תְּפִלָּה, עֵינַי, תְּפִלָּה Strafe der Sünde, Schuld, des Frevels; נֶגַף *m.* Plage, Strafe von Gott; תְּפִלָּה *f.* Heimsuchung, Strafe; מְדַסֵּר *m.* Züchtigung; עֲנָשׁ *m.* Geldstrafe; גְּעֵרָה *f.* Rüge.
- ***תְּוִלְדוֹת** *st. c. pl. fem.* (Zeugungen), Nachkommenschaft, Geschlechter; Familiengeschichte; Geschichte überh.; תְּוִלְדוֹת סֵפֶר Geschlechtsregister. — *Syn.* cf. זָרַע.
- תְּוִלְעָה** *m.* Wurm; *pl.* תְּוִלְעוֹת; תְּוִלְעָה *f.*, תְּוִלְעָה *f.* id.; תְּוִלְעָה שְׁנִי Kermeswurm.
- ***תְּוִעֵבָה** *f.* Greuel, Abscheu, (v. תְּעַב); *st. c.* תְּוִעֵבָה; bes. v. תְּוִעֵבֹתֵי גוֹיִם u. תְּוִעֵבֹתֵי אֱלֹהִים. — *Syn.* שְׂקָרָה *m.* Greuel (*pl.*

- Götzen); **שִׂקָץ** *m. id.*; **הַרְאֹן** *m.* Abscheu, Gegenstand des A's.; **נְדָה** *f.* Unreinigkeit, Greuel (des Götzendienstes).
הַרְעָה *f.* Irrthum, Abfall (v. Gott); cf. **הַרְעָה**. — *Syn.* **מִשְׁגָּה** *m.*,
שְׁגָיָה *f.*, **שְׁגִיאוֹת** *f.*, **מִשְׁגָּה** *f.*, **תְּהִלָּה** *f.* á. λ. Irrthum, Fehler.
הַרְצָאוֹת *f.* Ausgang; Quelle; Rettung. — *Syn.* cf. **מוֹצֵא**;
יְשׁוּעָה; **מִעוֹן**.
הַרְר *m.* Turteltaube. — *Syn.* **יוֹנָה** *f.* Taube.
הַרְוָה *f.* Lehre, Gesetz, Religion; Art u. Weise. — *Syn.* cf. **חֻק**
m. Gesetz; **מִשְׁפָּט** *m.* A. u. W.; *dazu* **לְקַח** *m.* L., Belehrung.
הַרְשָׁב *m.* Beisasse, fremder Einwohner ohne Bürgerrecht. —
Syn. cf. **גֵּר** *m.* Fremder.
הַרְשִׁיחַ u. **הַרְשִׁיחָה** *f.* Förderung, Hilfe, Rettung; Einsicht,
Weisheit; (eig. „Wesenheit“, — v. [רָשָׁה] = existiren,
cf. **יָשָׁ**). — *Syn.* cf. **יְשׁוּעָה**; **בִּינָה**.
הַרְחֵלֶת *f.* Anfang. — *Syn.* cf. **רֵאשִׁית**.
הַרְחִינָה *f.* Erbarmen, Flehen. — *Syn.* cf. **חֲסֵד**; **הַפְלָה**.
הַרְחִיחַ *f.* 1) das Untere; *adv.* unten; *praep.* unter; „**מֵתָּ**“ *id.*;
unter—hervor; **לְ** „**מֵתָּ**“ unterhalb; 2) Ort, Stelle; *praep.*
anstatt; **אֲשֶׁר** „**תָּ**“ anstatt dass, dafür dass, weil. — *Syn.*
חֲלָף *m.* Wechsel; *praep.* anstatt.
הַרְחִיחֵי *fem.* הַרְחִיחֵי, u. **הַרְחִיחֵי**, *fem.* הַרְחִיחֵי u. הַרְחִיחֵי, der untere,
unterste, (*opp.* **עֲלִיּוֹן** der höchste); **הַרְחִיחֵי** die untersten
Gegenden, die Tiefen.
הַרְחִיחֵי der mittlere (v. **הַרְחִיחֵי**; cf. **הַרְחִיחֵי** v. **הַרְחִיחֵי** der äussere).
הַרְחִיחֵי *m.* (das Rechtsliegende), Süden, Südwind (*po.*). —
Syn. cf. **יָמִין**.
הַרְחִיחֵי *m.* ungegohrener Wein, Most. — *Syn.* **עֲסִיס** *m.* Most.
הַרְחִיחֵי *m.* Bock, Ziegenbock; *pl.* **הַרְחִיחֵי**. — *Syn.* cf. **עֲמִיר** *m.* Bock.
הַרְחִיחֵי *m.* Bedrückung, Gewalt, bes. *Wucher*. — *Syn.* cf. **לְחֹץ**;
מַרְבִּיחַ *f.* Zins.
הַרְחִיחֵי *f.* Vollkommenheit, Vollendung, Ende. — *Syn.*
בְּלָה *f.* Vollendung, Vertilgung; **מְבֻלָּה** *f.*, **מְבֻלָּל** *m.*,
מְבֻלָּל *m.* Vollkommenheit; zu „Ende“ cf. **קָץ**.
הַרְחִיחֵי *f.* Purpurblau. — *Syn.* **אַרְגָּמָן** *m.* rother Purpur.
הַרְחִיחֵי prüfen; *Pi.* **הַרְחִיחֵי** feststellen, abmessen, abwägen; *Pu.*
הַרְחִיחֵי dargewogen werden; *Ni.* **הַרְחִיחֵי** (richtig bemessen
sein), richtig sein. — *Syn.* cf. **בָּחַן**; **מָדַד**.

- תִּכְנֶן bestimmtes Mass, *Pensum*. — *Syn.* cf. מִד.
- תִּכְנִית *f.* Einrichtung, Mass, Bau. — *Syn.* cf. מִד.
- *תָּלַח hängen, aufhängen; *part. pass.* תָּלִיחַ; תָּלַח עַל-הָעֵץ an den Pfahl hängen. — *Syn.* תָּלַל *intr.* herabhängen.
- (תָּלַל) *Hi.* תָּהַל betrügen, täuschen. — *Syn.* cf. נָשָׂא.
- *תָּם (eig. *vollständig*), fromm, liebevoll, freundlich; *fem.* תָּמָה. — *Syn.* cf. צָדִיק.
- *תָּם *m.* Vollständigkeit, Wohlbefinden; Frömmigkeit, Unschuld; תָּם; *c. suff.* תָּמִי; תָּם, תָּלַח תָּם, הָלַךְ תָּם "ה" בְּתָם, הָלַךְ תָּם "ה" unsträflich wandeln. — *Syn.* cf. שָׁלוֹם; צָדִיקָה.
- *תָּמַח sich entsetzen, staunen, sich wundern; 3. *pl. paus.* תָּמַח; *fut.* יִתְמַח; *Hithp.* יִתְמַח id. — *Syn.* שָׁמַח staunen, sich entsetzen. — *Subst.* תְּמַחוֹן *m.* das Aussersichsein, Schrecken. — *Ä. l.* תָּמַח *fem.* v. תָּם; תָּמַחָה 3. *fem. sing.* v. תָּמַח unrein sein.
- תָּמָח = תָּמָחִיָּה gestern; cf. שָׁלְשׁוֹם ehegestern.
- תְּמוּנָה *f.* Gestalt, Bildniss. — *Syn.* cf. דְּמוּת.
- תְּמוּרָה *f.* Tausch, Vergeltung. — *Syn.* תָּחַל *m.* Vertauschung, Wechsel; cf. נָמַר *m.* Vergeltung.
- **תָּמִיד *m.* Beständigkeit; "עַל־תָּ" das beständige Brandopfer (d. i. das tägliche Morgen- u. Abendopfer); *adv.* beständig. — *Syn.* cf. עוֹלָם *m.* Ewigkeit; לְעוֹלָם in Ewigkeit, für immer; לְעַד id.; לְעוֹלָם יָעַד id.; עוֹלָם יָעַד id.; כָּל-הַיּוֹם allezeit; עַבְדִּי immer.
- **תָּמִים vollkommen; unsträflich, fromm; "בְּתָ" u. תָּלַח תָּ" unsträflich wandeln; תְּמִימֵי דָרֶךְ die unsträflichen Wandels sind. — *Syn.* cf. שָׁלוֹם; צָדִיק.
- *תָּמַח ergreifen, halten; erlangen; *fut.* יִתְמַח, יִתְמַח; *Ni.* תָּמַח gehalten werden. — *Syn.* cf. אָחַז; לָקַח.
- **תָּמַח vollendet, vollständig sein; unsträflich sein; aufhören, zu Ende sein; 3. *sing. m.* תָּמַח, 3. *pl.* תָּמַחוּ, 1. *pl.* תָּמַחוּ; *inf.* תָּמַח; *fut.* יִתְמַח; 1. *sing.* תָּמַח = תָּמַח *á. l.*; 3. *pl. paus.* תָּמַחוּ; *Hi.* תָּמַח fertig machen, aufhören; unsträflich machen (u. wandeln). — *Syn.* cf. כָּלָה vollendet sein; תָּמַח aufhören; צָדִיק gerecht sein.
- *תָּמַר *m.* Palme, Dattelpalme; *pl.* תְּמָרִים. — *Syn.* תְּמָרָה *f.* (künstliche) Palme; תָּמַר *m.* Palme.

הַמְרַחֲרִים *m. pl. t.* Bitterkeiten; "בְּכִיָּה" bitterl. Weinen; *adv.* bitterlich. — *Analoge Formen:* **הַחֲנִינִים** u. **חִוּוּ** — Flehen; **הַמְרַחֲקִים** Muthwillen; **הַמְרַחֲקִים** Besserungsmittel, (Reinigungs-
ungsm.); **הַמְרַחֲמִים** Tröstungen; **חִוּוּ** u. **הַחֲנִינִים** — Wohlleben.
הַחֲנִינִים *m.* Schakal; *pl.* חֲנִינִים. — *Syn.* cf. שְׂדֵעַל.

הַחֲנִינִים *f.* das Schwingen der Opfergaben, das „Weben“. —
A. l. חֲנִיבָה *f.* Ertrag.

הַחֲנִינִים *m.* Feuerheerd, Backofen; *pl.* חֲנִינִים. — *Syn.* **כְּבֻשָׁן** *m.*
Ofen, Schmelzofen; **כְּנִיר** *m.* id.

הַחֲנִינִים *m.* grosser Seefisch; Schlange, Krokodil; *pl.* חֲנִינִים. —
Syn. cf. דָּג *m.* Fisch; חֲנִינִים *m.* Schlange.

***הַחֲנִינִים** *Ni.* חֲנִיבָה abscheulich sein; *Pi.* חֲנִיבָה, *fut.* יִחֲנִיבָה u.
חֲנִיבָה verabscheuen; Abscheu einflössen; zum Abscheu
machen, (beschimpfen, verwerfen); *Hi.* חֲנִיבָה schänd-
lich machen; **חֲנִיבָה** "עֲלִילָה" schändlich handeln. — *Syn.*
חֲנִיבָה abscheulich sein, verwerfen; ferner cf. גָּעַל.

***הַחֲנִינִים** umherirren, abgeirrt sein (mit חֲנִינִים); taumeln; *fut.*
חֲנִיבָה, *ap.* חֲנִיבָה; *Ni.* חֲנִיבָה herumirren, taumeln; *Hi.* חֲנִיבָה,
fut. ap. חֲנִיבָה, taumeln lassen, verführen; *part.* חֲנִיבָה
Verführer. — *Syn.* cf. כָּשַׁל straucheln; חֲנִיבָה sündigen;
„verführen“ חֲנִיבָה zur Sünde —, חֲנִיבָה zum Abfall v.;
חֲנִיבָה (stossen), חֲנִיבָה (neigen, leiten), חֲנִיבָה (täuschen),
חֲנִיבָה u. חֲנִיבָה (anreizen), חֲנִיבָה (bereden), חֲנִיבָה (irre-
führen), חֲנִיבָה u. כָּשַׁל (straucheln machen), — verführen.

הַחֲנִינִים *f.* Graben, Kanal; Verband, Pflaster; *st. c.* חֲנִינִים, *pl.*
חֲנִינִים. — *Syn.* חֲנִינִים *m.* Rinne, Kanal; חֲנִינִים *m.* Ströme
(Nilarme), Kanäle.

הַחֲנִינִים *m.* Muthwillen, übles Schicksal. — *Syn.* חֲנִינִים *m.*
Willkür, Muthwillen.

הַחֲנִינִים u. חֲנִינִים — Wohlleben, Lust, Vergnügen. — *Syn.* cf. חֲנִינִים.

הַחֲנִינִים *m.* Messer, Scheermesser; Scheide des Schwerts; *c. suff.*
חֲנִינִים; חֲנִינִים "חֲנִינִים" Federmesser. — *Syn.* חֲנִינִים *m.* Scheide;
cf. חֲנִינִים *f.* Messer, Schwert.

הַחֲנִינִים *m.* Pauke; *pl.* חֲנִינִים.

הַחֲנִינִים *f.* (häufiger als חֲנִינִים) Schmuck, Glanz; Ehre,
Ruhm, Stolz; *c. suff.* חֲנִינִים. — *Syn.* cf. חֲנִינִים; חֲנִינִים.

הַחֲנִינִים *m.* Ungesalzenes, Ungereimtes, Tünche; חֲנִינִים *f.* id.
das Ungereimte, Thörichte. — *Syn.* cf. חֲנִינִים *f.* Thorheit.

***תְּפִלָּה** *f.* Gebet, (cf. תְּפִלָּה). — *Syn.* תְּחִנָּה *f.*, וְחִנּוּת *u.* תְּחִנּוּתִים *u.* —
Bitten, Flehen; בְּעֵי בִּטְתָה *m.* Bitte, Gebet; cf. שָׁרַע *m.* Flehen um Hülfe.

***תָּפַס** ergreifen, (erobern), halten; *fut.* יִתְפָּס; יִתְפָּסוּ mit
Gold eingefasst, überzogen. — *Syn.* cf. אָרַז.

***תְּקוּוּהָ** *f.* Erwartung, Hoffnung. — *Syn.* בְּטוּחָהּ *f.*, בְּטוּחַן *m.*
(Vertrauen), בְּטוּחָהּ *f.* (Thorheit), מַבְטָח *m.* (Aussicht),
תְּקוּוּהָ *m.*, שִׁבְרָה *m.* (nur *c. suff.* שִׁבְרִי), תְּקוּוּהָ *f.* (Er-
wartung), — Hoffnung.

***תְּקִיפָה** *f.* Kreislauf, Umlauf; לְתִקְפָהּ תְּקִיפָה nach Umlauf
der bestimmten Zeit.

***תָּקַע** stossen; schlagen; תָּקַע בְּכַף in die Hand schlagen (Z.
der Freude, des Spottes, der Bürgschaft); תָּקַע בְּשׁוֹפָר in die
Posaunestossen. — *Syn.* תָּקַע בְּיָדָיו die Hände zusammen-
schlagen; תָּקַע בְּיָדָיו in die Hände klatschen; תָּקַע id.;
cf. תָּקַע schlagen.

***תְּהִימוּת** *f.* tiefer Schlaf, *st. c.* תְּהִימוּת. — *Syn.* cf. שְׁנָה. —
Wegen des *festen Zere* cf. תְּהִימוּת *f.*, *st. c.* תְּהִימוּת Zer-
störung; תְּהִימוּת *f.*, *st. c.* תְּהִימוּת Götzenbild; תְּהִימוּת *f.*, *st. c.*
תְּהִימוּת Plage; *ebenso*: תְּהִימוּת *f.* Verlorenes; תְּהִימוּת *f.* Dunkel;
תְּהִימוּת *f.* Teich; תְּהִימוּת *f.* Geraubtes; תְּהִימוּת *f.* Gestohlenes;
תְּהִימוּת *f.* Getreidehaufen; תְּהִימוּת *f.* Verbrennung.

***תְּהִלָּה** *f.* Jubelgeschrei, Kriegsgeschrei, Posaunenhall;
"תְּהִלָּה תְּהִלָּה ein Kriegsgeschrei erheben; "תְּהִלָּה יוֹם Tag des
Posaunenalls (Neumond des 7 Monats, Tisri). — *Syn.*
cf. תְּהִלָּה *f.* Jubel.

***תֵּן** *m.* Mastbaum.

***תְּהִימוּת** *f.* Taumel; Trunkenheit; "תְּהִימוּת כּוֹס Taumelbecher (cf.
כּוֹס). — *Syn.* תְּהִימוּת *m.* id.; cf. תְּהִימוּת.

***תְּהִימוּת** Tartessus; "תְּהִימוּת תְּהִימוּת grosse Kauffahrteischiffe.

***תְּהִימוּת** *f.* Rückkehr; Antwort (cf. שָׁבוּ). — *Syn.* תְּהִימוּת *m.* Antw.

***תְּהִימוּת** *f.* Hilfe, Rettung, Sieg. — *Syn.* cf. תְּהִימוּת *f.* id.

***תְּהִימוּת** *f.* Verlangen. — *Syn.* cf. תְּהִימוּת.

***תְּהִימוּת** *f.* neunter; *fem.* תְּהִימוּת.

***תְּהִימוּת** Mann; *st. c.* תְּהִימוּת, *fem.* תְּהִימוּת, *st. c.* תְּהִימוּת; תְּהִימוּת
90; תְּהִימוּת 90; תְּהִימוּת 19; תְּהִימוּת 90; תְּהִימוּת 90
90 Jahre.

